Informations- und Dokumentationssystem Umwelt

Innenraum / Toxikologie

- bibliographischer Auszug aus ULIDAT und UFORDAT -

Umwelt Bundes Amt
für Mensch und Umwelt

EQ ZERT
EN ISO 9002
ISO 9002
DIN EN ISO 9002
ZERTIFIZIERT
zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Bearbeiter: Erika Dörner, Dagmar Kautz, Astrid Schubert

Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1,14193 Berlin
Fachgebiet Z 2.5: Literatur-, Forschungs- und Rechtsdokumentation Umwelt
Telefon: 030/8903-2423, Telefax: 030/8903-2102
e-mail: wolf-dieter.batschi@uba.de
Internet: http://www.umweltbundesamt.de
Alle Rechte vorbehalten

Vorbemerkungen

Der vorliegende Auszug „Innenraum / Toxikologie“ aus der Umweltliteraturdatenbank ULIDAT und der Umweltforschungsdatenbank UFORDAT enthält alle Nachweise, die bis Ende März 2003 zu diesem Thema eingespeichert wurden.
Die Beiträge aus der ULIDAT werden aus Zeitschriften, Serien, Konferenzberichten, Monographien, Forschungsberichten und Grauer Literatur zusammengestellt. Sie enthalten neben den bibliographischen Angaben eine Inhaltsangabe der betreffenden Veröffentlichung; diese besteht aus den Schlagwörtern (Deskriptoren), der Umweltklassifikation (s. Anhang) und ggf. einem Abstract.
Die Beiträge aus der UFORDAT entstehen durch regelmäßigen Datenaustausch mit Datenbanken finanzierender und fördernder Stellen sowie systematische Fortschreibung durch Fragebogenerhebung. Die einzelnen Beiträge enthalten Angaben zur Laufzeit des Vorhabens, zu dem Projektleiter, den durchführenden und finanzierenden Institutionen sowie Schlagwörter, ggf. eine Kurzbeschreibung und die Umweltklassifikation.

Hinweise für die Benutzung

Die Dokumentation „Innenraum / Toxikologie“ besteht aus Nachweisen der Umweltliteraturdatenbank ULIDAT und der Umweltforschungsdatenbank UFORDAT. Die ULIDAT-Nachweise sind nach dem Erscheinungsjahr absteigend sortiert, die UFORDAT-Nachweise nach Laufzeit, durchführender Institution und Umweltbereich. Das Schlagwortregister (Deskriptorenregister) ermöglicht einen gezielten Zugriff auf die Literatur bzw. das Forschungsvorhaben.
Es enthält Deskriptoren aus dem Geo- oder Umweltthesaurus des Umweltbundesamtes; gesucht werden kann auch nach Autorendeskriptoren (Freie Deskriptoren). Im Register wird die Seite angegeben, auf der der Deskriptor zu finden ist.
Am Schluss der Dokumentation steht die Umweltklassifikation.

Literaturbeschaffung

Für die Beschaffung der Originalliteratur empfiehlt sich neben Buchhandel und Bibliotheken die Anfrage bei der auf dem Gebiet Technik und deren Grundlagen spezialisierte Universitätsbibliothek und technische Informationsbibliothek (UB/TIB) Hannover (Welfengarten 1B, 30167 Hannover).

UBA – Datenbanken

Die Datenbanken werden entgeltpflichtig über die folgenden aufgeführten Hosts online angeboten:

Umweltliteraturdatenbank ULIDAT
ULIDAT enthält Hinweise auf überwiegend deutschsprachige Umweltfachliteratur zu den Sachgebieten Luft, Abfall, Boden, Natur und Landschaft/räumliche Entwicklung, Verkehr, Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft/Nahrungsmittel, Wasser, Lärm/Erschütterungen, Umweltchemikalien/Schadstoffe, Strahlung, Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen, Umweltökonomie Ökologie, Umweltpolitik, Umweltrecht, Umwelterziehung, Umweltinformatik, Gentechnik.

Umweltforschungsdatenbank UFORDAT
UFORDAT enthält Angaben zu laufenden und abgeschlossenen Forschungs- Entwicklungs- Demonstrations- und Investitionsvorhaben sowie zu Forschungsinstituten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Vorhaben erstrecken sich auf dieselben Sachgebiete wie ULIDAT.

(Umweltrechtsdatenbanken URDB/URIS)
Seit Mitte April 2000 werden die Umweltrechtsdatenbanken (URDB) in Kooperation mit dem Erich Schmidt Verlag (ESV), Berlin, weitergeführt. Der ESV bietet die Daten in seinem Umweltrechtsinformationssystem (URIS) im Internet (http://www.umweltonline.de/aktuell) und auf CD-ROM an.

Hosts der UBA-Datenbanken (Stand: April 2003)

STN International
Postfach 24 65
76012 Karlsruhe
Tel.:07247/808-555
Fax: 07247/808-259
http://www.fiz-Karlsruhe.de/
e-mail:helpdesk@fiz-karlsruhe.de
(ULIDAT,UFORDAT)

FIZ Technik
Postfach 60 05 47
60335 Frankfurt/M.
Tel.: 069/4308-111
Fax: 069/4308-215
http://www.fiz-technik.de/
e-mail:kundenberatung@fiz-technik.de
(ULIDAT,UFORDAT)

Für alle Fragen im Zusammenhang mit einem online-Anschluss stehen Ihnen die Hosts zur Verfügung.

Die Datenbanken ULIDAT, UFORDAT und URDB lagen seit 1997 auch als gemeinsames Offline-Produkt des Umweltbundesamtes und der Bundesdruckerei auf der „Umwelt-CD“ vor.
Die letzte Ausgabe aus dieser Zusammenarbeit ist die Ausgabe IV/2000.

Ein Zugriff auf die Datenbanken kann auch über das WWW (http://isis.uba.de:3001) oder im Kontext mit anderen Umweltdaten über das Umweltinformationsnetz Deutschland (GEIN=German Environmental Information Network, http://www.gein.de) erfolgen.

Literatur zu Innenraum / Toxikologie

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Mierau, Manfred
Titel: Wohngifte, Schadstoffe, das Raumklima - gute Luft in den eigenen vier Wänden? / Manfred Mierau
Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.
Titelübers.: Poisonous Substance Found in the Home, Pollutants, Indoor Climate - Good Air in Ones's Own Four Walls? <en.>
In: Wohnung und Gesundheit. 24 (2002), H. 103, S. 35-37
Freie Deskriptoren: Raumklima; Holzschutzmittelsyndrom
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Toxische Substanz; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Expositionsdauer; Umweltchemikalien; Toxizität; PAK; Dioxin; Pentachlorphenol; Lindan; DDT; Formaldehyd; Tributylzinn; Chlorkohlenwasserstoff; Staubemission; Schadstoffbelastung; Allergie; Allergen; Dermatose; Organschädigung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Immunsystem; Atemtrakterkrankung; Sick-Building-Syndrome; Holzschutzmittel; Meßverfahren; Klimaanlage; Gebäudetechnik; Kanzerogenität; Isocyanat; Genotoxizität; Belüftung; Insektizid; Permethrin; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Gasaustausch; Lüftung; Schadstoffdeposition; Umweltmedizin
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: In unseren Innenräumen begegnen wir mittlerweile unzähligen chemischen Stoffen. Sie entstammen Baumaterialien, Kunststoffen, Geräten, Klebern, Lacken, Farben, Teppichen, Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen, Reinigungs- und Insektenvernichtungsmitteln usw. Bei einigen dieser Substanzen sind gesundheitliche Gefahren erwiesen, bei anderen gibt es Hinweise darauf, bei den meisten allerdings weiß man nichts, speziell hinsichtlich der Langzeitrisiken. Welche Stoffe sind besonders kritisch und vorsichtig zu betrachten? Was kommt alles auf uns zu? Was kann man tun, wie kann man vorbeugen und sich schützen?

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: ME360191
Urheber: Stiftung Warentest
Titel: Wohnen ohne Gift : sanieren, renovieren und einrichten
Körperschaft: Verein fuer Konsumenteninformation
erschienen: Berlin : Stiftung Warentest, 2002
Umfang: 208 S. : div. Abb.; Anhang
Titelübers.: Living without poison <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-931908-68-2
Umwelt-Deskriptoren: Altlast; Verdacht; Erkrankung; Wohnung; Blei; Radon; Wohnungsbau; Wohngebäude; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Innenraum; Gesundheitsvorsorge; Bleigehalt; Trinkwasser; Asbest; Pilzbefall; Schimmelpilz; Tierischer Schädling; Privathaushalt; Risikoanalyse; Bodenbelag; PAK; Schädlingsbekämpfung; Altlastensanierung; Gebäudedach; Sanierungsmaßnahme; Luftfeuchtigkeit; Formaldehyd; Baustoff; Bindemittel; Innenraumluft; Grenzwert
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Wollen Sie ein Haus kaufen und sich über verborgene Altlasten informieren? Möchten Sie renovieren - und zwar umwelt- und gesundheitsverträglich? Haben Sie den Verdacht, dass Befindlichkeitsstörungen oder Erkrankungen 'hausgemacht' sind? In diesem Ratgeber finden Sie fundierte Informationen und praktische Anleitungen zum Vorgehen. Außerdem: Handfeste Tipps, wie Sie die Verantwortlichen für Gesundheitsrisiken in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus in die Pflicht nehmen können, um die Missstände zu beseitigen. - Von Blei im Trinkwasser bis Radon aus dem Untergrund: Welche Analysen zweckmäßig und zuverlässig sind. - Altlasten im Wohnungsbau: Wie man Belastungen durch Asbest, PAK oder Holzschutzgifte fachgerecht beseitigt. - Schimmelbefall dauerhaft

stoppen: Nur mit trockenen Wänden und Böden. - Es geht auch ohne chemische Keule: Haushaltsschädlinge erfolgreich bekämpfen. - Mit Extrakapitel: Ihre Rechte als Betroffener

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Boese-O'Reilly, Stephan
Titel: Umweltgefahren bedrohen Kindergesundheit weltweit (International Conference on Environmental Threats to the Health of Children: Hazards and Vulnerability, 3.-7.3.02, Bangkok) / Stephan Boese- O'Reilly
Umfang: div. Abb.
Titelübers.: Global Environmental Threats to the Health of Children <en.>
Kongress: Environmental Threats to the Health of Children: Hazards and Vulnerability (International Conference)
In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft. 15 (2002), H. 2, S. 168--169
Freie Deskriptoren: Kindergesundheit; Umweltgefahren; Armut; Durchfallerkrankungen
Umwelt-Deskriptoren: Kind; Globale Aspekte; Tagungsbericht; Schadstoffbelastung; Gesundheitsschaden; Entwicklungsland; Industrieland; Internationale Zusammenarbeit; Ernährungssicherung; Strahlenbelastung; Sterblichkeit; Umweltgefährdung; Umweltchemikalien; Atemtrakterkrankung; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Unfall; Sozialverträglichkeit; Soziale Gruppe; Umweltmedizin; Gesellschaftspolitische Aspekte; Trinkwasserqualität; Arsen; Toxische Substanz; Abfallverbrennung; Schadstoffemission; Emissionsbelastung; Schadstoffwirkung; Fluorose; Gesundheitszustand; Quecksilber; Amalgam; Nahrungskette; Verkehrsemission; Schadstoffexposition; Quecksilberdampf; Schwefeldioxid; Stickstoffoxid; Umweltveränderung; Anthropogene Klimaänderung; Treibhauseffekt-Potential; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Luftschadstoff; Trinkwasserversorgung; Ozon
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU25 Luft: klimatische Wirkungen von Verunreinigungen (Klimabeeinflussung, einschliesslich atmosphärischer Strahlung, und Folgewirkung)
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Vom 3. bis 7. März 2002 fand in Bangkok (Thailand) die erste Internationale Konferenz über Umweltbedrohungen der Kindergesundheit statt. Auf der Konferenz referierten Wissenschaftler aus Entwicklungs- und Industriestaaten über umweltbezogene Themen wie Wasser, Ernährung, Klima, Vergiftungen, Strahlung, Verletzungen und Entwicklungsstörungen. Wie wichtig diese Konferenz war, zeigen einige Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO: Von der Altersgruppe der unter fünf Jahre alten Kinder sterben jährlich 1,3 Mio. an Durchfallerkrankungen, 2,2 Mio. an akuten Atemwegserkrankungen und 400.000 kommen durch Verkehrsunfälle, Ertrinken, Verbrennungen und Vergiftungen zu Tode. Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Kinder unter fünf Jahre am häufigsten Opfer der Umweltverschmutzung und anderer Umweltveränderungen werden. Betroffen sind vor allem Kinder, die unter extremen Armutsbedingungen leben. Dazu gehören beispielsweise jene Kleinkinder, die sich in Asien, Afrika oder Lateinamerika ihren Lebensunterhalt auf Mülldeponien verdienen müssen. Diese extrem menschenfeindliche Kinderarbeit muss dringend unterbunden werden. In Bangladesh wird verstärkt Wasser aus arsenhaltigen Tiefbrunnen geschöpft. Die Folgen: Hyperkeratose (übermäßige Stärke der Hornschicht der Haut) und Hautkrebs bei der Bevölkerung nimmt rapide zu. In China stellen die Dentalfluorose (Schädigung des Gebisses) und untergeordnet auch die systemische Fluorose (Veränderung des Knochenbaus) ein gewaltiges Problem dar. Ursache dafür ist flurbelastetes Wasser und das Verbrennen flurhaltiger Kohle in Innenräumen ohne ausreichende Belüftung. In Goldgräbergebieten wie auf den Philippinen ist Quecksilber eines der relevantesten Umweltgifte. Das Metall wird zur Goldgewinnung benötig und gelangt in großen Mengen in die Umwelt. Es vergiftet nicht nur die Arbeiter, sondern auch spielende Kinder. In den Metropolen sind die Kinder vor allem durch Luftschadstoffe (z.B. Blei, Stickoxide, Ozon, Rußpartikel, Schwefeldioxid) infolge des dichten Autoverkehrs gefährdet. Außerdem sind sehr viele Unfallopfer zu beklagen. Ein Beitrag auf der Konferenz beschäftigte sich mit den Folgen der globalen Umweltveränderungen für Kinder. Der Verlust der Ozonschicht und die daraus resultierende erhöhte UV Strahlung oder die Klimaveräderungen durch den Treibhauseffekt bergen unzählige Risiken, von denen auch Kinder betroffen sind. So ist beispielsweise von einem erhöhten Krebsrisiko infolge erhöhter UV-Strahlung auszugehen. Eine weitere Folge der Änderung des globalen Klimas sind Fehl- und Unternährung, aufgrund veränderter Fruchtbarkeitsbedingungen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer Gesundheit] Rosskamp, E. [Umweltbundesamt (Berlin)]
Titel: Richtwerte für die Innenraumluft: Tris(2-chlorethyl)phosphat / Helmut Sagunski ; E. Rosskamp
Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer

Gesundheit [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin) [Affiliation]
Umfang: 47 Lit.
Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.
Titelübers.: Approximate values for the indoor air: Tris (2 chlorine ethyl) phosphate <en.>
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. 45 (2002), 3, S. 300-306
Freie Deskriptoren: TCEP; Spermien; Wirkungsschwelle
Umwelt-Deskriptoren: Richtwert; Kanzerogener Stoff; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Toxizität; Physikalische Kenngröße; Lebensmittelkontamination; Pharmakokinetik; Neurotoxizität; Organschädigung; Niere; Gehirn; Fruchtbarkeit; Fortpflanzung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Biologische Wirkung; Genotoxizität; Langzeitversuch; Kombinationswirkung; Tierversuch; Mensch; Risikoanalyse; Literaturauswertung; Inkorporation; Inhalation; Korrelationsanalyse; Toxikologie; MAK-Wert; Schadstoffexposition; Luftverunreinigung; Immissionsbelastung; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; EC-50; Acetylcholinesterase; Kanzerogenität; Nervensystem; Organische Phosphorverbindung; Phosphorsäureester; Schwellenwert
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: Für die Ableitung von Richtwerten für einzelne Stoffe in der Innenraumluft hat die Ad-hoc-Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden 1996 ein Basisschema erarbeitet, das den Rahmen für die Arbeit vorgibt. Die Ad-hoc-AG hat sich dabei darauf geeinigt, dass dieses Schema nicht für die Erarbeitung von Richtwerten für Krebs erzeugende Stoffe gedacht ist. Eine generelle Entscheidung über die Vorgehensweise bei Krebs erzeugenden Stoffen wurde in der Ad-hoc-AG bislang noch nicht getroffen, u.a. deshalb, weil eine verbindliche Festlegung über die zu tolerierende Höhe eines durch kanzerogene Stoffe verursachten Risikos bislang nicht existiert.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Boege, Klaus-Peter
Titel: Nach dem Wasser kommt der Schimmel / Klaus-Peter Boege
Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.
Titelübers.: After the Water Comes the Mold <en.>
In: Zeitschrift fuer Umweltmedizin. 10 (2002), H. 4, S. 186-188
Umwelt-Deskriptoren: Hochwasserschaden; Schimmelpilz; Feuchtigkeit; Baustoff; Wohngebäude; Innenbereich; Bakterien; Mikroorganismen; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxin; Innenraumluft; Allergen; Allergie; Erkrankung; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Meßgerät; Luftfeuchtigkeit; Atemtrakterkrankung; Umweltmedizin; Toxikologie; Schadensverursachung; Nachweisbarkeit; Biologische Wirkung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbelastung; Keimemission; Luftprobe; Überschwemmung; Sanierungsmaßnahme; Dekontamination; Lüftung; Temperaturmessung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: ME360202
Titel: Lehrbuch der Umweltmedizin : Grundlagen, Untersuchungsmethoden, Krankheitsbilder, Prävention / hrsg. von Wolfgang Dott ... Mit Beitr. von N. Ahmad ...
Person: Dott, Wolfgang [Hrsg.] Merk, Hans F. [Hrsg.] Neuser, Jürgen [Hrsg.] Osieka, Rainhardt [Hrsg.]
erschienen: Stuttgart : Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2002
Umfang: XXII, 808 S. : 195 Abb.; 221 Tab.
Titelübers.: Textbook on Environmental Medicine <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-8047-1816-7
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Mensch; Krankheitsursache; Medizin; Krankheitsbild; Genetik; Ökologischer Faktor; Ökologie; Umwelterziehung; Fortbildung; Hygiene; Trinkwasser; Badegewässer; Fester Abfall; Altlast; Bodenverunreinigung; Ernährung; Innenraum; Luftgüte; Lufthygiene; Luftverunreinigung; Infektionskrankheit; Konservierung; Lebensmittel; Landwirtschaftliche Fläche; Abfallwirtschaft; Kreislaufwirtschaft; Schwebstaub; Sick-Building-Syndrome; Metall; Schadstoffwirkung; PAK; Endokrin wirksame Substanz; Aerosol; Atemtrakterkrankung; Elektromagnetisches Feld; Haut; Nervensystem; Immunsystem; Epidemiologie; Psychische Wirkung; Schadstoffexposition; Grenzwert; Toxikologie; Umweltpsychologie; Gesundheitsvorsorge
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Kurzfassung: Die Umweltmedizin ist aufgrund ihrer Komplexität Kristallisationspunkt verschiedenster wissenschaftlicher Disziplinen für eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen. Sie liefert damit einen konstruktiven Beitrag zum Überdenken klassischer Krankheitsmodelle bzw. -konzepte der Krankheitsentstehung. Die Diskussion bewegt sich zwischen Genetische Faktoren oder Umweltfaktoren und Genetische Faktoren plus Umweltfaktoren als Krankheitsursache beim Menschen. Neben den klassischen, somatisch erklärbaren Umwelterkrankungen spielen umweltpsychologische (psychosomatische und psychiatrische) Reaktionen eine bedeutende Rolle in der Umweltmedizin. Daher ist beiden Aspekten in vorliegendem Buch breiter Raum gewidmet. Ziel des Buches ist es - die bisherigen transdisziplinären Erfahrungen zusammenzufassen, - transdisziplinäre Perspektiven für die Weiterentwicklung des Fachs darzustellen, - bei Studierenden der Medizin, Pharmazie, Natur- und Umweltwissenschaften breites Interesse am Fach zu wecken, - Ärzten, Pharmazeuten, Naturwissenschaftlern und Ingenieuren, die sich mit umweltmedizinischen Fragestellungen auseinanderzusetzen haben, kompetente und sachlich fundierte Auskunft zu erteilen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Merk, Hans F. [Technische Hochschule Aachen, Medizinische Fakultaet, Hautklinik]
Titel: Immunsystem und allergische Erkrankungen / Hans F. Merk
Körperschaft: Technische Hochschule Aachen, Medizinische Fakultaet, Hautklinik [Affiliation]
Umfang: 11 Tab.; 60 Lit.
Titelübers.: Immune System and Allergic Illnesses <en.>
In: Lehrbuch der Umweltmedizin : Grundlagen, Untersuchungsmethoden, Krankheitsbilder, Prävention / hrsg. von Wolfgang Dott ... Mit Beitr. von N. Ahmad .... - Stuttgart, 2002. (2002), S. 395-410 ME360202
Freie Deskriptoren: Diagnostiken; Allergotoxikologien; Anaphylaxien; Atopien; Nahrungsmittelunverträglichkeiten; Vasculitis-allergica
Umwelt-Deskriptoren: Immunsystem; Erkrankung; Allergie; Umweltmedizin; Immunologie; Allergen; Toxikologie; Antigen; Asthma; Antikörper; Stoffwechsel; Innenraum; Risikoanalyse; Schleimhaut; Exposition; Mensch; Schimmelpilz; Pollen; Lebensmittel; Dermatose; Histamin; Serologie
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Leikauf, George D. [University Cincinnati, Department of Environmental Health]
Titel: Hazardous Air Pollutants and Asthma / George D. Leikauf
Körperschaft: University Cincinnati, Department of Environmental Health [Affiliation]
Umfang: 8 Abb.; 10 Tab.; 514 Lit.
Titelübers.: Gefährliche Luftschadstoffe und Asthma <de.>
Kongress: Environmental Air Toxics: Role in Asthma Occurrence? (Symposium)
In: Air Toxics and Asthma ; Environmental Factors in Medically Unexplained Diseases / Brenda Gehan [Ed.] ; Howard M. Kipen [Ed.] ; Nancy Fiedler [Ed.]. - Research Triangle Park, NC, 2002. (2002), S. 505-526 CH501479/110,4
Freie Deskriptoren: Anhydride; Kobaltverbindungen
Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Luftschadstoff; Acrolein; Aldehyd; Cadmium; Chrom; Formaldehyd; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxische Metalle; Nickel; Ozon; Partikelförmige Luftverunreinigung; Stadtgebiet; Gesundheitsgefährdung; Epidemiologie; Biologische Wirkung; Schadstoffexposition; Toxische Substanz; Schadstoffverhalten; Schwellenwert; Sterblichkeit; Kind; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluft; Isocyanat; Styrol; Nickelverbindung; Chromverbindung; Benzol; Quecksilber; Quecksilberverbindung; Dioxin; Toluol; Schadstoffbewertung; Toxizität; Toxikologische Bewertung; Tabakrauch; Stoffgemisch; Emissionsdaten; Gen
Geo-Deskriptoren: USA
Weitere Deskriptoren: acrolein; aldehydes; asthma; cadmium; chromium; formaldehyde; hazardous-air-pollutants; metals; nickel; ozone; particulate-matter; urban-air-toxics
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Asthma has a high prevalence in the United States, and persons with asthma may be at added risk from the adverse effects of hazardous air pollutants (HAPs). Complex mixtures (fine particulate matter and tobacco smoke) have been associated with respiratory symptoms and hospital admissions for asthma. The toxic ingredients of these mixtures are HAPs, but whether ambient HAP exposures can induce asthma remains unclear. Certain HAPs are occupational asthmagens, whereas others may act as adjuncts during sensitization. I-IAPs may exacerbate asthma because, once sensitized, individuals can respond to remarkably low concentrations, and irritants lower the

bronchoconstrictive threshold to respiratory antigens. Adverse responses after ambient exposures to complex mixtures often occur at concentrations below those producing effects in controlled human exposures to a single compound. In addition, certain HAPs that have been associated with asthma in occupational settings may interact with criteria pollutants in ambient air to exacerbate asthma. Based on these observations and past experience with 188 HAPs, a list of 19 compounds that could have the highest impact on the induction or exacerbation of asthma was developed. Nine additional compounds were identified that might exacerbate asthma based on their irritancy, respirability, or ability to react with biological macromolecules. Although the ambient levels of these 28 compounds are largely unknown, estimated exposures from emissions inventories and limited air monitoring suggest that aldehydes (especially acrolein and formaldehyde) and metals (especially nickel and chromium compounds) may have possible health risk indices sufficient for additional attention. Recommendations for research are presented regarding exposure monitoring and evaluation of biologic mechanisms controlling how these substances induce and exacerbate asthma.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schmitt-Roschmann, Verena
Titel: German Panel Preparing Report on Mold Hazards, Countermeasures : Toxic Mold / Verena Schmitt-Roschmann
Titelübers.: Deutsches Gremium bereitet Bericht über Gefahren durch Schimmelpilze und Gegenmassnahmen vor <de.>
In: International Environment Reporter. (2002), H. 8, S. 403-404
Umwelt-Deskriptoren: Schimmelpilz; Risikofaktor; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Toxin; Toxische Substanz; Wohnung; Hygiene; Bedarfsanalyse; Bestimmungsmethode; Innenraumluft; Mensch; Dämmstoff; Zielkonflikt
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Konferenzschrift
Katalog-Signatur: CH530136
Titel: Dioxinähnliche PCB in der Umwelt : Quellen, Verbleib, Exposition und gesundheitliche Bewertung - Fachtagung am 13./14. Januar 2003 / Günther Neumeier [Rez.] ; Marianne Rappolder [Rez.]
Körperschaft: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz [Hrsg.]
erschienen: Augsburg : Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Selbstverlag), 2002
Umfang: 55 S. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Dioxine-like PCBs in the environment. Sources, fate, exposition and health evaluation <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-936385-28-9
Kongress: Dioxinähnliche PCB in der Umwelt (Fachtagung des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz - LfU)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltchemikalien; Gesundheitliche Bewertung; Dioxin; Polychlorbiphenyl; Schadstoffverbleib; Schadstoffexposition; Schadstoffbewertung; Chlorkohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Tagungsbericht; Belastungsanalyse; Mensch; Innenraumluft; Luftschadstoff; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Immissionsbelastung; Analysenverfahren; Analytik; Schadstoffbestimmung; Schwellenwert; Nahrungskette; Anwendungsverbot; POPs (Persistente organische Schadstoffe); Datenbank
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Nordrhein-Westfalen
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Aufsatz: Schwellenwerte für Dioxine in der Nahrungskette / Hans-Jürgen Hapke . - (2002), S. 11-12 Entwarnung durch die Neubewertung der Dioxine und dioxinähnlichen PCB? / Günther Neumeier . - (2002), S. 13-14 PCB in der Umwelt und ihre Analytik - Rückblick und Gegenwart / Karlheinz Ballschmiter . - (2002), S. 15-18 Immissionsbelastung durch PCB und PCDD/PCDF in Nordrhein- Westfalen (NRW) / Ernst Hiester . - (2002), S. 19-28 PCB und PCDD/PCDF in Pflanzen und anderen Umweltmatrices in Bayern / Melanie Kerst ; Melanie Kerst ; Ulrich Waller ; Thomas Bittl ; Ludwig Peichl ; Simone Bahner ; Wolfgang Körner . - (2002), S. 29-30 Dioxine, PCB und dioxinähnliche PCB - alter Wein in neuen Schläuchen? / Wolfgang Körner . - (2002), S. 3-6 Belastung von Lebens- und Futtermitteln und des Menschen mit dioxinähnlichen PCB / Rainer Malisch . - (2002), S. 31-35 Toxikologie der dioxinähnlich und nicht-dioxinähnlich wirkenden PCBs / Dieter Schrenk . - (2002), S. 37-38 Vor- und nachgeburtliche Belastung mit PCB und Auswirkung auf die kindliche Entwicklung / Gerhard Winneke . - (2002), S. 39-40 Bewertung von Innenraumluftbelastungen durch polychlorierte Biphenyle / Michael Schwenk . - (2002), S. 41-42 Dioxinähnliche PCB in belasteter Innenraumluft / Wolfgang Körner ; Melanie Kerst . - (2002), S. 43-44 Innere PCB-Belastung von Schülern und Lehrern in einer PCB- kontaminierten Schule in Bayern / Th.

Schettgen ; G. Kerscher ; H. Drexler ; J. Angerer . - (2002), S. 45-46 Globales Verbot der PCB und anderer persistenter organischer Schadstoffe / Heidelore Fiedler . - (2002), S. 47-49 Datenbank DIOXINE des Bundes und der Länder / Marianne Rappolder . - (2002), S. 51-52 Regulierung der PCB in Deutschland im Kontext der EU / Wolfgang Mathar . - (2002), S. 7-9

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Benthe, Christiane Heinzow, Birger Mohr, Siegfried Ostendrop, Guido
Titel: Belastung von Schülerinnen und Schülern mit flüchtigen organischen Verbindungen / Christiane Benthe ; Birger Heinzow ; Siegfried Mohr ; Guido Ostendrop
Umfang: 4 Abb.
Titelübers.: Burdening of Students with Volatile Organic Compounds <en.>
In: Jahresbericht 2001 / Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein. - Flintbek, 2002. (2002), S. 39-43 UM040381/2001
Freie Deskriptoren: Referenzwerte; Kinderzimmer
Umwelt-Deskriptoren: Organische Verbindung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Belastungsanalyse; Schadstoffbelastung; Schulkind; Konzentrationsmessung; Schule; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Alkan; Terpen; Alkohol; Passivsammler; Aktivkohle; Emittent; Luftschadstoff; Lüftung; Inhalation; Atemluft; Schadstoffaufnahme; Exposition; Expositionsdauer; Lösungsmittel; Innenraumluft; Umweltmedizin; Toxikologie
Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Die Ergebnisse zeigen, dass der Untersuchungsansatz in Kooperation mit Schulkindern gut zu verwirklichen ist und mittels Passivsammlermonitoring zum Beispiel in Verdachtsfällen einer Schadstoffproblematik nachgegangen werden kann. Die Werte der Personenmessungen sind in der Regel durch die Höhe und das Muster der häuslichen Werte geprägt. Der Einfluss des Zeitpunktes von zurückliegenden Renovierungen im häuslichen Bereichs ist erkennbar und zeigt, dass bei länger zurückliegenden Arbeiten die Werte niedriger ausfallen. Die Belastung der Klassenräume spielte wegen der dort gemessenen sehr geringen Konzentrationen keine Rolle für die Belastung der Schulkinder. In einigen wenigen Fällen liegen die Luftwerte bei einzelnen Substanzen in der personenbezogenen Messung deutlich über den Mittelwerten der Gruppe. In diesen Fällen ist vermutlich der Kontakt mit den betreffenden Substanzen durch Umgang, Freizeitaktivitäten oder andernorts erfolgt. Alkane, Aromaten sind beispielsweise Bestandteile von Farben- und Lacken, Kraftstoffen. Das Zitrusterpen Limonen kommt unter anderem in Orangenschalen, in Wachsen und Ölen (Bioprodukte) und als Bestandteil von Reinigern vor. Belastungen bei Alkanen, Aromaten sind möglicherweise auch auf Ausdünstungen aus einem Heizöltank oder kurz zurückliegende Renovierungsmaßnahmen zurückzuführen. Zusammenfassend zeigt sich in der Auswertung der Substanzen, dass im Vergleich zu 90 Jahre zurückliegenden Untersuchungen insbesondere die Aromaten als Innenraumluftschadstoffe zurückgegangen sind, andererseits aber Ersatzstoffe wie Terpene dafür um so häufiger angetroffen werden. Mit der vorliegenden Untersuchung können sowohl individuelle Belastungsschwerpunkte als auch die allgemeine Belastung von Schulkindern identifiziert werden. Das ermöglicht, im Sinne des Vorsorgeprinzips gezielte Empfehlungen zur Vermeidung unnötiger Belastungen auszusprechen, wie beispielsweise in einem Fall einer erhöhten Lösemittelbelastung mit Terpenen, wo aufgrund des Studienergebnisses entsprechende bauliche Maßnahmen ergriffen wurden.
Kurzfassung: Volatile Organic Compound (VOC) loads of pupils were tested in ten Schleswig-Holstein classes. The analyses checked the concentration of 34 VOC's typically occuring during house reconstructions, like aromatic compounds, alkanes, terpenes and some alcohols, hexanale and n-butylacetate. The tests were carried out with the pupils and at the same time in the class rooms and the children's private rooms, using charcoal-collectors. The children's average VOC load was 84 Ng/m3 (50 th percentile), the comparative value (95 th percentile) was 318 Ng/m3. The highest loud found was 969 Ng/m3. The children's room loads were slightly lower.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Bekanntmachung eines Nachtrags der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach Paragraph 18 Infektionsschutzgesetz : Bekanntmachung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
Umfang: 3 Tab.
Titelübers.: Announcement of a Supplement of the Tested and Recognized Agents and Procedures for Fighting Animal Pests According to Article 18 of the Infection Protection Act <en.>
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. 45 (2002), H. 5, S. 466-469
Freie Deskriptoren: Infektionsschutzgesetz; Entwesungsmittel; Kontaktgifte; Vernebelungsmittel; Fraßgifte; Ködermittel
Umwelt-Deskriptoren: Tierischer Schädling; Biozid; Toxische Substanz; Wirkstoff; Dosierung; Innenraum; Arthropoden; Insektizid; Wirbeltier; Rodentizid; Bun-

desseuchengesetz; Ratte; Maus; Kanalisation; Pyrethroid; Permethrin; Anwendungsverbot; Pyrethrum; Chemische Schädlingsbekämpfung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Weisel, Clifford P. [University of Medicine and Dentistry Piscataway, Environmental and Occupational Health Sciences Institute]
Titel: Assessing Exposure to Air Toxics Relative to Asthma / Clifford P. Weisel
Körperschaft: University of Medicine and Dentistry Piscataway, Environmental and Occupational Health Sciences Institute [Affiliation]
Umfang: 8 Abb.; 5 Tab.; 89 Lit.
Titelübers.: Abschätzung der Belastung durch Luftschadstoffe im Hinblick auf Asthma <de.>
Kongress: Environmental Air Toxics: Role in Asthma Occurrence? (Symposium)
In: Air Toxics and Asthma ; Environmental Factors in Medically Unexplained Diseases / Brenda Gehan [Ed.] ; Howard M. Kipen [Ed.] ; Nancy Fiedler [Ed.]. - Research Triangle Park, NC, 2002. (2002), S. 527-537 CH501479/110,4
Freie Deskriptoren: RIOPA-Studie; Los-Angeles; Contra-Costa; Greensboro; Devils-Lake
Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Schadstoffexposition; Mensch; Partikelförmige Luftverunreinigung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxische Substanz; Expositionsdauer; Atemtrakterkrankung; Epidemiologie; Empirische Untersuchung; Umweltmedizin; Stadtgebiet; Sommer; Winter; Jahreszeitabhängigkeit; Regionale Differenzierung; Ländlicher Raum; Stadtumland; Belastungsgebiet; Reinluftgebiet; Innenraumluft; Zeitreihenanalyse; Immissionsdaten; Konzentrationsmessung; Benzol; Toluol; Formaldehyd; Langzeitwirkung; Geschlechtsverhältnis; USA; New Jersey; Kalifornien; Arizona
Weitere Deskriptoren: ambient-emissions; exposure; indoor-air; particles; RIOPA-study; VOC; volatile-organic-compounds
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
Kurzfassung: Asthma is a respiratory disease whose prevalence has been increasing since the mid 1970s and that affects more than 14.6 million residents of the United States. Environmental triggers of asthma include air pollutants that are respiratory irritants. Air toxics emitted into the ambient air are listed in the 1990 Clean Air Act Amendments as hazardous air pollutants (HAPs) if they can adversely affect human health, including the respiratory tract. HAPs include particulate and gaseous-phase pollutants, individual organic compounds and metals, and mixtures. Associations between asthma exacerbation and both particles and indoor volatile organic compounds (VOCs), often referred to as indoor air quality, have been reported. Studies conducted in the United States, Canada, and Europe over the past two decades have shown that most people living in the developed countries spend the majority of their time indoors and that the air concentrations of many air toxics or HAPs are higher indoors than in the ambient air in urban, suburban, and rural settings. Elevated indoor air concentrations result from emissions of air toxics from consumer products, household furnishings, and personal activities. The Relationship of Indoor, Outdoor and Personal Air (RIOPA) study was designed to oversample homes in close proximity to ambient sources, excluding residences where smokers lived, to determine the contribution of ambient emissions to air toxics exposure. The ratios of indoor to outdoor air concentrations of some VOCs in homes measured during RIOPA were much greater than one, and for most other VOCs that had indoor-to-outdoor ratios close to unity in the majority of homes, elevated ratios were found in the paired samples with the highest concentration. Thus, although ambient emissions contribute to exposure of some air toxics indoors as well as outdoors, this was not true for all of the air toxics and especially for the higher end of exposures to most volatile organic air toxics examined. It is therefore critical, when evaluating potential effects of air toxics on asthma or other adverse health end points, to determine where the exposure occurs and the source conuibutions for each air toxic and target population separately and not to rely solely on ambient air concentration measurements.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schuster, Armin [Universitaet Freiburg, Universitaetsklinikum, Institut fuer Umweltmedizin und Krankenhaushygiene]
Titel: Antibakterielle Produkte im Haushalt - Charakterisierung und mögliche Risiken / Armin Schuster
Körperschaft: Universitaet Freiburg, Universitaetsklinikum, Institut fuer Umweltmedizin und Krankenhaushygiene [Affiliation]

Umfang: 4 Tab.; 32 Lit.
Titelübers.: Antibacterial Products in the Household - Characterization and Possible Risks <en.>
Kongress: 20. Seminar der Zentralen Informationsstelle - Umweltberatung Bayern. Der moderne Haushalt - Wo bleiben Hygiene und Gesundheit
In: Der moderne Haushalt - Wo bleiben Hygiene und Gesundheit? / G. Behling [Red.]. - Neuherberg, 2002. (2002), S. 45-54 ME460045
Umwelt-Deskriptoren: Reinigungsmittel; Umweltbelastung; Resistenzbildung; Privathaushalt; Verbraucherschutz; Biozid; Richtlinie; Wirkstoff; Bakterizid; Bakterien; Desinfektionsmittel; Innenraum; Keim; Infektionskrankheit; Salmonellen; Toxische Substanz; Zusatzstoff; Beschichtung; Umweltmedizin; Allergie; Allergen; EU-Richtlinie; Gesundheitsvorsorge; Rechtsangleichung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Sowohl für antibakterielle Reinigungsmittel als auch für antibakteriell ausgerüstete Gegenstände ist es nicht nachgewiesen, dass sie dem Verbraucher zusätzliche hygienische Vorteile im Sinne eines Infektionsschutzes bringen können. Dies wird auch nicht für wahrscheinlich gehalten. Hingegen besteht eine ganze Reihe von Einwänden und möglichen Risiken. Diese betreffen Allergisierungen, die akuten Gefahren der Produkte, ihre mittelbaren und unmittelbaren Umweltbelastungen, Resistenzbildungen sowie das möglicherweise riskante Hygieneverhalten eines Verbrauchers, der sich durch die Produkte geschützt fühlt. Aus den genannten Gründen sind antibakterielle Produkte im Privathaushalt abzulehnen. Fortschritte im Sinne des Verbraucherschutzes sind erst mit der Umsetzung der europäischen Biozid-Richtlinie in ein nationales Biozid-Produkte-Gesetz zu erwarten. Vorgesehen ist darin unter anderem, dass Hersteller die Leistungsfähigkeit von Biozid-Produkten benennen und nachweisen müssen, dass Wirkstoffe und ihre Konzentration benannt werden müssen und dass es eine Positivliste mit für bestimmte Zwecke zugelassenen Substanzen geben wird. Mit der Umsetzung der Biozid- Produkte-Richtlinie ist die Bundesrepublik seit Mai 2000 im Verzug.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wilms, Valerie
Titel: Die aktuelle TRGS 554 - Baustein zur Beurteilung und Minimierung der Exposition gegenüber Dieselmotoremissionen am Arbeitsplatz / Valerie Wilms
Umfang: 2 Abb.; 3 Tab.; 7 Lit.
Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.
Titelübers.: The Latest Version of TRGS 554 - A Tool for Assessing and Minimizing Diesel Engine Emissions at Workplaces <en.>
In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). 62 (2002), 1/2, S. 30-36
Freie Deskriptoren: Dieselmotoremissionen-DME; TRGS-554; Werkstatt; Gabelstapler; Lagerhallen; Partikelfiltersysteme; Expositionsermittlungen
Umwelt-Deskriptoren: TRGS; Schadstoffexposition; Arbeitsplatz; Schadstoffemission; Dieselmotor; Lastkraftwagen; Abgasemission; Arbeitssicherheit; Schadstoffminderung; Emissionsminderung; Minderungspotential; Instandhaltung; Gefahrstoffverordnung; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Kanzerogenität; Toxische Substanz; Kohlenstoff; Ruß; Staubemission; Partikelförmige Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Innenraumluft; Belüftung; Prüfstand; Filter; Partikelabscheider; Fallbeispiel; Kfz-Abgas; Kontrollmaßnahme; Meßverfahren; Meßtechnik; Grenzwerteinhaltung; Gefahrstoff; Bewertungsverfahren; Toxikologische Bewertung; Biodiesel; Anwendungsbeschränkung; Katalysator; Abgasabsaugung; Luftreinhaltung; Luftreinhaltemaßnahme; Ersatzstoff; Substituierbarkeit; Auswertungsverfahren; Staubexposition
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
Kurzfassung: Im März 2001 wurde die aktuelle Fassung der TRGS 554 'Dieselmotoremissionen (DME)' im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht. Damit konnte ein umfassendes Konzept vorgelegt werden, mit dem der aktuelle Stand der Minderung der Dieselmotoremissionen an Arbeitsplätzen dargestellt wird. Den Betrieben wird ein handhabbares Konzept angeboten, mit dem Expositionen gegenüber Dieselmotoremissionen an Arbeitsplätzen mit geringem Aufwand ermittelt und überwacht werden können. Immer wieder treten Auslegungsfragen zur TRGS 554 auf und es wird versucht, die Arbeitsschutzregelungen zu umgehen. Mit der aktuellen Fassung der TRGS werden diese Probleme weitgehend beseitigt. Im Beitrag sind daher die wesentlichen immer wieder auftretenden Fragen und zugehörige Lösungsmöglichkeiten unter Anwendung der aktuellen Rechtslage zusammengestellt worden.
Kurzfassung: The current version of TRGS 554 'Dieselmotoremissionen (DME)', the German occupational safety and health regulation for diesel- engine emissions at workplaces, was published in March 2001. The present state of the art to reduce diesel-engine emissions at workplaces has been drawn up with this version. In addition an applicable system for the risk assessment of diesel-engine emissions at workplaces has been established. Questions for the interpretation of

this regulation are occuring again and again and there are several attempts in avoiding the application of this occupational safety regulation. Now these problems will be eliminated with the current version. The article includes the whole set of questions and the correct answers concerning the interpretation of this German regulation, so that the users of diesel-engines at workplaces are able to use them in the right way without risks for the employees.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Konferenzschrift
Katalog-Signatur: ME360159/1999-2002
Titel: Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) : Statusbericht 1999- 2002 ; Dokumentation des Symposiums Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm - Bilanz und Perspektiven 05./ 06. Juni 2002 in Berlin / Thomas Jung [Mitverf.] ; Ursula Gundert- Remy [Mitverf.] ; Bärbel-Maria Kurth [Mitverf.] ; Bernd Seifert [Mitverf.] ; Silke Springer [Red.] ; Hedi Schreiber [Red.] ; Hans- Jörg Köhler [Red.]
Person: Jung, Thomas [Hrsg.] [Bundesamt für Strahlenschutz] Gundert-Remy, Ursula M. [Hrsg.] [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Kurth, Bärbel-Maria [Hrsg.] [Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten] Seifert, Bernd [Mitverfasser] [Umweltbundesamt (Berlin)] Springer, Silke [Red.] Schreiber, Hedi [Red.] Köhler, Hans-Jörg [Red.]
Körperschaft: Bundesamt für Strahlenschutz [Affiliation] Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation] Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin) [Affiliation]
erschienen: Berlin, 2002
Umfang: 104 S.
Fußnoten: Angaben zum Erscheinungsvermerk: Der Bericht ist zu beziehen über Umweltbundesamt, Geschäftsstelle der APUG-Koordinierungsgruppe, Postfach: 33 00 22, 14191 Berlin, Tel.: (+49-30) 8903-1261, http:/ /www.apug.de
Titelübers.: Action Program Environment and Health (APUG). Status Report 1999- 2002. Documentation of a Symposium <en.>
Land: Deutschland
Kongress: Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm (Symposium)
Freie Deskriptoren: Machbarkeitsstudien; Arteriosklerose; Humanmonitoring
Umwelt-Deskriptoren: Risikokommunikation; Risikoanalyse; Gesundheit; Umweltpolitik; Gesundheitsvorsorge; Tagungsbericht; Monitoring; Datenbank; Öffentlichkeitsarbeit; Umweltmedizin; Informationsgewinnung; Informationssystem; Qualitätssicherung; Fallbeispiel; Lärmwirkung; Streß; Immunsystem; Kreislauferkrankung; Chemikalien; Dosis-Wirkung-Beziehung; Internationale Zusammenarbeit; Kind; Klimaänderung; Krankheitserreger; Behörde; Nachweisbarkeit; Schimmelpilz; Pilzbefall; Innenraumluft; Innenraum; Biozid; Ringversuch; Harn; Kanzerogener Stoff; Schule; Toxikologie; Nichtregierungsorganisation; Bund-Länder Zusammenarbeit; Schadstoffwirkung; Informationsmanagement; Vergiftung; Mensch; Biomonitoring; Gesundheitszustand; Epidemiologie; Umweltprogramm; Human-Biomonitoring
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) und das Bundesumweltministerium (BMU) haben im Juni 1999 ein gemeinsames Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) veröffentlicht Das Programm gliedert sich in zwei Hauptteile (vgl. Abb. 1): Teil I: Ziele und Querschnittsmaßnahmen und Teil II: Medien- und stoffbezogene Qualitätsziele. Beide Teile enthalten mehrere Unterpunkte mit einer Vielzahl von Aufgaben zur Umsetzung des APUG. Ziel des Aktionsprogramms ist es, den gesundheitlichen Umweltschutz und die Umweltmedizin im Rahmen einer Gesamtstrategie auf eine tragfähige, den aktuellen und zukünftigen Erfordernissen entsprechende Basis zu stellen. Gesundheit. Der vorliegende Bericht stellt Aktivitäten dar, die im Rahmen der Umsetzung von Teil I des Programms in Angriff genommen wurden: Ziele und Querschnittsmaßnahmen - Umweltbezogene Gesundheitsbeobachtung und Gesundheitsberichterstattung - Informationsmanagement - Umgang mit Risiken - Umweltmedizin - Forschung zu Umwelt und Gesundheit - Verbesserung der Behördenstruktur - Internationale Zusammenarbeit

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Moshammer, H. [Universitaet Wien, Institut fuer Umwelthygiene] Hutter, H.P. Wallner, P. Kundi, M.
Titel: Zur toxikologischen Ableitung von Richtwerten für Luftschadstoffe in Innenräumen / H. Moshammer ; H.P. Hutter ; P. Wallner ; M. Kundi
Körperschaft: Universitaet Wien, Institut fuer Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 30 Lit.
Fußnoten: Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: Toxicologically Determined Indoor Air Guidelines Values <en.>
In: Das Gesundheitswesen. 63 (2001), 10, S. 625-631
Freie Deskriptoren: Leitlinien; Ableitungsschema; Sanierungszielwerte; LOAEL; NOAEL

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Luftschadstoff; Innenraumluft; Richtwert; Toxikologie; Grenzwertfestsetzung; Interdisziplinäre Forschung; Umweltbehörde; Exposition; Expositionsdauer; Luftgüte; Schadstoffwirkung; Mensch; Wohnung; Gasförmige Luftverunreinigung; MAK-Wert; Arbeitsplatz; Arbeitssicherheit; Schutzkleidung; Schutzziel; Risikominderung; Bewertungskriterium; Bewertungsverfahren; Tierversuch; Dosis-Wirkung-Beziehung; Epidemiologie; Schwellenwert; Vorsorgeprinzip; Immissionsschutz
Geo-Deskriptoren: Österreich; Bundesrepublik Deutschland
Weitere Deskriptoren: guideline-values; indoor-air
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
Kurzfassung: Das österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat in einem Arbeitskreis Innenraumluft-Richtwerte festgelegt. Leitlinie dieses neuen Vorhabens war die Ableitung der Richtwerte aus einem einheitlichen Schema. Für die verschiedenen 'Luft-Kompartimente' (Wohn-Innenraum, Arbeitsplatz, Außenluft) wurden dabei unterschiedliche 'Luft'-Richtwerte festgelegt. Denn neben der direkten inhalativen Einwirkung von Luftschadstoffen ist auch die Sedimentation der Schadstoffe auf Oberflächen oder das Eindringen in den Boden zu berücksichtigen. Der Innenraumluft sind wir in höchstem Maße ausgesetzt und daher von deren Qualität abhängig. Für die Wohn- und Lebensqualität hat sie darüber hinaus eine außerordentliche Bedeutung. So werden hier z.B schon fremde Gerüche als Eingriff in die Intimsphäre wahr genommen. Ganz anders in der Arbeitswelt. Sie ist mit körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen verbunden, die in Form von Geld abgeglichen werden. Was am Arbeitsort gilt, ist für die angrenzenden Aufenthaltsräumen nicht mehr vertretbar. Hier sollen weniger die MAK-Werte als vielmehr die Innenraum-Qualitätsrichtwerte angestrebt werden. Aber auch in der Wohnumgebung können allgemein gültige Grenzwerte überschritten werden. So beispielsweise wenn Desinfektions- oder Reinigungsmittel genutzt werden. Richtwerte für die Ableitung der Richtwerte sind möglichst humantoxikologische Daten, da Tierversuche kaum zu Wirkschwellen führen, die auf den Menschen anwendbar wären. In der Folge hat sich das österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zur Übernahme des Ableitungsschemas der deutschen Ad-hoc Arbeitsgruppe und damit der beiden Richtwerte RW I und RW II entschlossen. Die Ableitung von RW II erfolgt mittels toxikologischer und epidemiologischer Kenntnisse zur Wirkschwelle. RW I ist die Stoffmenge, die auch bei lebenslanger Exposition keine gesundheitliche Beeinträchtigung für die Einzelperson bedeutet. Im Sinne der österreichischen Einheitlichkeit wird allerdings auch für den Innenraum eine Richtwertableitung durchgeführt, die derjenigen entspricht, die die Österreichische Akademie der Wissenschaften bislang anwendet. Daher wird nicht vom LO(A)EL (Lowest Observed Adverse Effect Level: die Konzentration, die nach einer wiederholten Verabreichung einen bestimmten hervorgerufenen Effekt gerade noch auftreten lässt. Dieser Wert wird ermittelt zur Ermittlung chronischer Toxizitäten), sondern vom NO(A)EL (No Observable Adverse Effects Level) ausgegangen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Friedrich, Hans-Udo
Titel: Wer passt beim Einstieg in umschlossene Raeume auf Sie auf? Gaswarngeraet mit Online-Verbindung zum Sicherungsposten / Hans- Udo Friedrich
Umfang: 3 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Who looks after at the getting into enclosed spaces you? Gas warning set with online contact to the saving lot <en.>
In: Wasser, Luft und Boden : Zeitschrift fuer Umwelttechnik. - Mainz. - 0938-8303. 45 (2001), (5), 82-83 UBA ZZ WL 01
Freie Deskriptoren: Gaswarngeraete; Impact-Pro-Gaswarngeraet; Safelink-Kommunikation
Umwelt-Deskriptoren: Gasmessung; Meßverfahren; Kontinuierliches Verfahren; On-Line-Betrieb; Warnsystem; Sicherheitsmaßnahme; Gefahrstoff; Luftverunreinigung; Atemluft; Luftüberwachung; Meßgerät; Sensor; Explosivstoff; Toxische Substanz; Schadstoffbestimmung; Innenraum; Brennbare Gase; Sauerstoff; Kohlendioxid; Kohlenmonoxid; Chlor; Chlordioxid; Stickstoffdioxid; Ammoniak; Alarmierung; Kommunikation; Gesundheitsvorsorge; Schwefelwasserstoff
Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
Kurzfassung: Vor und waehrend der Arbeiten in umschlossenen Raeumen muss durch kontinuierliche Messung der Atmosphaere eine einwandfreie Atemluft sichergestellt sein. Zur zusaetzlichen Absicherung wird immer mit einer Sicherheitskette aus Personen vom Einstieg ueber die Schachtsohle bis zur Einsatzstelle gearbeitet. Die dabei bisher angewandten Verstaendigungsmethoden koennen aber nicht garantieren, dass ploetzliche gefaehrliche Veraenderungen sofort erkannt werden. Genau dies leistet nun das neu entwickelte tragbare Gaswarngeraet Impact Pro zusammen mit der Safelink- Verbindung.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kreja, Ludwika [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetskli-

nikum Ulm] Seidel, Hans-Joachim [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm]

Titel: Toxikologische Untersuchungen einiger haeufig nachgewiesener fluechtiger organischer Metabolite der Schimmelpilze (MVOC) / Ludwika Kreja ; Hans-Joachim Seidel

Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm [Affiliation]

Umfang: 3 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Toxicology Study of some Often Detected Microbial Volatile Organic Compounds (MVOC) <en.>

Kongress: 4. Jahrestagung der International Society of Environmental Medicine (ISEM)

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 6 (2001), (3), 159-163 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: MVOC; Kolonie-Assay; Tetrazolium-Assay; MTT-Assay; Methylenblau- Assay; Lungenkarzinomzellinien; Comet-Assay; HPRT-Test; Fibroblasten; Gliotoxin; IC50-Werte

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Flüchtige organische Verbindungen außer Methan; Genotoxizität; Zytotoxizität; Zellkultur; Säugetier; In-Vitro; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Mutagenitätsprüfung; Prüfverfahren; Mensch; Hamster; Toxizität; Referenzmaterial; Methylmethansulfonat; Mykotoxin; Schimmelpilz; Stoffwechselprodukt; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Abfallbehandlungsanlage; Alkohol; Ether; Keton; Schwefelverbindung; Wirkungsanalyse; Toxikologie; Mutation; Mutagenität; Schwellenwert; DNA; Mikroorganismen; Luftschadstoff

Weitere Deskriptoren: cytotoxicity; genotoxicity; microbial-volatile-organic-compounds; mutagenicity; MVOC

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: In der vorliegenden Studie wurde die zytotoxische, genotoxische und mutagene Wirkung einiger haeufig nachgewiesener MVOC (microbial volatile organic compounds) auf Saeugerzellen in vitro untersucht. Die Zytotoxizitaet wurde mit der humanen Lungenkarzinomzelllinie A549 in drei verschiedenen Tests untersucht: im Kolonie-Assay, MTT Assay (Tetrazolium-Assay) und im Methylenblau-Assay. Fuer die Genotoxizitaetsuntersuchungen wurden DNA-Strangbrueche im Einzelzell- Gelelektrophorese-Assay (Comet-Assay) in A549 Zellen studiert. Die Mutagenitaet der MVOCs wurde im HPRT Test (Hypoxanthin-Guanin-Phosphoribosyltransferase) mit Hamster V79 Lungenfibroblasten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass die toxische Wirkung der zwoelf untersuchten MVOCs geringer ist als die der Kontrollsubstanzen MMS (Methylmethansulfonat; alkylierende Substanz) und Gliotoxin (Mykotoxin). Im Comet-Assay waren die zehn getesteten Substanzen nicht genotoxisch. Mutagenitaet konnte bei den bis jetzt getesteten MVOCs nicht nachgewiesen werden.

Kurzfassung: The purpose of the study was the in vitro investigation of the cytotoxicity, genotoxicity and mutagenicity of some often detected microbial volatile organic compounds (MVOC). The cytotoxicity was evaluated with a human lung cell carcinoma cell line A549 in three different tests: the colony assay, MTT assay (tetrazolium dye reduction) and the methylen blue-assay. For genotoxicity DNA strand breaks in A549 cells were studied using the single cell gel electrophoresis assay (comet-assay). Mutagenicity was tested with the HPRT assay (hypoxanthine-guanine phosphoribosiltransferase) using the hamster lung fibroblast cell line V79. The results show that the 12 MVOCs tested were far less toxic than the two control substances MM5 (methyl methanesulfonate; an alkylating agent) and gliotoxin (a non- volatile mycotoxin). Genotoxicity, independent of cytotoxicity has not been observed for 9 substances tested in comet-assay. MVOCs tested until now do not appear to be mutagenic.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Strubelt, O.

Titel: Toxikologische Bewertung von Schadstoffen in Innenräumen / Otfried Strubelt

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.

Titelübers.: Toxicological Assessment of Pollutants in Interiors <en.>

In: Innenraum-Luftverunreinigungen : Chemie, Physiologie, Hygiene, Medizin und Toxikologie / Konrad Botzenhart ; Hans E. Müller ; Otfried Strubelt. - Renningen-Malmsheim, 2001. 608 (2001), S. 37- 62 ME360178

Umwelt-Deskriptoren: Organische Verbindung; Formaldehyd; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Biphenyl; Asbest; Umweltbelastung; Mineralfaser; Radon; Schadstoff; Epidemiologie; Tierversuch; Risikoanalyse; Pyrethrum; Polychlorbiphenyl; Staub; Innenraum; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Umweltmedizin

Klassifikation: LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Inhalt: 2.1 Grundlagen der toxikologischen Bewertung (2.1.1 Der epidemiologische Untersuchungsansatz, 2.1.2 Die Bedeutung des Tierexperiments, 2.1.3 Die toxikologische Risikoabschätzung, 2.1. 4 Die Grenzen toxikologischer Erkenntnis); 2.2 Die Luft - ein besonders wichtiges Umweltmedium (2.2.1 Indoor-Air-Pollution); 2. 3 Environmental Tobacco Smoke (ETS); 2.4 Flüchtige organische Verbindungen; 2.5 Formaldehyd; 2.6 Holzschutzmittel; 2.7 Pyrethrine und Pyrethroide; 2.8 Polychlorierte Biphenyle (PCB); 2. 9 Asbest (2.9.1 Technische Bedeutung und Vorkommen, 2.9.2 Gesundheitliche Schäden durch Asbest, 2.9.3 Die Umweltbelastung, 2.9.4 Risiken der Umweltbelastung durch Asbest); 2.10 Künstliche Mineralfasern; 2.11 Stäube; 2.12 Radon; 2.13 Zusammenfassung.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Sanieren lohnt sich. test-Leseraktion: Gift unterm Parkett
Umfang: 3 Abb.
Titelübers.: Remediation Pays Off. test Reader Campaign: Poison Under the Tiles <en.>
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 36 (2001), (8), 63-64 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Parkettkleber
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Bodenbelag; Privathaushalt; Wohnung; Innenraumluft; Innenraum; Benzo(a)pyren; Luftverunreinigung; Staub; PAK; Polychlorbiphenyl; Atemluft; Schadstoffaufnahme; Kanzerogener Stoff; Kanzerogenität; Schadstoffwirkung; Exposition; Sanierung; Sanierungsmaßnahme; Umweltbelastendes Produkt; Schutzmaßnahme; Abdichtung; Klebstoff
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Richtlinien fuer die amtliche Pruefung von Mitteln und Verfahren auf Wirksamkeit zur Bekaempfung tierischer Schaedlinge gemaess Paragraph 18 Infektionsschutzgesetz. Richtlinie fuer die Pruefung von Frassgiftkoedern gegen Schaben (Blattariae) im Labor : Bekanntmachungen des Umweltbundesamte
Umfang: 1 Abb.; 3 Tab.; 9 Lit.; 1 Anlage; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Guidelines for the official check of agents and proceedings on efficiency for the fighting animal pests as per section 18 infection protection law. Guideline for the check of muck poison baits against cockroaches (Blattariae) in the laboratory <en.>
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 44 (2001), (2), 182-189 UBA ZZ BU05
Freie Deskriptoren: Infektionsschutz; Frassgiftkoeder; Nahrungskoeder; Koederformulierungen; Insektenwachstumsregulatoren
Umwelt-Deskriptoren: Nebenwirkung; Mensch; Larve; Überwinterung; Borsäure; Tierart; Innenraumluft; Krankheitsüberträger; Wirkstoff; Insektizid; Tierischer Schädling; Richtlinie; Schabe; Toxizität; Toxische Substanz; Bewertungsverfahren; Entwicklungsbiologie; Wirkungsforschung; Sterblichkeit; Populationsdichte; Populationsdynamik; Biologische Untersuchung; Lebensabschnitt; Bewertungskriterium; Chemikalienprüfung; Schadstoffwirkung
Geo-Deskriptoren: Mitteleuropa; Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Diese Richtlinie ist bei der Laborpruefung zur Bewertung der Wirksamkeit von insektiziden Formulierungen als Frassgiftkoeder gemaess den Anforderungen von Paragraph 18 IfSG gegen Schaben anzuwenden. Folgende Schabenarten sind in Deutschland als tierische Schaedlinge im Sinne des Paragraph 2 (12.) des Infektionsschutzgesetzes einzustufen: - Deutsche Schabe - Blattella germanica (Linne, 1767), - Braunbandschabe - Supella longipalpa (Fabricius, 1798), - Kuechen- oder Orientalische Schabe - Blatta orientalis Linne, 1758, - Amerikanische Schabe - Periplaneta americana (Linne, 1758), - Australische Schabe - Periplaneta australasiae (Fabricius, 1775), - Braune Grossschabe - Periplaneta brunnea Burmeister, 1838, - Rauchbraune Grossschabe - Periplaneta fuliginosa (Serville, 1839). Diese Schabenarten treten im allgemeinen nur in beheizten Innenraeumen auf, und sie koennen mit wenigen Ausnahmen (z.B. auf Muelldeponien) unter den klimatischen Bedingungen Mitteleuropas nicht im Freiland ueberwintern. Dominierende Arten sind die Deutsche und die Orientalische Schabe. Die Richtlinie gilt fuer Frassgiftkoeder unterschiedlicher Formulierungen. Sie werden entweder in geschuetzter Ausbringung in Koederdosen oder frei, z.B. als Gel, appliziert. Frassgiftkoeder sind Formulierungen aus einer fuer die jeweilige Schabenart attraktiven Koedersubstanz (z.B. Nahrungskoeder) und einem oder mehreren insektiziden Wirkstoffen. Je nach verwendeter Wirksubstanz (z.B. Chlorpyrifos, Fenitrothion, Trichlorphon, Propoxur, Deltamethrin, Cypermethrin, Fenvalerat, Hydramethylnon, Sulfluramid, Abamectin,

Fipronil, Imidacloprid, Borsaeure) erstreckt sich das Wirkungsspektrum auf alle mobilen oder bei Verwendung von Insektenwachstumsregulatoren (z.B. Pyriproxyfen und Hydropren) nur auf bestimmte Entwicklungsstadien der Schaben. Die Anwendung von Koederformulierungen hat gegenueber anderen Applikationsverfahren den Vorteil, dass sie in den entsprechenden Raeumlichkeiten zumeist ohne wesentliche Stoerung oder Unterbrechungen des normalen Betriebsablaufs vorgenommen werden kann und nach sachgerechter Anwendung bisher keine rueckstandstoxikologischen Probleme oder Nebenwirkungen auf den Menschen und Nichtzieltiere bekannt geworden sind. Durch die Wahl attraktiver Koedersubstanzen wirken derartige Formulierungen sehr spezifisch auf die Zieltierart bzw. -gruppe (Schaben).

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Merz, Tino
Titel: Pyrethroide in Innenraeumen. Teil III: Fehldiagnose aufgrund Selektion der wissenschaftlichen Grundlagen / Tino Merz
Umfang: 1 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Pyrethroide in interiors. Share III: Being missing diagnosis because of selection of the scientific bases <en.>
In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft : Humanökologie - Soziale Verantwortung - Globales Überleben. - Bremen. - 1437-2606. 14 (2001), (3), 242-247
Freie Deskriptoren: Dosiswirkungen; Gerichtsgutachten; Hautschaedigungen; Piperonylbutoxid; Atemtraktstoerungen; Bewusstseinsstoerungen; Hausstaubmessung; Wischproben; Neurotoxizitaet; Bewertungsfehler; Natriumkanal; Erkenntnisgewinnung
Umwelt-Deskriptoren: Dekontamination; Toxikologie; Krankheit; Milbe; Verfahrenskombination; Fällung; Krankheitsbild; Innenraum; Auslese; Pyrethroid; Vergiftung; Gutachten; Luftverunreinigung; Risikoanalyse; Inhalation; Toxikologische Bewertung; Oberflächenbehandlung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schädlingsbekämpfung; Insektizidanwendung; Organschädigung; Chronische Toxizität; Umweltchemikalien; Chemikalien; Biologische Wirkung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
Kurzfassung: Kuerzlich wurde gezeigt, dass durch eine ausserwissenschaftliche Selektion von wissenschaftlichen Informationen in 'serioes' und 'nicht serioes', die die Wissenschaft eigentlich nicht kennt, erfolgreich der Eindruck erweckt wird, als handele sich bei Umweltkrankheiten um ein neues Phaenomen. Vorher konnte dargelegt werden, dass hohe Toleranzwerte fuer Pyrethroide (im Bereich Mikrogramm/m3) nur zustande kommen, wenn die nationalen wie international harmonisierten Regeln der Risikobetrachtung missachtet werden. Durch zwei Gerichtsgutachten zu einem besonderen Fall erweist sich, dass die Kombination beider Verfahren dazu fuehren kann, eine schwere akute Pyrethroidvergiftung, bei der moeglicherweise Lebensgefahr bestanden hat, zu uebersehen und 'mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit' Pyrethroideinwirkung auszuschliessen. Der toxikologische Gutachter verschaetzt sich mindestens um einen Faktor 1.000.000: wenigstens einen Faktor 1.000 bei der Dosis und einen Faktor 1.000 bei der Bewertung. Der neurologische Gutachter konstatiert 'keine typischen' Pyrethroidsymptome, allerdings uebersieht er alle Symptome bis auf eines und damit insbesondere die Schwere der akuten Pyrethroidvergiftung. Beide Gutachter missachten die Fortschritte in Toxikologie und Diagnostik der 80 und 90er Jahre. Im Rueckschluss werden im wesentlichen solche wissenschaftlichen Informationen anerkannt, die ueber 20 Jahre alt sind. Solche Ignoranz ist derzeit Allgemeinwissen, welches unmittelbar zur lebensbedrohlichen Situationen fuehrte: die Hygienefirma spritzte mehrfach, ohne nachherige Dekontamination, gegen Milben wegen Hautjuckens, welche aber von Anfang an durch die Pyrethroide verursacht war.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kuklinski, Bodo
Titel: Lungenfibrose durch Wohnraumgifte - eine Kasuistik / Bodo Kuklinski
Umfang: 3 Tab.; 25 Lit.
Titelübers.: Lung fibrosis by residential poisons - a casuistry <en.>
In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft. 14 (2001), H. 4, S. 311-317
Freie Deskriptoren: Glutathiondepletion; Glutahion-S-Transferase; Diagnose
Umwelt-Deskriptoren: Fallstudie; Wohnung; Krankheit; Streß; Therapie; Schadstoffexposition; Aldehyd; Toxische Substanz; Bodenbelag; Innenausstattung; Arzneimittel; Bedarfsanalyse; Umweltforschung; Fallbeispiel; Schimmelpilz; Pilzbefall; Lungenerkrankung; Enzymaktivität; Luftverunreinigung; Krankheitsbild; Umweltmedizin; Bronchien; Innenraumluft; Entgiftung; Immunsystem; Schadstoff; Oxidation
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Die hier untersuchte Fallstudie befasst sich thematisch mit der Entstehung von Lungenfibrose aufgrund von Belastung der Wohnung durch Gifte. Der untersuchte 34-jährige Bankangestellte wechselte zwischen 1990 und 1997 diverse Male seine Wohnung wegen Schimmelpilzbefall. Ab 1995 hatte er zuneh-

mend mit Dyspnoe und Hustenattacken zu kämpfen, im Oktober 1998 wurde bei ihm eine interstitielle fibrosierende Lungnerkrankung mit bullösem Emphysem und Bronchiektasie festegestellt. Die Ergebnisse weisen eindeutig auf eine chronisch toxische Belastung der Raumluft der Wohnungen hin, was mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Krankheit geführt hat. Es werden allgemeine Schlussfolgerungen abgeleitet. Viele Substanzen lagen im Normbereich, die Ergebnisse sind genau tabellarisch abgebildet und nachvollziehbar. Die erstellte Diagnose lautet folgendermaßen: Perpetuierter oxidativer Stress mit Glutathionverarmung und diversen Sekundärerkrankungen infolge chronischer Xenobiotikaexposition bei erhöhter Schadstoffsusceptibilität infolge eines Defizits der Phase II- Detoxifikation und Kryptopyrrolurie mit sekundärem Nikotinamiddefizit. Im folgenden werden Maßnahmen zur Therapie vorgestellt. Zunächst wird dem Patienten dringend angeraten, Fußbodenbeläge und Klebstoffreste zu entfernen, die kunststoffbeschichteten Möbel zu entfernen oder Stoßlüftungen durchzuführen. Es folgt eine Beschreibung der Einstellung auf bestimmte Mikronährstoffe und Medikamente zur Supplementationsbehandlung. Nach Einsetzen der Behandlung normalisierte sich innerhalb von sechs Wochen das intrazelluläre Glutathion. Im Schlussteil werden die Ergebnisse der Kasuistik noch einmal komprimiert diskutiert. Generell ist die Prognose der Krankheit ernst, da die meisten Patienten in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren sterben. Der pulmonale, oxidative Stress entwickelte sich dann als Folge der permanenten Schadstoffexposition, wodurch wiederum das toxische Aldehyd entsteht, welches den Stress wiederum verstärkt. Die Ergebnisse zeigen, dass noch weiterer Forschungsbedarf besteht, vor allem weil die Faktoren nur durch eine subtile Anamneseerhebung definiert werden können.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: ME360178
Autor: Botzenhart, Konrad Mueller, H. E. Strubelt, O.
Titel: Innenraum-Luftverunreinigungen : Chemie, Physiologie, Hygiene, Medizin und Toxikologie / Konrad Botzenhart ; Hans E. Müller ; Otfried Strubelt
erschienen: Renningen-Malmsheim : Expert-Verlag, 2001
Umfang: 143 S. : 9 Abb.; 22 Tab.; 283 Lit.
Titelübers.: Indoor Air Pollutions. Chemistry. Physiology. Hygiene. Medicine and Toxicology <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-8169-2006-3
Gesamtwerk: (Kontakt und Studium ; 608)
Freie Deskriptoren: Wohlbefinden; Behaglichkeitskriterien
Umwelt-Deskriptoren: Sick-Building-Syndrome; Organische Verbindung; Faser; Radon; Dosis; Gebäudesanierung; Physiologie; Hygiene; Lüftung; Toxikologische Bewertung; Infektion; Erkrankung; Allergie; Asthma; Krankheit; Chemie; Medizin; Toxikologie; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Arbeitsplatz; Schadstoffexposition; Kenngröße; Innenraum; Staub; Organischer Schadstoff; Schwellenwert; Biologische Wirkung; Immissionsbelastung; MAK-Wert; Krankheitsbild; Atemtrakt; Geruchsempfindung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Gebäude; Partikelförmige Luftverunreinigung; Umweltmedizin; Lufthygiene; Luftgüte; Kreislauferkrankung; Herz; Luftfeuchtigkeit; Geruchsminderung; Nervensystem; Kanzerogenität
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Innenraum-Luftverunreinigungen ('Indoor Air Pollution') an Arbeitsplätzen im Bürobereich von Handel, Dienstleistungsbetrieben und Verwaltung ebenso wie in Privatwohnungen sind die Ursache des 'Sick Building Syndroms' (SBS). - Was ist das? Das Buch behandelt zunächst die Grundlagen der Luft- und Wohnungshygiene mit ihren relevanten chemischen, physikalischen und physiologischen Kenndaten, Normwerten, Behaglichkeitskriterien und Toleranzschwellen. Schadstoffe in Innenräumen sind Verbrennungsprodukte, flüchtige organische Verbindungen sowie Stäube, Fasern, Radon und Bioaerosole. Sie werden toxikologisch unter Berücksichtigung des Dosis-Zeit- Wirkungsprinzips sowie von NOEL, ADI-, Immissions-, MIK- und MAK- Werten beurteilt. Die medizinisch faßbaren somatischen und psychosomatischen Reaktionen werden beschrieben und daraus die komplexe Symptomatik des SBS abgeleitet. Es macht entweder eine Gebäudesanierung notwendig oder die psychologische Betreuung der Betroffenen. Inhalt: Physiologie und Hygiene der Luft, Luftqualität in Innenräumen, Natürliche und technische Lüftung, Anforderungen an das Raumklima, Toxikologische Bewertung der Schadstoffe in Innenräumen, Medizinische Aspekte, Aerogene Infektionen, Atemwegs-, Heiz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Allergie, Pseudoallergie, Asthma, Geruchswahrnehmungen, psychosomatische und Umwelt-Krankheiten, chronisches Müdigkeitssyndrom, Multiple Chemical Sensitivity und Sick Building Syndrom. Die Interessenten: Entscheidungsträger in kommunalen oder staatlichen Bau- und Betriebsabteilungen; Architekturbüros; Amtsärzte; Arbeitsmediziner; Betriebsärzte, Betriebsingenieure, speziell im Büro- und Verwaltungsbereich; Betreiber oder Verwalter von Bürogebäuden; Schulbehörden.
Aufsatz: Medizinische Aspekte der Innenraum-Luftverunreinigungen / H.E. Mueller Toxikologische Bewertung von Schadstoffen in Innenräumen / Otfried Strubelt Physiologie und Hygiene der Luft / Konrad Botzenhart

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Einundvierzigste (41.) Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft fuer Arbeitsmedzin und Umweltmedizin e.V. 25.-28. April 2001 in Erlangen. Kurzfassungen der Beitraege
Titelübers.: Forty-first (41.) annual meeting of the German corporation for Arbeitsmedzin and Umweltmedizin e.V. April 25-28th, 2001 in Erlangen. Abstracts of the contributions <en.>
Kongress: 41. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft fuer Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM)
In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beitraegen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 51 (2001), (4), S. 133-220 UBA ZZ ZE 14
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Tagungsbericht; Arbeitsmedizin; Arbeitssicherheit; Epidemiologie; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Biomonitoring; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Infektionskrankheit; Lunge; Erkrankung; Atemtrakterkrankung; Risikoanalyse; Knochen; Genotoxizität; Medizin; Umweltchemikalien; Belastungsfaktor; Toxikologie; Schadstoffbestimmung; Schadstoffnachweis; Innenraumluft; Luftschadstoff; Dermatose; Allergen; Analysenverfahren; Bronchien; Krebskrankheit; Kanzerogenität; Krebsrisiko; Sterblichkeit; Berufsgruppe; Gesundheitsvorsorge; Krankheitserreger; Schwermetallbelastung; PAK; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Chlorkohlenwasserstoff; Toluol; Quecksilber; Arsen; Mangan; Sozioökonomischer Faktor; Neurotoxizität; Endotoxin
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Iglisch, Ingram
Titel: Bekaempfung von Voelkern der Pharaoameise (Monomorium pharaonis) bei Massenbefall. Hinweise zur Anwendungstechnik / Ingram Iglisch
Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 7 Lit.
Titelübers.: Combatting Pharaoh-Ant Colonies (Monomorium pharaonis) in a Mass Infestation. Instructions for the Application Technique <en.>
In: Der Praktische Schaedlingsbekaempfer. - Lehrte. - 0032-6801. 53 (2001), (7), 13-16 UBA ZZ PR 04
Freie Deskriptoren: Entwesungen; BSeuchG; Koeder; Massenbefall; Koederdosen; Frassgifte
Umwelt-Deskriptoren: Anwendungstechnik; Schädlingsbekämpfung; Ameise; Seuchenbekämpfung; Schädlingsbefall; Insekt; Tierischer Schädling; Innenraum; Gebäude; Krankheitsüberträger; Toxische Substanz; Chemische Schädlingsbekämpfung; Populationsdichte; Kontrollmaßnahme; Insektenbekämpfung; Bundesseuchengesetz; Zoologischer Garten
Klassifikation: LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
Kurzfassung: Kurz nach der Eroeffnung des 'Alfred Brehm Haus' im Tierpark Berlin wurde das Objekt durch die Pharaoameise befallen. Die Bekaempfungsmassnahmen wurden immer wieder durch die spezielle Situation des Hauses erschwert. So ergaben sich durch das Auslegen der Frasskoeder verschiedene Risiken. Die Befallsintensitaet zu Beginn der Bekaempfung war aeusserst hoch. Schon das Futter fuer Voegel in den Vitrinen war nach kurzer Zeit mit Ameisen durchsetzt. Befallserhebungen mit frischem Schweineleberbrei bestaetigten diese Beobachtung. Danach musste es sich um mehrere unabhaengige Voelker handeln. Der Schweineleberbrei wurde anschliessend durch Giftkoederdosen ausgetauscht. Dabei kamen insgesamt 352 Dosen zum Einsatz, die gemaess Paragraf 18 lfSG mit Gift bestueckt wurden . Die Wirkstoffe: Pyriproxifen und Borsaeure. Die Oeffnungen an den Dosen waren so klein, dass andere Insekten wie Schaben und ihre Jugendstadien nicht an die Giftkoeder gerieten. Nach drei Monaten wurde Zwischenbilanz gezogen. Es zeigte sich, dass sich die Gesamtzahl der belaufenen Leberknoedel und somit auch die Ameisenpopulation halbiert hatte. Die Giftkoeder waren aeusserst lange wirksam. Noch 38 Tage nach dem Auslegen toeteten sie zuverlaessig alle Ameisenarbeiterinnen. Zwei Monate nach dem Austausch der Giftkoeder war die Population zusammengebrochen. Nur in einigen Teilbereichen des 'Brehm-Hauses' liefen noch Koeniginnen ungezielt umher. 14 Monate nach den Bekaempfungsmassnahmen war allerdings wieder ein leichter Befallsanstieg zu verzeichnen. Dieser beschraenkte sich allerdings auf sieben von elf Bereiche. Im Anschluss an dieses Fallbeispiel werden Empfehlungen fuer die Praxis gegeben.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Plieninger, P. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Hoefer, T.
Titel: Augenreizungen und Befindlichkeitsstörungen durch Aldehyde und Glykolether als Innenraumluftkontaminanten in einer Klinik / P. Plieninger ; T. Hoefer
Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation]
Umfang: 4 Tab.; 54 Lit.
Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.
Titelübers.: Exe Irritation and Cognition Disorders in a Hospital with Aldehydes and Glycol Ethers as Indoor Contaminants <en.>

In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). 61 (2001), 11/12, S. 521-527
Freie Deskriptoren: Augenreizungen; Befindlichkeitsstörungen; Innenraumluftkontaminationen; Phenoxyethanole; Butoxyethanole; Hexanale; Nonanale; NOAEL-Werte
Umwelt-Deskriptoren: Auge; Kopfschmerz; Luftschadstoff; Inhalation; Schadstoff; Neurotoxizität; Richtwert; Rechtsvorschrift; Immissionsgrenzwert; Toxikologie; Vorsorgeprinzip; Augenreizung; Glykolether; Aldehyd; Schadstoffwirkung; Organische Verbindung; Lösungsmittel; Gesundheitsschaden; Toxikologische Bewertung; Krankheitsbild; Schadstoffgehalt; Risikoanalyse; Grenzwertfestsetzung; Arsen; Ether; Krankenhaus; Innenraumluft; Schadstoffexposition; Exposition; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Probenahme; Emittent; Wiederfindungsrate; Nachweisbarkeit; Grenzwertüberschreitung; Risikoanalyse; Halbwertszeit; Konzentrationsmessung; Alkan; Alken; Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Terpen; Alkohol; Keton; Aldehyd; Weichmacher; Organische Verbindung; Emissionsminderung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
Kurzfassung: In der Abteilung einer Klinik klagten Beschäftigte und Patienten über Reizungen der Augen, begleitet von Befindlichkeitsstörungen und Kopfschmerzen. Daraufhin durchgeführte Messungen ergaben erhöhte Werte organischer Lösungsmittel und den Nachweis von 2- Phenoxyethanol, Butoxyethanol, Hexanal und Nonanal in der Innenraumluft. Toxikologische Informationen zu den Luftschadstoffen weisen zwar auf die beobachteten toxischen Effekte hin (qualitativer Aspekt), ermöglichen jedoch keine wissenschaftfiche Ableitung von Auslösekonzentrationen. Eine Ableitung der beschriebenen Gesundheitsbeeinträchtigungen aus vorliegenden toxikologischen Untersuchungen ist durch fehlende Untersuchungen zur Inhalation der Schadstoffe und das mangelhafte Wissen zur Neurotoxizität erschwert und wird durch Additionswirkungen der Kontaminanten beeinflusst. Im vorliegenden Fall wurden von Betroffenen deutliche Symptome beschrieben, obwohl nur eine leicht erhöhte Gesamtbelastung an Schadstoffen festzustellen war und lediglich einzelne Schadstoffkonzentrationen Richtwerte überschritten. Die Autoren nehmen diese Situation zum Anlass, die Notwendigkeit klarer Rechtsvorschriften zu Immissionsgrenzwerten und wissenschaftliche Leitlinien der Risikobewertung für Innenraumluft anzumahnen, um Verbrauchern einen vorsorgenden Schutz zu ermöglichen. Experten der regulatorischen Toxikologie sollten das Vorsorgeprinzip bei der Interpretation toxikologischer Tieruntersuchungen für Grenzwertsetzungen zu Innenraumluftkontaminanten stärker berücksichtigen.
Kurzfassung: In a clinical department, personnel and patients complained about irritation of the eyes in connection with cognition disorders and headache. Therefore initiated measurements could demonstrate high values for volatile organic compounds and could identify 2- phenoxyethanol, butoxyethanol, hexanal, and nonanal in the indoor air. Toxicological information on the indoor air contaminants showed, in principle on a qualitative basis, the possibility of such effects; a scientifically derived extrapolation of any induction concentration was not possible. A derivation of health complaints from existing toxicological studies was hampered by missing experiments on inhalation toxicity and the inadequate knowledge on the neurotoxicity of the chemicals concerned; it was also influenced by additive effects of contaminants. In this case, exposed persons reported clear symptoms although only a slightly increased total pollution could be measured and concentrations of merely some pollutants exceeded limits. Based on this situation the authors discussed the need of explicit regulations on indoor immission limits and scientific guidelines for risk evaluation of indoor contaminants to enable consumers to succeed in getting preventive consumer protection. Experts involved in regulatory toxicology should more strongly introduce the precautionary principle when interpreting toxicological animal studies for the definition of indoor contamination limits.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UM040214/2000
Urheber: Kommission der Europaeischen Gemeinschaften, Gemeinsame Forschungsstelle Ispra, Umweltinstitut
Titel: Annual Report 2000 / Environment Institute
erschienen: Luxembourg : Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften = Office for Official Publications of the European Communities = Office des publications officielles des Communautes europeennes, 2001
Umfang: 76 S. : div. Abb.
Titelübers.: Jahresbericht 2000 / Umweltinstitut <de.>
Land: Luxemburg
ISBN/Preis: 92-894-0819-7
Gesamtwerk: (EUR ; 19760)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltbehörde; Forschungseinrichtung; Globale Veränderung; Monitoring; Alternative Energie; Umweltauswirkung; Gewässerüberwachung; Luftgüte; Innenraumluft; Datenbank; Stadtgebiet; Ländlicher Raum; Laboruntersuchung; Abwasserbehandlung; Trinkwasser; Seen; Küstengewässer; Bodenuntersuchung; Gesundheit; Toxikologie; Toxikolo-

gische Bewertung; Erneuerbare Ressourcen; Umweltforschung
Geo-Deskriptoren: EU-Länder
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
WA52 Wasser: Abwasserbehandlung, Abwasservermeidung, Abwasserverwertung
BO70 Boden: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Merz, Tino
Titel: Zur Innenraumbewertung von Pyrethroiden. Teil 1: Wirkschwellen und Toleranzwerte / Tino Merz
Umfang: 3 Abb.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: For the interior appraisal of Pyrethroiden. Share 1: Working ties and tolerance values <en.>
In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft : Humanökologie - Soziale Verantwortung - Globales Überleben. - Bremen. - 1437-2606. 13 (2000), (2), 163-166
Freie Deskriptoren: Hausstaub; Toleranzwert; Sicherheitsfaktor; No-Adverse-Effect- Level; Menschenversuch; Reizschwelle; Wirkschwelle; Experimentelle-Durchfuehrung
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Atemluft; Inhalation; Innenraum; Pyrethroid; Grenzwert; Risikokommunikation; Statistische Auswertung; Schadstoffakkumulation; Toxizität; Insektizid; Schadstoffwirkung; Tierversuch; Neurotoxizität; Luftschadstoff; Innenraumluft; Kriegseinwirkung; Kritischer Belastungswert; Grenzwertfestsetzung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: Bereits 1995 wurde auf einem Kolloquium des BgVV von Pauluhn ein Toleranzwert für Pyrethroide von 5.000 ppm im Hausstaub präsentiert. In der erst 1998 erfolgten Veröffentlichung von Experiment und Daten werden dann Hausstaubwerte als wenig aussagekräftig dargestellt. Der Toleranzwert für Atemluft von 10 Milligramm/m3 wird in Abwandlung des üblichen Verfahrens mit einer Sicherheit von nur einem Faktor 10 - statt 100 bis 1000 - hergeleitet. Die Analyse der Daten in den Originalarbeiten ergibt außerdem, dass chronisch mit subakut ohne Begründung gleichgesetzt wurde und die Experimentauswertung einen inkorrekten Zahlenwert für den NOAEL ermittelt. Die daraus folgenden Korrekturen lassen eher einen Toleranzwert von 0,1-1 ng/ m3 - also wenigstens einen Faktor 10.000 niedriger - als inhalationstoxikologisch plausibel erscheinen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schneider, Anton Maes, Wolfgang
Titel: Von der Baubiologie zur Baukultur. Teil V: Fragen - Antworten / Interview / Anton Schneider ; Wolfgang Maes
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Of the construction biology to the construction culture. Share V: Questions -- responses/interview <en.>
In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 22 (2000), (96), 23-25 UBA ZZ WO 04
Freie Deskriptoren: Siedlungskultur; Baukultur; Ganzheitliche-Beziehungen; Naturheilkunde; Baubiologische-Messtechnik; Raumklima
Umwelt-Deskriptoren: Architektur; Umweltmedizin; Zusammenarbeit; Baubiologie; Interview; Siedlungsstruktur; Umweltbewußtes Verhalten; Siedlungssoziologie; Gesellschaftspolitische Aspekte; Mensch-Natur-Verhältnis; Gesundheit; Therapie; Umweltpsychologie; Meßtechnik; Analytik; Umweltgerechtes Bauen; Innenraum; Toxische Substanz
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: NL60 Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung
NL74 Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
Kurzfassung: Der 5. und letzte Teil der Artikelserie Von der Baubiologie zur Baukultur befasst sich in einem Rueck- und Ausblick mit grundsaetzlichen Fragen der baubiologischen Entwicklung. Es geht um die Loesung weltweiter Probleme in unserer Wohnumwelt, um die Kooperation mit anderen Fachgebieten (vor allem mit der Architektur und Umweltmedizin), letztlich um die kuenftigen Aufgaben der Baubiologie auf dem Weg zu einer neuen, oeko-sozial, gesundheitlich und ganzheitlich gepraegten Bau- und Siedlungskultur.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Unangenehme Untermieter. Leseraktion Holzschutzmittellasten
Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 35 (2000), (3), 44-45 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Hylotox-59; Hausstaubanalyse
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Pentachlorphenol; DDT; Holzschutz; Oberflächenbehandlung; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Lindan; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Luftschadstoff
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
Kurzfassung: Mehr als zehn Jahre nach dem Mauerfall gibts immer noch typische Ost-West-Unterschiede - bei Wohngiften zum Beispiel. Die test- Leseraktion offenbart die schlimmsten Altlasten in Holzschutzmitteln: im Osten DDT, im Westen PCP.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360146
Titel: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft : Tagungsband / H. Lange-Asschenfeldt [Hrsg.] ; I. Chorus [Hrsg.] ; H. G. Muecke [Hrsg.]
Person: Lange-Asschenfeldt, H. [Hrsg.] Chorus, I. [Hrsg.] Muecke, H. G. [Hrsg.]
Körperschaft: Verein fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Hrsg.]
erschienen: Berlin : Verein fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene, 2000
Umfang: 249 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitraege in Englisch
Titelübers.: Environmental hygiene -- site determination and ways to the future <en.>
ISBN/Preis: 3-932816-35-8
Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Vereins fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene ; 106)
Kongress: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft (Tagung)
Freie Deskriptoren: Umwelthygiene
Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Biomonitoring; Arzneimittel; Antibiotikaresistenz; Grundwassergefährdung; Stofffluß; Organische Substanz; Atmosphäre; Emissionsbelastung; Mikrobiologie; Toxische Substanz; Lärmbelastung; Streß; Hormon; Umweltmedizin; Verkehrslärm; Innenraumluft; Lufthygiene; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffemission; Kompostierung; Keimzahl; Lärmwirkung; Schadstoffgehalt; Schadstoffbelastung; Schadstoffnachweis; Epidemiologie
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LE21 Lärm: Wirkungen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Inhalt: Vorwort; Sektion: Medienuebergreifende Probleme der Umwelthygiene: C. Krause und C. Schulz; Umwelt-Survey: Exposition des Menschen im Umweltbereich, S.26ff.; J. Angerer; Moeglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring S.42ff.; R. Schmidt und R. Brockmeyer; Arzneimittel in der Umwelt S.49ff.; R. Szewzyk und I. Feuerpfeil; Antibiotikaresistenzen in der Umwelt S. 59ff.; T. Grummt; Gentoxische Stoffe in der Umwelt S.63ff.; K. Wichmann; Wasserkreislaeufe schliessen? S.70ff.; R. Schleyer und B. Raffius; Stoffstroeme organischer Substanzen von der Atmosphaere in den Untergrund: Eine Gefaehrdung fuer das Grundwasser? S.79ff.; J. Bartram; Waterborne diseases even in countries like Germany? S.97ff.; Sektion: Ausgewaehlte Arbeitsfelder der Wohn- und Siedlungshygiene: N. Litz, H. Kerndorff und U. Mueller-Wegener; Boden- und Grundwasserhygiene - Aufgaben und Ziele - Probleme und Loesungsansaetze - S.100ff.; C. Herr, A. zur Nieden und Th. Eikmann; Umweltmedizinische Relevanz mikrobiologischer Emissionen aus Kompostierungsanlagen fuer die Anwohner S.112ff.; R. Hofmann; Abfallhygiene S.126ff.; B. Seifert; Innenraumlufthygiene S.137ff.; G. Hoffmann; Bekaempfung tierischer Hygieneschaedlinge in Innenraeumen - Ein komplexes Anwendungs- und Nachweisproblem - S.154ff.; H. Ising; Akute und chronische Stresshormonerhoehungen bei Laermbelastung S.169ff.; W. Babisch; Gesundheitliche Wirkungen von Verkehrslaerm S.178ff.; Sektion: Stellenwert der Umwelthygiene: M. Exner; Wahrnehmung der Umwelthygiene in der Oeffentlichkeit: Medizinhistorische, politische, institutionelle Aspekte und zukuenftige Herausforderungen S.193ff.; W.K. Schwerdtfeger Das deutsche Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit im internationalen Kontext S.239ff.; Verzeichnis der Autoren und Herausgeber S.247ff.
Aufsatz: Das deutsche Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit im internationalen Kontext / Walter K. Schwerdtfeger Wahrnehmung der Umwelthygiene in der Oeffentlichkeit. Medizinhistorische, politische, institutionelle Aspekte und zukuenftige Herausforderungen / Martin Exner Gesundheitliche Wirkungen von Verkehrslaerm / Wolfgang Babisch Akute und chroni-

sche Stresshormonerhoehungen bei Laermbelastung / Hartmud Ising Bekaempfung tierischer Hygieneschaedlinge in Innenraeumen - Ein komplexes Anwendungs- und Nachweisproblem / Godehard Hoffmann Innenraumlufthygiene / Bernd Seifert Abfallhygiene / Ruediger Hofmann Umweltmedizinische Relevanz mikrobiologischer Emissionen aus Kompostierungsanlagen fuer die Anwohner / C. Herr ; A. zur Nieden ; Thomas Eikmann Boden- und Grundwasserhygiene - Aufgaben und Ziele - Probleme und Loesungsansaetze / Norbert Litz ; H. Kerndorf ; U. Mueller-Wegner Water-Borne Disease - Even in Countries Like Germany? / Jamie Bartram Stoffstroeme organischer Substanzen von der Atmosphaere in den Untergrund: Eine Gefaehrdung fuer das Grundwasser? / Ruprecht Schleyer ; B. Raffius Wasserkreislaeufe schliessen? / Knut Wichmann Gentoxische Stoffe in der Umwelt / Tamara Grummt Antibiotikaresistenzen in der Umwelt / Regine Szewzyk ; I. Feuerpfeil Arzneimittel in der Umwelt / Ralf Schmidt ; R. Brockmeyer Moeglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring / Juergen Angerer Umwelt-Survey: Exposition des Menschen im Umweltbereich / Christian Krause ; C. Schulz

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360148
Titel: Taschenatlas der Umweltmedizin / Franz-Xaver Reichl [Hrsg.]
Person: Reichl, Franz-Xaver [Hrsg.]
erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 2000
Umfang: 367 S. : 152 Abb.; div. Lit.; Glossar
Titelübers.: Bag atlas of the environmental medicine <en.>
ISBN/Preis: 3-13-117241-X
Freie Deskriptoren: Diagnostik
Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Grenzwert; Erkrankung; Fortbildung; Umweltbelastung; Umweltmedizin; Krankheitsbild; Umweltschaden; Therapie; Toxikologie; Epidemiologie; Risikoanalyse; Metall; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schadstoffbelastung; Lebensmittel; Novel Food; Allergie; Gesundheitsvorsorge; Information der Öffentlichkeit; Bodenbelastung; Bestrahlung; Abfallbeseitigung; Katastrophe; Umweltrecht; Luftverunreinigung; Biozid; Strahlenbelastung; Arbeitsmedizin
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
WA20 Wasser: Auswirkungen von Wasserbelastungen
BO20 Boden: Wirkung von Belastungen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Welche Auswirkungen koennen Schadstoffe in der Umwelt auf den menschlichen Organismus haben? Wie werden Schadstoffe nachgewiesen und Grenzwerte festgelegt? Wie koennen umweltbedingte Erkrankungen diagnostiziert werden? Welche Behandlungsmoeglichkeiten gibt es? Wie kann man sich selbst vor schaedlichen Umwelteinfluessen schuetzen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt Ihnen dieser Taschenatlas Antwort. Fundierte Information zu allen umweltmedizinischen Fragestellungen. Der gesamte umweltmedizinische Themenkomplex ist in 6 grosse Inhaltsbloecke aufgeteilt. Gliederung und inhaltliche Tiefe orientieren sich an der Weiterbildungsrichtlinie und dem Kursbuch der Bundesaerztekammer zur Zusatzbezeichnung 'Umweltmedizin'. Umweltmedizin geht alle an. Das Buch wendet sich an interessierte Aerzte aller Fachrichtungen und Medizinstudenten. Auch Naturwissenschaftler und interessierte Laien koennen sich mit diesem Taschenatlas ueber umweltmedizinische Themen informieren. Aerzte, die sich zum Umweltmediziner fortbilden, finden hier alle fuer ihre Weiterbildung notwendigen Informationen. Ueber 150 Text- Bild-Einheiten im bewaehrten Taschenatlas-Konzept. Auf einen Blick: Jedes Thema wird auf einer Doppelseite umfassend behandelt. Der sorgfaeltig formulierte und auf Verstaendlichkeit gepruefte Text ermoeglicht einen sehr schnellen Informationszugriff. Die Bildseite macht kompliziertere Zusammenhaenge verstaendlich, schafft Ueberblick durch zahlreiche Grafiken und Histogramme und liefert in Tabellen zusaetzliche Details. Die durch Leitfarben gekennzeichneten Buchteile und die konsequente Gliederung ermoeglichen eine optimale Orientierung. Ein ausfuehrliches Glossar erlaeutert alle wichtigen Fachbegriffe.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schneider, Ulrich
Titel: Sanierung einer quecksilberbelasteten Zahnstation / Ulrich Schneider
Umfang: 4 Abb.; 5 Tab.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: TerraTech : Zeitschrift für Altlasten und Bodenschutz. - Mainz. - 0942-5675. 9 (2000), (1), 54-56, 59 UBA ZZ TE 16
Freie Deskriptoren: Zahnarztpraxis; Zahnstation; Metallabscheider; Baustaub; Gebaeudekontamination; Anorganische-Quecksilberverunreinigung; Sanierungsdurchfuehrung; Kontrollmessung
Umwelt-Deskriptoren: Quecksilber; Amalgam; Schadstoffbelastung; Dekontamination; Schadstoffgehalt; Sanierungsmaßnahme; Kanalisation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Organische Quecksilberverbindung; Mauerwerk; Bodenuntersuchung; Arbeitssicherheit; Laborversuch; Militärgebiet; Rohrleitung; Immissionsbelastung
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Kurzfassung: Die Quecksilberbelastung in ehemaligen zivilen oder militaerischen Zahnarztpraxen, die

moeglicherweise zu Wohnzwecken umgenutzt werden sollen, ist ein in Fachkreisen bisher selten diskutiertes Thema. Dass es jedoch Relevanz besitzt, zeigt ein abgewickeltes Sanierungsprojekt, bei dem eine ehemalige Zahnstation im Rahmen einer Kasernen-Konversion erfolgreich saniert wurde. Die Gebaeude stehen jetzt fuer eine zukuenftige Wohnnutzung zur Verfuegung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wolff, T. [GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit <Neuherberg>] Stirn, H. [Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich Arbeitsmedizin]
Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Diisocyanate / T. Wolff ; H. Stirn
Körperschaft: GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit <Neuherberg> [Affiliation] Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich Arbeitsmedizin [Affiliation]
Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 59 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Indoor Air Guideline Values Diisocyanates <en.>
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 43 (2000), (7), 505-512 UBA ZZ BU05
Freie Deskriptoren: Nichtberuflicher-Umgang; Stoffeigenschaften; Strukturformel
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Phenol; Polyurethan; Akute Toxizität; Schadstoffwirkung; Molekülstruktur; MAK-Wert; Isocyanat; Bronchien; Allergie; Atemtrakterkrankung; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Toxizität; Chemikalien; Lunge; Pharmakokinetik; Krankheitsbild; Exposition; Asthma; Epidemiologie; Kanzerogenität; Genotoxizität; Richtwert; Expositionsdauer; Grenzwertüberschreitung; Toxikologie; TRGS; Schadstoffbewertung; Luftreinhaltung
Weitere Deskriptoren: guideline-values; indoor-air; diisocyanates; nonprofessional-use
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
Kurzfassung: Diisocyanate (DI) sind chemisch reaktive Verbindungen, deren Isocyanatgruppen in Gegenwart eines Alkohols oder Phenols Polyurethane bilden, die sich durch grosse Festigkeit auszeichnen. DI sind Bestandteile hochwertiger Lacke, Klebstoffe und Beschichtungsmittel oder von sogenannten Ortsschaeumen im Baugewerbe. Bei den akuten toxischen Wirkungen der DI steht die Reizwirkung auf die Atemwege und Augen und die Verschlechterung der Lungenfunktion im Vordergrund. Einmalige Exposition gegen hohe DI-Konzentrationen oder geringergradige chronische Exposition wenig oberhalb der MAK-Werte koennen das sogenannte Isocyanat-Asthma, dessen Symptomatik dem allergischen Asthma bronchiale sehr aehnelt und chronisch obstruktive Bronchitis ausloesen. Auch Praepolymere (DI in vorpolymerisierter Form), die seit langem anstelle von monomerem DI in handelsueblichen Produkten enthalten sind, koennen symptomausloesende Ursache asthmatischer Beschwerden sein. Im Innenraum ergibt sich eine Exposition mit Konzentrationen im MAK-Bereich waehrend der grossflaechigen Verarbeitung von DI-haltigen Lacken. Danach faellt die Konzentration rasch ab. Nach Beendigung des Aushaertevorganges ist nicht mit einer Daueremission zu rechnen. Die Festsetzung eines Kurzzeit-Richtwertes II ist daher nicht sinnvoll. Es wird empfohlen, in Innenraeumen DI-haltige Produkte von professionellen Anwendern verarbeiten zu lassen.Zu den wichtigen Vorsichtsmassnahmen gehoeren: gute Lueftung, kein Hautkontakt, Beachtung der Aushaertezeiten und Vermeidung starker Staubentwicklung beim Abschleifen frischangetrockneter Anstriche.
Kurzfassung: Diisocyanates (DI) are reactive compounds. In the presence of an alcohol or a phenol they form polyurethanes, i.e. highly resistant polymers. DI are constituents of high quality paints and varnishes, adhesives and coating agents or of foams used in building and construction. Exposure to DI is irritative for the respiratory tract and the eyes and worsens lung function. A single exposure to high DI concentration or chronic exposure to lower concentrations above the maximum workplace concentration (MAK-value) are capable of causing 'isocyanate asthma'; the symptoms of which are closely similar to allergic asthma bronchiale and chronic obstructive bronchitis. Low molecular weight polymers of DI (prepolymers) that have been in use for a long time to replace DI in commercial products can also cause symptoms of asthma. Indoor use of DI-containing varnishes and paints on large areas may result in an exposure near the MAK- values. Subsequently, the DI-concentration rapidly decreases. There is no evidence that DI are continuously emitted after termination of the polymerisation process. Therefore,an assessment of a short term-exposure limit for indoor use is not reasonable. It is recommended that DI-containing products in buildings be applied by professionals. Safety measures that should be taken are effective air circulation, avoidance of skin contact, attention to polymerisation time and prevention of dust when coats of freshly dryed paint are ground.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer Gesundheit]
Titel: Permissible Exposure Levels of Indoor Air Carcinogens - Some Considerations on Radon, PAH, PCDD/PCDF and Asbestos / Helmut Sagunski

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer Gesundheit [Affiliation]
Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 3 Lit.
Titelübers.: Erlaubte Expositionsniveaus von Kanzerogenen in der Innenraumluft - Einige Betrachtungen ueber Radon, PAK, PCDD/PCDF und Asbest <de. >
In: Newsletter (WHO) : WHO Collaborating Centre for Air Quality Management and Air Pollution Controll at The Federal Environmental Agency Germany. - Berlin. (2000), (25), 16-18 UBA ZZ NE 07
Freie Deskriptoren: Erlaubtes-Expositionsniveau
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Grenzwert; Innenraumluft; Luftschadstoff; Kanzerogenität; Radon; PAK; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Asbest; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Lungenkrebs; Risikoanalyse; Referenzmaterial; Kanzerogener Stoff
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA TE550460/(3)
Autor: Tomm, Arwed
Titel: Oekologisch planen und bauen : Das Handbuch fuer Architekten, Ingenieure, Bauherren, Studenten, Baufirmen, Behoerden, Stadtplaner, Politiker / Arwed Tomm
erschienen: Braunschweig : Vieweg, F.; Wiesbaden, 2000
Umfang: XII, 208 : 48 Abb.; 41 Tab.; 79 Lit.
Ausgabe: 3., vollst. aktual. und erweiterte Aufl.
Titelübers.: Ecological Planning and Building: The Handbook for Architects, Engineers, Clients, Students, Construction Firms, Agencies, Urban Planners, Politicians <en.>
ISBN/Preis: 3-528-28879-5
Freie Deskriptoren: Behaglichkeit; Problematische-Substanz; Umweltschonende-Nutzung; Bautechnik; Umweltchemikalien
Umwelt-Deskriptoren: Adressenliste; Wirtschaftlichkeit; Planung; Toxische Substanz; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Behörde; Bauland; Ökologische Bewertung; Ökonomisch-ökologische Effizienz; Baustoff; Bauschutt; Recycling; Ökologische Planung; Bauleitplanung; Baugenehmigungsverfahren; Energieeinsparung; Luftschadstoff; Schadstoff; Schadstoffbelastung; Asbest; Formaldehyd; Schwermetallgehalt; Lösungsmittel; Bitumen; Polychlorbiphenyl; Radioaktivität; Pentachlorphenol; Schadstoffgehalt; Holzschutzmittel
Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
Kurzfassung: Alle Aspekte des oekologischen Bauens werden behandelt und mit anderen wie Funktionalitaet, Nutzungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung verknuepft. Ein Schwerpunkt liegt bei der Bewertung von Baustoffen und Konstruktionen. Massstaebe dafuer sind der Umweltschutz, die Ressourcenschonung und der Gesundheitsschutz des Menschen. Oekologisch planen und bauen vermittelt Hintergrundinformationen, die das Verstaendnis fuer die Zusammenhaenge und Kreislaeufe, die beim Bauen beachtet werden muessen, erleichtern, liefert praxisgerecht aufbereitete fachtechnische Informationen zur Baustoffwahl und zur Konstruktion, informiert ueber Schadstoffe in Baustoffen und der Raumluft, ihre Messung und Vermeidung, stellt die medizinischen Bezuege her und appelliert an Planer, Bauherren, Firmen, Behoerden und im Bauwesen politisch Taetige einen wirkungsvollen Beitrag zur oekologischen Umgestaltung der Gesellschaft zu leisten. Als Nachschlagewerk unterstuetzt Oekologisch planen and bauen wirkungsvoll die Planungsarbeit. Es dient in hervorragender Weise der Hochschulausbildung und der Handwerkerausbildung. Schreibstil und Wortwahl sind so gewaehlt, dass auch interessierte Laien durch die fachlichen Informationen und das umfangreiche Adressenverzeichnis eine Antwort auf ihre Fragen erhalten. Der Inhalt: - Oekologie im Bauwesen - Kriterien der Behaglichkeit - Die Planung - Problematische Substanzen in Baustoffen - Baustoffe und Bauteile - Baudurchfuehrung - Umweltschonende Nutzung Die Zielgruppen: - Architekten - Behoerden - Ingenieure - Stadtplaner - Bauherren - Politiker - Baufirmen - Studenten der Architektur.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360146
Autor: Angerer, Jürgen [Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin]
Titel: Moeglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring / Juergen Angerer
Körperschaft: Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.
Titelübers.: The possibilities and limits humane bio monitoring <en.>
Kongress: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft (Tagung)
In: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft : Tagungsband / H. Lange-Asschenfeldt [Hrsg.] ; I. Chorus [Hrsg.] ; H. G. Muecke [Hrsg.]. - Berlin, 2000. 106 (2000), 42-48 UBA ME360146
Umwelt-Deskriptoren: Biomonitoring; Mensch; Umweltmedizin; Gesundheitsvorsorge; Schadstoffbelastung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; Anorganische

Substanz; Blut; Harn; Schadstoffgehalt; Schädlingsbekämpfungsmittel; Chlorkohlenwasserstoff; Aliphatischer Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Halogenkohlenwasserstoff; PAK; Grenzwertüberschreitung; Bioverfügbarkeit; Schadstoffaufnahme; Bioakkumulation; Innenraumluft; Ringversuch
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kraschewski, Ramona Habash, Hafez
Titel: Luftbelastung im Innenraum durch Teppiche / Ramona Kraschewski ; Hafez Habash
Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Atmospheric pollution in the interior by carpets <en.>
In: BIFAU Umweltnachrichten. - 1431-7192. (2000), (4/5), 9-10
Freie Deskriptoren: Enzymimmuno-Assays; Motte; Allergie; Gesundheitsgefaehrdung
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Innenausstattung; Wohnung; Lebensqualität; Schallisolierung; Innenraumluft; Bodenbelag; Kind; Innenraum; Luftverunreinigung; Privathaushalt; Allergen; Milbe; Schadstoffgehalt; Kleinkatze; Haustier; Asthma; Kindertagesstätte; Schule; Schwebstaub; Hautreizung; Weichmacher; Lösungsmittel; Schwermetall; Permethrin; Produktbewertung; Schleimhaut; Tierischer Schädling; Insektizid; Luftschadstoff
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Art und Ausstattung der Wohnung bestimmen das Raumklima und damit entscheidend die Lebensqualitaet. Bodenbelaege und Moebel spielen hierbei eine wichtige Rolle. Nicht alle auf dem Markt angebotenen Fussbodenbelaege eignen sich z.B. fuer ein umweltfreundliches und gesundheitsvertraegliches Kinderzimmer, dem besondere Aufmerksamkeit gelten sollte. So sollte der Belag angenehm warm sein, also ueber ein gutes Isolationsvermoegen gegen Fusskaelte verfuegen. Ebenfalls wichtig ist eine gute Schallisolierung. Weitere Kriterien sind eine moeglichst leichte Reinigung, gute Haltbarkeit und nicht zuletzt auch der Preis.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME010015/(2)
Titel: Leitfaden Umweltmedizin / Stephan Boese-O'Reilly [Hrsg.] ; Susanne Kammerer [Hrsg.] ; Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.] ; Michael Wilhelm [Hrsg.]
Person: Boese-O'Reilly, Stephan [Hrsg.] Kammerer, Susanne [Hrsg.] Mersch-Sundermann, Volker [Hrsg.] Wilhelm, Michael [Hrsg.]
erschienen: Muenchen : Fischer, G.; Jena, 2000
Umfang: XIV, 714 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Guide environmental medicine <en.>
ISBN/Preis: 3-437-41021-0
Freie Deskriptoren: Diagnostik; Anamnesen; Laborwerte; Arztpraxis; Umwelthygiene; Psychiatrie; Psychosomatik; Neurologie; Gynaekologie
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Rechtslage; Fortbildung; Berufliche Fortbildung; Qualitätssicherung; Monitoring; Biomonitoring; Wirkungsanalyse; Prüfverfahren; Risikokommunikation; Therapie; Tabakrauch; Lebensmittel; Verkehr; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Bodenbelastung; Strahlung; Innenraum; Altstoff (Abfall); Umweltchemikalien; Toxizität; Mutagenität; Kanzerogenität; Vergiftung; Adressenliste; Datenbank; Internet; Umweltschutzmaßnahme; Ökobilanz; Krankenhaus; Epidemiologie; Ökotoxikologie; Toxikologie; Stoffwechsel; Arbeitsmedizin; Risikoanalyse; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Kind; Ökopädiatrie; Schadstoffwirkung; Onkologie; Tumor; Krankheit; Organ; Haut; Allergie; Schadstoff
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Kasuistik: Formaldehyd-Xylol-Toluol. Unvertraeglichkeit verschiedener chemischer Stoffe, insbesondere Loesemittel (Erwachsener)
Titelübers.: Casuistry: Formaldehyde xylene toluene. Incompatibility of different chemical substances, particularly releasing agent (adult) <en.>
In: Umweltmedizinischer Informationsdienst (BfS, BGVV, RKI, UBA). - Berlin. (2000), (3), 29-30

Freie Deskriptoren: Formaldehydgehalte; Befindlichkeitsstoerungen
Umwelt-Deskriptoren: Formaldehyd; Xylol; Toluol; Lösungsmittel; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Mensch; Krankheitsbild; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Immissionsüberwachung; Schadstoffgehalt; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffbestimmung; Gutachten; Toxikologie; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Die schwarze Gefahr. Parkettkleber
Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: The black danger. Parquet flooring adhesive <en.>
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 35 (2000), (8), 64-65 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Parkett; Hausstaubanalyse; Datum-der-Verlegung; Verlegezeitraum; Klebstofffarbe; Farbe-des-Klebers; Parkettkleber
Umwelt-Deskriptoren: Privathaushalt; Datenbank; Toxische Substanz; PAK; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Benzo(a)pyren; Kanzerogenität; Polychlorbiphenyl; Bodenbelag; Gefahrenabwehr; Innenraum; Partikelförmige Luftverunreinigung; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Risikoanalyse; Altersabhängigkeit; Klebstoff; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Unter der Ueberschrift 'Alarm im Wohnzimmer' haben wir in test 12/ 99 vor alten Parkettklebern gewarnt, die mit Giftstoffen belastet sein koennten. In den darauffolgenden sechs Monaten haben bereits mehr als 1 500 Leser ihren Fussboden untersuchen lassen. Damit verfuegt die STIFTUNG WAREN- TEST deutschlandweit ueber die meisten derartigen Messergebnisse aus Privathaushalten. Auf dieser recht soliden Datenbasis kann test jetzt erstmals genauer die oft gestellte Frage beantworten: 'Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass mein Parkett Giftstoffe enthaelt?'.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360142/(2)
Autor: Utell, Mark J. [University Rochester] Samet, Jonathan M. [University Johns Hopkins Baltimore]
Titel: Clinical Perspective on Respiratory Toxicology / Mark J. Utell ; Jonathan M. Samet
Körperschaft: University Rochester [Affiliation] University Johns Hopkins Baltimore [Affiliation]
Umfang: 5 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Die klinische Perspektive zur Toxikologie der Atemwege <de.>
In: Environmental Toxicants : Human Exposures and Their Health Effects / Morton Lippmann [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - New York, NY/USA, 2000. (2000), 945-967 UBA ME360142/(2)
Freie Deskriptoren: Lungenfunktionstest
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Atemtrakt; Atemtrakterkrankung; Mensch; Epidemiologie; Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Lunge; Sick-Building-Syndrome; Gesundheitsgefährdung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Luftverunreinigung; Inhalation; Asbest; Asbestose; Röntgenuntersuchung; Laboruntersuchung; Tabakrauch; Asthma; Immunoassay; Luftschadstoff; Faser; Außenbereich; Innenraumluft; Schadstoffwirkung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Forschungsbericht
Katalog-Signatur: UBA CH530113/Kurz
Autor: Bleeker, I. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Tilkes, F. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Fischer, A. B. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Harpel, S. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Eikmann, Th. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin]
Titel: Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen : Kurzfassung / I. Bleeker ; F. Tilkes ; A. B. Fischer ; S. Harpel ; Th. Eikmann
Körperschaft: Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Hessisches Landesamt fuer Umwelt und Geologie [Hrsg.]
erschienen: Wiesbaden : Hessisches Landesamt fuer Umwelt und Geologie, 2000
Umfang: 63 S. : 7 Abb.; 15 Tab.; div. Lit.; Glossar
Titelübers.: Appraisal of PCB rehabilitations in Hesse <en.>
ISBN/Preis: 3-89026-316-X

Gesamtwerk: (Umweltplanung, Arbeits- und Umweltschutz ; 278)
Freie Deskriptoren: Primaerquellensanierungen; Sekundaerquellensanierungen
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Kind; Literaturstudie; Innenraumluft; Lack; Schule; Ökotoxikologie; Biologische Wirkung; Leuchtstofflampe; Kindertagesstätte; Gebäude; Toxikologie; Öffentliches Gebäude; Sanierung; Polychlorbiphenyl; Luftreinhaltung; Emissionsminderung; Schadstoffminderung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Sanierungskosten; Abfallbeseitigung; Sonderabfall; Lüftung; Reinigungsverfahren
Geo-Deskriptoren: Hessen
Klassifikation: LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Die Projektstudie 'Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen' wurde im Auftrag der ehemaligen Hessischen Landesanstalt fuer Umwelt durch das Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin des Klinikums der Justus-Liebig-Universitaet Giessen im Zeitraum von 1997 bis 1999 durchgefuehrt. Neben der vorliegenden Kurzfassung kann auf Anfrage beim jetzigen Hessischen Landesamt fuer Umwelt und Geologie auch Einsicht in die ausfuehrlichere Langfassung genommen werden, die u.a. detaillierter die Toxikologie der PCB und die insgesamt 17 begutachteten Studienobjekte darstellt. Eine moegliche PCB-Belastung oeffentlicher Gebaeude wurde erst Mitte der 80er Jahre erkannt, wobei sich das Interesse zunaechst auf den Austausch PCB-haltiger Kondensatoren aus Leuchtstoffroehren konzentrierte. Nachdem sich allerdings gezeigt hatte, dass der alleinige Wechsel der verunreinigten Kleinkondensatoren nicht zu der erwarteten Abnahme der PCB-Belastung in der Innenraumluft fuehrte, wurde man auf weitere wichtige PCB-Primaerquellen in Raeumen, wie z.B. Fugendichtungsmassen, Farben und Lacke, aufmerksam. Die mit dieser Veroeffentlichung abgeschlossene Projektstudie zur Untersuchung von insgesamt 17 PCB-Sanierungen in verschiedenen oeffentlichen Gebaeuden, wie z.B. Schulen, Kindergaerten und -tagesstaetten, hatte sich u.a. folgende Ziele gesetzt. Zum einen sollte der aktuelle Wissensstand in den verschiedenen Fachgebieten der Toxikologie - mit Ausnahme der Oekotoxikologie - zur biologischen Wirkung von PCB mit Hilfe einer moeglichst umfassenden Literaturstudie ermittelt und beschrieben werden. Zum anderen sollten die bisher in oeffentlichen Gebaeuden gemachten Sanierungserfahrungen systematisch analysiert und ausgewertet werden, um zielgerichtete Empfehlungen fuer eine effiziente Sanierung PCB-belasteter Gebaeude geben zu koennen.
Vorhaben: 00072602 Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schoenherr, G.
Titel: Allergien durch Schimmelpilze in Innenraeumen / G. Schoenherr
Umfang: 3 Lit.
Titelübers.: Allergies by molds in interiors <en.>
In: Umed Info. - Stuttgart. - 1615-7974. (2000), (10), 19-20
Freie Deskriptoren: Luftbelastungen; Testmethoden; ELISPOT; HEPA-Filter
Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Wohnung; Arbeitsplatz; Pilz; Sanierungsmaßnahme; Chemikalien; Immunsystem; Schadstoff; Inhalation; Schleimhaut; Dermatose; Krankheitserreger; Luftfilter; Mykotoxin; Innenraum; Infektion; Mensch; Toxische Substanz; Allergie; Pilzbefall; Luftverunreinigung; Allergen; Sporen; Innenraumluft; Emissionsminderung; Filtration; Infektionskrankheit; Schimmelpilz; Toxin; Toxizität; Schadstoffwirkung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Filter; Kanzerogenität
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Die gesundheitsschaedigende Wirkung vieler chemischer Substanzen in der Umwelt ist hinreichend bekannt. In den letzten Jahren treten aber auch verstaerkt mikrobielle Umweltgifte in den Mittelpunkt des Interesses. Besonders Schimmelpilze sind in diesem Zusammenhang zu erwaehnen. Als unangenehme 'Mitbewohner' koennen sie Allergien und Infektionen ausloesen oder auch toxisch auf den Menschen wirken. Die Schimmelpilze bzw. deren Sporen sind starke Allergene, die typische allergische Stoerungen (z.B. Rhinitis, Asthma, Neurodermitis) verursachen oder diffuse Befindlichkeitsstoerungen (z.B. 'Chronisches Muedigkeitssyndrom') ausloesen. Bei der Diagnostik ist zu beachten, dass klassische Allergietests bei Schimmelpilzen nicht zuverlaessig funktionieren. Hier sind andere Testverfahren wie beispielsweise der LTT (Lymphozytentransformationstest) erforderlich. Die Beseitigung des Schimmelpilzes in der Wohnung oder

am Arbeitsplatz ist die wichtigste Massnahme bei einer Allergie. Die Ursache fuer den Pilz muss gefunden und durch geeignete Sanierungsmassnahmen beseitigt werden. Als Sofortmassnahme koennen spezielle Raumluftfilter voruebergehend helfen die Belastung der Luft mit Pilzsporen zu reduzieren. Eine antiallergische Behandlung mit Antihistamininka sollte sofort erfolgen. Fuer Infektionen, die durch Schimmelpilze ausgeloest werden, sind besonders Menschen anfaellig, deren Immunsystem geschwaecht ist. Zu diesem Personenkreis gehoeren beispielsweise Patienten, die eine Transplantation oder eine aggressive zytostatische Chemotherapie hinter sich haben. Lokale Infektionen treten vorwiegend an der Haut, Hautanhangsgebilden und den Schleimhaeuten auf. Hier empfiehlt sich als Therapie eine antimykotische Behandlung nach Antibiogramm. Schimmelpilzstoffwechselprodukte koennen ihre toxischen Eigenschaften nicht nur bei Aufnahme verschimmelter Lebensmittel zur Entfaltung bringen. Auch durch Inhalation gelangen die Mykotoxine (z.B. Satrotoxin, Ochratoxin A, Chetomin) in den menschlichen Koerper, wo sie verschiedene Organe schaedigen koennen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH530086
Autor: Coutalides, Reto [Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie]
Titel: Wohnraumbelastungen in der Schweiz durch Holzschutzmittel (PCP) : Fallbeispiele aus der Praxis 1994-1998 / Reto Coutalides
Körperschaft: Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie [Affiliation] Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie [Hrsg.]
erschienen: 1999
Umfang: 79 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang
Umwelt-Deskriptoren: Holz; Wohnung; Einwohner; Fallbeispiel; Holzschutzmittel; Pentachlorphenol; Gesundheitsgefährdung; Innenraum; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Belastungsanalyse; Empirische Untersuchung; Leder; Staubimmission; Luftverunreinigung; Dioxin; Furan; Toxische Substanz; Chronische Toxizität; Abbaubarkeit; Schadstoffwirkung; Krankheit; Erkrankung; Krankheitsbild; Organschädigung; Psychische Wirkung; Blutuntersuchung; Staubanalyse; Textilien; Screening
Geo-Deskriptoren: Schweiz
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
Kurzfassung: Die Studie gliedert sich in zwei Teile. In einem ersten Teil wird versucht, die aktuelle Belastungssituation in Wohnraeumen bezueglich Pentachlorphenol (PCP) einzuschaetzen. Dabei werden konkrete Faelle beschrieben, welche wir in unserer praktischen Beratungstaetigkeit im Jahre 1998 abzuklaeren versuchten. Mit Hilfe einer Umfrage bei privaten und oeffentlichen Institutionen, welche sich mit Wohngift- resp. Wohnraumabklaerungen befassen, versuchte man dazu weitere Faelle zu sammeln und auszuwerten. In einem zweiten Teil wird versucht, die Belastung der Bevoelkerung mit Hilfe von Blutserum-Analysen abzuschaetzen. Bei erhoehten Blutwerten sollen die entsprechenden Personen resp. ihr Wohn- und Arbeitsumfeld bezueglich PCP abgeklaert werden. Um die PCP-Problematik etwas umfassender darzustellen, werden die Resultate der verschiedenen Holz- und Lederkampagnen der Kantone in die Arbeit aufgenommen und die fuer die Gesundheit relevanten Bereiche aufgefuehrt.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Coutalides, Reto
Titel: Wohnraumbelastung in der Schweiz durch PCP / Reto Coutalides
Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.; 6 Lit.; Zusammenfassung s. Inhaltsverzeichnis uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1999), (369), 22-25 UBA ZZ DR 03
Freie Deskriptoren: Bio-Check-PCP
Umwelt-Deskriptoren: Blutuntersuchung; Holzschutzmittel; Sanierung; Pentachlorphenol; Wohngebäude; Innenraum; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Wirkstoff; Fungizid; Grenzwertüberschreitung; Anwendungsverbot; Toxische Substanz; Schadstoffwirkung; Kanzerogener Stoff; Exposition; Chronische Toxizität; Schadstoffnachweis; Staubanalyse; Schadstoffgehalt; Fallbeispiel; Schadstoffquelle; Chlorphenol; Schadstoffbestimmung; Schadstoffelimination; Sicherheitstechnik
Geo-Deskriptoren: Schweiz
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Kurzfassung: Der Beitrag beschreibt eine Untersuchung von 30 Beschwerdefaellen aus der Praxis sowie Blutuntersuchungen im Zusammenhang mit der aktuellen Holuschutzmittelproblematik (Pentachlorphenol) in der Schweiz. Sie stellt eine praktische Orientierungshilfe zur Bewertung und Sanierung, fuer Umweltschutz-, Hochbau- und Gesundheitsaemter und holzverarbeitende Betriebe dar. Dargestellt wird der Einsatz des Bio-Check PCP.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Fischer, Manfred
Titel: Von der Medicinal-Polizei zum Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit - Eine humanoekologische Perspektive / Manfred Fischer
Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 21 Lit.
In: Gaia : Ecological Perspectives in Science, Humanities, and Economics - Ökologische Perspektiven in Natur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften / Ulrich Mueller-Herold [Hrsg.]. - München. - 0940-5550. 8 (1999), (2), 137-145 UBA ZZ GA 11
Freie Deskriptoren: Medicinal-Polizei; Lebensbedingung; Umwelthygiene; Subsidaritaet; Gefahrenschwelle; Risikominimierung; Aktionsprogramm-Umwelt-und- Gesundheit
Umwelt-Deskriptoren: Humanökologie; Gesundheitsvorsorge; Umweltmedizin; Globale Aspekte; Risikominderung; Schadstoffbelastung; Lebensmittelkontamination; Trinkwasser; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Arbeitssicherheit; Polizei; Rechtsstaat; Staatsgewalt; Staatshandeln; Umweltpolitik; Gesundheitspolitik; Infektionskrankheit; Berufskrankheit; Antibiotika; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Kohlenwasserstoff; Arbeitsmedizin; Altstoff (ChemG); Umweltforschung; Vorsorgeprinzip; MAK-Wert; Schadstoff; Umweltverträglichkeitsprüfung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Europa
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
UA20 Umweltpolitik
Kurzfassung: Erstmalig lag 1997 ein Aktionsplan vor, der die Ziele Umwelt und Gesundheit zum Ziel hatte. Die physische und soziale Umwelt hat einen Einfluss auf die Gesundheit. Die globale Situation laesst sich als Schrumpfungsprozess (Ressourcenabnahme, steigender Pro- Kopf-Verbrauch) beschreiben, der eine nachhaltige Loesung erfordert. Der Humanoekologie liegen einige Kernthesen Robert von Mohls 'Polizei-Wissenschaft' zugrunde. Demnach muss der Rechtsstaat seine Buerger vor Gesundheitsrisiken schuetzen, wie z. B. vor uebertragbaren Krankheiten und Ueberbelastungen. Derzeit liegt eine rund 100.000 Substanzen umfassende Liste von Altstoffen vor, die nur bei konkretem Verdacht auf ihre Schaedlichkeit hin untersucht werden duerfen. Der human- oekologische Hauptsatz bekaempft die Einstellung, welche alles technisch moegliche realisieren will, zudem steht die Umweltforschung im Mittelpunkt des Interesses. Moegliche Gesundheitsrisiken sollen schon im Vorfeld erkannt werden. Lehmann unterschied 4 Schadensqualiaeten von Schadgaskonzentrationen mit kurzzeitiger Exposition am Arbeitsplatz, wobei die niedrigste in etwa dem heutigen lowest observed effect level (LOEL) entspricht. Eine 'Umweltvertraeglichkeitspruefung' findet bis heute noch nicht statt. Basis fuer das Handlungsprogramm Umwelt und Gesundheit sind die drei Prinzipien: Vorsorge-, Verursacher- und Kooperationsprinzip. Die bislang existierenden Moeglichkeiten fuer den Immissionsschutz sind begrenzt, dies kann am Beispiel des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) gezeigt werden. Fuer den Kraftfahrzeugverkehr kann der einzelne Verursacher nicht mehr exakt ausgemacht werden. Auch fuer die Gewaehrleistung von gesundheitlich unbedenklicher Raumluftqualitaet in den Innenraeumen ist das BImSchG nicht ausreichend. Neben geogenen Quellen und Produktausgasungen mindern auch das Verhalten der Bewohner (z.B. Rauchen) die Luftqualitaet. Fuer bestimmte Stoffe laesst sich kein Schwellenwert festlegen. In diesem Fall legt die Kommission die Maximalen Arbeitsplatz-Konzentrationen (MAK) auf moeglichst geringe Grenzwerte fest. Allerdings reichen fuer die kanzerogenen Stoffe die bestehenden Emissionsgrenzwerte nicht aus, stattdessen muessten Immissionsgrenzwerte eingefuehrt werden. Es ist wichtig, saemtliche Lebensgrundlagen des Menschen in den Schutz mit einzubeziehen. Kurz vor der 3. Europaeischen Konferenz 'Umwelt und Gesundheit' wurde ein Aktionsprogramm gemeinsam von den beiden betroffenen Ministerien und ihren Bundesaemtern aufgestellt. Umwelt- und Gesundheitssurveys, ein verbesserter Umgang mit umweltbedingten Gesundheitsrisiken und die Foerderung der Umweltmedizin sind dabei zentrale Anliegen. Die Bundesregierung muss dabei v.a. die abstrakten Gefahrenquellen und -stoffe beurteilen. Fuer wesentliche Punkte sind bislang noch keine angemessene Risikobewertung und gesetzliche Grundlagen geschaffen worden.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360133
Autor: Mücke, W. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Blum, M. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Titel: Toxikologische Untersuchung des Luftstaubs in Wohngebaeuden bei gleichzeitiger Erfassung der Aussenluft / W. Muecke ; M. Blum

Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 3 Lit.; Anhang
Titelübers.: Toxicological Investigation of the Airborne Dust in Residential Dwellings with a Simultaneous Examination of the Outdoor Air <en. >
In: Beitraege zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - Muenchen, 1999. (1999), 3-28 UBA ME360133
Umwelt-Deskriptoren: Privathaushalt; Fragebogenerhebung; Innenraumluft; Stadtrand; Adsorption; Staub; Meßdaten; Stadtkern; AMES-Test; Toxin; Innenraum; Luftprobe; Wohngebäude; Toxikologie; Toxizität; Schwebstaub; Mutagenität; Zytotoxizität; Staubanalyse; Bewertungskriterium; Staubgehalt; Staubimmission
Geo-Deskriptoren: München; Inn
Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Die Ergebnisse zeigen deutliche Unterschiede in der Toxizitaet der Luft in Innenraeumen und der Aussenluft. Er ergab sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Toxizitaet der Aussenluft und des Probenahmenstandorts. Besonders auffaellig ist die stark erhoehte Toxizitaet in Raucherhaushalten: Das Rauchen stellt in der Untersuchung den groessten erkennbaren Einfluss dar. Zusammenfassend laesst sich festhalten: - in 2/3 der Haushalte ist die Innenluft toxischer als die Aussenluft. - Die Zytotoxizitaet der Innenraumluft (Lungenzellen/ Maeusefibroblasten) liegt im Mittel aller Haushalte 1/3 ueber derjenigen Aussenluft.- Der Toxizitaet der Aussenluft nimmt in Muenchen von der Innenstadt zum Stadtrand hin ab. - Raucherhaushalte weisen gegenueber Nichtraucherhaushalten eine um den Faktor 3 hoehere Toxizitaet der Innenluft auf. - Da das Rauchen aller anderen Einfluesse ueberlagert, werden in Zukunft keine Raucherhaushalte mehr beprobt. - Zwischen renovierte und nicht renovierten Nichtraucherhaushalten wurde kein signifikanter Unterschied festgestellt. - Fuer gesicherte Aussagen, ob die verschiedenen Haustypen unterschiedliche Toxizitaeten aufweisen, liegen zu wenig Messdaten vor. - Im Ames-Test waren von 51 Haushalten insgesamt 11 'innen' und 5 'aussen' positiv. Weitere Ansaetze, die in zukuenftigen Messungen untersucht werden sollten, sind: - Untersuchungen von Luftproben unmittelbar nach einer Renovierung - Untersuchung jahreszeitlicher Einfluesse - Toxizitaetsuntersuchung an Luftproben (Adsorption an Sorbentien, Desorption) und Vergleich mit der Staub-Toxizitaet - Bestimmung biogener Toxine (Endotoxine, 1,3-beta-Glucane) in mikrobiell belasteten Haeusern.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Scherer, Gerhard Adlkofer, Franz
Titel: Tabakrauch in der Raumluft - Erfassung der Schadstoffbelastung durch Passivrauchen zur Bewertung des gesundheitlichen Risikos / Gerhard Scherer ; Franz Adlkofer
Umfang: 1 Abb.; 4 Tab.; 109 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Environmental Tobacco Smoke - Determining Hazardous Exposure Due to Passive Smoking for the Purpose of Health Risk Assessment <en. >
In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). - Duesseldorf. - 0949-8036. 59 (1999), (11/12), 435-443 BA ZZ ST 08
Freie Deskriptoren: Passivrauchen
Umwelt-Deskriptoren: Lungenkrebs; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Schadstoffbelastung; Risikoanalyse; Innenraumluft; Tabakrauch; Krebsrisiko; Toxikologische Bewertung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Partikelgröße; Partikelgehalt; Nikotin; Zytotoxizität; Mutagenität; Probenahme; Luftprobe; Schadstoffbestimmung; Schadstoffgehalt; Nachweisbarkeit; Benzol; Konzentrationsmessung; Biomonitoring; Schadstoffexposition; Belastungsanalyse; Kanzerogener Stoff; Schadstoffwirkung; Inhalation; Hintergrundwert
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
Kurzfassung: Tabakrauch in der Raumluft ('Environmental Tobacco Smoke', ETS) setzt sich aus zwei unterschiedlichen Anteilen zusammen: einem groesseren aus gealtertem Nebenstromrauch, der zwischen den Zuegen am Glutkegel der Zigarette entsteht, und einem kleineren aus dem vom Raucher wieder ausgeatmeten Hauptstromrauch. Tabakrauch in der Raumluft und Hauptstromrauch der Zigarette unterscheiden sich erheblich in ihren physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, wenngleich sie aus denselben chemischen Substanzen zusammengesetzt sind. Die Ursachen dafuer sind unterschiedliche Entstehungsbedingungen, unterschiedliches Alter und unterschiedliche Verduennungen mit Luft. Aufgrund dieser Unterschiede ist eine toxikologische Risikobewertung des Passivrauchens durch Extrapolation ausgehend vom Risiko des Rauchens nicht zulaessig. Sie muss auf der Grundlage von Einzelsubstanzen erfolgen, fuer deren Bestimmung in den letzten 10 bis 15 Jahren Methoden entwickelt und validiert worden sind. Aus den mit der Anzahl der Messungen gewichteten Mittelwerten fuer Schadstoffe aus Tabakrauch in der

Raumluft ergibt sich, dass die Belastung der nicht rauchenden Bevoelkerung mit toxischen und gentoxischen Substanzen aus Tabakrauch in der Regel niedrig ist. Diese Annahme wird durch Biomonitoring-Studien, mit denen die durch Passivrauchen verursachte innere Belastung mit Schadstoffen aus ETS bestimmt werden kann, bestaetigt.
Kurzfassung: There are two portions of environmental tobacco smoke (ETS): the aged side-stream smoke, generated between the puffs at the glowing cone of the cigarette, which makes up the bigger portion, and the smaller main stream smoke portion exhaled by the smoking person. Environmental tobacco smoke and the main stream smoke of a cigarette differ considerably in terms of physical, chemical and toxicological properties, although they are composed of the same chemical substances. Reasons for this are other conditions of generation, different age and dilution in air. It is therefore inadmissible to assess the toxicological risks related to passive smoking by extrapolation on the basis of the smoking risk. The risk assessment must rather be conducted for the individual substances; for their determination a number of methods have been developed and validated during the past 10 to 15 years. The weighted mean values of hazardous substances in environmental tobacco smoke show that the exposure of the non-smoking population to toxic and genotoxic substances from tobacco smoke is generally low. This assumption is confirmed by biological monitoring of passive smokers which was conducted to verify exposure to hazardous substances from ETS.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360100
Autor: Kaiser, U. [Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten, Fachgruppe Medizinische Diagnostik - Umweltmedizin]
Titel: Tabakrauch / U. Kaiser
Körperschaft: Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten, Fachgruppe Medizinische Diagnostik - Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; div. Lit.
In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 224-226 UBA ME360100
Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Tabakrauch; Stadt; Großstadt; Schadstoffaufnahme; Toxische Substanz; Kohlenmonoxid; Stickstoffoxid; Ammoniak; Acrolein; Formaldehyd; PAK; Nitroverbindung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Mensch; Kanzerogenität; Innenraumluft; Epidemiologie; Umweltmedizin; Atemtrakterkrankung; Krebsrisiko; Belastungsfaktor; Ländlicher Raum; Exposition; Nikotin
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Zwischen 28 und 36 Prozent der deutschen Bevoelkerung sind Raucher. In laendlichen Regionen rauchen weniger als in Staedten, in Unterschichten mehr als in der Oberschicht. Mehr als die Haelfte der Kinder leben in Raucherhaushalten. Die beim Rauchen entstehenden toxischen Substanzen Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Ammoniak, Acrolein, Formaldehyd, Benzo(a)pyren und andere polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Nitrosamine und aromatische Amine sind gesundheitsschaedlich, zum Teil krebserregend oder stehen im Verdacht dazu. Waehrend Raucher sowohl den Hauptstromrauch als den Nebenstromrauch inhalieren, nehmen Passivraucher nur die Schadstoffe des Schwelbrandes der glimmenden Zigarette auf (z.B. Formaldehyd). Sogar bei Passivrauchern wird auf Grund einer Vielzahl von Studien eine Krebsgefaehrdung angenommen. Besonders bei Kindern wurden Gesundheitsprobleme durch Passivrauchen nachgewiesen, z.B. Erkrankungen der Atemwege und Mittelohrentzuendungen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA BI200149
Autor: Mücke, Wolfgang Lemmen, Ch.
Titel: Schimmelpilze : Vorkommen, Gesundheitsgefahren, Schutzmassnahmen / Wolfgang Muecke ; Ch. Lemmen
erschienen: Landsberg : Ecomed Verlagsgesellschaft, 1999
Umfang: 192 : 22 Abb.; 33 Tab.; div. Lit.; Glossar
ISBN/Preis: 3-609-68000-9
Freie Deskriptoren: Fusarientoxine; Mutterkornalkaloide; Mykose; Arbeitsmedizin; Verbraucherschutz; Arbeitssicherheit; Lebensmittelkontamination; Exposition
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsraum; Arbeitsplatz; Atemtrakterkrankung; Pharmakokinetik; Abfallwirtschaft; Akute Toxizität; Aerosol; Chronische Toxizität; Krankheitsbild; Kanzerogenität; Neurotoxizität; Toxin; Toxikologie; Patulin; Allergie; Erkrankung; Schutzmaßnahme; Schimmelpilz; Pilzbefall; Allergen; Mykotoxin; Pilz; Innenraumluft; Toxische Substanz; Biologische Wirkung; Stoffwechsel; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Grenzwert; Risikoanalyse
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LF20 Auswirkungen von Belastungen auf die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel auch aus der Erzeugung selbst

Kurzfassung: In den westlichen Laendern verbringen die Menschen 90 Prozent und mehr ihrer Zeit in geschlossenen Wohn- und Arbeitsraeumen. Veraenderte 'Baukultur' und Schaffung neuartiger Arbeitsplaetze in der Abfallwirtschaft erhoehen die Bedeutung der Forschung an durch Schimmelpilze ausgeloesten Erkrankungen. Die vorliegende Neuerscheinung Schimmelpilze fasst den derzeitigen Kenntnisstand in den verschiedensten Fachbereichen zusammen und zeigt die gerade in der Analytik noch bestehenden Defizite auf. Damit dient es als Diskussionsgrundlage fuer die weitergehende Forschung. Aufbauend auf grundlegenden Kapiteln zu Klassifizierung, Vorkommen und Risikogruppen liegt der Themenschwerpunkt auf der Beschreibung der durch Schimmelpilze verursachten Erkrankungen: durch aerosole Schimmelpilze ausgeloeste allergische und nicht allergische Atemwegserkrankungen und Mykosen sowie die unterschiedlichsten Mykotoxikosen. Die Schilderung der jeweiligen Krankheitsbilder bietet dem Mediziner wertvolle Hilfe zur Diagnostik. Die Klassifizierung und systematische Beschreibung der einzelnen Schimmelpilztoxine nach Struktur, Produzenten, Vorkommen, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismen und Toxizitaet geben dem Toxikologen alle wichtigen Informationen zur Hand. Bedeutend fuer Hygieniker, Raumlufttechniker und fuer in der Abfall- und Abwasserwirtschaft Taetige ist das Kapitel ueber Schutzmassnahmen gegen Schimmelpilze und Mykotoxine. Als fundierte und umfassende Informationsquelle zur Schimmelpilzproblematik dient das Buch sowohl als Einfuehrung und Kompendium als auch - aufgrund seiner systematischen Gliederung - als Nachschlagewerk und Ausblick. Es oeffnet sich somit einer breiten Leserschaft aus diversen Fachgebieten, und bezieht auch den interessierten Laien durch das ausfuehrliche Glossar mit ein.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360133
Autor: Lemmen, Ch. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Mücke, W. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Titel: Schimmelbildung in Wohnraeumen - praktische Hinweise / Ch. Lemmen ; W. Muecke
Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 1 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Mould Formation in Living Spaces - Practical Instructions <en.>
In: Beitraege zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - Muenchen, 1999. (1999), 87-98 UBA ME360133
Umwelt-Deskriptoren: Schimmelpilz; Pilzbefall; Mikroorganismen; Toxikologie; Stoffwechselprodukt; Endotoxin; Schadstoffquelle; Innenraum; Keimemission; Inhalation; Luftverunreinigung; Allergie; Infektionsrisiko; Toxizität; Schadstoffwirkung; Atemluft; Mensch; Allergen; Mykotoxin; Krankheitsbild; Exposition; Belüftung; Luftreinhaltung
Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Seifert, B. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser- , Boden- und Lufthygiene]
Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft. Die Beurteilung der Innenraumluftqualitaet mit Hilfe der Summe der fluechtigen organischen Verbindungen (TVOC-Wert) / B. Seifert
Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; 45 Lit.; Anhang
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 42 (1999), (3), 270-278 UBA ZZ BU05
Freie Deskriptoren: Richtwerte; Indikatorgroesse; Photoionisationsdetektor
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Schadstoffbestimmung; Luftschadstoff; Stoffgemisch; Organische Substanz; Schadstoffnachweis; Kontinuierliches Verfahren; Flammenionisationsdetektor; Gaschromatografie; Vergleichsuntersuchung; GC-MS; Exposition; Schadstoffgehalt; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Kanzerogenität; Expositionsdauer; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; TRGS; Arbeitsplatz; Luftverunreinigung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Grenzwert; Grenzwertüberschreitung; Schadstoffverhalten; Pharmakokinetik
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Riley, Becky

Titel: Report Highlights Risk of Pesticides Used on Aircraft / Becky Riley
Umfang: 1 Abb.
Titelübers.: Bericht unterstreicht das Risiko der Pestizidanwendung in Flugzeugen <de.>
In: Pesticides News : The Journal of The Pesticides Trust. An International Perspective on the Health and Environmental Effects of Pesticides. - 0967-6597. (1999), (43), 16 UBA ZZ PE
Umwelt-Deskriptoren: Flugzeug; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffexposition; Gesundheitsgefährdung; Insektizid; Mensch; Innenraumluft; Luftgüte; Toxische Substanz; Lüftung; Personenverkehr; Luftverkehr; Bürgerinitiative; Inhalation; Pestizidrückstand
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA UM370273
Autor: Jeske, Udo [Forschungszentrum Karlsruhe Technik und Umwelt, Institut fuer Technikfolgenabschaetzung und Systemanalyse]
Titel: Problemstoffe im Bauwesen / Udo Jeske
Körperschaft: Forschungszentrum Karlsruhe Technik und Umwelt, Institut fuer Technikfolgenabschaetzung und Systemanalyse [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.
Kongress: 4. Internationale Sommerakademie St. Marienthal. Stoffstrommanagement - Herausforderung fuer eine nachhaltige Entwicklung
In: Stoffstrommanagement - Herausforderung fuer eine nachhaltige Entwicklung : 4. Internationale Sommerakademie St. Marienthal / Fritz Brickwedde [Hrsg.]. - Osnabrueck, 1999. (1999), 255-279 UBA UM370273
Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Chemische Zusammensetzung; Recycling; Informationssystem; Produktverantwortung; Produktionsstatistik; Toxische Substanz; Anlieger; Luftverunreinigung; Gefahrstoff; Gebäude; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Baustoff; Schadstoffbelastung; Zusatzstoff; Arbeitssicherheit; Gefahrstoff; Ökobilanz
Klassifikation: EN10 Energietraeger und Rohstoffe, Nutzung und Verbrauch der Ressourcen
CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien
Kurzfassung: Der Vortrag basiert auf den Ergebnissen einer Auftragsarbeit fuer die Enquete-Kommission 'Schutz des Menschen und der Umwelt' zum Thema 'Stoffstroeme und Kosten in den Bereichen Bauen und Wohnen'. Stoffe gelangen durch Entscheidungen von Personen und durch Taetigkeiten verschiedener Akteursgruppen in die Bereiche 'Bauen' und 'Wohnen'. Neben der Behandlung des Lebensweges der Stoffe gehoert deshalb auch der Blick auf die Akteurskette zum Untersuchungskonzept. Der Begriff Problemstoff wird als Oberbegriff fuer Schadstoffe und Gefahrstoffe benutzt. Behandelt werden Problemstoffe in Baustoffen, die in der Bau-, Nutzungs-, Recycling- oder Beseitigungsphase unter Umwelt- und Gesundheitsgesichtspunkten von Interesse sind. Die Zuordnung der Problemstoffe zu Modell- bzw. Standard-Rezepturen, wie sie ueblicherweise in Oekobilanzmodulen verwendet werden, die zunehmend in die Auslegungsprome der Architekten Eingang finden, wird thematisiert, sowie die Zuordnung der Problemstoffe zu Baubereichen/Akteursgruppen, und es wird die Schaffung einer systematischen Verbindung zur Produktionsstatistik behandelt, die Mengentransparenz bei Problemstoffen zu verbessern. Beim 'Bauen' muessen die Bauausfuehrenden mit einer Vielzahl von Gefahrstoffen umgehen und sich vor Gesundheitsgefahren schuetzen. Werden emittierende Baustoffe in Gebaeuden verwendet, so sind die spaeteren Raumnutzenden oder die Nachbarschaft diesen Emissionen moeglicherweise ausgesetzt. Dabei ist zu bedenken, dass die Innenraumluft von einer Vielzahl von Faktoren abhaengt, die nicht alle baubedingt sind, sondern auch standort- und nutzungsbedingt sein koennen. Massnahmen zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren muessen sich an der Gesamtheit der die Raumluft belastenden Stoffe orientieren. Das erfordert eine umfassende Deklaration der emittierten und imittierbaren Stoffmengen bei allen Produkten der Bereiche 'Bauen und Wohnen'. Da die Einrichtung der Raeume durch viele Akteure und zu verschiedenen Zeiten geschieht, stoesst das Grenzwertkonzept in Hinblick auf die Produktverantwortung an Grenzen. Darueber hinaus sind die Nutzungsphase und die Herstellungsphase der Bauprodukte bzw. Gebaeude in den EG- Vorschriften getrennt, wodurch die ganzheitliche Bewertung der Stoffe durch die Anwendenden erschwert wird. In der Arbeit fuer die Enquete-Kommisssion wurden zunaechst keine Eingrenzungen vorgenommen, die sich auf Anzahl und Menge der Problemstoffe, auf das Vorliegen als Verbindungen oder Elemente oder auf das Gefahrenpotential beziehen. Es wurden Problemstoffe in Baustoffen benannt, von denen schaedigende Wirkungen bekannt sind oder von denen solche vermutet bzw. befuerchtet werden, ohne darauf Ruecksicht zu nehmen, ob tatsaechlich Schaeden hervorgerufen werden. Dazu gehoeren Problemstoffe, die in ordnungsrechtlichen Normen genannt werden, Problemstoffe in publizierten 'Giftlisten' oder Problemstoffe, fuer die gesellschaftliche Sensitivitaeten bestehen. Eingrenzende Gesichtspunkte werden hinzugefuegt. (gekuerzt)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360100
Autor: Helbich, H.-M.
Titel: Polychlorierte Biphenyle / H.-M. Helbich
Umfang: 1 Abb.; 3 Tab.; div. Lit.
In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 214-220 UBA ME360100
Freie Deskriptoren: Kongenere; Toxizitaetsaequivalenzfaktoren-TEF
Umwelt-Deskriptoren: Biphenyl; Polychlorbiphenyl; Halogenkohlenwasserstoff; Chemikalien; Schadstoffverhalten; Schadstoffbewertung; Molekülstruktur; Persistenz; Schadstoffnachweis; Innenraumluft; Muttermilch; Baustoff; Bioakkumulation; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Umweltmedizin; Schadstoffwirkung; Akute Toxizität; Exposition; Kanzerogenität; Biologische Aktivität; Vergleichsuntersuchung; Risikoanalyse; Polychlordibenzodioxin; Schadstoffgehalt; Fett; Biologisches Gewebe; Toxikologische Bewertung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Polychlorierte Biphenyle (PCB) sind synthetische chlororganische Verbindungen. Technische Produkte wie Aroclor oder Chlophen sind Stoffgemische mit unterschiedlichem Chlorierungsgrad. Aufgrund von guenstigen Eigenschaften (hoehe chemische und physikalische Stabilitaet, hoher Siedepunkt und Wasserunloeslichkeit) wurden PCB oft verwendet. Bei den geschlossenen Anwendungen wie z.B. als Kuehl- und Isolierfluessigkeit gelangen die PCB durch Defekte und Entsorgung in die Umwelt. Bei den offenen Anwendungen wie z.B. als Weichmacher geschieht dies direkt. PCB wurden insgesamt in einer Groessenordnung von etwa 1 Mio. t produziert. In Deutschland ist die Verwendung von PCB mit einigen Ausnahmen verboten. PCB weisen eine hohe Persistenz auf und sind deshalb fast ueberall nachweisbar. V.a. ueber tierische Produkte gelangen sie in die Nahrungskette des Menschen, ausserdem sind viele Gebaeude durch PCB-haltige Baustoffe belastet. 1966 wurde die Existenz von PCB in Lebewesen zum ersten mal bemerkt. Erst 1970 wurde der menschliche Koerper auf PCB hin untersucht. Zunaechst wurde versucht, die PCB mit gaschromatographischer Methode durch den Vergleich von technischen PCB-Produkten mit den erhaltenen Peakmustern zu bestimmen, doch erst 1985 gelang die analytische Identifizierung von 6 Leitkongeneren. 1989 konnten die 6 Leitkongenere der insgesamt 209 Kongenere bestaetigt werden. Eine Bewertung der gesundheitlichen Risiken, die durch PCB verursacht werden ist noch ungeklaert, da es schwierig ist, die Wechselwirkung verschiedener Schadstoffe zu bestimmen. Waehrend der Stillzeit und bei Gewichtsabnahme werden vermehrt PCB freigesetzt. Momentan stehen vor allem die mono- und non-ortho- koplanaren Kongenere im Mittelpunkt der Untersuchungen. Die planare Struktur ist der von Dioxinen und Furanen aehnlich. An Versuchstieren konnte gezeigt werden, dass PCB das Monooxygenasesystem induzieren. Eine akute Toxizitaet von PCB beim Menschen tritt nur selten und in Verbindung mit anderen Schadstoffen auf (polychlorierte Dibenzofurane - PCDF). Dass ein mit PCB kontaminierter Arbeitsplatz zu Beschwerden wie z. B. Hautveraenderungen fuehrt, konnte nicht eindeutig nachgewiesen werden. Auch die Verbindung von PCB und Krebs ist noch unbewiesen. Mentale Entwicklungsdefizite von Kindern koennten mit dem PCB-Gehalt im intrauterinen und postnatalen Stadium zusammenhaengen. Anhand von Toxizitaetsaequivalenzfaktoren (TEF) laesst sich die Wirkung von Kongeneren mit der von TCDD vergleichen. Seit 1993 wurde dazu mehrmalig Muttermilch untersucht. Die einzelnen Ergebnisse koennen Tabellen entnommen werden. Die Toxizitaetsaequivalente (TEQ) koennen durch Multiplikation der jeweiligen Kongenerkonzentrationen mit TEF berechnet werden. Das Ergebnis ist alarmierend: Die Toxizitaet von PCB ist fuer Kinder groesser als die von Dioxinen und Furanen. Insgesamt weist die toxische Bewertung von PCB noch viele Fragen auf, daher sind Langzeitstudien zu empfehlen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wahlburg, Hans-Christian
Titel: Phthalate im Hausstaub / Hans-Christian Wahlburg
Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.; 8 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Phthalate in the house dust <en.>
In: BIFAU Umweltnachrichten. - 1431-7192. (1999), (3), 4-7
Freie Deskriptoren: Phthalsaeure
Umwelt-Deskriptoren: Hormon; Tensid; Verdacht; Kunststoff; Mykotoxin; Wohnumfeld; Mensch; Inhalation; Weichmacher; Zusatzstoff; Tumor; Erkrankung; Industrie; Toxikologische Bewertung; Umweltchemikalien; Biologische Wirkung; Innenraumluft; Endokrines System; Toxikologie; Analytik; Phthalsäureester; Molekülstruktur; Fortpflanzung; Schadstoffexposition; Endokrin wirksame Substanz; Luftverunreinigung; Polyvinylchlorid; Fruchtbarkeit; Risikofaktor; Risikoanalyse; Nachweisbarkeit; Wohnung; Schwebstaub; Gaschromatografie; Bestimmungsmethode; Staubanalyse; Schadstoffgehalt; Toxikologische Wirkung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Vor etwa drei Jahren veroeffentlichte die amerikanische Naturwissenschaftlerin Theo Colborn ihr Buch 'Die bedrohte Zukunft', worin sie darauf hinwies, dass diverse in der Umwelt weitverbreitete Industriechemikalien in Laborstudien hormonartige Wirkungen entfalten. Im Brennpunkt des Interesses stehen seitdem estrogenartig wirkende Kunststoffadditive und Tenside. Es kam der bis heute unbewiesene Verdacht auf, dass diese Substanzen fuer die seit Jahrzehnten beobachtete weltweite Verminderung der menschlichen Spermienqualitaet und -anzahl, aber auch fuer die zunehmende Haeufigkeit estrogenabhaengiger Tumorerkrankungen verantwortlich sein koennten. In vielen Laendern wurde daher mit grossem finanziellem Aufwand eine intensive Forschungstaetigkeit zu diesem Thema der endocrine disruptors, der Hormonstoerungen ausloesenden Stoffe, eingeleitet. Nachdem in den BIFAU- Nachrichten bereits mehrere Beitraege zu den biologischen Hintergruenden der Hormonwirkung erschienen sind und auch die Problematik estrogenartig wirkender Mykotoxine in Nahrungsmitteln angesprochen worden ist, sei nun ein Bericht ueber eines der von BIFAU durchgefuehrten Projekte zum Thema 'Endokrin wirksame Stoffe im Wohnumfeld' gegeben. Ausgangspunkt fuer unsere Untersuchungen war die Frage, in welchem Masse der Mensch endokrin wirksame Stoffe aus der Wohnraumluft durch Einatmen aufnimmt. Dabei war es erforderlich, die Arbeiten auf eine wesentliche Stoffklasse zu beschraenken. Unsere Recherchen fuehrten uns zur Problematik der Belastung von Innenraumluft und Hausstaub mit den in grossem Umfang als Weichmacher von Kunststoffen verwendeten Phthalaten. Die gesundheitlichen Risiken, die von dieser praktisch allgegenwaertigen Gruppe von Industriechemikalien ausgehen, werden in der Oeffentlichkeit breit und kontrovers diskutiert. Es liegen dazu zahlreiche toxikologische Studien vor, ebenso umweltanalytische Untersuchungen, an welche wir anknuepfen konnten.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360100
Autor: Mersch-Sundermann, V. [Universitaet Heidelberg, Fakultaet fuer Klinische Medizin Mannheim, Institut fuer Medizinische Mikrobiologie und Hygiene]
Titel: Pestizide (Pflanzenschutzmittel) / V. Mersch-Sundermann
Körperschaft: Universitaet Heidelberg, Fakultaet fuer Klinische Medizin Mannheim, Institut fuer Medizinische Mikrobiologie und Hygiene [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 2 Tab.; div. Lit. s. S. 257 ff.
In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 233-237 UBA ME360100
Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Wirkstoff; Umweltchemikalien; Schadstoffwirkung; Schadstoffausbreitung; Agrochemikalie; Biologische Wirkung; Umweltmedizin; Insektizid; Herbizid; Fungizid; Chemische Schädlingsbekämpfung; Schadstoffverbleib; Schadstoffverhalten; Umweltbelastung; Schadstoffbelastung; Innenraum; Ökotoxizität; Toxikologische Bewertung; Vergiftung; Akute Toxizität; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Anwendungsvorschrift; Zulassung; Grenzwert; Schutzmaßnahme; Toxikologie; Agrochemikalie
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
Kurzfassung: Vor ca. 80 Jahren kamen Pestizide erstmals zum Einsatz, in grossen Mengen etwa seit 1950. Allein in Europa werden ca. 800 Wirkstoffe in 20.000 Anwendungsgemischen benutzt. Unter dem Begriff 'Pestizide' werden die bioziden Agrarchemikalien verstanden, welche nicht nur zur Unkraut-, Schaedlings- und Krankheitserregerbekaempfung eingesetzt werden, sondern auch um das Pflanzenwachstum zu kontrollieren. Die amerikanische Umweltbehoerde EPA rechnet den Pestiziden auch Lockstoffe und Repellentien zu, welche keine Toxizitaet fuer die Schaedlinge besitzen. Saemtliche Pestizide beinhalten eine Reihe an Zusatzstoffen und Verunreinigungen, welche im umweltmedizinischen Kontext stark beachtet werden muessen. Im Jahr 1994 kamen etwa 200 Wirkstoffe in Deutschland zum Einsatz. Am meisten werden Herbizide eingesetzt, Fungizide machen etwa 26 Prozent aus und Insektizide 14 Prozent. Hauptsaechlich werden sie im intensiv bewirtschafteten Agrarbereich eingesetzt, jedoch auch im Innenraumbereich finden sie Anwendung. Zur Verbesserung der Haltbarkeit werden Textilien und Saatgut mit Pestiziden behandelt. Bis zu 15 verschiedene Pestizide koennen bei einer Kulturpflanze zum Einsatz kommen. Sie werden auf verschiedenen Pfaden in der Umwelt freigesetzt: ueber Wasser, Luft und Lebensmittelprodukte. So werden durch die Bioakkumulation ueber Nahrungs- und Futtermittel in Europa unerlaubte Substanzen wieder vom Menschen aufgenommen. Bereits 1977 wurden ca. 250.000 Pestizidvergiftungen festgestellt, wobei ca. 20.000 zum Tode fuehrten, v.a. die Entwicklungs- und Schwellenlaender sind davon betroffen: ihre Intoxikationsrate ist etwa 13 mal hoeher. Selbst in der Bundesrepublik koennen die vom Bundesministerium fuer Ernaehrung, Landwirtschaft und Forsten empfohlenen Sicherheitsmassen nicht immer eingehalten werden. Am staerksten von einer Pestizidintoxikation bedroht sind Personengruppen, welche sich in der Naehe von Pestiziden aufhalten. Sie werden Bystander genannt.

Dies sind in der Landwirtschaft taetige Personen sowie im Transport Beschaeftigte sowie Anwohner. Theoretisch besteht seit 1990 eine Mitteilungspflicht des Arztes bei Verdacht auf Chemikalienvergiftung, in der Praxis findet dies jedoch kaum Anwendung. Symptome wie z.B. Kopfschmerzen, Hautsensationen und pseudoallergische Reaktionen sollten immer genauestens untersucht werden, ob sie durch Pestizide hervorgerufen wurden, allerdings ist ein Beweis schwierig zu bewerkstelligen. In Deutschland entscheidet der BBA (Biologische Bundesanstalt fuer Land- und Forstwirtschaft) ueber die Produktion, Einfuhr und den Vertrieb von Pestiziden. Paragraph 15 des Pflanzenschutzgesetzes gibt hierfuer die Regeln an: Das Pestizid muss nachweisbar wirksam sein, den Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier beruecksichtigen und darf bei sachgemaesser Anwendung keine schaedlichen Auswirkungen haben. Einen besonderen Schutz geniesst das Wasser: es wurde eine sehr geringe Hoechstmenge festgelegt.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH501479/107,2
Titel: Occupational Cancer in Europe / Environmental Tobacco Smoke: Exposure Assessment in the Workplace
Umfang: div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Arbeitsplatzbezogene Krebserkrankungen in Europa / Tabakrauch in der Umwelt: Expositionsbewertung am Arbeitsplatz (Themenheft mit Aufsaetzen verschiedener Autoren) <de.>
Kongress: ETS Exposure Assessment (Workshop)
In: EHP (Environmental Health Perspectives) Supplements. - Washington D.C.. 107 (1999), (2), 277-388
Umwelt-Deskriptoren: Epidemiologie; Krebskrankheit; Arbeitsplatz; Toxikologie; Vorsorgeprinzip; Internationaler Vergleich; Tagungsbericht; Tabakrauch; Inhalation; Schadstoffexposition; Innenraumluft; Kausalzusammenhang; Schadstoffwirkung; Luftschadstoff; Wirkungsanalyse; Gesundheitsgefährdung; Gebäude; Mensch; Modellierung; Numerische Mathematik; Lungenkrebs; Atemtrakterkrankung; Geschlecht; Literaturauswertung; Kanzerogener Stoff; Kanzerogenität; Risikoanalyse; Asbest; PAK; Radioaktivität
Geo-Deskriptoren: Europa
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Champagne, Blaise [Draeger Sicherheitstechnik]
Titel: MiniWarn - ein neues tragbares Viergasmessgeraet / Blaise Champagne
Körperschaft: Draeger Sicherheitstechnik [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; 6 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1999), (369), 2-6 UBA ZZ DR 03
Freie Deskriptoren: MiniWarn; Tragbares-Viergasmessgeraet; Benutzerfreundlichkeit; Draeger-Sensor- KatEx; Multiwarn-II; Anwendungsbereich
Umwelt-Deskriptoren: Sicherheitstechnik; Meßgerät; Meßtechnik; Gasmessung; Sauerstoff; Toxische Substanz; Gasförmige Luftverunreinigung; Konzentrationsmessung; Sensor; Methan; Wasserstoff; Propan; Methanol; Hexan; Ethanol; Kalibrierung; Elektrochemie; Energieversorgung; Ergonomie; Software; Gefahrenvorsorge; Innenraum; Gefahrenabwehr; Zulassung; IR-Strahlung; Produktgestaltung; Produktbewertung
Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
Kurzfassung: Mit der Einfuehrung des personenbezogenen Viergasmessgeraetes MiniWarn erweitert die Draeger Sicherheitstechnik GmbH die Preis- Leistungs-Klasse ihrer Mehrgasmessgeraetefamilie, die auch den grossen Bruder des MiniWarn, das MultiWarn II, ein tragbares Fuenfgasmessgeraet, beinhaltet. Bei der Konzipierung des MiniWarn wurde grosser Wert auf Ergonomie, Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit gelegt. Von Anfang an war es das Ziel, mit dem MiniWarn ein einfach zu bedienendes und vielseitiges Viergasmessgeraet zur Verfuegung zu stellen.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA BI200156
Autor: Peltola, Joanna M. [University Helsinki] Andersson, Mariam [University Helsinki] Raimo, Mikkola [University Helsinki] Mussalo-Rauhamaa, Helena [University Helsinki] Salkinoja-Salonen, Mirja [University Helsinki]
Titel: Membrane Toxic Substances in Water-Damaged Construction Materials and Fungal Pure Cultures / Joanna M. Peltola ; Mariam Andersson ; Mikkola Raimo ; Helena Mussalo-Rauhamaa ; Mirja Salkinoja-Salonen
Körperschaft: University Helsinki [Affiliation] University Helsinki [Affiliation] University Helsinki [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 4 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Membrantoxische Stoffe in wassergeschaedigten Baustoffen und reinen Pilzkulturen <de.>
Kongress: 3. International Conference on Fungi, Mycotoxins and Bioaerosols. Health Effects, Assessment, Prevention and Control
In: Bioaerosols, Fungi and Mycotoxins : Health Effects, Assessment, Prevention and Control / Eckardt Johanning [Hrsg.]. - Albany, NY/ USA, 1999. (1999), 432-443 UBA BI200156

Freie Deskriptoren: Stachybotrys-chartarum; Alternaria; EC50-Werte; Membranschaedigung
Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Membran; Schimmelpilz; Toxische Substanz; Zellmembran; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Keimzelle; Biotest; Gebäudeschaden; Sick-Building-Syndrome; Zellkultur; Schadstoffexposition; Toxikologische Bewertung; EC-50; Toxizität; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Penicillium; Mitochondrium; Feuchtigkeit
Weitere Deskriptoren: health-effects; membrane-damage; sick-building; sperm-cell; toxicity; water-damage
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kirchhoff, R. [Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin] Schaecke, G. [Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin] Kirchhoff, G. [Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin] Lueth, P. [Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin]
Titel: Kleinzelliges Bronchialkarzinom nach Ethylenoxidexposition unter Anwendung von Paragraph (Paragraph) Absatz 2 SGB VII / R. Kirchhoff ; G. Schaecke ; G. Kirchhoff ; P. Lueth
Körperschaft: Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin [Affiliation] Universitaet Berlin, Institut fuer Arbeitsmedizin [Affiliation]
Umfang: div. Lit.; Zusammenfassung in Franzoesisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Small Cell Bronchial Carcinoma Following the Exposure to Ethylene Oxide Under the Implementation of Paragraph 9 Article SGB VII <en. > Le carcinome bronchique microcellulaire apres une exposition a l'oxyde d'ethylene en application de l'Art. 9 alinea 2 du SGB VII (code de legislation sociale) <fr.>
In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Prophylaxe und Ergonomie. - Heidelberg. 49 (1999), (7), 227-234 UBA ZZ ZE 14
Freie Deskriptoren: Schwesterchromatidaustausch; Glutathion-S-Transferase; T-Gas; Non- conjugator; Mutationsrate; Disposition; Experimentelle- Untersuchung
Umwelt-Deskriptoren: Ethylenoxid; Atemtrakterkrankung; Berufskrankheit; Sterilisation; Kanzerogenität; Begasung; Begasungsmittel; Arbeitssicherheit; Expositionsdauer; Toxische Substanz; Innenraumluft; MAK-Wert; Arbeitsmedizin; Gesundheitsrecht; Mutagenität; Laborversuch
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Weitere Deskriptoren: bronchial-carcinoma; ethylene-oxide
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
UR84 Stoffliches Arbeitsschutzrecht
Kurzfassung: Nach einer nichtkontinuierlichen Expositionszeit seit 1957 gegenueber T-Gas (Ethylenoxid) von etwa 10 Jahren entwickelte ein jetzt 70-jaehriger Sterilisationsarbeiter ein kleinzelliges Bronchialkarzinom. Das berufliche und private Belastungsprofil war ansonsten unauffaellig. Die Exposition war 1975 quantitativ um ein Vielfaches hoeher als bei den heute eingesetzten Gassterilisationsanlagen. In experimentellen Untersuchungen an menschlichen Lymphozyten, die gegenueber Ethylenoxid exponiert wurden, konnte 1993 festgestellt werden, dass es bei non- conjugators, die eine niedrige Aktivitaet der Glutathion-S- Transferase zeigten, zu einer signifikant hoeheren Rate von Schwesterchromatidaustauschen (SCE) kam. Dies ist ein experimenteller Nachweis der mutagenen Wirkung des Ethylenoxids an menschlichen Blutzellen. Der Versicherte ist non-conjugator. Nachdem Ethylenoxid in der Gruppe 111, 2 der kanzerogenen Stoffe eingestuft ist, sind im vorliegenden Fall die Voraussetzungen fuer die Anwendung von Paragraph 9 Abs. 2 SGB VII gegeben.
Kurzfassung: Following a non-continuous exposure time of approximately 10 years to T-gas (ethylene oxide) since 1957, a now 70 year old former employee of a sterilization facility developed bronchial carcinoma. Both the occupational and private exposure profiles showed no additional significant information. The exposure levels in 1975 were quantitavely considerably higher compared to the gas sterilization facilities operating today. Experimental examinations on human lymphocytes which had been exposed to ethylene oxide revealed that non-conjugators, which demonstrate a low glutathione-S-transferase activity, show a significantly increased formation of sister-chromatid-exchanges (SCS). This is an indicator for the mutagenic effects of ethylene oxide in human blood cells. The insured person is a nonconjugator. Since ethylene oxide has been classified as being a group 111, 2 carcinogenic substance, the qualifications for the implementation of paragraph 9, Article 2 SGB VII for the presented case can be considered fulfilled.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UBA ME040098/1998
Titel: Jahresbericht 1998 / Landesgesundheitsamt Baden-Wuerttemberg
Körperschaft: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg [Hrsg.]
erschienen: Stuttgart, 1999
Umfang: 159 : div. Abb.; div. Tab.; Anhang

Titelübers.: Annual report 1998 / Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (State health department Baden-Württemberg) <en.>
Freie Deskriptoren: Landesgesundheitsamt; Gesundheitsberichterstattung; Gesundheitlicher- Verbraucherschutz; Umweltbezogener-Verbraucherschutz
Umwelt-Deskriptoren: Landesbehörde; Gesundheitsvorsorge; Verbraucherschutz; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Hygiene; Seuchenbekämpfung; Epidemiologie; Medizin; Umweltmedizin; Berufskrankheit; Schadstoffexposition; Allergen; Datensammlung; Informationsgewinnung; Trinkwasser; Lebensmitteluntersuchung; Lebensmittelhygiene; Bakteriologie; Virologie; Wasserhygiene; Öffentliche Einrichtung; Krankenhaus; Schule; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Erkrankung; Luftschadstoff; Innenraumluft; Analysenverfahren
Geo-Deskriptoren: Baden-Württemberg
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
WA51 Wasser: Aufbereitung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Session 7: Bioaerosols
Umfang: 1 Tab.
Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Session 7: Bioaerosole <de.>
Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 225-227 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: Bioaerosol; Matratze; Peroxyacetylnitrat
Umwelt-Deskriptoren: Aerosol; Toxische Substanz; Toxikologische Bewertung; Wirkungsanalyse; Sporen; Milbe; Innenraumluft; Öffentliches Gebäude; Luftverunreinigung; Sick-Building-Syndrome; Bakterien; Pilz; Wachstum (biologisch); Allergen; Schadstoffexposition; US-Army; Wohnung; Pyrethroid; Vergleichsuntersuchung; Abfallbehandlungsanlage; Tierhaltung; Anlieger; Schadstoffausbreitung; Stall; Kompostierung; Biologische Abfallbehandlung; Stoffwechsel; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Ozon
Geo-Deskriptoren: Frankfurt-Main
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
AB50 Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Plenar Presentations
Umfang: div. Lit.
Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Plenarpraesentationen <de.>
Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 189-200 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: Mailand
Umwelt-Deskriptoren: Verkehrsemission; Toxische Substanz; Metall; Immunologie; Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Epidemiologie; Allergie; Krankheit; Ökologischer Faktor; Psychologische Wirkung; Neurotoxizität; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Psychosomatische Wirkung; Stand der Technik; Globale Aspekte; Innenraumluft; Partikelförmige Luftverunreinigung; Lunge; Kanzerogenität; Kanzerogener Stoff; Dieselkraftstoff; Benzin; Kfz-Abgas; Schädlingsbekämpfungsmittel; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Atemtrakterkrankung
Geo-Deskriptoren: Europa; Utah; USA; Ungarn; Italien
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine
Umfang: div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; mehrere Beitraege in Deutsch
Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine (Themenheft mit verschiedenen Aufsaetzen unterschiedlicher Autoren) <de.>
Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 187-250 UBA ZZ UM 38
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Umweltmedizin; Toxikologie; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Dosis-Wirkung-Beziehung; Immunologie; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Risikofaktor; Schadstoffakkumulation; Luftschadstoff; Allergie; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Psychologische Wirkung; Wirkungsanalyse; Kausalzusammenhang; Innenraumluft; Sick-Building-Syndrome; Epidemiologie; Verkehrsemission; Atemtrakterkrankung; Allergen; Altersabhängigkeit; Kind; Wohnung; Monitoring
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Heudorf, U. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt]
Titel: Innenraumbelastung mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen durch PAK-haltige Parkettkleber. Sachstandsbericht zur Bewertung und zum Umgang mit dieser 'neuen Altlast' im Innenraum / U. Heudorf
Körperschaft: Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; 3 Tab.; 29 Lit.; Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: Contamination of Indoor Spaces with Polycyclic Aromatic Hydrocarbons Contained in Parquet Glue - Report on the Assessment and Tackling of this New Environmental Problem Caused by Previous Flooring Techniques <en.>
In: Das Gesundheitswesen : Sozialmedizin, Gesundheits-System- Forschung, Public Health, Oeffentlicher Gesundheitsdienst, Medizinischer Dienst. - Stuttgart. - 0941-3790. 61 (1999), (11), 567-572 UBA ZZ OE 23
Freie Deskriptoren: Parkettkleber; Hausstaub; Teeroel
Umwelt-Deskriptoren: Schwebstaub; Kleinkind; Mensch; Biomonitoring; Schadstoffgehalt; Staub; Immissionsbelastung; PAK; Bodenbelag; Innenraum; Luftschadstoff; Benzo(a)pyren; Toxikologie; Kanzerogener Stoff; Innenraumluft; Monitoring; Probenahme; Harn; Laboruntersuchung; Gesundheitsvorsorge
Geo-Deskriptoren: Hamburg; Hessen; Niedersachsen; Rheinland-Pfalz; Bundesrepublik Deutschland; Baden-Württemberg
Weitere Deskriptoren: coal-tar; pitch-parquet-glue
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
Kurzfassung: Das Gesundheitsamt in Frankfurt/Main ermittelte in einer Hausstaubprobe (aus einem ehemaligem US-Housing) hohe Belastungswerte an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), Benzo(a)pyren (BaP) (=2618 mg PAK/kg und 179 mg BaP/kg Hausstaub). Zunaechst ergab die Untersuchung der Raumluft (Schwebstaub) keine Aufschluesse. In 8 durch Saugen des Bodens ermittelten Proben wurden im Mittel 5 mg BaP/kg gefunden. Gefaehrdet waren Kleinkinder, die beim Spielen am Boden den kontaminierten Staub aufnehmen konnten. Ursache fuer die Belastung war ein Parkettkleber auf Teeroelbasis, wie er in Deutschland bis in die 70er Jahre verwendet wurde. 1998 wurden vom Umweltbundesamt zwei Expertengespraeche eingefuehrt. Es folgten Handlungsempfehlungen bei Verdacht auf PAK-haltige Kleber. Gleichzeitig wurde eine AG (Arbeitsgruppe) 'Schadstoffe' der Bauministerien der Laender (ARGEBAU) einberufen. Verschiedene Bundeslaender (Baden-Wuerttemberg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz) haben daraufhin einschlaegige Erlasse veroeffentlicht (diese sind im einzelnen in einer Tabelle aufgefuehrt). Um expositionsrelevante Staubproben zu erhalten, mussten 'Kehr-Staub-Proben' genommen werden. Die daran anschliessenden Humanbiomonitoring-Untersuchungen werden beschrieben, wobei sich herausstellte, dass der Zustand des Parketts einen erheblichen Einfluss auf die Schadstoffkonzentrationen hat.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Cochet, Christian [Centre Scientifique et Technique du Batiment] Kirchner, Severine [Centre Scientifique et Technique du Batiment]
Titel: Indoor Pollution - A Growing Issue for Air Quality Management / Christian Cochet ; Severine Kirchner
Körperschaft: Centre Scientifique et Technique du Batiment [Affiliation]
Umfang: 2 Tab.; div. Lit.; Report Liste
Titelübers.: Innenraumverschmutzung - Ein wachsender Bedarf an Luftqualitaetsmanagement <de.>
In: Newsletter (WHO) : WHO Collaborating Centre for Air Quality Management and Air Pollution Controll at The Federal Environmental Agency Germany. - Berlin. (1999), (24), 3-6 UBA ZZ NE 07
Freie Deskriptoren: Innenraumverschmutzung; Gebaeudetechnologie
Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Allergie; Sick-Building-Syndrome; Schadstoffbelastung; Baustoff; Schadstoffquelle; Lüftung; Mikroorganismen
Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU23 Luft: Schadstoffwirkung auf Pflanzen, Tiere und Ökosysteme

Erfaßt am 07.01.1999

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME400459
Titel: Giftige Pflanzen im Wohnbereich und in freier Natur : eine Informationsschrift
Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Hrsg.]
erschienen: Berlin : Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin, 1999
Umfang: 40 : 48 Abb.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-931675-36-X
Freie Deskriptoren: Giftige-Pflanzen
Umwelt-Deskriptoren: Verbraucherinformation; Pflanze; Giftpflanze; Toxische Substanz; Gefahrenvorsorge; Wohnung; Innenraum; Verbraucherschutz; Kind; Gesundheitsgefährdung
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LF70 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Dicke Luft im Haus
Umfang: div. Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 34 (1999), (1), 80-84 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Wohngifte; Diethylhexylphthalat; Leseraktion-Wohngifte
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Schadstoffbelastung; Belastungsanalyse; Immissionsbelastung; Schadstoffquelle; Emittent; Schädlingsbekämpfungsmittel; Organische Phosphorverbindung; Pyrethroid; Chlorkohlenwasserstoff; Polychlorbiphenyl; Brandschutzmittel; Weichmacher; Lösungsmittel; Staub; Schadstoffexposition; Phthalsäureester; Pentachlorphenol; Lindan; Trichlorethylen; Perchlorethylen; Probenahme; Toxische Substanz; Benzol; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Luftschadstoff; Bodenbelag; Produktkennzeichnung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Drinnen verbringen wir die meiste Zeit. Gute Luft ist hier besonders wichtig. Besorgnis erregt deshalb das Ergebnis der test- Umweltanalyse: Die meisten der von Lesern eingesandten Luft- und Staubproben wiesen hoehere Chemikaliengehalte auf - oft sogar mehrere bedenkliche Substanzen zugleich.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360133
Autor: Hoppenheidt, K. [Bayerisches Institut fuer Abfallforschung - BIfA] Mücke, W. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Titel: Bioaerosole in Innenraeumen / K. Hoppenheidt ; W. Muecke
Körperschaft: Bayerisches Institut fuer Abfallforschung - BIfA [Affiliation] Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; div. Lit.
Titelübers.: Bio-Aerosols in Interior Spaces <en.>
In: Beitraege zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - Muenchen, 1999. (1999), 73-86 UBA ME360133
Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Biotischer Faktor; Lüftungsanlage; Abiotischer Faktor; Schadstoffquelle; Emittent; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; Aerosol; Innenraum; Luftverunreinigung; Mikroorganismen; Krankheitserreger; Infektionsrisiko; Allergen; Allergie; Toxische Substanz; Schadstoffwirkung; Exposition; Schadstoffnachweis; Luftprobe; Keimemission; Luft-

analyse; Wiederfindungsrate; Keimzahl; Passivsammler; Luftgüte; Nachweisbarkeit
Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Im Vergleich zur unbeeinflussten Aussenluft kann die Luft in Innenraeumen eine Vielzahl weiterer abiotischer und biotischer Inhaltsstoffe enthalten. Eine Gesundheitsbeeintraechtigung des Menschen durch Luftverunreinigungen ist moeglich, sobald Qualitaet und Quantitaet der Luftverunreinigung gewisse Grenzen ueberschreiten. In diesem Fall kann von einer Schadstoffbelastung der Luft gesprochen werden. Verunreinigungen der Innenraumluft koennen verschiedensten Quellen entstammen: Baustoffen, Innenraumausstattung (Moebel, Anstriche, Teppiche, ect.), Lueftungsanlagen, Zimmerpflanzen, Haustieren u.a. Der Vielfalt moeglicher Emissionsquellen entsprechend koennen nahezu unueberschaubar viele Einzelsubstanzen zur Gesamtbelastung der Innenraumluft beitragen. In der Praxis werden sich gesundheitliche Auswirkungen von Luftbelastungen der Innenraumluft nur im Ausnahmefall auf ein bestimmtes ausloesendes Agens zurueckfuehren lassen. (gekuerzt)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Moriske, H.-J. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene] Heudorf, U. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt]
Titel: Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen. Zusammenfassung der Ergebnisse der 6. WaBoLu-Innenraumtage, Berlin, 10.-12.5.1999 / H. -J. Moriske ; U. Heudorf
Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation] Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation]
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Kongress: 6. WaBoLu-Innenraumtage. Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen (Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Umweltbundesamtes)
In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 42 (1999), (12), 943-947 UBA ZZ BU05
Freie Deskriptoren: Risikocharakterisierungen; Hausstaubuntersuchungen
Umwelt-Deskriptoren: Lufthygiene; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Risikokommunikation; Toxikologie; Dosis-Wirkung-Beziehung; Exposition; Schadstoffaufnahme; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Rechtsgrundlage; Baurecht; Gefahrenabwehr; PAK; Luftschadstoff; Polychlorbiphenyl; Asbest; Grenzwertfestsetzung; TA-Luft; Schadstoffgehalt; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Grenzwertüberschreitung; Biomonitoring; Staubanalyse; DDT; Lindan; Pyrethroid
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Schweden
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
UA20 Umweltpolitik
Kurzfassung: Die Innenraumtage des Instituts fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) des Umweltbundesamtes, die 1999 zum sechsten Mal in Folge stattfanden, standen in diesem Jahr unter dem Generalthema 'Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen'. Damit wurde zum einen einem vielfach geaeusserten Wunsch von Teilnehmern frueherer Tagungen entsprochen, sich mit dieser Thematik verstaerkt zu beschaeftigen; zum anderen stellt die Bewertung von Schadstoffeintraegen in Innenraeumen als letztes und entscheidendes Glied in der Kette der Erfassung und Beurteilung von Innenraumluftbelastungen den Bewertenden haeufig vor das Problem, zuverlaessige Einschaetzungen vornehmen zu koennen. Aus Unkenntnis heraus und aufgrund der Komplexitaet dieser Thematik werden nicht selten falsche oder zumindest nicht abgesicherte Bewertungen vorgenommen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA UM410168
Titel: Beitraege zum Umwelt- und Gesundheitsschutz
Körperschaft: Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie [Hrsg.] Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie [Hrsg.]
erschienen: Berlin, 1999
Umfang: V, 149 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Contributions to the environment and protection of health <en.>
Umwelt-Deskriptoren: Gesundheitsvorsorge; Schadstoffbelastung; Schwermetallbelastung; Schadstoffgehalt; Bleigehalt; Kupfer; Schwermetallgehalt; Rohrleitung; Hausinstallation; Wasserbecken; Schadstoffnachweis; Endokrin wirksame Substanz; Oberflächenwasser; Sediment; Exposition; Ökotoxikologische Bewertung; Ökotoxizität; Schadstoffverhalten; Nitroverbindung; Fisch; Bioakkumulation; Polychlorbiphenyl; Aal; Sedimentanalyse; Toxikologische Bewertung; Gesundheitsgefährdung; Umweltmedizin; Umweltche-

mikalien; Toxische Substanz; Algentoxin; Ethylendiamintetraessigsäure; Hormon; Limnologie; Plankton; Gewässerkunde; Trophiegrad; Eutrophierung; Innenraumluft; Luftschadstoff; DDT; Staubanalyse; Lärmbelastung; Belastungsanalyse; Schadstoffexposition; Kanzerogenität; PAK; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Pestizidgehalt; Perchlorethylen
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
WA21 Wasser: Auswirkungen von Belastungen auf die Gewässerqualitaet oberirdischer Binnengewässer
WA25 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf aquatische Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360133
Titel: Beitraege zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]
Person: Mücke, Wolfgang [Hrsg.]
erschienen: Muenchen : Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene, 1999
Umfang: 134 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Contributions to the Topic of Indoor Pollution <en.>
ISBN/Preis: 3-932108-09-4
Umwelt-Deskriptoren: Immissionsbelastung; Innenraum; Innenraumluft; Toxikologie; Umweltmedizin; Luftschadstoff; Toxikologische Bewertung; Aerosol; Schimmelpilz; Wohnung; Luftanalyse; Staubemission; Zytotoxizität; Biotest; Tabakrauch; Gesundheitsgefährdung; Sick-Building-Syndrome; Baustoff; Mutagenität; Schadstoffwirkung; Testorganismus; Inhalation; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Belastungsanalyse; Allergie; Allergen; Keimzahl; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Olfaktometrie
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
Aufsatz: Erfassung der Toxizitaet von Emissionen aus Bauprodukten mit biologischen Testsystemen / W. Muecke ; M. Blum Toxikologische Untersuchung des Luftstaubs in Wohngebaeuden bei gleichzeitiger Erfassung der Aussenluft / W. Muecke ; M. Blum Schimmelbildung in Wohnraeumen - praktische Hinweise / Ch. Lemmen ; W. Muecke Bioaerosole in Innenraeumen / K. Hoppenheidt ; W. Muecke Chemische und sensorische Bestimmung des Emissionspotentials als Grundlage fuer eine Beurteilung von Bauprodukten / Klaus Breuer ; Erhard Mayer

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: CH100080/1999
Titel: Altstoffbeurteilung : ein Beitrag zur Verbesserung der Chemikaliensicherheit / Heinz Behret [Red.] ; Jürgen Koppenhöfer [Red.]
Person: Behret, Heinz [Red.] [Gesellschaft Deutscher Chemiker, Beratergremium fuer Altstoffe] Koppenhoefer, Juergen [Red.]
Körperschaft: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Beratergremium fuer Altstoffe [Affiliation]
erschienen: Frankfurt am Main : Gesellschaft Deutscher Chemiker, 1999
Umfang: 86 S. : 13 Abb.; Anhang
Titelübers.: Assessment of Old Substances <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-924763-67-3
Freie Deskriptoren: Chemikaliensicherheit
Umwelt-Deskriptoren: Altstoff (ChemG); Bundesregierung; Gesundheitsvorsorge; Gefahrstoffverordnung; Risikoanalyse; Behörde; Endokrin wirksame Substanz; Schadstoffexposition; Sediment; Bewertungskriterium; Benthos; Ökotoxikologische Bewertung; Algen; Monitoring; Toxikologie; Kohlenwasserstoff; Lösungsmittel; Innenraumluft; Öffentlichkeitsarbeit; Bestimmungsmethode; Zuständigkeit; Analytik; Prüfverfahren; Biotest; Struktur-Wirkung-Beziehung; Schadstoffbewertung; Altstoffverordnung; EU-Altstoffverordnung; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Toxikologische Bewertung; POPs (Persistente organische Schadstoffe)
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; EU-Länder
Klassifikation: CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Braungart, Michael [Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg] Soth, Jens [Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg]
Titel: Allergiepraevention durch Intelligentes Produkt-Design. Beispiel eines zukunftsweisenden Ansatzes zur Optimierung einer Koerperpflegemittelserie / Michael Braungart ; Jens Soth
Körperschaft: Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Allergy prevention by intelligent product design. Example of a trend-setting attempt at the optimization of a field maintenance medium line <en.>
In: Medizin und Umwelt. - Bremen. - 1437-2606. 12 (1999), (1), 54-58
Freie Deskriptoren: Chronic-Fatigue-Syndrome; Inhaltsstoffe
Umwelt-Deskriptoren: Allergie; Produktgestaltung; Kosmetika; Reinigungsmittel; Allergen; Industriegesellschaft; Umweltmedizin; Chemikalien; Kombinationswirkung; Synergismus; Umweltbelastung; Umweltchemikalien; Toxikologie; Insektizid; Wirkungsforschung; Arzneimittel; Lösungsmittel; Tensid; Chemische Reaktion; Toxizität; Schadstoffverhalten; Stoffwechsel; Toxische Substanz; Chrom-III; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin; Polychlorbiphenyl; Pentachlorphenol; Nitroverbindung; Krankheitsbild; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Exposition; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Sick-Building-Syndrome; Oxidation; Schadstoffminderung; Substituierbarkeit; Ersatzstoff; Risikominderung; Verbraucherschutz; Pharmakologie; Schadstoffwirkung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Kurzfassung: In den letzten 30 Jahren hat die Allergiehaeufigkeit unter der erwachsenen Bevoelkerung der Industrienationen stark zugenommen. Eine der Ursachen ist die grosse Zahl an Substanzen, mit denen die Menschen ueber Produkte des taeglichen Lebens in Beruehrung kommen. Neue Untersuchungen zeigen, dass Allergien nicht nur von Einzelsubstanzen, sondern auch durch das Zusammenwirken von Substanzen, die als Einzelsubstanz kein allergenes Potential besitzen, ausgeloest werden koennen. Fuer komplexe Produkte wie beispielsweise Kosmetikartikel oder pharmazeutische Zubereitungen bedeutet dies ein mit der Zahl der in der Rezeptur enthaltenen Einzelsubstanzen stark ansteigendes Risiko von Allergien oder anderen Kombinationswirkungen, sogenannten Synergismen. Im Folgenden soll daher auf das Phaenomen der Synergien naeher eingegangen werden und anhand eines Beispieles aus der Praxis Ansaetze zur Loesung des Problems aufgezeigt werden.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360100
Autor: Schrenk, D. [Universitaet Kaiserslautern, Fachrichtung Lebensmittelchemie und Umwelttoxikologie]
Titel: Aliphatische und monozyklische Kohlenwasserstoffe / D. Schrenk
Körperschaft: Universitaet Kaiserslautern, Fachrichtung Lebensmittelchemie und Umwelttoxikologie [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 4 Tab.; div. Lit.
In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 179-185 UBA ME360100
Freie Deskriptoren: n-Hexan; Gesundheitsschaden; Exposition
Umwelt-Deskriptoren: Kohlenwasserstoff; Aliphatischer Kohlenwasserstoff; Alicyclischer Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Molekülstruktur; Schadstoffwirkung; Hexan; Benzol; Toluol; Phenol; Styrol; Alkohol; Ethanol; Formaldehyd; Hexan; Chemikalien; Inhalation; Schadstoffaufnahme; Schadstoffexposition; Emittent; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Toxikologie; Kanzerogenität; Schadstoffquelle; Grenzwert; Atemluft; Umweltmedizin; Emissionsbelastung; Innenraumluft
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: N-Hexan wird v.a. als Bestandteil von Kraftstoffen, Loese- und Extraktionsmitteln verwendet und weist eine neurotoxische Wirkung auf. Empfindungsstoerungen, motorische Stoerungen und Muskelatrophie treten infolge von Inhalation auf. Eine chronische Exposition fuehrt zu Reizleitungsstoerungen. Neben dem Kfz- Verkehr sind auch Feuerungsanlagen, Raffinerien und die chemische Industrie an dem Benzolausstoss beteiligt. Die Innenraeume werden v.a. durch Rauchen und Treibstoffe belastet. Nach ersten Beschwerden, wie Muedigkeit, Schwaeche und Gewichtsverlust koennen Augenflimmern und Tachykardien auftreten. Nach dem hyperplastischen Stadium folgt die Hypoplasie. Bei hoher und langfristiger Exposition mit Benzol kann sich beim Menschen Leukaemie entwickeln (vgl. IARC 1982). Der Artikel nennt Grenz- und Richtwerte. Toluol, ein Ersatzstoff von Benzol wird v.a. als Loesungsmittel verwendet und entsteht zudem in Kfz-Motoren. Sehr hohe Konzentrationen finden sich in den Innenraeumen. Toluol wird ueber Lunge und Haut aufgenommen. Hohe Dosen fuehren zu Stoerungen des Zentralnervensystems. Eine Gesundheitsgefaehrdung durch Toluol haelt die WHO fuer ausgeschlossen. Xylole finden ihre Anwendung als Loesemittel und als Bestandteile von Kraftstoffen. In

den Innenraeumen ist die Belastung v.a. durch Baumaterialien z.T. viermal hoeher als in der Aussenluft. Xylole wirken in grosser Menge narkotisch, dennoch liegt keine Gesundheitsgefaehrdung vor. Styrol wird v.a. zu Kunststoffen wir Polystyrol und Latex verarbeitet. Es kann sich ueber die Atemwege im Fettgewebe anreichern und kann zu Muedigkeit, Konzentrationsschwaeche und geringerer Nervenleitungsgeschwindigkeit fuehren. Bei chronischer Exposition kann es zu Chromosomenaberrationen kommen. Methanol wird v.a. als Loesemittel z.B. in Haushaltsreinigern verwendet. Es wird leicht ueber Mund und Lunge aufgenommen und kann in der Leber zu Formaldehyd umgebaut werden. Hyperventilation, Vasodilatation und Koma sowie irreparable Schaedigungen der Sehnerven und des Gehoers koennen Folge einer Methanolvergiftung sein. V.a. uebermaessiger Alkoholgenuss fuehrt zu Ethanolvergiftungen. Dabei koennen die Nerven und die Leber geschaedigt werden, wobei langfristig zentralnervoese Ausfallerscheinungen auftreten koennen. Die hoeheren Alkohole wie z.B. Isoporpanol, n-Butanol und Isopentanol koennen zu Nieren, Leber- und Nervenschaeden fuehren. Phenol wird in vielfaeltiger Weise als Ausgangsverbindung eingesetzt, z.B. fuer Arzneimittel, Farbstoffe und Waschmittel. Es reizt die Schleimhaeute, die Haut und die Augen. Nierenschaeden, Schlafstoerungen und Ekzeme koennen die Folge sein. Formaldehyd wird zur Desinfektion, Sterilisation, der Herstellung von Spanplatten und Kosmetika verwendet. Es ist auch im Tabakrauch und in Autoabgasen messbar. Atemspasmus und Lungenoedeme sind Folgen einer hohen Konzentration. Fuer Formaldehyd gelten die Vorschriften der Verordnung ueber gefaehrliche Arbeitsstoffe, da bei Ratten bei hoher Exposition karzinogene Wirkungen auftraten.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Alarm im Wohnzimmer. Leseraktion Wohngifte
Umfang: 2 Abb.
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 34 (1999), (12), 68-69 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Parkettboden; Wohngifte
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Bodenbelag; Innenraum; Kanzerogener Stoff; Chemikalien; PAK; Polychlorbiphenyl; Schadstoffbewertung; Verbraucherinformation; Verbraucherschutz; Schadstoffwirkung; Schadstoffgehalt; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Inhalation; Atemluft; Haut; Wohnung; Staub; Klebstoff; Kleinkind
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Wohngiften auf der Spur. Umweltanalysen: Schadstoffe in Innenraeumen
Umfang: 2 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 33 (1998), (3), 92-93 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Wohngift
Umwelt-Deskriptoren: Dioxin; Pentachlorphenol; Schadstoff; Rückstand; Schädlingsbekämpfungsmittel; Toxische Substanz; Rückstandsanalyse; Holzschutzmittel; Altlast; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Lindan; Insektizid; Staub; Schadstoffbelastung; Verbraucherinformation; Verbraucherschutz; Innenraum
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Besorgniserregendes Ergebnis unserer Leseraktion zu Holzschutzmittelaltlasten: 60 Prozent der Holzproben waren mit Giftrueckstaenden belastet. Am haeufigsten analysierten wir Rueckstaende des Pestizids PCP - oft sogar verunreinigt mit Spuren hochgiftiger Dioxine.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Karnath, Heike Altmeyer-Belz, Monika
Titel: Wohngifte - Gefahr fuer die Gesundheit / Heike Karnath ; Monika Altmeyer-Belz
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 20 (1998), (86), 24-25 UBA ZZ WO 04
Freie Deskriptoren: Wohngifte; Hausstaubmilbe
Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Schadstoffbelastung; Formaldehyd; Pentachlorphenol; Asbest; Schimmelpilz; Lindan; Holzschutzmittel; Luftverunreinigung; Schadstoffemission; Polychlorbiphenyl; Pyrethroid; Lösungsmittel; Mineralfaser; Kunstfaser; Dämmstoff; Innenausstattung; Toxische Substanz; Kanzerogener Stoff; Radon; Sanierung; Schadstoffminderung; Schadstoffelimination; Schutzmaßnahme; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsvorsorge; Sporen; Staub; Schadstoffwirkung
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Kurzfassung: In den letzten Jahren hat mehr und mehr eine Sensibilisierung der Bevoelkerung stattgefunden fuer die Problematik der Wohnraumschadstoffe. Die Vielzahl der zum Thema veroeffentlichten Beitraege sowie grosse Unterschiede bei der Bewertung der Problematik fuehrten zu einer Verunsicherung der Bevoelkerung.

Medienart: [Buch]
Autor: Hoffmann, Godehard [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Wirkung, Einsatzgebiete und Erfordernis der Anwendung von Pyrethroiden sowie anderen Wirkstoffen und Verfahren im nicht- agrarischen Bereich / Godehard Hoffmann ; Walter Bodenschatz [Bearb.]
Person: Bodenschatz, Walter [Bearb.]
Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
erschienen: Stuttgart : Fischer, G., 1998
Umfang: 22 : 12 Tab.; 31 Lit.
Ausgabe: Lfg. 4, 8/98
Gesamtwerk: (Handbuch fuer den Schaedlingsbekaempfer in Ausbildung und Praxis (Loseblattsammlung) ; 6.3)
Freie Deskriptoren: Kadethrin; Allethrin; Bioallethrin; Bioresmethrin; Imiprothrin; Kontaktgift
Umwelt-Deskriptoren: Pyrethroid; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schädlingsbekämpfung; Wirkstoff; Pflanzenschutz; Vorratsschutz; Lebensmittelhygiene; Hygiene; Therapie; Medizin; Abwehrstoff; Innenraum; Wirkungsanalyse; Kombinationswirkung; Synergismus; Schadstoffwirkung; Toxische Substanz; Atemtrakt; Insektizid; Magen-Darm-Trakt; Parasit; Holzschutz; Holzschutzmittel
Klassifikation: LF54 Umweltentlastung beim Vorratsschutz (Lebensmittel- und Futtermittelkonservierung)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360152
Autor: Keller, Reinhard [Medizinische Universitaet Luebeck, Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin]
Titel: Waermeschutz und biogene Verunreinigungen des Innenraums / Reinhard Keller
Körperschaft: Medizinische Universitaet Luebeck, Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 15 Abb.; 3 Tab.; 24 Lit.
Titelübers.: Thermic protection and biogenic pollutions of the interior <en.>
In: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]. - Hannover, 1998. 1 (1998), 103-130 UBA ME360152
Freie Deskriptoren: MVOC-Spektren; Nutzungsmaengel
Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Stoffwechselprodukt; Wohngebäude; Analytik; Schadstoffbelastung; Penicillium; Desorption; Lösungsmittel; Biologische Aktivität; Butanol; Wärmedämmung; Innenraum; Biotischer Faktor; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxin; Aflatoxin; Toxische Substanz; Nachweisbarkeit; Luftanalyse; Bauschaden; Gebäudeschaden; Schimmelpilz; Mykotoxin; Alkohol; Kohlendioxid; Aldehyd; Keton; Terpen; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Quantitative Analyse
Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
Kurzfassung: Schimmelpilze gehoeren mit zu den wichtigsten Innenraumallergenen. Die Schimmelbildung wird in Gebaeuden und Wohnhaeusern haeufig durch Baumaengel und Nutzmaengel verursacht oder beguenstigt. Ziel dieser Arbeit war es, von Schimmelpilzen charakteristische, leicht fluechtige organische Stoffwechselprodukte (MVOC = Microbially Volatile Organic Compounds) mittels Thermodesorption und GC-MSD-Analytik nachzuweisen, die sich als Indikatoren zur Erkennung von nicht sichtbarem Schimmelpilzbewuchs eignen. Hierzu wurden die MVOC-Spektren der in Schleswig-Holstein mit am haeufigsten vorkommenden Schimmelpilze wie Penicillium expansum und Aspergillus versicolor untersucht. Die Schimmelpilze wurde auf Sabouraud-Agar und geputztem Kalksandstein angezuechtet. Ein Methodenver-

gleich zwischen der Thermodesorption und der Desorption mit Loesungsmittel zeigte, dass die Thermodesorption mindestens um den Faktor 100 empfindlicher ist waehrend sich die Methode mit der Fluessiginjektion fuer die Bearbeitung dieser Fragestellung wenig eignet. Zur Erkennung fuer einen nicht sichtbaren Schimmelpilzbewuchs in Innenraeumen koennen fuer die MVOC-Untersuchungen aus der Gruppe der Hauptindikatoren die Analyten 2-Methyl-1-Propanol, Methyl-1-Butanol, 2-Methyl-1- Butanol, Dimethyldisulfid und Methylisopentylether am sichersten verwendet werden.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA TE550418
Autor: Ingerowski, Gisela Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales] Mattulat, Andreas [Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin- Brandenburg] Scheutwinkel, Michael [Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin- Brandenburg]
Titel: Vier-(4)-Chlor-3-Methylphenol - ein Konservierungsstoff im Wohninnenraum / Gisela Ingerowski ; Helmut Sagunski ; Andreas Mattulat ; Michael Scheutwinkel
Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation] Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin-Brandenburg [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.
Kongress: 4. Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF)
In: Gebaeudestandard 2000: Energie und Raumluftqualitaet : Ergebnisse des 4. Fachkongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF). - Springe, 1998. (1998), 200-204 UBA TE550418
Umwelt-Deskriptoren: Konservierungsmittel; Umweltchemikalien; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Luftverunreinigung; Staub; Phenol; Privathaushalt; Umweltmedizin; Analysenverfahren; Luftprobe; Toxikologie; Staubanalyse
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360152
Autor: Kruse, Hermann [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Institut fuer Toxikologie]
Titel: Toxikologie von polychlorierten Biphenylen (PCB) und Pentachlorphenol (PCP) - eine Altlast in Innenraeumen / Hermann Kruse
Körperschaft: Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Institut fuer Toxikologie [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 7 Tab.; 7 Lit.
Titelübers.: Toxicology of Polychlorinated Biphenyls (PCB) and Pentachlorophenol (PCP), a Residual Pollutant in Interior Spaces <en.>
In: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]. - Hannover, 1998. 1 (1998), 37-49 UBA ME360152
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxizität; Anwendungsverbot; Nahrung; Persistenz; Innenraumluft; Persistenter Stoff; Lebensmittelkontamination; Immissionsbelastung; Toxikologie; Altlast; Polychlorbiphenyl; Pentachlorphenol; Stoffwechsel; Holzschutzmittel; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin; Polychlordibenzodioxin; Hintergrundwert; Umweltbelastung; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Chronische Toxizität; Bluntersuchung; Muttermilch; Bioakkumulation; Luftverunreinigung; Luftschadstoff
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Trotz Produktions- und Anwendungsverbotes von PCP und PCB seit 1989 in Deutschland haben diese Stoffe heute noch eine hohe toxikologische Relevanz. Es gibt immer noch erhebliche Belastungen ueber Luft und Nahrung. Hinzu kommen 'Importe' dieser Stoffe aus Laendern, in denen z.B. PCP noch zugelassen ist. Im wesentlichen sind fuer die anhaltende Belastung gegenueber PCP und PCB deren hohe Persistenz (PCB und PCP) und Lipophilie (PCB) verantwortlich. Sowohl die Innenraumluftbelastungen wie auch die Nahrungsmittelkontaminationen gehen nur langsam zurueck. Es werden fuer PCP und PCB deren Vorkommen, Toxizitaet und vor allem Toleranzwerte fuer umweltmedizinische Beurteilungen vorgestellt.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360087
Autor: Schiwara, H.-W. Hoppe, H. W.
Titel: Toxikologie Umweltanalytik / H.-W. Schiwara ; H. W. Hoppe
Umfang: 6 Abb.; 9 Tab.; 29 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Pneumologische Umweltmedizin : Atmungsorgane und Umwelt / Konrad Schultz [Hrsg.] ; Wolgang Petro [Hrsg.]. - Berlin, 1998. (1998), 229-251 UBA ME360087

Freie Deskriptoren: Praeanalytik; Empfaenglichkeitsmonitoring
Umwelt-Deskriptoren: Analysenverfahren; Probenahme; Schadstoff; Grenzwert; Biomonitoring; Toxikologie; Gaschromatografie; Analytik; Umweltmedizin; Schadstoffbelastung; Umweltchemikalien; Atemtrakterkrankung; Bronchien; Schadstoffwirkung; Toxikologische Bewertung; Kausalzusammenhang; Exposition; Innenraumluft; Schadstoffnachweis; Halbwertszeit; Bestimmungsmethode; Schadstoffbestimmung; Ringversuch; Hintergrundwert; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Lösungsmittel; Formaldehyd; Pentachlorphenol; Belastungsanalyse; Lindan
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
Kurzfassung: Die toxikologische Umweltanalytik umfasst das Umwelt-, das Bio-, das biochemische Effekt- und das Empfaenglichkeitsmonitoring. Moeglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Monitoringarten werden diskutiert. Die Grundzuege der Praeanalytik, der Analytik und der Messwertbeurteilung werden beschrieben. Auf die adaequate Untersuchungsanforderung als Teil der Praeanalytik neben richtiger Probennahme und korrektem Probenversand wird besonders hingewiesen. Das Prinzip der Gaschromatographie als wichtigstes umwelttoxikologisches Analysenverfahren wird erlaeutert und graphisch dargestellt. Ausfuehrlich werden die analytische und die diagnostische Leistungsfaehigkeit behandelt. Die Beurteilung von Messwerten in Bezug auf Referenz und toxikologische Grenzwerte wird geschildert. Es werden Hinweise zur toxikologischen Umweltanalytik einiger pneumologisch relevanter Umweltschadstoffe gegeben. Auf die Kosten-Nutzen-Relation des Biomonitoring wird kurz eingegangen. Der Beitrag schliesst mit einer Liste von Laboratorien, die in der umwelttoxikologischen Analytik besonders erfahren sind.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME150013
Autor: Mücke, W. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Lemmen, C. [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Titel: Schimmelpilze in der Umwelt - Vorkommen, Erkrankungen, Schutzmassnahmen / W. Muecke ; C. Lemmen
Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation] Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen [Hrsg.] Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
erschienen: Muenchen : Bayerisches Staatsministerium fuer Landesentwicklung und Umweltfragen (Selbstverlag), 1998
Umfang: V, 232 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Gesamtwerk: (Bayerisches Staatsministerium fuer Landesentwicklung und Umweltfragen. Materialien ; 135)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxizität; Mykotoxin; Rückstand; Mineralisation; Stoffkreislauf; Taxonomie; Schadstoffemission; Atemtrakterkrankung; Krebskrankheit; Keimemission; Bakterien; Sporen; Hefe; Stoffwechselprodukt; Vergiftung; Schutzmaßnahme; Mensch; Infektion; Aerosol; Belastungsanalyse; Erkrankung; Inhalation; Schimmelpilz; Risikofaktor; Innenraumluft; Toxikologie; Biologische Wirkung; Schadstoffaufnahme
Geo-Deskriptoren: Bayern
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
Kurzfassung: Schimmelpilze beseitigen organische Rueckstaende, tragen zur Humusbildung und zur Mineralisierung bei und haben damit einen festen Platz im biologischen Stoffkreislauf. Viele ihrer Stoffwechselleistungen werden technologisch und medizinisch genutzt, koennen aber auch Organismen und Materialien schaedigen. Daneben ueben sie eine ganze Reihe weiterer Funktionen bzw. Wirkungen aus, die sich aus anthropozentrischer Sicht als 'Nutzen oder Schaden' darstellen. Die Biodegradation, die oekologisch bedeutsame Faehigkeit, organische Materie abzubauen, wird auf Lebens- und Futtermitteln zu einer Biodeterioration, zu einer Zerstoerung. Als Destruenten verursachen Schimmelpilze, neben Hefen und Bakterien, betraechtliche Schaeden. Gerade unter den feucht-warmen Klimabedingungen vieler Entwicklungslaender werden grosse Anteile der Erntegueter durch Pilzwachstum unbrauchbar. Unbeabsichtigter Verzehr verschimmelter Nahrungs- und Futtermittel kann zur Aufnahme toxischer Stoffwechselprodukte fuehren und bei Mensch und Tier akute und chronische Vergiftungen bis hin zu Krebserkrankungen ausloesen. Obwohl unter den Schimmelpilzen keine obligat pathogenen Keime zu finden sind, kann die Inhalation einiger Arten unter bestimmten Gegebenheiten zu Atemwegserkrankungen fuehren oder schwerwiegende Infektionen ausloesen. Da der Schwerpunkt dieser Arbeit auf dem Thema 'Erkrankungen des Menschen durch Schimmelpilze' liegt, werden vor allem folgende Aspekte behandelt:

Vergiftungen durch orale Aufnahme giftiger Stoffwechselprodukte (Mykotoxine), Atemwegserkrankungen durch Inhalation von Sporen bzw. Pilzkomponenten mit allergener oder toxischer Wirkung, Infektionen durch Inhalation fakultativ pathogener Arten.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Englert, Norbert [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Stickstoffdioxid / Norbert Englert
Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 27 Lit.
In: Bundesgesundheitsblatt. - Koeln. - 0007-5914. 41 (1998), (1), 9- 12 UBA ZZ BU 05
Freie Deskriptoren: Kurzzeit-LOAEL; Langzeit-LOAL; Richtwerte
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Stickstoffdioxid; Immissionsbelastung; Schadstoffverhalten; Schadstoffwirkung; Schadstoffverbleib; Schadstoffquelle; Exposition; Emissionsbelastung; Verkehrsemission; Hausbrand; Konzentrationsmessung; Immissionsüberwachung; Passivsammler; Meßprogramm; Toxikologie; Pharmakokinetik; Schadstoffaufnahme; Inhalation; Epidemiologie; Lunge; Bronchien; Luftschadstoff; MAK-Wert; Gesundheitsgefährdung; Grenzwert; Immissionsschutz; Luftverunreinigung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: Die Richtwerte fuer Stickstoffdioxid (NO2) dienen zur Beurteilung der Luftqualitaet in Innenraeumen. Von den bei allen Verbrennungsvorgaengen in Anwesenheit von Luft gebildeten Stickstoffoxiden macht das Stickstoffdioxid nur einen geringen Teil aus. Stickstoffoxide haben natuerliche (z.B. Vulkane, Bakterien und Blitzschlag) und anthropogene (z.B. Kraftwerke, Industrie, Kraftfahrzeuge) Quellen. Im Innenraum tragen vor allem offen betriebene Kochstellen und Raumheizungen zur Erhoehung der NO2-Konzentration bei. In der Aussenluft liegen die NO2-Konzentrationen in Ballungsgebieten im Jahresmittel bei 60 Mikrog/ m3 und im laendlichen Raum bei unter 20 Mikrog/m3. In Innenraeumen liegen die gemessenen NO2-Konzentrationen meist unter den Aussenluftkonzentrationen, da NO2 sich an Oberflaechen abbaut. Im Rahmen einer internationalen Untersuchung im Winter 1996 wurden in Erfurt und Berlin als Innenraumkonzentration 17 bzw. 23 Mikrog/m3, in der Aussenluft 28 bzw. 70 Mikrog/m3 gemessen. In der Toxikokinetik spielen die aeusseren Expositionen eine wesentliche Rolle. Die Aufnahme erfolgt weitestgehend inhalativ. Bei der Inhalation wird NO2 zu 80 bis 90 Prozent im Atemtrakt absorbiert, ein grosser Teil davon im Nasen-Rachen-Raum. Nach Exposition gegenueber NO2 sind Nitrit und Nitrat im Blut erhoeht nachweisbar. Die nachweisbaren Mengen fallen aber gegenueber denjenigen, die durch die Nahrung aufgenommen werden, kaum ins Gewicht. Die bisher durchgefuehrten klinischen und epidemiologischen Studien an Kindern und Erwachsenen fuehrten meistens zu uneinheitlichen Ergebnissen. Eine Zunahme der Krankenhausaufnahmen von Asthmatikern bei erhoehten NO2- Konzentrationen wurden mehrfach beschrieben. Die maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK) fuer Stickstoffdioxid betraegt 5 ppm (9 mg/m3). Die Maximale Immissions-Konzentration (MIK) wurde 1985 als Halbstundenwert auf 200 Mikrog/m3 und als 24-Stunden- Mittelwert auf 100 Mikrog/m3 festgesetzt. Aus den verschiedenen Untersuchungen und toxikologischen Untersuchungen wurden fuer die Innenraumluft Richtwertvorschlaege erarbeitet. Der Richtwert II K betraegt 350 Mikrog/m3, der fuer eine Mittelungszeit von 30 Minuten gilt. Der RW II L betraegt 60 Mikrog/m3 und bezieht sich auf eine Woche. Der Richtwert I wurde konventionsgemaess mit einem Faktor 10 aus dem Richtwert II abgeleitet. Demnach wuerde sich ein RW I K 35 Mikrog/m3, als Halbstundenwert und eine RW I L von 6 Mikrog/m3 als Wochenwert ergeben. Die Richtwerte RW I koennen auch bei Abwesenheit aller Quellen im Innenraum wegen des Luftaustausches zumindest auf absehbare Zeit nicht eingehalten werden.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA TE550418
Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]
Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Rechtlicher Rahmen und Anforderungen an die regulatorische Toxikologie / Helmut Sagunski
Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]
Umfang: 4 Tab.; 14 Lit.
Kongress: 4. Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF)
In: Gebaeudestandard 2000: Energie und Raumluftqualitaet : Ergebnisse des 4. Fachkongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF). - Springe, 1998. (1998), 170-176 UBA TE550418
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Grenzwert; Toxikologie; Schadstoffexposition; Luftverunreinigung; Schadstoffwirkung; Stickstoffdioxid; Baurecht; Rechtsgrundlage; Vorsorgeprinzip; Styrol; Baustoff; Wohnung; Gefahrenvorsorge; Gesundheitsvorsorge; Toluol; Methylenchlorid; Pentachlorphenol

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA TE550428
Autor: Marchl, Dieter [B.A.U.CH. - Beratung und Analyse-Verein fuer Umweltchemie]
Titel: Raumluftbelastungen durch Glykolverbindungen / Dieter Marchl
Körperschaft: B.A.U.CH. - Beratung und Analyse-Verein fuer Umweltchemie [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 7 Lit.
Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)
In: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beitraege des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]. - Heidelberg, 1998. (1998), 71-77 UBA TE550428
Freie Deskriptoren: Glykolverbindungen
Umwelt-Deskriptoren: Glykol; Innenraum; Innenraumluft; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Bodenbelag; Lösungsmittel; Lack; Klebstoff; Baustoff; Toluol; Polychlorbiphenyl; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Holzschutzmittel; Xylol; Ester; Ether; Wasserlack; Toxikologie; Fallbeispiel; Analytik
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360090/(2)
Autor: Seidel, Hans J. [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm]
Titel: Praxis der Umweltmedizin : Grundlagen, Fakten und Informationen fuer einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und menschlicher Gesundheit ; Kursbuch mit den Themen des Weiterbildungskatalogs fuer die Zusatzbezeichnung Umweltmedizin / Hans J. Seidel
Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm [Affiliation]
erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 1998
Umfang: XIV, 482 : 188 Abb.; 300 Tab.; div. Lit.
Ausgabe: 2., neubearb. und erw. Aufl.
ISBN/Preis: 3-13-101932-8
Freie Deskriptoren: Schadstoffwirkung; Umweltangst; Risikoanalyse; Krankheitsbild; Risikowahrnehmung
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Immissionsbelastung; Epidemiologie; Toxikologie; Biomonitoring; Schadstoffbelastung; Globale Aspekte; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Chemikalien; Innenraumluft; Atemtrakterkrankung; Verkehrsemission; Bodenschadstoff; Wasserschadstoff; Risikofaktor; Wasserverunreinigung; Asbest; Krebskrankheit; Quecksilber; Formaldehyd; Dermatose; Benzol; Blei; Cadmium; Dioxin; Pentachlorphenol; Biphenyl; Holzschutzmittel; Gesundheitsschaden
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
BO20 Boden: Wirkung von Belastungen
SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Inhalt: 1. Einfuehrung; 2. Umweltmedizin in der aerztlichen Praxis; 3. Epidemiologie; 4. Toxikologie (ua Umwelttoxikologie, Biomonitoring und Referenzwerte, Grenzwerte, Richtwerte, Hoechstmengen, Umwelt); 5. Umwelt und menschliche Gesundheit - eine globale Betrachtung aus der Sicht der WHO; 6. Umwelt und Krebs; 7. Umwelt und Immunsystem/Allergien; 8. Umwelt und Fortpflanzung; 9. Gesundheitsrisiken durch Luftverschmutzung (Belastung der Luft, Innenraumluft, Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen, KFZ-Emissionen, Innenraumbelastung, Zimmerpflanzen als Luftfilter ('gruene Leber')); 10. Gesundheitsrisiken durch Abfallbeseitigung (Abfallentsorgung, Deponien, Muellverbrennung, Weitere Verfahren der Abfallentsorgung); 11. Gesundheitsrisiken durch Wasserverschmutzung; 12. Gesundheitsrisiken durch Schadstoffe im Boden; 13. Gesundheitsrisiken durch Schadstoffe in Lebensmitteln; 14. Gesundheitsrisiken durch physikalische Faktoren (Laerm, Belastung mit ionisierender Strahlung, UV-Strahlung: Ozonloch und Hautkrebs, Belastung mit nichtionisierender Strahlung); 15. Schadstoffe (Asbest, Asbestersatzstoffe - kuenstliche Mineralfasern, Benzol, Blei, Cadmium, Dioxine, Formaldehyd, Ozon als Bestandteil des Sommersmogs, Perchlorethylen (Tetrachlorethen), Polychlorierte Biphenyle, Holzschutzmittel: Pentachlorphenol, Quecksilber); 16. Gesundheitsrisiken durch

Gegenstaende des taeglichen Gebrauchs; 17. Die Welt der Risiken; 18. Besondere Problemfelder der Umweltmedizin; 19. Therapie in der Umweltmedizin.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA TE550428
Titel: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beitraege des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]
Person: Diel, Friedhelm [Hrsg.] Feist, Wolfgang [Hrsg.] Krieg, Hans-Ulrich [Hrsg.] Linden, Wolfgang [Hrsg.]
erschienen: Heidelberg : Mueller, C.F., 1998
Umfang: XII, 386 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-7880-9901-1
Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltgerechtes Bauen; Gesundheitsvorsorge; Baustoff; Umweltverträglichkeit; Tagungsbericht; Umweltauswirkung; Innenraum; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Luftschadstoff; Umweltmedizin; Gesundheitsgefährdung; Schimmelpilz; Gebäudetechnik; Energieeinsparung; Anstrich; Bodenbelag; Baubiologie
Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Kurzfassung: Inhalt: 1. Innenraumbedingte Erkrankungen - Umweltmedizin, S. 1 ff.; 2. Innenraumbelastungen, S. 53 ff.; 3. Analytik, S. 129 ff.; 4. Schimmelpilze, S. 153 ff.; 5. Energiesparmassnahmen und Haustechnik, S. 193 ff.; 6. Wand- und Bodenbelaege, Anstriche, S. 251 ff.; 7. Energie- und Hauskonzepte, S. 277 ff.; 8. Sanierungskonzepte, S. 305 ff.; 9. Baubiologie, S. 339 ff.; 10. Auditierung und Perspektiven im zukuenftigen Bauwesen, S. 345 ff.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kasel, Udo Wichmann, Gerhard Puchner, Jenny
Titel: Loesemittel in wasserverduennbaren Lacken. Identifizierung und Emissionsverhalten / Udo Kasel ; Gerhard Wichmann ; Jenny Puchner
Umfang: 5 Abb.; 10 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Gesundheits-Ingenieur : Haustechnik, Bauphysik, Umwelttechnik / W. Liese [Hrsg.] ; W. Usemann [Hrsg.]. - Muenchen. - 0932-6200. 119 (1998), (6), 318-322 UBA ZZ HA 01
Freie Deskriptoren: Ethylenglykolether; Propylenglykolether; Abklingverhalten; Pruefkammermethode; Emissionsverhalten; Abdampfmengen
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Innenraum; Innenraumluft; Dispersionslack; Lack; Schadstoffemission; Lösungsmittel; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Beschichtung; Luftverunreinigung; Toxikologie; Glykolether; Prüfverfahren; Emissionsanalyse; Immissionskonzentration; Zeitverlauf; Siedepunkt; Verdunstung; Emissionsüberwachung; Schadstoffverhalten
Klassifikation: LU32 Luft: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung
LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Die vorgestellte Arbeit wurde im Rahmen des AGoeF- Forschungsschwerpunktes 'Schadstoffe in Innenraeumen' in den Jahren 1995/96 durchgefuehrt. Die in neun handelsueblichen Dispersionslacken enthaltenen organischen Loesemittel wurden groesstenteils identifiziert und quantitativ bestimmt. Zur Bestimmung des Abklingverhaltens der Loesemittel wurden frisch bestrichene Hartfaserplatten in eine Pruefkammer gebracht, und die Emissionen ueber 500 Stunden kontinuierlich auf Aktivkohle gesammelt und analysiert. Durch eine Restloesemittelbestimmung nach zwei Monaten konnten noch immer Raumluftkonzentrationen von 10 bis 200 Mikrogramm/m3 in der Pruefkammer festgestellt werden.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Roth, Eva
Titel: Keinen Boden gut gemacht. PAK im Parkett / Eva Roth
Umfang: div. Abb.
In: Oeko-Test-Magazin. - Frankfurt am Main. - 0948-2644. 14 (1998), (4), 12-21 UBA ZZ OE 13
Freie Deskriptoren: Parkett; Hausstaub; Gesundheitsamt
Umwelt-Deskriptoren: PAK; Wohngebäude; Privathaushalt; Bodenbelag; Kanzerogenität; Gesundheitsgefährdung; Wohnung; Innenraum; Schadstoffwirkung; Atemtrakterkrankung; Schadstoffbelastung; Immissionsbelastung; Innenraumluft; Schadstoffquelle; Krebsrisiko; DDT; Toxikologie; Behörde; Schadstoffgehalt;

Grenzwertüberschreitung; Rückstandsanalyse; Sanierung; Sanierungskosten; Staub
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UBA UM040310/1997
Titel: Jahresbericht 1997 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA) = Annual Report 1997 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA)
Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung, Hannover [Hrsg.]
erschienen: 1998
Umfang: 109 : div. Abb.; vollstaendige Uebersetzung in Englisch
Freie Deskriptoren: Fraunhofer-Institut-Toxikologie-und-Aerosolforschung
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Großforschungseinrichtung; Schadstoffwirkung; Aerosol; Mensch; Toxikologische Bewertung; Analytik; Atmosphärenchemie; Biomonitoring; Wirkstoff; Antifouling; Infektion; Atemtrakt; Zytotoxizität; Biotechnologie; Hygiene; Innenraumluft
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Holzschutzmittel gehoeren nicht in den Wohnbereich. Das Risiko ist die Langlebigkeit
In: Der Praktische Schaedlingsbekaempfer. - Lehrte. - 0032-6801. 50 (1998), (3), 18 UBA ZZ PR 04
Freie Deskriptoren: Wohnbereich
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Innenraum; Schadstoffbelastung; Biozid; Toxische Substanz; Gesundheitsgefährdung; Persistenz; Pentachlorphenol; DDT; Anwendungsverbot; Altlast; Insektizid; Sanierung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; DDR; Ostdeutschland
Klassifikation: LF70 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500213/41
Autor: Alsen-Hinrichs, Carsten Bauer, Anke Wassermann, Otmar Lohmann, Kurt Schwarz, Eberhard Leister, Johannes Boege, Klaus-Peter
Titel: Fortsetzung der Dokumentation umweltmedizinischer Daten in Schleswig-Holstein : und die Erarbeitung eines Symptomfragebogens zur Unterstuetzung der Diagnose bei Verdacht auf Gesundheitsstoerungen durch neurotoxische Schadstoffe sowie die umweltmedizinische Relevanz von mikrobiellen Belastungen von Innenraeumen / Carsten Alsen-Hinrichs ; Anke Bauer ; Otmar Wassermann ; Kurt Lohmann ; Eberhard Schwarz ; Johannes Leister ; Klaus-Peter Boege
erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Institut fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1998
Umfang: 161 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang
Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 41)
Freie Deskriptoren: Dokumentation; Diagnose; Symptomfragebogen; Expositionsanamnese; Neurotox-Fragebogen; Summenwerte
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxikologie; Fragebogen; Gesundheitsgefährdung; Neurotoxizität; Innenraum; Luftverunreinigung; Schadstoffexposition; Schimmelpilz; Bakterien; Mykotoxin; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Quecksilber; Statistische Auswertung; Krankheitsbild; Amalgam; Biozid; Biologische Probe; Quecksilbergehalt; Wahrscheinlichkeitsrechnung; Mensch; Lösungsmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Mikroorganismen; Allergie; Krankheit
Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Mücke, Wolfgang [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Blum, Martina [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Hunstein, Regine [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Emissionen aus Bauprodukten und Erfassung ihrer Toxizitaet mit dem Leuchtbakterien-Test / Wolfgang Muecke ; Martina Blum ; Regine Hunstein
Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation] Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 4 Abb.; 2 Tab.; 10 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Emissions from Building Products and Investigation of Their Toxicity with the Bioluminescence Inhibition Test <en.>
In: Zentralblatt fuer Hygiene und Umweltmedizin / J. Borneff [Hrsg.] ; K. Botzenhart [Hrsg.] ; W. Graef [Hrsg.] ; K.O. Gundermann [Hrsg.] ; A. Mayr [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Stuttgart. - 0934-8859. 201 (1998), (4/5), 377-386 UBA ZZ ZE 23
Freie Deskriptoren: Dispersionskleber; Pruefkammer
Umwelt-Deskriptoren: Toxizität; Biolumineszenz; Schadstoffemission; Toxikologie; Baustoff; Bestimmungsmethode; Schadstoffnachweis; Klebstoff; Konzentrationsmessung; Emissionsüberwachung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Immissionsbelastung; Innenraumluft; Biotest; Prüfverfahren; Emittent; Lösungsmittel
Weitere Deskriptoren: indoor-air-pollution; building-products; emission-chamber; emission-rate; VOC; toxicity; bioluminescence-inhibition-test
Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU32 Luft: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung
Kurzfassung: Die Untersuchung von Bauprodukten in Emissions-Pruefkammern umfasst bisher nur die analytische und sensorische Untersuchung der Emissionen. Vorgestellt werden erste Ergebnisse aus Versuchen zur direkten Erfassung der akuten Toxizitaet von Bauprodukt- Emissionen mit dem Leuchtbakterientest. Untersucht wurde ein als loesemittelfrei deklarierter Dispersionskleber. Es wurden zwei Freisetzungsversuche mit unterschiedlichen Luftwechseln in einer 1 m3f Edelstahl-Pruefkammer durchgefuehrt. Die freigesetzten Emissionen wurden in regelmaessigen Zeitabstaenden in Impinger- Waschflaschen angereichert und im Leuchtbakterientest untersucht. Gleichzeitig wurden die Konzentrationen der freigesetzten fluechtigen organischen Verbindungen in der Pruefkammer sowohl mit Aktivkohleroehrchen und Schwefelkohlenstoff-Desorption als auch mit Tenax-Roehrchen und anschliessender thermischer Desorption bestimmt. Die Ergebnisse des Leuchtbakterientests zeigen, dass die Toxizitaet bei einem niedrigen Luftwechsel in der Pruefkammer ueber einen Zeitraum von 28 Tagen wesentlich langsamer abnimmt als bei einem hoeheren Luftwechsel. Weiterhin wurde festgestellt, dass aus der Vielzahl an emittierten Substanzen das Ethanol-(2-(2-butoxyethoxy))-acetat fuer die toxische Wirkung auf Leuchtbakterien verantwortlich ist.
Kurzfassung: The investigation of building products in test chambers contains so far only analytical and sensory measurements. In this paper, first experiments for the direct testing of the acute toxicity of building product emissions with the bioluminescence inhibition test are presented. The test specimen was a solvent-free dispersion paste for gluing carpets. Two tests with different air change rates were performed in a 1 m3 stainless steel test chamber. The emissions were concentrated at uniform timesteps in impinger-bottles and measured with the bioluminescence inhibition test. At the same time the concentrations of the emissions in the test chamber were measured both with charcoal adsorbend tubes (carbon disulphide desorption) and with tenax tubes (thermal desorption). The results of the bioluminescence inhibition test show, that the decrease of the toxicity over a period of 28 days is far lower at a low air change rate than at a higher air change rate. We also found, that from the multitude of the emitted substances the toxicity for the luminescence bacteria was only caused by Ethanol-(2-(2-butoxyethoxy))-acetate.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Carega, Paula
Titel: Ein Palmenwald im Buero. Mit Drachenbaum und Schwertfarn gegen Umweltgifte / Paula Carega
Umfang: 1 Abb.
In: Papier und Umwelt - Die Zeitschrift fuer Oekologie im Buero : Publikationsorgan des Foerderverins fuer umweltvertraegliche Papiere und Buerooekologie Schweiz (FUPS) und des Forums Oekologie und Papier (FOeP) / Pieter Poldervaart [Hrsg.]. (1998), (3), 16 UBA ZZ PA
Freie Deskriptoren: Zimmerpflanzen; Gruenpflanzen; Raumklima; Latex; Wohnraumgifte
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsplatz; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Formaldehyd; Klima; Immissionsschutz; Schadstoffminderung; Luftfeuchtigkeit; Entstaubung; Pflanzenart; Benzol; Allergen; Staub; Toxische Substanz; Wohnung; Schadstoffabbau; Absorption; Luftschadstoff; Nikotin; Tabakrauch; Luftreinhaltung; Schadstoffelimination; Zierpflanze
Klassifikation: LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Broode, Kirsten

Titel: Dicke Luft im Buero. Wenn Raumgifte Angestellte krank machen, sorgen Pruefinstitute oftmals fuer Klarheit - und fuer Zwist mit dem Chef / Kirsten Broode
Umfang: 1 Abb.
In: Greenpeace Magazin : Magazin fuer Umwelt und Politik. - Hamburg. - 0944-2685. (1998), (5), 40 UBA ZZ GR 01
Freie Deskriptoren: Raumgifte
Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Arbeitsplatz; Toxische Substanz; Innenraumluft; Schadstoffemission; Staub; Probenahme; Brandschutzmittel; Gasförmiger Schadstoff; Phosphorverbindung; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffnachweis; Luftverunreinigung; Luftgüte; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Adressenliste; Schadstoffquelle
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Mertschenk, Bernd [SKW Trostberg] Burkhard-Reichl, Adelheit [SKW Trostberg] Ergenzinger, Michael [SKW Trostberg] Schneider, Jean-Cecil [SKW Trostberg] Vogel, Horst [SKW Trostberg]
Titel: Cyanurchlorid - arbeitsmedizinisch-toxikologische Bewertung der Exposition in der Produktion unter Aspekten der Arbeitssicherheit / Bernd Mertschenk ; Adelheit Burkhard-Reichl ; Michael Ergenzinger ; Jean-Cecil Schneider ; Horst Vogel
Körperschaft: SKW Trostberg [Affiliation] SKW Trostberg [Affiliation] SKW Trostberg [Affiliation]
Umfang: 1 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung in Franzoesisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Cyanuric Chloride - Assessment of Exposure During Production in Regard to Toxicity and Occupational Medicine and Under the Aspect of Occupational Safety <en.> Chlorure cyanurique - Analyse de l'exposition dans une usine de production sur le plan de la medecine du travail, de la toxicologie et de la securite des travailleurs <fr.>
In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beitraegen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 48 (1998), (12), 504-510 UBA ZZ ZE 14
Freie Deskriptoren: Cyanurchlorid
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsmedizin; Toxikologische Bewertung; Exposition; Arbeitssicherheit; Chlorverbindung; Heterozyklen; Arbeitsplatz; Toxikologie; Grenzwert; Luftverunreinigung; Gesundheitsgefährdung; Lunge; Akute Toxizität; Inhalation; Bronchien; Chronische Toxizität; Analysenverfahren; Schadstoffwirkung; LC 50; Schwellenwert; Mutagenität; AMES-Test; Mensch; Tierversuch; Innenraumluft; Luftschadstoff; Konzentrationsmessung; Expositionsdauer; Grenzwertfestsetzung; Atemtrakterkrankung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Weitere Deskriptoren: cyanuric-chloride; toxicology; occupational-medicine; exposure; air-concentration-limit-at-the-work-place
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: Von einem Kollektiv aus 39 aktiven Betriebsarbeitern der SKW Trostberg AG (Werk Muenchsmuenster) mit einem durchschnittlichen Beschaeftigungszeitraum von etwa 9,7 Jahren in der Cyanurchloridproduktion wurden die in der werksaerztlichen Abteilung verfuegbaren arbeitsmedizinischen Daten erhoben und ausgewertet. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Ermittlung potentieller gesundheitlicher Gefaehrdungen - insbesondere pulmonaler Beschwerden - so wohl bei unfallbedingten Kontakten als auch bei Langzeitexposition gegenueber Cyanurchlorid. Nach versehentlichen akuten Kontakten mit der Substanz standen Reizungen der Augenbindehaut, Hustenreiz, Atembeschwerden und Atemnot so wie Hautreizungen im Vordergrund. Diese Erscheinungen klangen nach kurzer Zeit wieder ab und fuehrten in keinem Fall zu chronischen Beschwerden oder bleibenden gesundheitlichen Beeintraechtigungen. Die Auswertung der Daten bei Langzeitexposition gegenueber Cyanurchlorid, wobei Ergebnisse aus Lungenfunktionsuntersuchungen besondere Beruecksichtigung fanden, erbrachte keine pathologischen Befunde. Unter den Expositionsverhaeltnissen am Arbeitsplatz, die mit Hilfe einer eigens dafuer entwickelten Analysenmethode bestimmt wurden, ergaben sich weder pulmonale Schaedigungen noch andere bleibende gesundheitliche Beeintraechtigungen, die mit der beruflichen Taetigkeit in Zusammenhang stehen. Zusaetzlich fanden sich werksaerztliche Aufzeichnungen ueber 21 Personen, deren Taetigkeit im Cyanurchloridbereich schon laenger zurueclag bzw. die dort nur voruebergehend eingesetzt waren, dann den Arbeitsplatz/die Arbeitsstelle wechselten oder altersbedingt ausschieden. Versehentliche akute Kontakte mit Cyanurchlorid fuehrten auch hier zu den bekannten Reizerscheinungen, die ohne Nachwirkungen rasch abklangen. Zwei Faelle einer nicht naeher spezifizierten Ueberempfindlichkeit, die zur Versetzung an einen anderen Arbeitsplatz fuehrten, sind mangels ausreichender Dokumentation nicht verwertbar. Auf Basis der erhobenen Befunde in Verbindung mit den im Betrieb gemessenen Arbeitsplatzkonzentrationen wird der Vorschlag abgeleitet, 400 Mikrogramm/m3 als Luftgrenzwert fuer Cyanurchlorid am Arbeitsplatz anzusetzen.

Kurzfassung: Out of a collective group of 39 active workers at the SKW Trostberg AG (plant location in Muenchsmuen ster) with an average employment period of 9.7 years with in the cyanuric chloride production, the data available from the plant's medical department were collected and evaluated. The main emphasis of the study was the deter mination of potential health hazards (especially pulmonary disorders) both following accidental contact with and longterm exposure to cyanuric chloride. The primary conditions following accidental and acute contacts with the substance were irritations of the conjunctiva, respiratory irritations with subsequent coughing, breathing difficulties and shortness of breath as well as skin irritations. These symptoms disappeared after a short time and did not result in chronic disorders or persisting health problems in any of the cases. The evaluation of the data from long-term exposure to cyanuric chloride, whereby the results from the lung function tests (spirometry) were given special atten tion, did not reveal any pathological findings. The exposure situations at the work place, which were determined using an analysis method specifically designed for this pur pose, did not reveal any pulmonary damages or other persisting health afflictions which could be brought in connection with this particular type of occupational activity. In addition medical company records of 21 employees who had worked in the field of cyanuric chloride in the past or who had only temporarily been employed in this field were located; the latter had either changed the work place or the employer or had retired due to age reasons. In this group too, the accidental contact with cyanuric chloride resulted in the irritations already mentioned which quickly disappeared without any after-effects. Two cases of an unspecified hypersensitivity resulting in a transfer to a different work place could not be used for the evaluation due to insufficient documentation. The described findings as well as the air concentrations determined at the work place are the basis for the proposal to establish a limit value of 400 micogram/m3 for cyanuric chloride at the work place.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Crepat, Guy Fritsch, Roland
Titel: Carbon Monoxide: The Unnoticed Poison of the 21st Century. Faculty of Pharmacy, Universite de Bourgogne, Dijon, France, 3-4 July 1998. Satellite Meeting of IUTOX VIIIth International Congress of Toxicology / Guy Crepat ; Roland Fritsch
Titelübers.: Kohlenmonoxid: Das unbemerkte Gift des 21. Jahrhunderts. Tagungsbericht <de.>
Kongress: 8. International Congress of Toxicology
In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 7 (1998), (4), 237-238 UBA ZZ IN 49
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Kohlenmonoxid; Luftschadstoff; Toxische Substanz; Analytik; Luftanalyse; Monitoring; Luftüberwachung; Meßgerät; Schadstoffexposition; Risikoanalyse; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Verkehrsemission; Innenraumluft; Kausalanalyse; Belüftung; Internationaler Vergleich; Globale Aspekte; Blutuntersuchung; IR-Spektroskopie; Toxikologische Bewertung; Sauerstoff; Vergiftung; Vorsorgeprinzip
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360152
Titel: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]
Person: Behrends, Bernhard [Hrsg.]
erschienen: Hannover : Hannoversche Aerzte-Verlags-Union, 1998
Umfang: 139 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Aspects of the living medicine: Living healthily by building ecologically? <en.>
ISBN/Preis: 3-931373-03-7
Gesamtwerk: (Gesundheitsamt Hannover informiert ; 1)
Umwelt-Deskriptoren: Terpen; Innenraum; Pentachlorphenol; Medizin; Stadtklima; Schimmelpilz; Sanierung; Polychlorbiphenyl; Umweltgerechtes Bauen; Tagungsbericht; Innenraumluft; Wärmedämmung; Keim; Luftverunreinigung; Umweltmedizin; Gesundheitsgefährdung; Baubiologie; Stadtökologie; Geruch; Luftschadstoff; Toxikologie; Energieeinsparung
Geo-Deskriptoren: Hannover; Niedersachsen
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
Kurzfassung: Die Referate der vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Hannover und der Akademie fuer

aerztliche Fortbildung Niedersachsen initiierten gleichnamigen Tagung spiegeln den heutigen Kenntnisstand zu Fragen wider, die in der umweltmedizinischen Beratung breiten Raum einnehmen. Aktuelle neue und 'alte' Innenraumkontaminanten wie Terpene, Pentachlorphenol (PCP), Polychlorierte Biphenyle (PCB) und Schimmelpilze werden von kompetenten Autoren eingehend dargestellt und in Bezug zum oekologischen Bauen gesetzt. Wichtige Rahmenbedingungen der Klimaoekologie, des Uebergangs Aussen-/Innenluft und der Sanierung ergaenzen die Thematik. Der Tagungsband dient der gesundheitlichen Aufklaerung, indem er sich an Umweltmediziner Bauexperten Gesundheitsingenieure, Verbraucherberater und interessierte Laien als Multiplikatoren wendet.
Aufsatz: Oekologisches Bauen: Konsequenzen fuer die Umweltmedizinische Beratung in Gesundheitsaemtern / Konrad Wolfahrt Waermeschutz und biogene Verunreinigungen des Innenraums / Reinhard Keller Neue Lasten durch oekologische Baustoffe? Vorkommen und Bewertung von Terpenen in der Innenraumluft / Siegfried Mohr Oekologisches Sanieren - Schadstoffe reduzieren - Energie sparen / Uwe Meyer-Kosuch Toxikologie von polychlorierten Biphenylen (PCB) und Pentachlorphenol (PCP) - eine Altlast in Innenraeumen / Hermann Kruse Gesundheitsschaedliche Wirkungen der Aussenluft- und Innenraumluftverschmutzung / Ulrich Huettemann Klimaoekologie in der Stadt / Claus Rink

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA TE550428
Autor: Johanning, Eckhardt
Titel: Allergene und giftige Schimmelpilze in Innenraeumen / Eckhardt Johanning
Umfang: 1 Tab.; div. Lit.
Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)
In: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beitraege des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]. - Heidelberg, 1998. (1998), 154-163 UBA TE550428
Freie Deskriptoren: USA-Ostkueste
Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Schimmelpilz; Toxische Substanz; Allergen; Umweltmedizin; Innenraumluft; Allergie; Blutuntersuchung; Immunologie; Fallbeispiel; Wohngebäude; Lunge; Laboruntersuchung; Mykotoxin; Gesundheitsgefährdung; Krankheitsbild; Mensch; Schadstoffexposition; Stoffwechsel; Pilzbefall
Geo-Deskriptoren: USA; Kalifornien; Arizona
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Howell, Jeff
Titel: A Tale of Two Cities - Safety Testing in Britain and Germany / Jeff Howell
Umfang: 2 Abb.; 2 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Eine Geschichte zweier Staedte - Sicherheitstests in Grossbritannien und Deutschland <de.>
In: Pesticides News : The Journal of The Pesticides Trust. An International Perspective on the Health and Environmental Effects of Pesticides. - 0967-6597. (1998), (40), 3 UBA ZZ PE
Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Permethrin; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Forschungseinrichtung; Schadstoffexposition; Inhalation; Niederschlag; Toxische Substanz; Schadstoffdeposition; Vergleichsuntersuchung; Toxikologische Bewertung; Internationaler Vergleich; Innenraumluft; Mensch
Geo-Deskriptoren: Großbritannien; Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Safety tests on permethrin use in homes in Britain and Germany have produced strikingly different results and recommendations. In the UK, water-based permethrin timber treatment formulations have been given eight-hour re-entry time approval, whilst in Germany permethrin has been declared a persistent human health risk, for up to two years after application. Jeff Howell visited both institutes to investigate these differences.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UBA LU040001/1996-97
Titel: Umwelthygiene: Jahresbericht 1996/97 / Medizinisches Institut fuer Umwelthygiene : Band 29
Körperschaft: Gesellschaft zur Foerderung der Lufthygiene und Silikoseforschung [Hrsg.]
erschienen: Duesseldorf : Albers, S.W., 1997
Umfang: 209 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-925840-20-6
Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; Xenooestrogene; Jahresbericht-1996-97- Medizinisches-Institut-fuer-Umwelthygiene
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Lufthygiene; Analytik; Biomonitoring; Epidemiologie; Forschungseinrichtung; Immunologie; Neurotoxizität; Toxikolo-

gie; Pathologie; Ökotoxikologie; Endokrines System; Hormon; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Schadstoffbestimmung; Blutuntersuchung; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Luftverunreinigung; Tierverhalten; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Exposition; Kanzerogenität; Allergie; Toxikologische Bewertung; Krankheitsbild; Silikose
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Tagungsberichte: ecomed ’97 - Umwelt und Medizin
Kongress: ecomed '97
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (3), 225-236 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: ecomed-97; Sprechstundenerfahrungen; Ambulanz
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Medizin; Umweltmedizin; Toxikologie; Immunsystem; Brandschutzmittel; Biomonitoring; Schimmelpilz; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Imprägnierung; Weichmacher; Atemluft; Tankstelle
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Bitkolov, N. Musijchuk, Y.
Titel: Standards and Laws for Indoor Air Quality in Russia / N. Bitkolov ; Y. Musijchuk
Umfang: 4 Tab.
Titelübers.: Grenzwerte und Gesetze fuer die Luftguete in Innenraeumen in Russland <de.>
Kongress: Environmental and Occupational Health in Central and Eastern Europe (Seminar at the Institute of Pathology and Experimental Cancer Research of the Semmelweiss University Budapest)
In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 6 (1997), (4), 213-216 UBA ZZ IN 49
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Gütekriterien; Umweltschutzgesetzgebung; Radioaktive Kontamination; Grenzwertfestsetzung; Schadstoffgehalt; Öffentliches Gebäude; Zusammenarbeit; Internationale Zusammenarbeit; Internationaler Vergleich; Toxische Substanz; Toxikologische Bewertung; Berufskrankheit; Mensch; Luftschadstoff; Arbeitsplatz; Ausländisches Recht; Immissionsgrenzwert
Geo-Deskriptoren: Rußland
Weitere Deskriptoren: Legal standards; MAC Values; Toxicology testing
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
UR51 Luftreinhaltungsrecht
UR50 Immissionsschutzrecht
Kurzfassung: Die Qualitaet der Luft an Arbeitsplaetzen in Russland wird durch das Arbeitsschutzgesetz von 1989 geregelt. Darin sind die allgemeinen Anforderungen an das Mikroklima am Arbeitsplatz und die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen festgelegt. Bisher liegen mehr als 1500 maximale Arbeitsplatzkonzentrationen vor. Fuer insgesamt 2000 Schadstoffe gibt es Beschraenkungen. Fuer die Verunreinigung der Luft am Arbeitsplatz durch radioaktive Substanzen gelten getrennte Regelungen aus dem Jahr 1987, die 1996 novelliert wurden. In weiteren Regelwerken werden das Vorgehen beim Festlegen der maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sowie Methoden zur Toxizitaetspruefung von chemischen Stoffen beschrieben. Eine offizielle Liste fuehrt alle Gefahrstoffe an. Die in Russland geltenden maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen liegen vielfach niedriger als in anderen Laendern, z.B. in den USA, in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, Jugoslawien, Grossbritannien, Schweden und in den Niederlanden. Nur 4 bis 11 Prozent der Werte liegen hoeher als in diesen Laendern. Darin wird der Grund gesehen fuer die niedrigere Zahl der Berufskrankheiten. Sie wird z.B. mit 11.000/Jahr fuer Russland und mit 137.000/Jahr fuer die USA angegeben.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Fischer, Anna B. [Universitaet Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitaetsklinikum, Hessisches Zentrum fuer Klinische Umweltmedizin] Bigalke, Birgit [Stadt Herne] Herr, Caroline [Stadt Herne] Eikmann, Thomas [Stadt Herne]
Titel: Schaedlingsbekaempfung in oeffentlichen Einrichtungen / Anna B. Fischer ; Birgit Bigalke ; Caroline Herr ; Thomas Eikmann
Körperschaft: Universitaet Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitaetsklinikum, Hessisches Zentrum fuer Klinische Umweltmedizin [Affiliation] Stadt Herne [Affiliation] Stadt Herne [Affiliation]
Umfang: 3 Tab.; 19 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Pest Control in Public Institutions <en.>

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (3), 165-168 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: Alternative-Schaedlingsbekaempfung; Schabenfallen; Insektizid-dekontamination; Chlorpyriphos; Koeder
Umwelt-Deskriptoren: Insektizidrückstand; Biozid; Schule; Schabe; Kindertagesstätte; Insektizid; Schädlingsbekämpfung; Öffentliches Gebäude; Hygiene; Chemische Schädlingsbekämpfung; Integrierte Schädlingsbekämpfung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Nachweisbarkeit; Schadstoffnachweis; Probenahme; Pyrethrum; Krankheitserreger; Innenraum; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Schadstoffminderung; TRGS; Gefahrstoffverordnung; Toxikologie; Wirkstoff
Weitere Deskriptoren: Alternative Methods of pest control; cockroach control; cockroach traps and baits; Conventional methods of pest control; insecticide decontaminations; insecticide residues
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
Kurzfassung: Nach einer Schabenbekaempfungsmassnahme in einem Kinderhort wurden trotz umfangreicher Dekontaminationsmassnahmen ueber mehrere Monate Insektizidrueckstaende nachgewiesen. Daraufhin wurden in einem Asylbewohnerheim, wo regelmaessig durch Fachbetriebe eine konventionelle Schaedlingsbekaempfung durchgefuehrt wurde, Messungen durchgefuehrt, die das Vorkommen zahlreicher Biozide belegten. Da die Insektizide auch hier nur unzureichend zu dekontaminieren waren, wurde von ihrer weiteren Ausbringung abgesehen und statt dessen Fallen und Fresskoeder aufgestellt. Diese alternative Methode, die sowohl von den Heimbewohnern als auch von den Angestellten des Heimes gut akzeptiert wurde, wurde im weiteren beim Auftreten von Schaben in anderen oeffentlichen Einrichtungen (Schule und Kindergarten) mit Erfolg eingesetzt.
Kurzfassung: After the spraying of insecticides against cockroaches in a kindergarten, insecticide residues were detected over several months in spite of the extensive decontamination. This prompted measurements in a home for individuals seeking asylum, where insect pests had been controlled regularly by a commercial firm; here, the presence of various biocides was demonstrated. As the insecticides could not be sufficiently decontaminated, the further administration was discontinued and cockroach traps and baits were set up instead. This alternative method, which was well accepted by the inhabitants of the home as well as the administrative staff, was subsequently employed successfully in other public institutions, e.g. a school and another kindergarten.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Witten, Jutta [Hessisches Ministerium fuer Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit] Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales] Wildeboer, Barbara [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]
Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Dichlormethan / Jutta Witten ; Helmut Sagunski ; Barbara Wildeboer
Körperschaft: Hessisches Ministerium fuer Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit [Affiliation] Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]
Umfang: 77 Lit.
In: Bundesgesundheitsblatt. - Koeln. - 0007-5914. 40 (1997), (8), 278- 284 UBA ZZ BU 05
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Methylenchlorid; Luftschadstoff; Exposition; Toxikologie; Schadstoffverhalten; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Stoffwechsel; Schadstoffelimination; Wirkungsanalyse; Neurotoxizität; Halbwertszeit; Inhalation; Toxikologische Bewertung; Fortpflanzung; Kanzerogenität; Genotoxizität; Kombinationswirkung; Schadstoffbewertung; MAK-Wert; TRGS; Belastungsanalyse; Pharmakokinetik
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: Dichlormethan zeichnet sich durch seine neurotoxische Wirkung auf das Zentralnervensystem bei akuter und chronischer Exposition aus. Es wird vor allem als Abbeizmittel zur Entfernung von Farben, als Loesungsmittel u.a. zur Metallentfettung sowie als Extraktionsmittel in der Lebensmittelindustrie eingesetzt. Bei der Betrachtung der Richtwerte fuer die Innenraumluft werden im Beitrag folgende Themen behandelt: Stoffidentifizierung; Physikalische und chemische Eigenschaften; Toxikokinetik (Aufnahme und Verteilung; Metabolismus; Elimination); Wirkungen (Wirkungen auf das Zentralnervensystem; Kardiotoxische Effekte; Reproduktionstoxizitaet; Karzogenitaet und Gentoxizitaet; Geruchswahrnehmung; Kombinationswirkung mit anderen Stoffen); Bewertung (Beste-

hende Regeln; Ableitung von Richtwerten fuer die Innenraumluft)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Rotberg, Werner von Gagelmann, Michael Wilke, Nikolaus Piening, Heinrich [Bayerische Verwaltung fuer laendliche Entwicklung, Referat Landschaftsgestaltung] Sieke, Rainer W. Roux, Karen Michaelis, Soehnke
Titel: PCP-Pilotsanierung durch ein feuchtegekoppeltes thermisches Verfahren / Werner von Rotberg ; Michael Gagelmann ; Nikolaus Wilke ; Heinrich Piening ; Rainer W. Sieke ; Karen Roux ; Soehnke Michaelis
Körperschaft: Bayerische Verwaltung fuer laendliche Entwicklung, Referat Landschaftsgestaltung [Affiliation]
Umfang: 4 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: PCP Pilot Remediation by a Damp-Coupled Thermal Procedure <en.>
In: Umwelt (VDI) : Die Fachzeitschrift fuer Technik und Management. - Duesseldorf. - 0041-6355. 27 (1997), (5), 56-59 UBA ZZ UM 03
Freie Deskriptoren: Bauhilfsstoff; Bauwerksanierung
Umwelt-Deskriptoren: Sanierung; Pentachlorphenol; Thermisches Verfahren; Innenraum; Immissionsbelastung; Toxische Substanz; Insektizid; Fungizid; Wirkstoff; Holzschutzmittel; Luftreinigung; Schadstoffminderung; Dekontamination; Meßprogramm; Sanierungsmaßnahme
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
Kurzfassung: In der Vergangenheit wurden Bau- und Bauhilfsstoffe in Innenraeumen und hoelzerne und textile Objekte sowie Gegenstaende aus Papier und Leder vorbeugend zum Schutz vor Insekten- und Pilzbefall mit toxischen Insektiziden und Fungiziden behandelt, die wegen ihrer Fluechtigkeit zu Raumluftkontaminationen fuehren koennen. Im Hinblick auf Verwendungsumfang und moegliche gesundheitliche Nebenwirkungen kommt dabei Pentachlorphenol (PCP) eine besondere Bedeutung zu. Hier besteht haeufig vordringlicher Handlungsbedarf. Ziel der beschriebenen Untersuchung war es, die Anwendung eines feuchtegekoppelten thermischen Verfahrens zu erproben, mit dem es gelingt, die fluechtigen Holzschutzmittelanteile in behandelten Oberflaechen auszutreiben, um eine Verbesserung der Raumluftqualitaet zu erzielen. In Abhaengigkeit von der Schadstoffbelastung, Art und Weise der Schadstoffeinbringung und Fluechtigkeit der Substanzen sowie Luftzugang ist es moeglich, in denkmalgeschuetzten Objekten und Gebaeuden durch das feuchtegekoppelte thermische Verfahren bei ausreichend langer Behandlung eine signifikante Verbesserung der Raumluftqualitaet durch Mobilisierung fluechtiger Schadstoffbestandteile zu erzielen. Der Vorteil der Methode besonders fuer den denkmalgeschuetzten Bereich ist offensichtlich, da das Verfahren zu keinen Beeintraechtigungen der Bausubstanz fuehrt und eine ausreichende Sanierung ohne Veraenderungen der geschuetzten Flaechen wie beispielsweise bei Abhobelung, Beschichtung oder Ausbau erlaubt, so dass Kulturdenkmaeler in ihrer urspruenglichen Form erhalten bleiben.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH510125
Autor: Meierhenrich, Uwe [Universitaet Bremen, Fachbereich 2 Biologie/ Chemie]
Titel: Nachweis und Toxikologie pyrethroider Verbindungen: Untersuchungen fuer die Matrices Teppichfaser, Hausstaub, Raumluft sowie Urin / Uwe Meierhenrich
Körperschaft: Universitaet Bremen, Fachbereich 2 Biologie/Chemie [Affiliation] Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]
erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1997
Umfang: 167 : 36 Abb.; 29 Tab.; div. Lit.; Anhang
ISBN/Preis: 3-9803930-3-8
Gesamtwerk: (Reihe Umweltwissenschaften ; 1)
Freie Deskriptoren: Hausstaub
Umwelt-Deskriptoren: Staub; Pyrethroid; Toxikologie; Innenraumluft; Nachweisbarkeit; Stoffwechsel; Analysenverfahren; Resistenz; Mensch; Toxikologische Bewertung; Wohnung; Privathaushalt; Harn; Bodenbelag; Textilfaser; Naturfaser; Schadstoffbestimmung; Ringversuch; Stoffwechselprodukt
Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]
Titel: Mikrobielle fluechtige organische Verbindungen: Expositionsindikatoren bei Schimmelpilzbefall in Innenraeumen? / Helmut Sagunski

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; 1 Tab.; 31 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Microbial Volatile Organic Compounds as Markers of Exposure to Indoor Mould? <en.>
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (2), 95-100 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: MVOC; Mikrobielle-fluechtige-organische-Verbindungen; Cladosporium
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Umweltmedizin; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Mykotoxin; Wohngebäude; Geruch; Staub; Schimmelpilz; Exposition; Risikoanalyse; Expositionsdauer; Innenraum; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Luftverunreinigung; Wirkungsanalyse; Schadstoffwirkung; Atemtrakterkrankung; Organschädigung; Stoffwechselprodukt; Stoffwechsel; Dosis-Wirkung-Beziehung; Biotischer Faktor; Organische Verbindung; Penicillium
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Schimmelpilze in Innenraeumen koennen ein komplexes Spektrum gesundheitlicher Wirkungen ausloesen. Beim gegenwaertigen Kenntnisstand laesst sich jedoch die Groesse des gesundheitlichen Risikos bei einem Schimmelpilzbefall in Innenraeumen nicht genau angeben. Eine entscheidende Voraussetzung zur Abschaetzung ihrer gesundheitlichen Bedeutung stellt die Bestimmung der Exposition gegenueber Schimmelpilzen dar. Der Uebersichtsbeitrag stellt sowohl etablierte als auch neuere Verfahren zur Expositionsabschaetzung vor. Neben der Messung von Pilzsporen bzw. Pilzbestandteilen sowie Mykotoxinen im Hausstaub oder in der Raumluft bildet die Quantifizierung leichtfluechtiger Pilzstoffwechselprodukte in der Raumluft einen neuartigen Ansatz zur Abschaetzung einer Exposition. In bisher durchgefuehrten Untersuchungen konnte fuer die Verbindungen 1-Octen-3-ol, 2- Hexanon und 2-Heptanon sowie in schwaecherem Masse fuer 2-Octen-1- ol, 2-Methyl-1-propan, 1-Butanol und 3-Methylfuran ein Zusammenhang mit dem Ausmass des Schimmelpilzbefalls gezeigt werden. Die gefundenen Konzentrationen dieser Substanzen in der Raumluft liegen allerdings um mehrere Groessenordnungen unterhalb des Konzentrationsbereiches, in dem ueblicherweise toxische oder irritative Wirkungen fluechtiger organischer Verbindungen beobachtet werden. Zur Abklaerung der Bedeutung dieses neuartigen Ansatzes bedarf es systematischer Untersuchungen, insbesondere zur Auswahl geeigneter Leitsubstanzen, zum zeitlichen Verlauf und zur Abhaengigkeit der Konzentrationen an leichtfluechtigen organischen Verbindungen von den Wachstumsbedingungen der einzelnen Pilzarten sowie zur Wahrnehmung des Schimmelpilzgeruchs. Angesichts des bisherigen Wissenstandes sind die Voraussetzungen fuer einen Routineeinsatz dieses Verfahrens in der umweltmedizinischen Praxis nicht erfuellt.
Kurzfassung: The occurrence of mould in buildings may cause adverse health effects. Despite this fact, the relevance of this health risk has not been evaluated yet. In most studies, exposure to indoor mould has not been validated and quantified by objective methods. Several approaches are available to assess exposure to indoor mould including fungal propagules to indoor air and house dust, mycrotoxins or extracellular polysaccharides in house dust and microbial volatile organic compounds (MVOC) in indoor air. An association with the extent of indoor mould has been shown for some selected MVOC, e.g., 1-octen-3-ol, 2-hexanon, 2-heptanon and, to a lesser degree, for 2-methyl-1-propanol, 1-butanol, 2-octen-1- ol and 3 methylfuran. Basic studies on the selection of suitable indicator MVOCs and the dependence of indoor air concentrations on fungal growth are needed before an implantation of this method in environmental medicine can be recommended. Moreover, the health effects of MVOC should be examined more thoroughly to establish validated dose-response-relationships. Both data on exposure and dose-response will improve the assessment of health risks of indoor mould.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Isoliertapete gegen Gift in Raeumen
Umfang: 1 Abb.
Titelübers.: Insulating Wallpaper Against Poison in Rooms <en.>
In: Argus Journal : Fachzeitschrift fuer Arbeits-, Risiko-, Gesundheits- und Umweltschutz mit Kennzifferteil / M. Hochmann [Hrsg.]. - Dreieich. - 0935-722X. 9 (1997), (3-4), 39 UBA ZZ AR 15
Freie Deskriptoren: Isoliertapete
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Innenraum; Innenraumluft; Luftschadstoff; Dichtung; Pentachlorphenol; Lindan; Lösungsmittel; Toluol; Polychlorbiphenyl; Sanierung
Klassifikation: LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Peter, Steffen [Universitaet Jena, Klinikum, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin] Schiele, Rainer [Universitaet Jena, Klinikum, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin]
Titel: Gesundheitliche Wirkungen von Verdunstungsfluessigkeiten in Heizkostenverteilern - Stellungnahme / Steffen Peter ; Rainer Schiele

Körperschaft: Universitaet Jena, Klinikum, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 5 Lit.; Stellungnahme zu: Arzt und Umwelt-Oekologisches Aerzteblatt, 10(1997)2, S. 130-132, s. auch Umweltmed Forsch Prax 2(1997)4 S. 289-290 <365558>
In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. . / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (2), 92-93 UBA ZZ UM 38
Freie Deskriptoren: Methylbenzoat; Dimethylmalonat; Heizkostenverteiler; Verdunstungsfluessigkeit
Umwelt-Deskriptoren: Stellungnahme; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffwirkung; Umweltmedizin; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Verdunstung; Heizung; Atemtrakt; Auge; Allergie; Zusatzstoff; Schadstoffbewertung; Schadstoffverhalten; LD 50; Toxikologie
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Goellner, Johannes [Akademie der Bildenden Kuenste, Meisterschule fuer Architektur]
Titel: Gesund leben im Oeko-Bau. Der Trend zum Oeko-Haus / Johannes Goellner
Körperschaft: Akademie der Bildenden Kuenste, Meisterschule fuer Architektur [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Wirtschaft und Umwelt : Zeitschrift für Umweltpolitik. - Wien. - 1028-4664. (1997), (1), 14-17 UBA ZZ WI 10
Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Toxizität; Toxische Substanz; Wohnqualität; Gesundheitsgefährdung; Innenraum; Innenraumluft; Lebensqualität; Wohnungsbau; Ökologie; Elektrosmog; Luftgüte; Polychlorbiphenyl; Öko-Haus; Immissionsbelastung; Naturbaustoff; Kohlenwasserstoff; Schadstoffemission; Wärmedämmung; Schadstoffbelastung; Baubiologie; Umweltgerechtes Bauen
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
NL50 Technische und administrative, umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich
Kurzfassung: Haeuser koennen krank machen - einerseits durch Gifte in den Baustoffen, andererseits durch mangelnde Ruecksicht auf wohnhygienische Anforderungen, etwa ausreichende Durchlueftung der Raeume. Diese Erkenntnis hat sich in der Architektur der letzten Jahre langsam, aber sicher durchgesetzt. Der Trend geht in Richtung oekologisches Bauen, zum Schutz der Umwelt und der Menschen. Denn immerhin verbringen wir 90 Prozent unserer Zeit in geschlossenen Raeumen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wheatley, Andrew D. [University Birmingham, Institute of Occupational Health] Sadhra, S. [University Birmingham, Institute of Occupational Health] Beach, J. R. [University Birmingham, Institute of Occupational Health]
Titel: Exposure to Toxic Gas and Particle-Phase Pollutants Evolved During Deployment of Airbags in Vehicles / Andrew D. Wheatley ; S. Sadhra ; J. R. Beach
Körperschaft: University Birmingham, Institute of Occupational Health [Affiliation] University Birmingham, Institute of Occupational Health [Affiliation]
Umfang: 4 Abb.; 3 Tab.; 17 Lit.
Titelübers.: Exposition gegenueber toxischem Gas und partikelfoermigen Schadstoffen nach Zuenden des Airbags in Kraftfahrzeugen <de.>
In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 6 (1997), (3), 134-139 UBA ZZ IN 49
Freie Deskriptoren: Airbag
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Luftschadstoff; Toxische Substanz; Gasförmiger Schadstoff; Partikelförmige Luftverunreinigung; Kfz-Technik; Schutzmaßnahme; Aerosol; Basizität; Kohlenmonoxid; Asthma; Staub; Inhalation; Schwefeldioxid; Stickstoffoxid; Nitrat; Nitrit; Chlorid; Azide; Sulfat; Innenraumluft; Kraftfahrzeug; Substituierbarkeit
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Die Gase und Staeube, die bei der Entfaltung eines Airbags in einem Kraftfahrzeug entstehen, wurden qualitativ und quantitativ untersucht. Insgesamt wurden vier verschiedene Airbags verwendet. Proberoehrchen und Staubfilter wurden in Kopfhoehe von Testpuppen angebracht und 15 min lang nach Ausloesung des Airbags betrieben. Die Konzentrationen von inhalierbarem Staub reichten von 136 bis 684 mg/m3. Der lungengaengige Anteil war in allen Faellen groesser als 90 Prozent. Die gemittelten Konzentrationen von CO betrugen 174 bis 370 mg/m3, die von NOx maximal 15 mg/m3. Die Alkalinitaet der Staeube, ausgedrueckt als NaOH-Aequivalent, reichte von nicht

messbar bis 220 mg/m3. Alle Konzentrationen waren am Sitzplatz hinter dem Fahrer am hoechsten. Da die Alkalinitaet und die NOx-Konzentrationen Asthmatiker belasten koennen, wird empfohlen, die Moeglichkeiten zu untersuchen, die pyrotechnischen Treibmittel durch Pressluft zu ersetzen.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UM040310/1996
Titel: Jahresbericht 1996 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA)
Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung, Hannover [Hrsg.]
erschienen: Hannover, 1997
Umfang: 95 S.
Titelübers.: Annual Report 1996 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA) <en.>
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Hygiene; Aerosol; Forschungseinrichtung; Atmosphäre; Biotechnologie; In-Vitro; Toxikologische Bewertung; Abiotischer Faktor; Abbaubarkeit; Mensch; Anthropogener Faktor; Nitrat; Benzol; Radikal; Troposphäre; Brom; In-Vitro; Protein; Zelle; Schaf; Gentechnik; Lunge; Infektionskrankheit; Datenbank; Pathologie; Altstoff (ChemG); Risikoanalyse; Arzneimittel; Tierversuch; Ratte; Modellierung; Asthma; Staub; Partikelförmige Luftverunreinigung; Personenkraftwagen; Innenraum; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffgehalt; Platin; Wolke; Gentechnisch Veränderte Organismen; Biotechnologie
Klassifikation: CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME410233
Autor: Feldmann, Eckard
Titel: Elektrosmog Praxis '97 / Eckard Feldmann
erschienen: Hemsbach : Verlag Simon, K., 1997
Umfang: 98 : div. Abb.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-9805841-1-9
Freie Deskriptoren: Sferics
Umwelt-Deskriptoren: Elektrosmog; Elektromagnetisches Feld; Strahlenwirkung; Arbeitsplatz; Wohngebäude; Gesundheitsschaden; Krankheit; PH-Wert; Enzym; Toxikologie; Umweltmedizin; Mensch; Innenraum; Wohnung; Gesundheitsgefährdung
Klassifikation: SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360162
Titel: Die Umweltambulanz : Innenraumbelastungen aufspueren - bewerten - beseitigen / K.P. Boege [Hrsg.]
Person: Boege, K.P. [Hrsg.]
erschienen: Hamburg : medi Verlagsgesellschaft fuer Wissenschaft und Medizin, 1997
Umfang: 149 S. : div. Abb.; div. Lit.
Titelübers.: The Environmental Out-Patient <en.>
ISBN/Preis: 3-9803957-7-4
Gesamtwerk: (Praxis Reihe ; o.A.)
Umwelt-Deskriptoren: Immissionsbelastung; Innenraum; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Formaldehyd; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Lösungsmittel; Weichmacher; Schwermetall; Kunstfaser; Elektrosmog; Schimmelpilz; Bakterien; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxische Substanz; Richtwert; Grenzwert; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Biomonitoring; Fallbeispiel; Statistische Auswertung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Schleswig-Holstein
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Norpoth, K.
Titel: Der Einfluss neuer Erkenntnisse ueber die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Atemwegserkrankung auf die BK-rechtliche Bewertung der berufsbedingten obstruktiven Atemwegserkrankungen / K. Norpoth
Umfang: 8 Lit.; Zusammenfassung in Franzoesisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Latest Information on the Interaction Between Environment and Airway Diseases Exercising an Influence on the Legal Assessment of Occupational Obstructive Airway Diseases as an Occupational Disease <en.> Consequences de recentes decouvertes concernant l'interaction entre l'environnement et les infections des voies respiratoires sur l'evaluation juri-

dique de l'infection obstructive des voies respiratoires en tant que maladie professionnelle <fr.>
Kongress: 3. Arbeitstagung Obstruktive Atemwegserkrankungen aus sozialrechtlicher, sozialmedizinischer und arbeitsmedizinischer Sicht
In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beitraegen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 47 (1997), (5), 200-209 UBA ZZ ZE 14
Freie Deskriptoren: Dieselruss; Berufskrankheitsrecht; Holzschutzmittelsyndrom
Umwelt-Deskriptoren: Kombinationswirkung; Atemtrakterkrankung; Arbeitsmedizin; Asthma; Bronchien; Umweltmedizin; Exposition; Luftverunreinigung; Innenraum; Immissionsbelastung; Tabakrauch; Stickstoffoxid; Schwefeldioxid; Ozon; Asbest; Formaldehyd; Schadstoffwirkung; MAK-Wert; Bewertungsverfahren; Toxikologie; Berufskrankheit; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UR90 Umweltgesundheitsrecht
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Obstruktive Atemwegserkrankungen koennen sowohl durch Expositionen am Arbeitsplatz wie auch durch mannigfache Umweltfaktoren ausgeloest und beeinflusst werden. Zigarettenrauch, aber auch industrielle Gase, Daempfe, Staeube koennen Ausloeser der chronischen Bronchitis und der Emphysembronchitis sein. Sie koennen Asthmaerkrankungen unguenstig beeinflussen, was fuer NOx, SO2, Ozon, Dieselruss und Asbestfasern nachgewiesen wurde. Obwohl ihnen keine kausale Bedeutung im Hinblick auf das Asthma bronchiale zuzukommen scheint, verlangen diese Umweltnoxen im Rahmen praeventiver Massnahmen groessere Beachtung wegen der zunehmenden Inzidenz dieser Erkrankung in industriellen Regionen mit hohem Entwicklungsstand.
Kurzfassung: Obstructive airway diseases can be induced and influenced by the exposure at the workplace as well as by numerous environmental factors. Tobacco smoke, but also industrial gases, vapours and dusts can induce chronic bronchitis and emphysematous bronchitis. They all may exercise an unfavourable influence on asthmatic diseases, which could be proved for NOx, SO2, ozone, diesel soot and asbestos fibres. Although these environmental noxae seem to be of no causal importance as regards bronchial asthma, they have to be taken into account within the framework of preventive measures because of the increasing incidence rate of this disease in highly industrialized regions.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Alter, Eduard [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik] Donnervert, Gerhild [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik] Herler, Norbert [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik]
Titel: Bestimmung von Formaldehyd in der Luft mittels Polarographie. Weiterentwicklung einer alternativen Bestimmungsmethode und ihre Erprobung bei Emissions- und Immissionsmessungen / Eduard Alter ; Gerhild Donnervert ; Norbert Herler
Körperschaft: Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik [Affiliation] Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik [Affiliation]
Umfang: 6 Abb.; 1 Tab.; 13 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Polarographic Determination of Formaldehyde in Air. Further Development of an Alternative Measuring Method and Method Testing Within the Framework of Emission and Exposure Measurements <en.>
In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). - Duesseldorf. - 0949-8036. 57 (1997), (5), 185-189 BA ZZ ST 08
Umwelt-Deskriptoren: Formaldehyd; Flüssigkeitschromatografie; Polarographie; Immissionsüberwachung; Emission; Bestimmungsmethode; Analysenverfahren; Schadstoffbestimmung; Photometrie; Schadstoffgehalt; Emissionsüberwachung; Immissionssituation; Atmosphäre; Innenraumluft; Toxische Substanz; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; MAK-Wert; Emittent; Meßprogramm; Kalibrierung
Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
Kurzfassung: Es wird eine polarographische Methode zur Bestimmung von Formaldehyd in der Luft beschrieben. Zur Erfassung von Formaldehyd standen bisher photometrische Analysenverfahren und die Bestimmung mit der Hochdruckfluessigkeitschromatographie (HPLC) zur Auswahl, bei der vor allem die photometrischen Methoden zur Analyse nach diversen VDI-Vorschriften herangezogen werden. Die HPLC-Technik wird i.d.R. nur bei der gleichzeitigen Bestimmung mehrerer Aldehyde eingesetzt. Die Polarographie musste bislang aufgrund der zu hohen Bestimmungsgrenze als Alternative ausscheiden. In einer Diplomarbeit am Zentrum fuer Umwelttechnologie der Fachhochschule Giessen-Friedberg wurde die polarographische Formaldehydbestimmungsmethode weiterentwickelt und veraendert. Die Bestimmungsgrenze konnte

so auf einen Formaldehydgehalt von ca. 150 ng in der Messzelle gesenkt werden. Damit steht in Zukunft die Polarographie als echte Alternative zur Formaldehydbestimmung in der Luft zur Verfuegung. Die optimierte polarographische Methode erwies sich als sehr gut geeignet fuer verschiedene Emissions- und Immissionsmessungen.
Kurzfassung: A polarographic method for determining formaldehyde in air is described. In the past, determination of formaldehyde was carried out either by photometry or by HPLC. While the photometric methods were used for analysis in accordance with VDI-provisions, the HPLC-technology was generally reserved for cases where several aldehydes had to be determined simultaneously. So far, polarography has not been considered an analytical alternative because of its high detection limit. The polarographic method was further developed and modified within the framework of a thesis at the Fachhochschule Giessen-Friedberg, central laboratory for environmental technology. It was thus possible to realise a decreased detection limit of 150 ng in the measuring cell. Consequently, polarography has become a real alternative method for determining formaldehyde in the air. The optimised polarographic method proved to be perfectly suitable for different kinds of emission and exposure measurements.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kaleja, R. [Hoechst]
Titel: Arbeitsmedizinische und toxikologische Erfahrungen aus einer umweltrelevanten Betriebsstoerung / R. Kaleja
Körperschaft: Hoechst [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 5 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Occupational Medical and Toxicological Experiences from an Environmentally Relevant Plant Incident <en.>
In: Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin : Zeitschrift fuer Praxis, Klinik, Wissenschaft und Begutachtung in den Bereichen Arbeitsmedizin, Betriebsmedizin, Ergonomie, Klinische Umweltmedizin... - Stuttgart. - 0944-6052. 32 (1997), (6), 208, 210-211 UBA ZZ AR 18
Freie Deskriptoren: Chemieunfall; Urinuntersuchung
Umwelt-Deskriptoren: Betriebsstörung; Arbeitsmedizin; Toxikologie; Risikoanalyse; Biomonitoring; Herbizid; Wirkstoff; Exposition; Harnstoff; Grenzwert; Bestimmungsmethode; Blutuntersuchung; Gesundheitsgefährdung; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Analytik; Halbwertszeit; Belastungsanalyse; Schadstoffbestimmung; Chemiewerk; Unfall; Ausscheidung (Stoffwechsel)
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
Kurzfassung: Infolge einer Betriebsstoerung wurde aus einem chemischen Produktionsbetrieb etwa 1 Tonne des Harnstoff-Herbizids Isoproturon freigesetzt. Es wurden das Produktionsgebaeude, das angrenzende Betriebsgelaende und ein nahegelegenes Wohngebiet kontaminiert. Die umgehend eingeleiteten Reinigungsarbeiten wurden von 168 Einsatzkraeften durchgefuehrt. Zur Kontrolle einer Exposition wurde ein Biomonitoring im Urin veranlasst. Bestimmt wurde das Stoffwechselprodukt 1-(4-(1-Hydroxy-1- methyl-ethyl)phenyl)-3-methyl-Harnstoff, Bestimmungsgrenze 50 Mikrogramm/l Urin, arbeitsmedizinisch begruendeter Grenzwert 1 mg/ l Urin. Von den insgesamt 454 Urinbestimmungen lagen 299 Werte unterhalb der Bestimmungsgrenze. Die hoechsten Werte wurden bei Beschaeftigten des Produktionsbetriebes gefunden, der Maximalwert betraegt 3,2 mg/l Urin. Parallel zum Biomonitoring wurden klinisch chemische Untersuchungen (grosses Blutbild, Differentialblutbild, Kreatinin, Harnsaeure, alkalische Phosphatase, SGOT, SGPT, gamma-GT) und eine Serie von Met-Hb- Bestimmungen durchgefuehrt. Zur Urinabgabe und zur Blutentnahme wurden die Beschaeftigten nach gesundheitlichen Beeintraechtigungen befragt und es wurde auf das klinische Bild einer Zyanose geachtet. Aus allen Untersuchungen ergab sich kein Hinweis auf eine Gesundheitsstoerung.
Kurzfassung: In the course of an incident at a chemical production plant, approximately 1 tonne of the urea herbicide Isoprotuon was released. The production building, neighbouring industrial area and a nearby residential district were contaminated. Decontamination procedures were implemented immediately and urinary biomonitoring of the 168 workers involved was arranged to control their potential 'exposure'. The urinary metabolite monitored was 1-(4-(1-Hydroxy-1-methylethyl)-phenyl)-3-methyl- urea with a determination limit of 50 microg/l and an occupationally established medical limit of 1 mg/l urine. From the 454 urine analyses performed, 299 values were below the determination value. The highest values were found within the production plant employees, with a maximum value of 3,2 mg/l urine. Other biochemical parameters (blood count, differential blood count, creatinine, uric acid, alkaline phosphatase, SGOT, SGPT, gamma-GT and a series of methemoglobin-determinations) were performed in parallel with the above biomonitoring. Additionally, the employees were monitored for possible associated symptoms and signs with particular reference to cyanosis. All investigations confirmed the absence of adverse health effects.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH510330

Autor: Appel, K.E. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Michalak, H. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin]
Titel: Zur Humantoxikologie von insektizid wirkenden Organophosphaten und Carbamaten unter Beachtung von Innenraumbelastungen / K.E. Appel ; H. Michalak
Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; div. Lit.
In: Pestizide im nichtagrarischen Bereich. - Berlin, 1996. 9 (1996), 33-49 UBA CH510330
Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Insektizid; Harn; Wirkstoff; Exposition; Organische Phosphorverbindung; Carbamat; Innenraum; Schadstoffbelastung; Chemikaliengesetz; Dosis-Wirkung-Beziehung; Vergiftung; Toxische Substanz; Biomonitoring; Fallbeispiel
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: CH510373
Titel: Vom Umgang mit chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln : eine Informationsschrift
Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Hrsg.]
erschienen: Berlin : Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin, 1996
Umfang: 48 S. : div. Lit.; Anhang
Titelübers.: Dealing with chemical pesticides <en.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 3-931675-01-7
Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Chemische Schädlingsbekämpfung; Gliedertier; Krankheitserreger; Pyrethroid; Gesundheitsgefährdung; Lebensmittel; Chlorkohlenwasserstoff; Berufliche Fortbildung; Arthropoden; Toxische Substanz; Bodenbelag; Hygiene; Innenraum; Flugzeug; Holzschutz; Vorratsschutz; Veterinärmedizin; Tierkörperbeseitigung; Wirkstoff; Vergiftung; Schutzkleidung; Resistenz; Tierischer Schädling; Gesundheitsschaden
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360032
Autor: Seidel, Hans J. [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits- und Sozialmedizin]
Titel: Umweltmedizin : Fakten und Informationen fuer einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und menschlicher Gesundheit ; Mit einem Beitrag 'Umwelt und menschlicher Gesundheit - eine globale Betrachtung aus der Sicht der WHO' / Hans J. Seidel
Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits- und Sozialmedizin [Affiliation]
erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 1996
Umfang: XI, 410 : 143 Abb.; 220 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Environmental medicine <en.>
ISBN/Preis: 3-13-101931-X
Freie Deskriptoren: WHO
Umwelt-Deskriptoren: Umweltinformation; Medizin; Umweltmedizin; Gesundheit; Hygiene; Arbeitsmedizin; Epidemiologie; Toxikologie; Grenzwert; Gesundheitsgefährdung; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Bodenbelastung; Lebensmittelkontamination; Strahlenbelastung; Krebskrankheit; Schadstoffwirkung; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Strahlenwirkung; Exposition; Wirkungsforschung; Luftschadstoff; Atemtrakterkrankung; Risikofaktor; Trinkwasser; Krankheitserreger; Innenraumluft; Kanzerogenität; Schadstoffbewertung; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)
Autor: Wolff, Thomas [Forschungszentrum fuer Umwelt und Gesundheit, Institut fuer Toxikologie]
Titel: Toxikologie der Holzschutzmittel: Kenntnisstand und ungeloeste Probleme / Thomas Wolff
Körperschaft: Forschungszentrum fuer Umwelt und Gesundheit, Institut fuer Toxikologie [Affiliation]
Umfang: 1 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Toxicology of the Wood Preservatives: State of Knowledge and Unsolved Problems <en.>
Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)
In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - Muenchen, 1996. (1996), 53- 85 UBA CH501658/(2)

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Biozid; Lösungsmitteldampf; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Holzschutzmittel; Pentachlorphenol; Toxische Substanz; Umweltmedizin; Toxikologische Bewertung; Schadstoffverhalten; Schadstoffverbleib; Schadstoffbewertung; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffexposition; Biomonitoring; Kausalzusammenhang; Schadstoffgehalt; Belastungsanalyse; Innenraumluft; Kanzerogenität; Genotoxizität; Lindan; MAK-Wert; Benzin; Krankheitsbild
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
Kurzfassung: In dem Beitrag wird der internationale Kenntnisstand zu den in der Oeffentlichkeit am meisten diskutierten und falsch eingeschaetzten bioziden Wirkstoffen Pentachlorphenol und Lindan dargelegt. Im Zusammenhang damit werden Grundlagen zur gesundheitlichen Beurteilung dieser beiden und anderer Schadstoff im Innenraum gegeben. Als alternative Erklaerungsgrundlage fuer unspezifische Wirkungen nach HSM-Behandlung werden Loesemitteldaempfe diskutiert. Schliesslich wird die heute gueltige Liste gesundheitlich unbedenklicher HSM-Wirkstoffe des BGA vorgestellt und erlaeutert.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Koeppl, Bernd Jablonski, E. Piloty, Markus [Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie]
Titel: Polychlorierte Biphenyle im Wohnzimmer. Ignoriert - vergessen - verdraengt / Bernd Koeppl ; E. Jablonski ; Markus Piloty
Körperschaft: Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie [Affiliation]
Umfang: 3 Tab.
In: Umweltmedizinischer Informationsdienst des Instituts fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene. - Berlin. (1996), (4), 43-46 UBA ZZ UM 32
Freie Deskriptoren: Bauweise; Fugenabdichtung
Umwelt-Deskriptoren: Polychlorbiphenyl; Schadstoffbelastung; Wohnungsbau; Toxische Substanz; Öffentliches Gebäude; Kindertagesstätte; Schule; Probenahme; Schadstoffausbreitung; Meßverfahren; Luftprobe; Luftverunreinigung; Temperaturabhängigkeit; Nachweisbarkeit; Gesundheitsschaden; Bewertungskriterium; Innenraumluft
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)
Autor: Mücke, Wolfgang [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Titel: Luftverunreinigungen in Innenraeumen - Allgemeine Aspekte der Toxikologie und Umwelthygiene / Wolfgang Muecke
Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 10 Abb.; 5 Tab.; div. Lit.; Anhang
Titelübers.: Air Pollutants in Interior Spaces - General Aspects of the Toxicology and Environmental Hygiene <en.>
Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)
In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - Muenchen, 1996. (1996), 1- 52 UBA CH501658/(2)
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Toxikologie; Innenraum; Innenraumluft; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffwirkung; Wirkstoff; Anwendungsverbot; Emittent; Luftgüte; Umweltchemikalien; Exposition; Umweltmedizin; Toxizität; Toxikologische Bewertung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Pharmakokinetik; Kanzerogener Stoff; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Mutagenität; Kanzerogenität; Epidemiologie; Kombinationswirkung; Benzol; Molekülstruktur; Genotoxizität; LD 50
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360055
Autor: Neuburger, Norbert Arend, Volker Guzek, Bernd
Titel: Kompendium Umweltmedizin / Norbert Neuburger ; Volker Arend ; Bernd Guzek
erschienen: Hamburg : medi Verlagsgesellschaft fuer Wissenschaft und Medizin, 1996
Umfang: 276 : div. Abb.; div. Lit.; Adressenliste
ISBN/Preis: 3-9803957-2-3
Gesamtwerk: (Medi-Praxisreihe ; o.A.)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxikologie; Exposition; Schadstoffwirkung; Schadstoffverhalten; Analytik; Laboruntersuchung; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Immissionsbe-

lastung; Innenraumluft; Ionisierende Strahlung; Elektromagnetisches Feld; Strahlenwirkung; Organschädigung; Sozioökonomischer Faktor; Screening; Toxische Substanz; Adressenliste; Medizin; Grenzwert; MAK-Wert; Kombinationswirkung; Pilz
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)
Titel: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]
Person: Mücke, Wolfgang [Hrsg.]
erschienen: Muenchen : Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene, 1996
Umfang: 199 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Ausgabe: 2. Aufl.
Titelübers.: Wood Preservatives: Toxicology and Technique <en.>
ISBN/Preis: 3-932108-00-0
Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)
Freie Deskriptoren: Belastungsanalyse; Produktbewertung; Benzol; Immissionsbelastung; Emissionsfaktor; MAK-Wert; Schadstoffemission
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Tagungsbericht; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Chemikalien; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Toxikologische Bewertung; Pharmakokinetik; Dosis-Wirkung-Beziehung; Mensch; Exposition; Kanzerogenität; Kombinationswirkung; Mutagenität; Biozid; Lindan; Pentachlorphenol; Chronische Toxizität; Phenol; Letaldosis; Pyrethroid; Lösungsmittel; Adressenliste; Fungizid; Schadstoffgehalt; Toxikologie; Akute Toxizität; Vergiftung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Aufsatz: Zeitgemaesser Holzschutz - Herausforderung an Hersteller und Verarbeiter / Peter Grassmann Moeglichkeiten des Verzichts auf chemischen Holzschutz - die Sicht des planenden Architeken / Theodor Hugues ; Johann Weber Holzschutzmittel im Innenraum: Messung, Bewertung, Sanierung / Wolfgang Baumeister Holzschutzmittel - Erfahrungen aus der klinischen Toxikologie / Thomas Zilker Toxikologie der Holzschutzmittel: Kenntnisstand und ungeloeste Probleme / Thomas Wolff Luftverunreinigungen in Innenraeumen - Allgemeine Aspekte der Toxikologie und Umwelthygiene / Wolfgang Muecke

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)
Autor: Zilker, Thomas [Technische Universitaet Muenchen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik im Klinikum rechts der Isar, Abteilung Toxikologie]
Titel: Holzschutzmittel - Erfahrungen aus der klinischen Toxikologie / Thomas Zilker
Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik im Klinikum rechts der Isar, Abteilung Toxikologie [Affiliation]
Umfang: 4 Tab.
Titelübers.: Wood Preservatives - Experiences from the Clinical Toxicology <en. >
Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)
In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - Muenchen, 1996. (1996), 87- 96 UBA CH501658/(2)
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Toxikologie; Umweltmedizin; Krankheitsbild; Schadstoffwirkung; Toxikologische Bewertung; Epidemiologie; Pentachlorphenol; Lindan; Phenol; Halogenkohlenwasserstoff; Formaldehyd; Schadstoffnachweis; Grenzwertüberschreitung; Bioakkumulation; Letaldosis; Wirkstoff; Schadstoffgehalt; Chronische Toxizität; Akute Toxizität; Schadstoffexposition; Inhalation; Sozialpsychologie; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Luftverunreinigung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wallace, Lance [Environmental Protection Agency, Reston]
Titel: Environmental Exposure to Benzene: An Update / Lance Wallace
Körperschaft: Environmental Protection Agency, Reston [Affiliation]
Umfang: 5 Abb.; 5 Tab.; 45 Lit.
Titelübers.: Benzolexposition in der Umwelt: aktueller Stand <de.>
Kongress: Toxicity, Carcinogenesis and Epidemiology of Benzene (International Conference)
In: EHP (Environmental Health Perspectives) Supplements. - Washington D.C.. 104 (1996), (6), 1129-1136
Umwelt-Deskriptoren: Benzol; Schadstoffexposition; Innenraumluft; Luftschadstoff; Monitoring; Bioakkumulation; Blut; Atmung; Schadstoffquelle; Epidemio-

logie; Tabakrauch; Schadstoffverbleib; Dosis-Wirkung-Beziehung; Schadstoffgehalt; Automobil; Verkehrsemission; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Toxische Substanz; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Internationaler Vergleich; Lebensmittelkontamination; Jahreszeitabhängigkeit
Geo-Deskriptoren: Kalifornien; USA
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: During the 1990s, several large-scale studies of benzene concentrations in air, food, and blood have added to our knowledge of its environmental occurrence. In general, the new studies have confirmed the earlier findings of the U.S. Environmental Protection Agency Total Exposure Assessment Methodology (TEAM) studies and other large-scale studies in Germany and the Netherlands concerning the levels of exposure and major sources. For example, the new studies found that personal exposures exceeded indoor concentrations of benzene, which in turn exceeded outdoor concentrations. The new studies of food concentrations have confirmed earlier indications that food is not an important pathway for benzene exposure. The results of the National Health and Nutrition Examination Survey on blood levels in a nationwide sample of 883 persons are in good agreement with the concentrations in exhaled breath measured in about 800 persons a decade earlier in the TEAM studies. Major sources of exposure continue to be active and passive smoking, auto exhaust, and driving or riding in automobiles. New methods in breath and blood sampling and analysis offer opportunities to investigate short-term peak exposures and resulting body burden under almost any conceivable field conditions.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA GE460373
Titel: Development of Generic Guideline Values : Model and Data Used for Generic Guideline Values for Contaminated Soils in Sweden
Körperschaft: National Swedish Environmental Protection Agency [Hrsg.]
erschienen: Solna/S : Statens naturvaardsverket, 1996
Umfang: 49 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang; Zusammenfassung in Schweden
Titelübers.: Entwicklung generischer Richtlinienwerte fuer kontaminierte Boeden in Schweden <de.>
ISBN/Preis: 91-620-4639-X
Gesamtwerk: (Swedish Environmental Protection Agency. Report ; 4639)
Umwelt-Deskriptoren: Richtlinie; Grenzwert; Bodenverunreinigung; Verunreinigter Boden; Risikoanalyse; Umweltgefährdung; Schadstoffausbreitung; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Umweltgefährdung; Toxikologie; Schadstoffexposition; Inhalation; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Grundwasser; Pflanze
Geo-Deskriptoren: Schweden
Klassifikation: BO40 Boden: Qualitätskriterien und Zielvorstellungen
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: This report forms the background documentation for the generic guideline values for contaminated soils in Sweden. The set of guideline values is one of several tools currently being developed for risk assessments of contaminated sites in Sweden. The guideline values are intended to be used in assessments of contaminated sites to indicate contaminant levels which do not pose unacceptable risks to humans or to the environment. They can also be used to indicate the degree of contamination on a site, to develop clean-up goals and to evaluate clean-up results. This report describes the model and data used to derive these values. The basic assumptions are presented together with the data used to evaluate distribution and transport of contaminants, exposure of humans, toxicological and ecotoxicological effects.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA UM380404
Autor: Fenner, Thomas
Titel: Arzt und Umweltmedizin - Herausforderung und Zukunft? / Thomas Fenner
Umfang: 2 Abb.; 4 Lit.
Titelübers.: Physician and environmental medicine - challenge and future? <en. >
In: Oeko-Management in Klinik und Praxis : Umweltschutz, Entsorgung, Kostenersparnis / Thomas Fenner. - Stuttgart, 1996. (1996), 1-13 UBA UM380404
Freie Deskriptoren: Analytische-Toxikologie; TRK-Wert
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Umweltbewußtsein; Toxikologie; Analytik; Ökotoxikologie; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; Kanzerogenität; Mutagenität; Teratogenität; MAK-Wert; BAT-Wert; Arbeitsplatz; Schadstoffgehalt; Grenzwert; Schadstoffnachweis; Testsubstanz; Vergiftung; Cadmium; Immissionsbelastung; Innenraum; Holzschutzmittel; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten,

Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA TE550390
Autor: Primbs, Christine Primbs, Martin Schwarz, Rainer
Titel: Wir bauen auf Natur : Ein praktischer Leitfaden fuer oekologisches Bauen / Christine Primbs ; Martin Primbs ; Rainer Schwarz
Körperschaft: Bund Naturschutz in Bayern [Hrsg.]
erschienen: Muenchen : Bund Naturschutz in Bayern (Selbstverlag), 1995
Umfang: 39 : div. Abb.; 10 Lit.
Gesamtwerk: (Info-Dienst ; 139)
Freie Deskriptoren: Leitfaden; Lueftungstechnik; Innenausbau
Umwelt-Deskriptoren: Umweltgerechtes Bauen; Holzschutzmittel; Umweltverträglichkeit; Baustoff; Wärmedämmung; Dämmstoff; Gestein; Holz; Naturstoff; Kork; Bauphysik; Wohngebäude; Toxische Substanz; Gesundheitsgefährdung; Wärmeschutzverordnung; Niedrigenergiehaus; Lüftung; Heizung; Energieträger; Warmwasserbereitung; Heizungsanlage; Elektrizitätsverbrauch; Elektrosmog; Innenausstattung; Holzschutz; Altbausanierung; Bodenbelag; Innenraum; Anstrichmittel
Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Buch]
Autor: Weis, Norbert [Bremer Umweltinstitut]
Titel: Toxikologie und Nachweis monomerer Isocyanate in der Innenraumluft / Norbert Weis
Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Affiliation]
erschienen: Aachen : Shaker, C., 1995
Umfang: 177 : Reihe "Berichte aus der Chemie", ISSN 0945-070x; Zugleich Diss. Univ. Kiel, 1994
Titelübers.: Toxicology and Detection of monomeric Isocyanates from Indoor Air <en.>
ISBN/Preis: 3-8265-0219-1
Freie Deskriptoren: Monomere-Isozyanate
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Isocyanat; Innenraumluft; Toxizität; Immissionsbelastung; Schadstoffnachweis; Immissionsüberwachung
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Ross, M.
Titel: The Schoolroom Asbestos Abatement Program: A Public Policy Debacle / M. Ross
Umfang: 1 Tab.; 32 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Das Programm zur Asbestsanierung von Klassenraeumen: Ein politisches Debakel <de.>
In: Environmental Geology. - New York, NY/USA. - 0177-5146. 26 (1995), (3), 182-188 UBA ZZ EN 36
Freie Deskriptoren: Amosit; Crocidolit; Klassenraum
Umwelt-Deskriptoren: Mineralfaser; Asbest; Kanzerogenität; Chrysotil; Tumorgenese; Kanzerogenese; Kanzerogenitätsprüfung; Schule; Gebäude; Sanierungsmaßnahme; Umweltqualitätsziel; Zielanalyse; Kontaminierter Standort; Abbau; Toxische Substanz; Öffentlichkeitsarbeit; Gesundheitsgefährdung; Umweltbehörde; Statistische Auswertung; Sterblichkeit; Lungenkrebs; Luftschadstoff; Schadstoffexposition; Expositionsdauer; Schadstoffaufnahme; Innenraum; Schadstoffminderung; Umweltpolitik; Sanierung
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: UA20 Umweltpolitik
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
Kurzfassung: It is estimated that nearly 100 billion dollars has been spent on removal of asbestos-bearing materials from schoolrooms, public and commercial buildings, and homes. This removal continues to this day despite the publication of an advisory document in 1990 by the US Environmental Protection Agency that states most removal is unnecessary and is even counterproductive both in terms of health protection and costs. Concern over low exposure to substances that are designated as carcinogens is based on the false concept that even the smallest exposure to such substances can increase cancer risk. The expression 'one molecule of a chemical or one asbestos fiber can possibly produce a tumor' is repeated over and over until it is accepted as a truth. Over 1400 air samples taken in 219 North American school buildings show the average fiber level to be 0.00022 fibers per milliliter of air. Using the most pessimistic models and attendance in the school for 6 h a day, five days a week, for 14 years, the calculated risk is one excess cancer death per million lifetimes. In contrast, the risk of dying from a lightning strike is 35 deaths per million lifetimes. Ambient air asbestos concentrations measured in the chrysotile asbestos mining towns of Quebec are 220 to 2200 times greater than that measured in the average schoolroom, yet the

women living their entire lives in these towns show no increased cancer risk. The asbestos abatement program in the United States is a public policy debacle.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: So koennen Sie sich wehren. Schadstoffe in Wohnraeumen : Moebel, Teppiche, Spanplatten Renovierungsarbeiten - 'Wohngifte' koennen aus vielen Quellen in die Atemluft entweichen. Nachtraeglicher Schadenersatz ist schwer zu bekommen. Vorbeugen ist auf jeden Fall besser
In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 30 (1995), (11), 98-99 UBA ZZ TE 10
Freie Deskriptoren: Gewaehrleistungsanspruch; Minderung; Wandel
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Atemluft; Schadenersatz; Spanplatte; Innenausstattung; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Wohnung; Verbraucherinformation; Mietrecht
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
UR00 Allgemeines Umweltrecht

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Stewen, Raimund
Titel: Oekologischer Wohnungs- und Siedlungsbau am Beispiel 'Stadtbachring-Zeulenroda' / Raimund Stewen
In: Das Bauzentrum : Fachzeitschrift fuer Architekten und Bauingenieure. - Darmstadt. - 0006-688X. 43 (1995), (8), 44-48 UBA ZZ BA 17
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbilanz; Hochbau; Wohngebäude; Biomasse; Rohstoffgewinnung; Reststoff; Wärmeschutzverordnung; Energieeinsparung; Zielkonflikt; Wohnung; Umweltgerechtes Bauen; Innenraumluft; Heizung; Toxische Substanz; Energiebedarf; Nachwachsende Rohstoffe; Biomassenproduktion; Ökobilanz; Ökologische Bewertung
Klassifikation: NL50 Technische und administrative, umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich
NL74 Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen
UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
AB52 Abfall: Vermeidung
Kurzfassung: Die Herausforderung des 20. Jahrhunderts heisst oekologische Vorsorge, und einer der wichtigsten Handlungsansaetze besteht in der oekologischen Erweiterung der Stadt- und Siedlungsstrukturen. Die Grundidee dieses Konzeptes ist es, das oekologische Bauen auf eine objektive und nachpruefbare Basis zu stellen, um eindeutige Ziele zur Optimierung des Gebaeudes vorzugeben. Der gesamte Umfang der durch das Gebaeude entstehenden Umweltbelastungen muss moeglichst gering gehalten werden. Integraler Bestandteil dieser Strategie ist das Thema 'Bauen mit Holz', denn es gibt keine vergleichbaren Baustoffe mit einer aehnlich positiv nachhaltigen Oekobilanz. Das beginnt bei der Holzproduktion, die zu den am meisten umweltschonenden Gewinnungen von Rohstoffen zaehlt. Waehrend des Wachstums wird mit der Sonne ueber die Photosynthese Kohlendioxid (CO2) aus der Luft in Kohlenstoff (O2) gespalten. Eine solche CO2-Fixierung in der Biomasse des Waldes macht die Anwendung des Holzes im oekologischen Bauen zur Pflicht. Diese Bilanz geht ueber die Nutzungsphase, die keine Schadstoffe erzeugt, sondern Gifte beseitigt, bis zur 'Entsorgung' in einem geschlossenen Kreislauf. Nach diesen Kriterien der oekologischen Bewertung einer Stoffkette werden die weiteren Baustoffe ausgesucht. Z.B. sind da Lehm, Kalksandstein und Zellulosedaemmung zu nennen. Bewertet wird der Lebensyklus von der Rohstoffgewinnung ueber den Herstellungsprozess, den Transport und den Bauprozess bis zur Nutzung und Rueckgewinnung des Materials einschliesslich der Entsorgung. Durch diese ganzheitliche Betrachtung der Baustoffauswahl entstehen nahezu vollstaendig globalrecyclingfaehige Gebaeude. Beim geordneten Rueckbau werden nur solche Reststoffe entstehen, die sich in die biogenen und geogenen Kreislaeufe der Erde einfuegen. Ziel ist es also, dass bei Abriss bzw. Rueckbau nur Abfaelle entstehen, die den mineralischen Materialien der Erdkruste aehnlich sind oder die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Der oekologisch verantwortungsvolle Architekt betrachtet also nicht nur die verwendeten Ressourcenals Input, sondern auch den Output nach Beendigung der Nutzungsphase. Die oekologisch-kybernetische Strategie umfasst vor allem die Energie als Input, den Verbrauch und den Output. Bestimmt wird der Energiebedarf einerseits durch Gebaeudehuelle, Heizung und Geraete, andererseits durch die Ansprueche der Benutzer und ihr Verhalten. Als Beispiel fuer eine zu kurz gegriffene Loesung sei die Waermeschutzverordnung angefuehrt, die Einzelbauteile haeufig diffusionslos optimiert und die Summe des gesamten Systems nicht beruecksichtigt. Diese Logik bedingt den rapiden Verlust der Innenraumluftqualitaet. Das gesunde Wohnen einerseits und die maximale Energieeinsparung andererseits programmieren einen gewaltigen Zielkonflikt, der sich nur loesen laesst, wenn wir uns von dem Prinzip der Optimierung von Einzelbauteilen loesen und die Betrachtung der Gesamtenergie- und Oekohaushaltes eines Gebaeudes als Handlungsgrundlage waehlen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME450467
Autor: Fiedler, Klaus [Universitaet Jena]

Titel: Hygiene/Praeventivmedizin/Umweltmedizin systematisch / Klaus Fiedler
Körperschaft: Universitaet Jena [Affiliation]
erschienen: Lorch : UNI-MED Verlag, 1995
Umfang: 576 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-89599-101-5
Freie Deskriptoren: Sterilisation; Schutzimpfung; Abwasserhygiene
Umwelt-Deskriptoren: Hygiene; Umweltmedizin; Gesundheitsvorsorge; Vorsorgeprinzip; Epidemiologie; Rechtsvorschrift; Immunologie; Infektionskrankheit; Krankenhaus; Arbeitsmedizin; Immissionsbelastung; Krankheitserreger; Desinfektion; Thermisches Verfahren; Physikalisches Verfahren; Chemisches Verfahren; Schadstoffminderung; Wasserschadstoff; Abwasserreinigung; Abwasserbehandlung; Abfallbeseitigung; Immissionssituation; Lufthygiene; Luftschadstoff; Lärmminderung; Lebensmittelhygiene; Pharmakologie; Innenraum; Toxikologie; Wirkungsforschung
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: AB610591/7
Titel: Entsorgungstechnik, Arbeitsschutz, Chemiewaffen-Probleme / Mit Beitr. von Bernd Jonach u.a.
Person: Jonach, Bernd [Mitarb.] König, Ralf [Mitarb.] Weiss, Wolfram [Mitarb.]
erschienen: Iserlohn-Letmathe : Eigenverlag Lobbe, 1995
Umfang: 121 S. : div. Abb.; div. Tab.; 72 Lit.
Titelübers.: Disposal techniques, occupational safety, problems with chemical weapons <en.>
Land: Deutschland
Gesamtwerk: (Lobbe Texte zur Information und Weiterentwicklung ; 7)
Freie Deskriptoren: Schwefel-Lost; Reichenbach; Ölwehr; LOBBE-Betrieb; Chemiewaffen; Chemiewaffenübereinkommen
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitssicherheit; Abfallbeseitigung; Chemischer Kampfstoff; Toxikologie; Internationale Übereinkommen; Rüstungsaltlast; Gefahrenvorsorge; Ölunfall; Innenraum; Kühlschmierstoff; Emulsion; Gefahrstoff; Schutzmaßnahme; Lüftung; Schutzkleidung; Stand der Technik; Trennverfahren; Kampfmittel; Schwefel; Sonderabfall; Sicherheitsmaßnahme; Lagerfähigkeit
Geo-Deskriptoren: Lausitz
Klassifikation: AB50 Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
AB54 Abfall: Beseitigung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schneider, Anton
Titel: Vergiftungen in Wohnraeumen durch Baumaterialien / Anton Schneider
Umfang: 2 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. (1994), (73), 41- 44 UBA ZZ WO 04
Freie Deskriptoren: Hauskrankheiten; Holzschutzmittel-Geschaedigte; Pyrethroid- Geschaedigte
Umwelt-Deskriptoren: Wohngebäude; Innenraum; Baustoff; Vergiftung; Mensch; Wohnung; Wohnqualität; Gesundheitsschaden; Toxische Substanz; Krankheitsbild; Personenschaden; Schadstoffwirkung; Kunststoff; Wirkungsanalyse; Ökologische Bewertung; Zusatzstoff; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Wirkstoff; Baubiologie; Arbeitsmedizin; Rechtsprechung; Interessenverband; Krankheit
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Das Tagungsthema befasst sich mit 'Baubiologie und sanfte Chemie'. Kontraer dazu soll ueber die aggressive Chemie als Ursache von 'Vergiftungen in Wohnraeumen durch Baumaterialien' referiert werden. Es geht um die Frage, ob wir uns die moderne, gefaehrliche Chemie heute noch leisten koennen. Wie muesste eine baubiologisch, oekologisch, ganzheitlich orientierte Chemie in einer nachindustriellen Gesellschaft beschaffen sein?

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500213/31
Autor: Weis, Norbert Kruse, Hermann
Titel: Toxikologie und Analytik monomerer Isocyanate / Norbert Weis ; Hermann Kruse
erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Abteilung fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1994
Umfang: 94 : 7 Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 31)
Freie Deskriptoren: Diisocyanat
Umwelt-Deskriptoren: Polychlorbiphenyl; Schadstoffgehalt; Isocyanat; Baustoff; Chemische Reaktion; Atemtrakt; Chemische Zusammensetzung; Chemische Analyse; Analytik; Innenraumluft; Makromolekül; Analysenverfahren; Schadstoffbestimmung; MAK-Wert; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Toxi-

sche Substanz; Chromatografie; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Toxikologische Bewertung; Immissionsgrenzwert; Kanzerogenität; Gaschromatografie; Photometrie; Wirkungsforschung; Mutagenität; Teratogenität; Toxizität
Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: In den kalten und gemaessigten Klimazonen verbringen die meisten Menschen den groessten Teil ihres Lebens in Innenraeumen, auf einen 24-Stunden-Tag bezogen zwischen 70 und 90 Prozent der Zeit. Die Luftqualitaet von Innenraeumen hat somit einen hohen Stellenwert fuer unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Die Luft in Raeumen kann in der Regel nicht besser sein als die Aussenluft, mit der sie im Austausch steht. Viele Schadstoffe treten in der Innenraumluft durch Quellen in den Raeumen selbst in deutlich hoeherer Konzentration auf als in der Aussenluft. Bedingt durch ungeeignete Baustoffe lassen sich in Innenraeumen zahlreiche Substanzen nachweisen. Anthropogene Schadstoffe wie Formaldehyd, Asbest, Pentachlorphenol, polychlorierte Biphenyle, polychlorierte Dioxine und Furane und leichtfluechtige Halogenkohlenwasserstoffe zaehlen zu den bekannten Wohngiften. Jedoch belasten zahlreiche weitere, mehr oder weniger bekannte Substanzen die Gesundheit der Menschen und werden u.a. mit dem sogenannten 'sick-building'-Syndrom in Zusammenhang gebracht. Klassische Werkstoffe wie Holz, Leder, Moertel und Eisen werden immer mehr durch Kunststoffe verdraengt. Insbesondere Polyurethan (PUR), ein Kunststoff, der sich durch eine ausserordentliche Anwendungsvielfalt auszeichnet, findet zunehmend Verwendung. Ein Ausgangsstoff der (toxikologisch unbedenklichen, da inerten) Polyurethane, die monomeren Diisocyanate, wirken nach Reaktion mit biologischen Makromolekuelen stark toxisch auf Zellen. Schwere Reizeffekte im Atemtrakt, bis hin zum Lungenoedem mit letalem Ausgang, werden schon ab 10 - 50 ppm ausgeloest. Im Vordergrund steht jedoch, aufgrund der Haeufigkeit, die sensibilisierende Wirkung ab 1 ppb mit Induktion eines allergischen Asthmas ('Isocyanat-Asthma'). Infolge der Verwendung von Baumaterialien wie PUR-Schaeume, Fliesenkleber, Lacke, Farben oder als Parkettversiegelung und im Hobby- und Heimwerkerbereich (Lacke und Kleber) koennen Isocyanatbelastungen auftreten. Da die hochreaktiven Isocyanate schnell mit anderen Stoffen reagieren; nehmen die Konzentrationen nach ihrer Anwendung i.d.R. schnell ab. Allerdings koennen schon weit unter dem MAK-Wert (0,005-0,01 ppm=50-70 Mikrogramm/m3) liegende Raumluftkonzentrationen zu allergischen Reaktionen fuehren.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Blank, Wolf D.
Titel: Oekologisch bauen, ganzheitlich denken / Wolf D. Blank
Umfang: 10 Abb.; 2 Tab.
In: Das Bauzentrum : Fachzeitschrift fuer Architekten und Bauingenieure. - Darmstadt. - 0006-688X. 42 (1994), (4), 8-15 UBA ZZ BA 17
Freie Deskriptoren: Immission; Oekologisches-Bauen
Umwelt-Deskriptoren: Planung; Bauleitplanung; Baustoff; Schadstoffgehalt; Gesundheitsschaden; Allergie; Toxische Substanz; Innenraumluft; Natürliche Radioaktivität; Radon; Energieeinsparung; Ionisation
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
NL60 Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung
EN70 Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen: Grundlagen, Hintergrundinformationen und uebergreifende Fragen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU250514
Titel: Luftverunreinigung in Innenraeumen : Herkunft, Messung, Wirkung, Abhilfe ; Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN
Körperschaft: Verein Deutscher Ingenieure, Kommission Reinhaltung der Luft [Hrsg.]
erschienen: Duesseldorf : VDI-Verlag, 1994
Umfang: 979 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitraege in Englisch
ISBN/Preis: 3-18-091122-0
Gesamtwerk: (VDI-Berichte ; 1122)
Kongress: Luftverunreinigung in Innenraeumen (Interdisziplinaeres Kolloquium der Kommission Reinhaltung der Luft (RdL) im VDI und DIN)
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Innenraum; Innenraumluft; Schadstoffquelle; Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Emittent; Schadstoffemission; Schadstoffimmission; Immissionsmeßtechnik; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Luftreinhaltung; Schadstoffminderung; Emissionsminderung; VDI-Richtlinie; Schadstoffbestimmung; Toxikologie; Schadstoffgehalt; Niedrigenergiehaus; Lufthygiene; Luftgüte; Schädlingsbekämpfung; Pyrethroid; Sanierung; Konzentrationsmessung; Beschichtung; Biologische Wirkung; Meßtechnik
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA LU250514
Autor: Heisel, J. P. [Fachhochschule Kiel, Fachbereich Bauwesen, Institut fuer Bodenmechanik und Grundbau]
Titel: Luftqualitaet in sogenannten 'alternativen' Haeusern. Erfahrungen aus einem Projekt in Schleswig-Holstein / J. P. Heisel
Körperschaft: Fachhochschule Kiel, Fachbereich Bauwesen, Institut fuer Bodenmechanik und Grundbau [Affiliation]
Umfang: 6 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Kongress: Luftverunreinigung in Innenraeumen (Interdisziplinaeres Kolloquium der Kommission Reinhaltung der Luft (RdL) im VDI und DIN)
In: Luftverunreinigung in Innenraeumen : Herkunft, Messung, Wirkung, Abhilfe ; Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN. - Duesseldorf, 1994. 1122 (1994), 329-345 UBA LU250514
Freie Deskriptoren: Referenzwert
Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Wohngebäude; Untersuchungsprogramm; Baustoff; Gesundheitsgefährdung; Innenraum; Innenraumluft; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Luftreinhaltung; Probenahme; Immissionsbelastung; Geruchimmission; Schadstoffwirkung; Belüftung; Schadstoffbelastung; Luftschadstoff; Atemluft; Schadstoffgehalt; Niedrigenergiehaus
Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein
Klassifikation: LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
Kurzfassung: Die untersuchten alternativen Bauten werden dem Anspruch, deutlich bessere Raumluftqualitaet zu besitzen, noch nicht gerecht.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME040051/1993
Titel: Jahresgesundheitsbericht 1993 / Senatsverwaltung fuer Gesundheit Berlin
Körperschaft: Senatsverwaltung fuer Gesundheit Berlin, Referat Gesundheitsstatistik, Gesundheitsberichterstattung, Informations- und Kommunikationstechnik, Datenschutz [Hrsg.]
erschienen: 1994
Umfang: 425 : div. Abb.; div. Tab.; Anhang
Freie Deskriptoren: Arzneimittelueberwachung; Gesundheitswesen
Umwelt-Deskriptoren: Demographie; Sterblichkeit; Umweltmedizin; Schadstoffbelastung; Trinkwasseruntersuchung; Blei; Schädlingsbekämpfungsmittel; Lebensmittelüberwachung; Medizin; Tierkrankheit; Toxikologie; Gesundheit; Ozon; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Schädlingsbekämpfung; Morbidität; Gesundheitsgefährdung
Geo-Deskriptoren: Berlin; Berlin (Land)
Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA RA270217
Autor: Child, R. E. [National Museum of Wales] Pinniger, David B.
Titel: Insect Trapping in Museums and Historic Houses / R. E. Child ; David B. Pinniger
Körperschaft: National Museum of Wales [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 2 Tab.; 12 Lit.; Zusammenfassung in Franzoesisch S. 241
Titelübers.: Insektenfallen in Museen und historischen Gebaeuden <de.> La capture des insectes dans les musees et les maisons historiques <fr.>
Kongress: Preventive Conservation - Practice, Theory and Research (Congress)
In: Preventive Conservation: Practice, Theory and Research : Preprints of the Contributions to the Ottawa Congress / Ashok Roy [Hrsg.] ; Perry Smith [Hrsg.]. - London/GB, 1994. (1994), 129-131 UBA RA270217
Freie Deskriptoren: Museum; Falle; Gawthorpe-Hall; Insektenfalle
Umwelt-Deskriptoren: Insektenbekämpfung; Insekt; Innenraum; Schädlingsbekämpfung; Baudenkmal; Kulturgut; Schadensvermeidung; Risikofaktor; Faktor (biotisch); Biologische Schädlingsbekämpfung; Pheromonfalle; Monitoring; Gesundheitsvorsorge; Ozon; Pheromon; UV-Strahlung; Kulturgüterschutz; Begasung; Toxische Substanz
Geo-Deskriptoren: Großbritannien
Klassifikation: LF51 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: nichtchemische und integrierte Schaedlingsbekaempfung
Kurzfassung: Auf einen Insektenbefall von Museumsobjekten wird oft erst dann reagiert, wenn der Befall erkennbar wird. Zum vorbeugenden Schutz wurden Gifte verwendet, die in den Vitrinen aufgestellt waren, so dass sie auch auf die Gesundheit der Museumsmitarbeiter einwirken konnten. Empfehlenswert ist die Verwendung von Insektenfallen, ueber deren Einsatz

jedoch noch kaum Erfahrungen vorliegen. Ihre Wirksamkeit haengt von der Art der Falle, dem Aufstellungsort und den verwendeten Lockmitteln ab. Den Insektenfallen liegen unterschiedliche Wirkungsprinzipien zugrunde. Bekannt ist die Verwendung von Netzen, an denen eine Spannung angelegt wird, so dass die Insekten je nach der Hoehe der Spannung entweder verbrannt werden oder tot zu Boden fallen. Zum Anlocken wird UV- Licht verwendet. Weiter koennen Insekten durch Ertraenken in einer anlockenden Fluessigkeit getoetet werden. Auch eine Vergasung mit Dichlorvos im Inneren von Fallen wird ausgefuehrt. Weiter sind klebende Insektenfaenger in Gebrauch. Beim Gebrauch solcher Fallen ist zu ueberlegen, ob von ihnen Schaeden fuer die Museumsobjekte ausgehen koennen. Elektrische Systeme koennen Ozon bilden, Dichlorvos kann Metalle angreifen und die fluessigen Mittel koennen verspritzt werden. Zu beachten ist auch die regelmaessige Entfernung der Insekten, um einem Sekundaerbefall entgegenzuwirken. Ueber Erfahrungen mit den verschiedenen Fallentypen wird berichtet.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU750172
Autor: Heck, Erich
Titel: Indoor Air Quality am Arbeitsplatz : 'Sick Building Syndrom' und 'Building Related Illness' ; Ein deutsch-amerikanischer Rechtsvergleich / Erich Heck
erschienen: Baden-Baden : Loew, P. und Vorderwuelbecke, M., 1994
Umfang: 270, LVIII : div. Lit.
Titelübers.: Indoor Air Quality at the Workplace <en.>
ISBN/Preis: 3-928017-65-9
Gesamtwerk: (Archiv der deutschen Hochschulwissenschaften ; 2)
Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Passivrauchen; Rauchverbot
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Luftgüte; Innenraumluft; Rechtsvergleichung; Umweltrecht; Ausländisches Recht; Internationaler Vergleich; Arbeitsplatz; Tabakrauch; Haftungsrecht; Arbeitssicherheit; Gesundheitsvorsorge; Gesetzgebung; Epidemiologie; Toxikologie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Organschädigung; EU-Recht; Rechtsordnung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; USA
Klassifikation: UR51 Luftreinhaltungsrecht
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501376
Titel: Gift im Wohnzimmer : Innenraumgifte ; Muenchner und Augsburger Seminar zum Thema Innenraum- und Wohnraumgifte / Andreas Hellmann [Hrsg.] ; Hermann Gloning [Hrsg.]
Person: Hellmann, Andreas [Hrsg.] Gloning, Hermann [Hrsg.]
erschienen: Frankfurt am Main : Mabuse-Verlag, 1994
Umfang: 212 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
ISBN/Preis: 3-925499-84-9
Gesamtwerk: (Umwelt und Gesundheit ; 4)
Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; Wohngift
Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Umweltmedizin; Innenraum; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Analytik; Toxizität; Luftgüte; Formaldehyd; Asbest; Polychlorbiphenyl; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Radon; Krankheitsbild; Schadstoffwirkung; Atemtrakt; Inhalation; Fallbeispiel; Allergie; Allergen; Psychische Wirkung; Umweltangst; Wirkungsforschung; Tagungsbericht; Kanzerogenität; Schadstoffgehalt; Konservierung; Gesundheitsschaden; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Inhalt: Konzeption und Praxisschwerpunkte einer Umweltmedizinischen Ambulanz. Innenraumbelastungen und `Sick Building Syndrome` durch Schadstoffe aus Bau- und Bauhilfsstoffen am Beispiel von Bioziden in Holzschutzmitteln, polychlorierten Biphenylen, fluechtiger organischer Verbindungen, Asbest und kuenstlichen Mineralfasern. Schadstoffanalysen und ihre kritische Bewertung. Untersuchungsmoeglichkeiten zum Problemkreis `Innenraum` im Labor fuer Umwelthygiene der Stadt Augsburg. Haftung fuer Umweltschaeden - Haftung des Arztes? Messergebnisse bei Patienten mit Innenraumbelastung und ihre kritische Bewertung. Innenraumbelastung durch Formaldehyd, Asbest, Holzkonservierungsstoffe und andere. Polychlorierte Biphenyle (PCB) und leichtfluechtige Kohlenwasserstoffe in Innenraeumen. Eine Einfuehrung zum Thema. Die Radonbelastung in Innenraeumen. Schwierigkeiten bei der Erkennung einer Wohnraumbelastung in der Praxis. Auf der Suche nach einer aerztlichen Kunstregel fuer die Frueherkennung anthropogener Krankheiten am Beispiel der Pyrethroid-Intoxikation. Krankeitsbilder bei inhalativtoxischer Umweltbelastung des Wohnumfeldes. Wohngifte - Fallbeispiele und klinische Aspekte. Innenraumbelastung und allergische Erkrankung. Psychische Verarbeitung von Umweltaengsten.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500519/(6)
Titel: Gift im Holz : Mit Extrateil Formaldehyd
Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]
erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1994
Umfang: 112 : 10 Abb.; 7 Tab.; div. Lit.; Anhang
Ausgabe: 6. ueberarb. und aktualis. Aufl.
ISBN/Preis: 3-9803930-0-3
Gesamtwerk: (Bremer Reihe Umwelt und Arbeit ; o.A.)
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutz; Wirkstoff; Anwendungsvorschrift; Anwendungsbeschränkung; Holzschutzmittel; Umweltchemikalien; Pentachlorphenol; Lindan; Schadstoffbelastung; DIN-Norm; Tributylzinn; Pyrethroid; Dioxin; Furan; Toxikologie; Innenraumluft; Formaldehyd; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Schadstoffgehalt; Verbraucherinformation; Emissionsminderung; Allergen; Grenzwert; Mensch; Gefahrenvorsorge; Toxische Substanz
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Becke, Hubertus [Katalyse Institut fuer angewandte Umweltforschung]
Titel: Gesundheitsgefahren im Buero / Hubertus Becke
Körperschaft: Katalyse Institut fuer angewandte Umweltforschung [Affiliation]
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 16 (1994), (73), 39-40 UBA ZZ WO 04
Freie Deskriptoren: Buero; SBS; Bueromoebel; Bildschirmgeraete; Bueromaschine; Kopiergeraet; Laserdrucker
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Arbeitsplatz; Personenschaden; Mensch; Klimaanlage; Beleuchtung; Beleuchtungsstärke; Ergonomie; Chemikalien; Mikrocomputer; Lärmemission; Innenraum; Luftschadstoff; Innenausstattung; Schadstoffemission; Emittent; Krankheitsbild; Arbeitsbedingung; Umweltqualität; Gefahrstoff; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Lange Zeit galt der Arbeitsplatz Buero im Vergleich zu Arbeitsplaetzen im Produktionsbereich als sauber und gesund. Erst unspezifisch und vermehrt auftretende Beschwerden, die als Sick- Building-Syndrom zusammengefasst werden, fuehrten zu einer hoeheren Aufmerksamkeit gegenueber dem Buerobereich. Mittlerweile ist bekannt, dass eine Vielzahl von Faktoren das Wohlbefinden von Bueroangestellten beeinflussen und zu dauerhaften gesundheitlichen Schaedigungen fuehren koennen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME460016
Titel: Fortschritte in der Hygiene und Mikrobiologie : Ergebnisse des 46. Kongresses der Deutschen Gesellschaft fuer Hygiene und Mikrobiologie / B. Christiansen [Hrsg.] ; K. O. Gundermann [Hrsg.] ; C. Hoeller [Hrsg.] ; u. a. [Hrsg.]
Person: Christiansen, B. [Hrsg.] Gundermann, K. O. [Hrsg.] Hoeller, C. [Hrsg.]
erschienen: Dobersdorf : Pechstein, R.C., 1994
Umfang: 335
ISBN/Preis: 3-926483-17-2
Kongress: 46. Kongress der Deutschen Gesellschaft fuer Hygiene und Mikrobiologie
Freie Deskriptoren: Umwelthygiene
Umwelt-Deskriptoren: Antibiotika; Lebensmittelhygiene; Hygiene; Mikrobiologie; Tagungsbericht; Medizin; Umweltmedizin; Krankenhaus; Mensch; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Wasserhygiene; Lufthygiene; Virus; Gesundheitsgefährdung; Mikroorganismen; Krankheitserreger; Dekontamination; Trinkwasser; Wasseraufbereitung; Trinkwasserversorgung; Badegewässer; Luftschadstoff; Screening; Luftverunreinigung; Badeanstalt; Toxikologie
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Österreich
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
Kurzfassung: Themenbereiche der Vortraege und Posterbeitraege: I. Hauptvortraege; II. 1: Klinische Mikrobiologie und Infektiologie; 2: Antibiotika; 3:

Diagnostische Verfahren; 4: Freie Themen; 5: Molekulare/biochemische Mikrobiologie; 6: Mikrobielle Pathogenitaetsmechanismen; 7: Infektionsimmunologie; 8: Krankenhaushygiene; 9: Lebensmittelhygiene und -mikrobiologie; 10: Umwelthygiene und -mikrobiologie; 11: Berichte der nationalen Referenzzentren.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Weetman, D. F. [University Sunderland] Munby, Joan [University Sunderland]
Titel: Categories of Adverse Health Effects from Indoor Air Pollution / D. F. Weetman ; Joan Munby
Körperschaft: University Sunderland [Affiliation]
Umfang: 1 Abb.; 2 Tab.; 158 Lit.
Titelübers.: Kategorien negativer gesundheitlicher Auswirkungen durch die Belastung der Innenraumluft <de.>
Kongress: Emerging Issues in Indoor Air Pollution (Meeting at Pembroke College)
In: Indoor Environment : The Journal of Indoor Air International. - Basel/CH. - 1016-4901. 3 (1994), (4), 200-212 UBA ZZ IN 49
Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Building-related-illness; VOC; Intoxikation
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Gesundheit; Gesundheitszustand; Innenraumluft; Gebäude; Innenraum; Luftverunreinigung; Umweltbelastung; Gesundheitsgefährdung; Belüftung; Allergie; Atemtrakterkrankung; Krebsrisiko; Krebskrankheit; Krankheit; Mensch; Biologische Wirkung; Toxische Substanz; Luftschadstoff; Kanzerogenität; Schadstoffwirkung; Immissionsbelastung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Stickstoffoxid; Radon; Formaldehyd; Partikel; Mineralfaser; Tabakrauch; Vergiftung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Die nicht exakte Definition der 'Gesundheit' fuehrt zu verwirrenden Abschaetzungen der gesundheitlichen Auswirkungen durch verunreinigte Innenraumluft. Schaedliche Gesundheitseinfluesse reichen von Belaestigungen bis zu Lebensbedrohungen. Es erschien deshalb notwendig, die schaedlichen Gesundheitseffekte durch verunreinigte Innenraumluft neu zu klassifizieren. Nach einleitenden Betrachtungen ueber die Definition von 'Gesundheit' durch die Weltgesundheits- Organisation und Anmerkungen zu den besonderen koerperlichen Merkmalen der Gesundheit (statistische Informationen) wird ueber die gesundheitsbestimmenden Faktoren berichtet. Dazu gehoeren Genetik und Vererbung, Umweltfaktoren, Standortbedingungen (Stadt, laendliche Gebiete), Moral, individuelle/kollektive Massnahmen zur Gesundheitsfoerderung. Aufgezeigt werden dann (Tabellenangabe) die Gesundheitseinfluesse durch verschiedene Inhaltsstoffe der Innenraumluft. Die dann aufgezeigte neuartige Klassifizierung der schaedlichen Gesundheitseffekte durch verunreinigte Innenraumluft setzt sich aus 3 Kategorien zusammen (sick-building-syndrome, Trinkwasserverunreinigung/Legionella, Asthma, Allergien, akute Chemikalienvergiftung, schwerwiegende chronische Gesundheitsschaeden. Abschliessend werden kritische Anmerkungen zur unzulaessigen Nutzung mathematischer Modelle fuer die Vorhersage von Gesundheitsschaedigungen gemacht.

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Bruessel will die Zulassung von Bioziden regeln
Umfang: Zusammenfassung in Englisch
In: Oekologische Briefe : Oekologische Fachinformationen fuer Politik, Wirtschaft und Verwaltung / J. Raeuschel-Schulte [Hrsg.]. - Frankfurt am Main. - 0937-3837. (1994), (8), 8, 11-12 UBA ZZ OE 21
Freie Deskriptoren: EU-Biozidrichtlinie
Umwelt-Deskriptoren: Chemiepolitik; Biozid; Innenraum; Umweltgefährdung; Risikoanalyse; Schadstoffbelastung; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxizität; Chemische Schädlingsbekämpfung; Toxische Substanz; Altstoff (ChemG)
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA20 Umweltpolitik
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: ME360177
Autor: Schmidt Etkin, Dagmar
Titel: Biocontaminants in Indoor Environments / by Dagmar Schmidt-Etkin
Körperschaft: Cutter Information [Hrsg.]
erschienen: Arlington, MA : Cutter Information, 1994
Umfang: 158 S. : 26 Abb.; div. Lit.; Glossar
Titelübers.: Biologische Verunreinigungen in Innenräumen <de.>
Land: Deutschland
ISBN/Preis: 0-943779-87-1
Gesamtwerk: (IEQ Strategies)
Freie Deskriptoren: Biologische-Verunreinigungen; Legionellen; Amöben
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Innenraum; Mikroorganismen; Allergie; Infektionskrankheit; Sick-Building-Syndrome; Bakterien; Pseudomonas; Pilz; Sporen; Luftfeuchtigkeit; Toxikologie; Virus;

Innenraumluft; Algen; Gesundheitsgefährdung; Umweltmedizin; Fallstudie; Arbeitnehmerschutz; Arbeitssicherheit; Arbeitsplatz; Probenahme; Biozid; Filter; Staub; Luftdruck; Luftreinhaltemaßnahme; Tuberkulose; Richtlinie; Allergen; Biotischer Faktor; Krankheitserreger; Toxin; Mykotoxin; Testorganismus
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU14 Luft: Verunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...)
LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen
LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME360011
Autor: Englert, N. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser- , Boden- und Lufthygiene] Moriske, H.-J. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Belastung der Umweltmedien. Teil 2: Innenraumluft / N. Englert ; H.-J. Moriske
Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
erschienen: Berlin : Springer-Verlag, 1994
Umfang: 09.05/1-24 : 2 Tab.; 16 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
ISBN/Preis: 3-540-57698-3
Freie Deskriptoren: Emissionsfaktor; Emittent; Anamnese
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Innenraum; Innenraumluft; Wohnung; Lufthygiene; Schadstoffemission; Asbest; Holzschutzmittel; Polychlorbiphenyl; Formaldehyd; Arbeitsplatz; Inhalation; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Biotischer Faktor; Grenzwert; Gefahrstoff; Eigenverantwortung; Therapie; MAK-Wert; Luftgüte; Schadstoffgehalt; Chemische Reaktion; Tabakrauch; Holzschutz; Biozid; Mikroorganismen; Toxische Substanz; Baustoff; Sick-Building-Syndrome
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Wir verbringen die meiste Zeit in Innenraeumen. Das Wohlbefinden in Innenraeumen wird nicht nur vom Schadstoffgehalt, sondern auch von physikalischen, biologischen und psychologischen Faktoren beeinflusst. Quellen der Luftverunreinigung in Innenraeumen sind die Bewohner und deren Aktivitaeten, Baustoffe und Einrichtungsgegenstaende, Stoffeintrag aus der Aussenluft und der Umgebung und chemische Reaktionen in den Raeumen. Tabakrauch steht nach wie vor an der Spitze der Innenraumbelastungen. Energiesparmassnahmen haben zu vermindertem Luftwechsel und zum Einsatz neuer Baustoffe gefuehrt und damit zu einer erhoehten Exposition gegenueber vielen Stoffen im Innenraum. Der Einsatz von Chemikalien im Innenraum sollte auf das Notwendig(st)e beschraenkt werden. Dies gilt besonders fuer Biozide, die auch bei bestimmungsgemaesser Anwendung Gifte bleiben. Fuer das Beispiel Holzschutz bedeutet dies: Biozidhaltige Mittel sind zum mechanischen Oberflaechenschutz und zu dekorativen Zwecken nicht erforderlich. Raumlufttechnische Anlagen koennen bei ungeeigneter Konstruktion und unzureichender Wartung eine wesentliche Expositionsquelle fuer Mikroorganismen und Chemikalien darstellen und sollten daher nur dort eingebaut werden, wo sie hygienisch erforderlich sind. MAK-Werte sind nur fuer die Beurteilung der Luftqualitaet an Arbeitsplaetzen mit produktionsbedingtem Umgang mit Gefahrstoffen geeignet. Fuer alle anderen Innenraeume sind spezielle Innenraumwerte heranzuziehen. Bei der Ableitung von Richt- und Grenzwerten werden zwar empfindliche Gruppen beruecksichtigt, ein vollstaendiger Schutz aller Individuen ist aber nicht moeglich. Da im Innenraum die staatlichen Eingriffsmoeglichkeiten beschraenkt sind, kommt der Eigenverantwortung eine groessere Bedeutung zu. Ein bewusster Umgang mit Chemikalien im Innenraum setzt eine ausreichende Information voraus. Ein Zusammenhang zwischen (meist diffusen) Beschwerden und Innenraumbelastungen darf weder von vornherein angenommen noch abgelehnt werden. Die beste Therapie bei Schadstoffbelastungen in Innenraeumen ist, die Exposition zu beenden. Aus Vorsorgegruenden ist Schadstoffeintrag zu vermeiden, wo immer es geht.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME100119/1
Titel: Zweites (2.) Statuskolloquium des PUG am 10. und 11. Maerz 1993 im Kernforschungszentrum Karlsruhe

Körperschaft: Kernforschungszentrum Karlsruhe, Projekt Umwelt und Gesundheit [Hrsg.]
erschienen: Karlsruhe : KfK (Selbstverlag), 1993
Umfang: 217 S. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Second (2.) Annual Report of the Project Environment and Health <en.>
Gesamtwerk: (KfK-PUG-Berichte ; 9)
Kongress: 2. Statuskolloquium des Projekts Umwelt und Gesundheit (PUG) am Kernforschungszentrum Karlsruhe
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Allergen; Umweltchemikalien; Lebensmittel; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Allergie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Schwermetallgehalt; Kind; Mensch; Ozon; Staub; Schadstoffexposition; Innenraumluft; In-Vitro; In-Vivo; Biotest; Kombinationswirkung; Umweltmedizin; Toxikologie; Wirkungsforschung; Histologie
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Aufsatz: Luftbelastung und Atemwegserkrankungen: Analysen des Patienten- Immunstatus und der Innenraumbelastung mit Pilzsporen / J. Mueller ; H. Freidank ; H. Steinitz ; W. Effelsberg ; M. Gassner ; R. Eltschka ; S. Strobel ; u. a. In vivo- und in vitro-Studien zur Erfassung toxischer, genotoxischer und karzinogener Wirkungen nach Schwermetallexposition II / R. G. Klein ; R. Hermann ; F. Kuchenmeister ; B. L. Pool-Zobel ; P. Schmezer Pulmonale Reaktionsmuster auf kuenstliche Mineralfasern / K.-M. Mueller ; M. Respondek ; Th. Wiethege Matrixstrukturen in Praeneoplasien und Lungentumoren - Korrelation zu Umweltnoxen / K.-M. Mueller ; A. Fisseler-Eckhoff Chemilumineszenz nach Exposition von Rinderalveolarmakrophagen gegenueber exogenen Noxen / W. J. Zeller ; M. Brehm ; E. Schiller Der Einfluss von Staeuben auf die Bildungsmechanismen reaktiver Sauerstoffmetabolite in Alveolarmakrophagen / G. Gercken ; T. Schlueter ; I. Berg ; M. Doerger Untersuchungen zur Quantifizierung der durch NO2- und SO2-Exposition modulierten trachealen Muzinsekretion, der tracheobronchialen Epithelprofileration sowie der begleitenden Lungenparenchymveraenderungen / U. Wagner ; P. J. Barth ; D. Amon ; A. Bittinger ; P. Janssen ; H. Haase ; A. Locher ; u. a. Effekte des Umweltschadstoffs Ozon auf menschliche neutrophile Granulozyten in vitro / E. Kownatzki ; H. Norgauer Untersuchungen ueber Kombinationswirkungen von Gasen und Staeuben auf Alveolarmakrophagen an einem realitaetsnahen in-vitro-Modell / G. Polzer ; I. Lind ; B. Ragunath ; A. Seidel ; M. Mosbach Die Wirkung der Einatmung von Ozon auf die allergische Reaktion des Bronchialsystems / R. Joerres ; D. Nowak ; H. Magnussen Charakterisierung der asthmatischen Entzuendungsreaktion am Modell der endobronchialen Allergen-Provokation beim Menschen / C. Kroegel Luftverschmutzung, bronchiale Hyperreagibilitaet und Atemwegserkrankungen bei Kindern / J. Forster ; A. Hendel-Kramer ; W. Karmaus ; J. Kuehr ; M. Moseler ; R. Urbanek ; K. Weiss Allergene und Umweltschadstoffe in Lebensmitteln: Beziehungen zwischen toxischen, genotoxischen und immunologischen Wirkmechanismen / B. L. Pool-Zobel ; G. Haensch ; M. Kramer ; P. Schmezer ; B. Watzl In-vitro-Untersuchungen zum Synergismus von umweltrelevanten Schwermetallverbindungen und Nahrungsmitteladditiva bei der Induktion von fuer die Allergie relevanten Mediatoren / H. F. Krug ; B. Walser Erarbeitung von Verfahren zur in vitro Diagnostik bei pseudoallergischen Reaktionen auf Nahrungsmittel-Additiva / W. Czech ; A. Kapp Optimierung der Allergenpraeparation ausgewaehlter Nahrungsmittel zur Verbesserung der in-vivo und in vitro-Diagnostik bei Nahrungsmittelallergien / M. Henzgen ; B. Fahlbusch ; D. Herrmann ; W.-D. Mueller ; G. Schlenvoigt

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Leichnitz, Kurt [Draegerwerk]
Titel: VISUAL 92 - Zweites Luebecker Umweltsymposium: Schadstoffmessung im Arbeits- und Umweltschutz / Kurt Leichnitz
Körperschaft: Draegerwerk [Affiliation]
Umfang: 1 Lit.
Titelübers.: VISUAL 92 - Second Luebeck Environmental Symposium: Pollutant Measurement in Occupational Safety and Environmental Protection <en.>
Kongress: 2. Luebecker Umweltsymposium VISUAL 92
In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1993), (353), 30-34 UBA ZZ DR 03
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Schadstoffbestimmung; Arbeitsplatz; EU-Richtlinie; Gesundheitsvorsorge; Emissionsüberwachung; Asbest; Sanierung; Gummiverarbeitung; Innenraumluft; Luftschadstoff; Formaldehyd; Luftüberwachung; Meßstellennetz; Analytik; Baustelle; Meßtechnik; Toxikologie; Luftverunreinigung; Gefahrstoff
Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360001
Autor: Wichmann, H. E. [Universitaet-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin] Kreienbrock, L. [Universitaet-

Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin]
Titel: Umweltepidemiologie / H. E. Wichmann ; L. Kreienbrock
Körperschaft: Universitaet-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 77 Lit.
Titelübers.: Environmental Epidemiology <en.>
In: Handbuch der Umweltmedizin : Toxikologie ; Epidemiologie ; Hygiene ; Belastungen ; Wirkungen ; Diagnostik ; Prophylaxe ; 1 / G. Fuelgraff [Hrsg.] ; H.-W. Schlipkoeter [Hrsg.] ; H.-E. Wichmann [Hrsg.]. - Landsberg, 1992. (1992), S. III-1.2/1-20 UBA ME360001
Freie Deskriptoren: Verzerrungsmoeglichkeit
Umwelt-Deskriptoren: Epidemiologie; Umweltmedizin; Exposition; Umweltbelastung; Toxikologie; Risikoanalyse; Bewertungskriterium; Statistische Auswertung; Population; Planung; Fallstudie; Kontrollsystem; Ökotoxikologie; Stichprobe; Schadstoffbelastung; Luftverunreinigung; Emissionsbelastung; Innenraum; Monitoring; Auswertungsverfahren; Quantitative Analyse
Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU200388
Autor: Witthauer, Juergen [Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene] Horn, Herwarth Bischof, Wolfgang [Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene]
Titel: Raumluftqualitaet : Belastung, Bewertung, Beeinflussung / Juergen Witthauer ; Herwarth Horn ; Wolfgang Bischof
Körperschaft: Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene [Affiliation] Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene [Affiliation]
erschienen: Karlsruhe : Mueller, C.F., 1993
Umfang: IX, 296 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Room Air Quality <en.>
ISBN/Preis: 3-7880-7451-5
Freie Deskriptoren: Aussenluft
Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftbewegung; Schadstoffbelastung; Schadstoffquelle; Emissionsbelastung; Verkehrsmittel; Öffentliches Gebäude; Bestimmungsmethode; Luftanalyse; Meßverfahren; Analytik; Dosimetrie; Schadstoffwirkung; Schadstoffaufnahme; Lüftung; Emissionsminderung; Emittent; Luftschadstoff; Geruchsminderung; Geruchsstoff; Mensch; Hygiene; Schadstoffbewertung; Konzentrationsmessung; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Krankheitserreger; Wohngebäude
Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360003
Autor: Drasch, Gustav [Universitaet Muenchen, Institut fuer Rechtsmedizin]
Titel: Prae- und postnatale Quecksilberbelastung / Gustav Drasch
Körperschaft: Universitaet Muenchen, Institut fuer Rechtsmedizin [Affiliation]
Umfang: 9 Lit.
Titelübers.: Pre- and Postnatal Mercury Pollution <en.>
Kongress: 1. Muenchner Oekopaediatrie Seminar
In: Oekopaediatrie : 1. Muenchner Oekopaediatrie Seminar 1992 / Stephan Boese [Hrsg.] ; Eckhard H. Krueger [Hrsg.]. - Frankfurt am Main, 1993. 1 (1993), 9-13 UBA ME360003
Freie Deskriptoren: Praenatal; Kalomel; Sublimat; Postnatal
Umwelt-Deskriptoren: Quecksilber; Quecksilberverbindung; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Organische Quecksilberverbindung; Quecksilberverbindung (anorganisch); Toxizität; Neurotoxizität; Immunologie; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Schadstoffverbleib; Quecksilberdampf; Quecksilbervergiftung; Umweltmedizin; Schadstoffexposition; Kind; Kleinkind; Fötus; Muttermilch; Quecksilberalkyl; Nahrungskette; Schadstoffgehalt; Schwermetallbelastung; Schadstoffbewertung; Innenraumluft; Amalgam
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501300
Autor: Juedt-Duve, Ursel Juedt, Norbert

Titel: PCP - Pentachlorphenol nicht nur in Holzschutzmitteln : Ein Wirkstoff vor Gericht / Ursel Juedt-Duve ; Norbert Juedt
erschienen: Karlsbad : Vorsatz, 1993
Umfang: 247 : div. Abb.; div. Lit.
Titelübers.: PCP - Pentachlorophenol Not Only in Wood Protection Agents <en.>
ISBN/Preis: 3-929506-10-6
Freie Deskriptoren: Diagnostik
Umwelt-Deskriptoren: Pentachlorphenol; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Innenraumluft; Schadstoffaufnahme; Toxikologie; Vergiftung; Krankheitsbild; Gesundheitsschaden; Krankheit; Schadstoffwirkung; Schadstoffnachweis; Grenzwert; Kindertagesstätte; Schule; MAK-Wert; Baustoff; Wohngebäude; Wohnung; Arbeitsmedizin; Wirkungsanalyse; Umweltmedizin
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA ME360003
Autor: Krueger, Eckhard H. Rachel, Renate
Titel: Nachweis haeufiger Innenraumgifte und ihre Relevanz fuer die Praxis / Eckhard H. Krueger ; Renate Rachel
Titelübers.: Proof of Widespread Interior Space Poisons and Their Relevance for the Practice <en.>
Kongress: 1. Muenchner Oekopaediatrie Seminar
In: Oekopaediatrie : 1. Muenchner Oekopaediatrie Seminar 1992 / Stephan Boese [Hrsg.] ; Eckhard H. Krueger [Hrsg.]. - Frankfurt am Main, 1993. 1 (1993), 73-83 UBA ME360003
Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Toxische Substanz; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Wohngebäude; Formaldehyd; Schadstoffverhalten; Schadstoffausbreitung; Schadstoffwirkung; Schadstoffnachweis; Nachweisbarkeit; Schädlingsbekämpfungsmittel; Pentachlorphenol; Grenzwert; Lindan; Xylol; MAK-Wert; Benzol; Ethylbenzol; Terpen; Chemische Analyse; Ozon; Radon; Asbest; Meßtechnik; Schadstoffaufnahme; Konzentrationsmessung; Lösungsmittel
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU450185
Titel: Innenraumluft - Gesundheitsrisiko fuer Kinder? : Gefahrenquellen, Klinik, Praevention / Erich Enders [Hrsg.] ; Guenther Stahl [Hrsg.]
Person: Enders, Erich [Hrsg.] Stahl, Guenther [Hrsg.]
erschienen: Landsberg : Ecomed Verlagsgesellschaft, 1993
Umfang: 86 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Interior Room Air - Health Risk for Children? <en.>
ISBN/Preis: 3-609-63390-5
Gesamtwerk: (Schriftenreihe Ökopädiatrie ; 2)
Kongress: 2. Frankenberger Oekopaediatrie-Tagung
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Tabakrauch; Kind; Gesundheitsgefährdung; Wohnungsbau; Immissionsbelastung; Toxikologie; Atemtrakterkrankung; Umweltmedizin; Medizin; Tagungsbericht; Risikoanalyse
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU450183
Titel: Indoor and Outdoor Air Pollution and Human Cancer / Lorenzo Tomatis [Hrsg.]
Person: Tomatis, Lorenzo [Hrsg.]
erschienen: Berlin : Springer-Verlag, 1993
Umfang: 162 : 4 Abb.; 23 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Innen- und Aussenluftverunreinigung und Krebs beim Menschen <de.>
ISBN/Preis: 3-540-56645-7
Gesamtwerk: (European School of Oncology. Monographs ; o.A.)
Umwelt-Deskriptoren: Krebsrisiko; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffexposition; Epidemiologie; Kontrollsystem; Emissionsminderung; Umweltmedizin; Schadstoffbelastung; Radon; Ozonschicht; Luftschadstoff; Stratosphäre; Rauch; Tabakrauch; Arbeitsplatz; Analytik; Toxische Substanz; Umweltchemikalien; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Kanzerogenität; Internationaler Vergleich; Dosis-Wirkung-Beziehung; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Lungenkrebs; Treibhauseffekt

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
Kurzfassung: Diese Monographie gibt den umfassendsten Ueberblick ueber vorhandene Informationen zu Ursachen der Luftverschmutzung und das Krebsrisiko das sie moeglicherweise enthaelt. Das Buch schliesst Beitraege international anerkannter Experten verschiedenster Disziplinen ein, von der Epidemiologie bis zu Genetik und Karzinogenese.
Kurzfassung: This monograph is possibly the most comprehensive review of available information on sources of air pollution and the risk for cancer that it mayentail. It combines contributions by internationally recognized experts in different disciplines, ranging from epidemiology to genetics and carcinogenesis.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH530120
Autor: Rosskamp, E.
Titel: Humantoxikologie der Polychlorierten Biphenyle und Risikoeinschaetzung / E. Rosskamp
Umfang: 1 Abb.; 5 Tab.
Titelübers.: Humane toxicology of the polychlorinated biphenyls and Risikoeinschaetzung <en.>
In: Polychlorierte Biphenyle in Fugendichtungsmassen. - Berlin, 1993. 2 (1993), S. 13-21 UBA CH530120
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Mensch; Risikoanalyse; Polychlorbiphenyl; Toxikologische Bewertung; Umweltmedizin; Bioakkumulation; Ingestion; Nahrungskette; Schadstoffaufnahme; Inhalation; Atemluft; Leuchtstofflampe; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Innenraumluft; Schadstoffgehalt; Fett; Biologisches Gewebe; Fettgewebe; Schadstoffnachweis; Konzentrationsmessung; Akute Toxizität; Halbwertszeit; Schadstoffabbau; Muttermilch; MAK-Wert; Arbeitsplatz; Chlorgehalt; Stoffwechselaktivität; Dosis-Wirkung-Beziehung; Mutagenität; Teratogenität; Kanzerogenität; Tierversuch; Schadstoffexposition; Vergiftung; Polychlordibenzofuran; Fallbeispiel; Epidemiologie; Expositionsdauer; Chronische Toxizität; Organschädigung
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Reasor, Mark J. [University Morgantown, Health Sciences Center, Department of Pharmacology and Toxicology] Montgomery, Mark R. [University Tampa, College of Public Health, Department of Environmental and Occupational Health]
Titel: Health Effects from Adverse Indoor Air Quality. An Evaluative Approach Using Toxicological Principles / Mark J. Reasor ; Mark R. Montgomery
Körperschaft: University Morgantown, Health Sciences Center, Department of Pharmacology and Toxicology [Affiliation] University Tampa, College of Public Health, Department of Environmental and Occupational Health [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 3 Lit.
Titelübers.: Gesundheitliche Auswirkungen schlechter Innenraumluft <de.>
In: Indoor Environment : The Journal of Indoor Air International. - Basel/CH. - 1016-4901. 2 (1993), (2), 118-121 UBA ZZ IN 49
Freie Deskriptoren: Sick-building-Problem
Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Innenraumluft; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Chemikalien; Mensch; Gesundheitsschaden; Immissionsbelastung; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500213/25
Autor: Volkheimer, Baerbel Alsen-Hinrichs, Carsten Wassermann, Otmar
Titel: Gesundheitsschaeden durch Anwendung Pentachlorphenol-haltiger Holzschutzmittel im Wohnbereich / Baerbel Volkheimer ; Carsten Alsen-Hinrichs ; Otmar Wassermann
erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Institut fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1993
Umfang: 132 : div. Tab.; div. Lit.; Anhang
Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 25)
Umwelt-Deskriptoren: Polychlordibenzofuran; Umweltmedizin; Fragebogen; Toxikologie; Stoffwechsel; Nebenprodukt; Mensch; Dibenzodioxin; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Expositionsdauer; Holz; Organschädigung; Inhalation; Halbwertszeit; Gesundheitszustand; Stoffwechselprodukt; Exposition; Fett; Polychlordibenzodioxin; Pentachlorphenol; Gesundheitsschaden; Holzschutzmittel; Kausalanalyse; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Schadstoffwirkung; Vergiftung; Konzentrationsmessung; Schadstoffnachweis

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Ziel dieser Arbeit soll die Ueberpruefung eines statistisch signifikanten Zusammenhanges zwischen einer Holzschutzmittel (HSM)-Exposition im Wohnbereich und bestimmten Krankheitsbildern/ Beschwerden im Sinne eines 'Holzschutzmittelsyndroms' sein, das in dieser Form in der Literatur bislang nicht bekannt ist. Zu diesem Zweck ist 1982/83 ein Fragebogen von Mitarbeitern des Institutes fuer Toxikologie zu Kiel entwickelt und an HSM- belastete Personen verschickt worden. Als technisches Produkt enthaelt PCP zahlreiche unerwuenschte Nebenprodukte wie z.B. die humantoxikologisch relevanten polychlorierten Dibenzodioxine (PCPD) und -furane (PCDF), die aus oekonomischen Gruenden von seiten der Hersteller nicht eliminiert worden sind. Fuer die Bewertung, ob eine Gesundheitsgefaehrdung durch das technische Pentachlorphenol und seine Verunreinigungen vorliegt, muessen u.a. folgende Punkte entscheidend mitberuecksichtigt werden: 1. Expositionsdauer; 2. Ausgasungsverhalten der HSM-Inhaltsstoffe aus dem behandeltem Holz; 3. Anreicherung in der Luft (partikelgebunden), an Gegenstaenden und an Nahrungsmitteln; 4. unterschiedliche Aufnahmewege (ueberwiegend inhalativ und per cutanem, oral via Gastro-Intestinal-Trakt) 5. Verteilung in Koerperfluessigkeiten, Organen und Koerperfett unter Beruecksichtigung der langen Halbwertzeiten der PCDD/F; 6. individueller Gesundheitszustand unter Beruecksichtigung der Einflussfaktoren wie individuelle Empfindlichkeit, Metabolisierung von PCP zu Metaboliten wie Glukuronsaeurekonjugaten und Tetrahydrochinon, Enzyminduktion, Leberfunktion und renale Exkretionsfaehigkeit.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH100032/92-7
Autor: Rosskamp, Elke [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Gesundheitliche Risiken durch Schadstoffe in Gebaeuden und Innenraeumen / Elke Rosskamp
Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.
Titelübers.: Health Risks from Pollutants in Buildings and Interior Rooms <en. >
Kongress: 41. Aerztlicher Fortbildungskongress. Gesundheit und Umwelt '92 (BGA)
In: Gesundheit und Umwelt '92 : Beitraege zur aerztlichen Fortbildung ; Vortraege aus dem Bundesgesundheitsamt anlaesslich des 41. aerztlichen Fortbildungskongresses / Arpad Somogyi [Hrsg.] ; Dieter Grossklaus [Hrsg.]. - Muenchen, 1993. 7/92 (1993), 47-51 UBA CH100032/92-7
Freie Deskriptoren: Richtwert; Befeuchterfieber
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Gebäude; Schadstoffbelastung; Emissionsbelastung; Luftgüte; Luftschadstoff; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Luftverunreinigung; Umweltchemikalien; Allergen; Atemtrakterkrankung; Schadstoffwirkung; Schadstoffemission; Krankheitsbild; Schadstoffexposition; Heizung; Lösungsmittel; Geruchsbelästigung; Umweltmedizin; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Vorsorgeprinzip; Risikovorsorge; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501463
Autor: Waeger, Patrick A. [Eidgenoessische Technische Hochschule Zuerich]
Titel: Fluechtige organische Verbindungen in der Luft neuer und renovierter Wohn- und Aufenthaltsraeume / Patrick A. Waeger
Körperschaft: Eidgenoessische Technische Hochschule Zuerich [Affiliation]
erschienen: 1993
Umfang: 378 : 4 Mikrofiches
Umwelt-Deskriptoren: Augenreizung; Bestimmungsmethode; Emissionsfaktor; Chemikalien; Desorption; Aldehyd; Amin; Alkohol; Ester; Kohlenwasserstoff; Geruchsschwelle; Schadstoffemission; Benzaldehyd; Butanol; Toluol; Gaschromatografie; Toxikologie; Gesundheitsschaden; Luftanalyse; Luftschadstoff; Energieeinsparung; Massenspektrometrie; Adsorption; Atemtrakt; Chemische Reaktion; Adsorptionsmittel; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluft; Luftverunreinigung
Geo-Deskriptoren: Zürich
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
Kurzfassung: Meldungen ueber Gesundheitsbeeintraechtigungen, welche in Zusammenhang mit der Raumluftqualitaet in Wohn- und Aufenthaltsraeumen gebracht wurden, gehen seit etwa Mitte der achtziger Jahre vermehrt auch am Institut fuer Toxikologie der ETH und Universitaet Zuerich ein. Als moegliche Ursache fuer diese Haeufung kommt eine verstaerkte Anreicherung von Luftfremdstoffen in Innenraeumen als Folge einer energiesparenden Bauweise in Frage. In der vorliegenden Arbeit wurden Immissionen fluechtiger organischer Verbindungen (VOC) in insgesamt 25 neuen und renovierten Wohn- und Aufenthaltsraeumen

vorwiegend im Grossraum Zuerich gemessen und auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen hin beurteilt. Dazu wurde die Methode der aktiven Anreicherung auf Adsorbentien mit anschliessender thermischer Desorption, gaschromatographischer Trennung und massenspektrometrischer Detektion eingesetzt. Diese wurde ergaenzt durch spezifischere Methoden zur Bestimmung von Aldehyden, Aminen und Diisocyanaten. In einer ersten Phase wurden verschiedene Adsorbentien unter anderem durch die Bestimmung von Gesamtwiederfindungen auf ihre Eignung hin ueberprueft. Auf dieser Grundlage setzte man fuer die Raumluftuntersuchungen Porapak S und Tenax TA als komplementaere Adsorbentien ein. Das ebenfalls mituntersuchte Carbotrap wurde wegen beobachteter chemischer Veraenderungen adsorbierter Verbindungen wie alpha- Pinen verworfen. Die Messung der VOC-Raumluftkonzentrationen in bezugsbereiten, neuen und renovierten Wohn- und Aufenthaltsraeumen zeigte, dass entsprechende Werte in nicht speziell durch Emissionen aus Baumaterialien belasteten Innenraeumen ohne weiteres um einen Faktor 100 ueberschritten werden. Neben typischen Inhaltsstoffen von Baumaterialien, wie etwa die haeufig nachgewiesenen Alkohole, Ester, aromatischen, aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe wurden dabei auch Verbindungen gemessen, welche erst vor Ort durch chemische Reaktion entstehen. Messungen zum zeitlichen Verlauf der Raumluftkonzentrationen ergaben, dass sich aus Baumaterialien emittierte VOC bis zu mindestens drei Monate nach Fertigstellung nachweisen lassen. Die Raumluftzusammensetzungen unterschieden sich von Raum zu Raum zum Teil deutlich. Gemeinsam war ihnen, dass sie in der Regel durch Verbindungen bestimmt wurden, deren Raumluftkonzentrationen im Bereich ihrer Geruchsschwellenwerte lagen. Vereinzelt liessen sich Substanzen wie Toluol, 1-Butanol, Benzaldehyd oder Benzylalkohol in Konzentrationen nachweisen, welche bei empfindlichen Personen Irritationen der Augen, der Nase und der oberen Atemwege hervorrufen koennen. Wie die Untersuchung von zwei Beschwerdefaellen zeigte, besteht moeglicherweise ein Zusammenhang zwischen Symptomen wie migraeneartige Kopfschmerzen, Schwindel, Uebelkeit und Augenbrennen und erhoehten Konzentrationen an n-Hexanal und Homologe bzw. Propylenglykolmethyletheracetat. (gekuerzt)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH530035
Titel: Canadian Environmental Protection Act: Benzene
Körperschaft: Canadian Government [Hrsg.] Environment Canada Ottawa [Hrsg.]
erschienen: Ottawa/CDN : Publishing Centre Supply and Services Canada, 1993
Umfang: V, 39 : 6 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Kanadisches Umweltschutzgesetz: Benzol <de.> Loi canadienne sur la protection de l'environnement: Benzene <fr. >
ISBN/Preis: 0-662-20434-4
Gesamtwerk: (Priority Substances List Assessment Report ; o.A.)
Freie Deskriptoren: Oberflaechenwasser; Toxikologische Bewertung; LC 50
Umwelt-Deskriptoren: Benzol; Umweltgesetz; Aromatischer Kohlenwasserstoff; BTX-Kohlenwasserstoff; Schadstoffbewertung; Umweltbelastung; Schadstoffquelle; Emittent; Schadstoffverbleib; Schadstoffverhalten; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Wasserverunreinigung; Pharmakokinetik; Grundwasser; Trinkwasser; Toxikologie; Schadstoffexposition; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Säugetier; Mensch; Epidemiologie; Gesundheitsgefährdung; Kanzerogenität; Biotest; Tierversuch; Leukämie; Krebskrankheit; Umweltauswirkung
Geo-Deskriptoren: Kanada
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
CH26 Chemikalien/Schadstoffe: Wirkungen auf Oekosysteme und Lebensgemeinschaften
Kurzfassung: Benzene is used in Canada in a variety of ways that result in it entering the Canadian environment. Vehicle emissions are the major source of benzene release to the environment. Releases of benzene result in measurable concentrations in the various media to which humans and other organisms may be exposed. Except in cases of spills or occasional discharge of contaminated effluent, the highest reported mean concentration of benzene in ambient surface water in Canada is about 2000 times less than that found to induce adverse effects in the most sensitive aquatic species (leopard frog) in long-term studies. The highest mean concentration of benzene in untreated effluents released into surface water is about 80 times less than the levels found to induce adverse effects in the most sensitive aquatic species (rainbow trout) in acute studies. The highest concentration of benzene in ambient air measured in Canada is almost 240,000 times lower than the lowest concentration reported to be lethal to plants, terrestrial invertebrates, and laboratory mammals following acute exposure to benzene in air. The average concentration of benzene in rural air is more than 26,000 times lower than that found to induce adverse effects in laboratory mammals under chronic exposure conditions. Because of its short persistence in the atmosphere, its nonhalogenated nature, and its low absorption of infrared radiation of critical wavelengths,

benzene is not associated with depletion of stratospheric ozone or with global warming. In Canada, the primary source of human exposure to benzene is ambient and indoor air; food and drinking water contribute only minor amounts to the daily intake of benzene. Benzene has been demonstrated to cause cancer in experimental animals and in humans. Benzene is, therefore, considered to be a 'non-threshold toxicant', i.e., a substance for which there is believed to be some chance of adverse effects at any level of exposure. For such substances, estimated exposure is compared to quantitative estimates of cancer potency in order to characterize risk and provide guidance for further action, such as analysis of options to reduce exposure. Based on these considerations, the Minister of the Environment and the Minister of National Health and Welfare have concluded that benzene is a substance entering the environment in a quantity or concentration or under conditions that do not constitute a danger to the environment or to the environment upon which human life depends, but that may constitute a danger to human life or health in Canada. Therefore, benzene is considered to be 'toxic' as defined under Section 11 of the Canadinn Environmental Protection Act.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UBA UM040214/1992
Titel: Annual Report 92 / Environment Institute / G. Rossi [Hrsg.] ; G. Realini [Hrsg.]
Person: Rossi, G. [Hrsg.] Realini, G. [Hrsg.]
Körperschaft: Kommission der Europaeischen Gemeinschaften, Gemeinsame Forschungsstelle Ispra, Umweltinstitut [Hrsg.]
erschienen: Luxemburg/L : Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften = Office for Official Publications of the European Communities = Office des publications officielles des Communautes europeennes, 1993
Umfang: 129 : div. Abb.; div. Lit.
Titelübers.: Jahresbericht 92 des Umweltinstituts <de.>
Gesamtwerk: (Environment and Quality of Life ; 15335EN)
Freie Deskriptoren: ECDIN
Umwelt-Deskriptoren: Forschungseinrichtung; Forschungsförderung; Umweltforschung; Globale Aspekte; Troposphäre; Atmosphärenchemie; Biosphäre; Umweltinformationssystem; Datenbank; Exposition; Umweltchemikalien; Monitoring; Schwefel; Luftschadstoff; Anthropogene Klimaänderung; Innenraumluft; Asbest; Toxische Substanz; Wassergüte
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
Kurzfassung: This report summarizes the main achievements of the research carried out in 1992 by the Environment Institute. The new multiannual research programme (1992-94) does represent to a large extent the continuation of the preceding one. However the presentation of the results is made by grouping them according to the main topic which they are referred to. Section 1 presents the results of the Specific Research Programme according to the following research areas which the Institute has contributed to, i.e.: Global Change, Environmental Chemicals, both included in the Environment Protection Programme. Further, a minor contribution is provided to the Working Environment Programme in the form of scientific and technical information on issues related to chemical agents.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Stratton, C.L. [Roy F. Weston]
Titel: USA Environmental Regulations 91/92. A Brief Overview of Key Legislative and Regulatory Actions / C.L. Stratton
Körperschaft: Roy F. Weston [Affiliation]
Umfang: 5 Lit.
Titelübers.: USA Umweltvorschriften 91/92. Ein kurzer Ueberblick ueber die wichtigsten Gesetze und Vorschriften <de.>
In: Integrated Environmental Management / P. Calow [Hrsg.]. - Oxford/ GB. - 0962-1113. (1992), (6), 5-8 x-UBA ZZ IN 48
Freie Deskriptoren: EPA
Umwelt-Deskriptoren: Umweltrecht; Gesetzgebung; Haftungsrecht; Bleigehalt; Trinkwasser; Innenraumluft; Radon; Pestizidrückstand; Lebensmittelüberwachung; Luftreinhaltegesetz; Erlaubnis; Luftschadstoff; Emissionsminderung; Trinkwasserqualität; Fester Abfall; Sonderabfall; Umweltprogramm; Umweltmedizin; Toxische Substanz; Schadensvorsorge
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: UA20 Umweltpolitik

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU100127/6
Titel: Towards the Year 2000: Critical Issues in the Global Environment : Volume 6. Risk Assessment, Strategies, and Pollution Prevention
Körperschaft: Air and Waste Management Association [Hrsg.]
erschienen: Pittsburgh, Pa/USA : Air and Waste Management Association, 1992
Umfang: GETR. PAG. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitraege in Franzoesisch
Titelübers.: Auf dem Wege zum Jahr 2000. Umweltprobleme in der Welt; Bd. 6: Risikoanalyse, Strategien und Luftreinhaltung <de.> Evaluation des risques a la sante, strategies, et prevention de la pollution <fr.>
Kongress: 9. World Clean Air Congress

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Luftreinhaltung; Luftverunreinigung; Umweltpolitik; Kfz-Abgas; Schadstoffausbreitung; Luftschadstoff; Verkehr; Stadtverkehr; Alternative Energie; Brennstoff; Kohle; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Schadstoffwirkung; Umwelterziehung; Umweltbewußtsein; Toxische Substanz; Gefahrenvorsorge; Innenraumluft; Umweltmedizin; Emissionsminderung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU200366
Titel: Schadstoffbelastung in Innenraeumen : Tagung 1992
Körperschaft: Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) im VDI und DIN- Normenausschuss [Hrsg.]
erschienen: Duesseldorf : Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN, 1992
Umfang: 328 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Pollutant Burden in Inner Rooms: Conference 1992 <en.>
Gesamtwerk: (Schriftenreihe der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN ; 19)
Kongress: Schadstoffbelastung in Innenraeumen (Tagung)
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Innenraumluft; Immissionsmeßtechnik; Luftgüte; Meßtechnik; Toxikologie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Bewertungskriterium; Sanierung; Sanierungsmaßnahme; Emissionsüberwachung; Schadstoffausbreitung; Emissionsbelastung; Schadstoffminderung; Grenzwert; Baustoff; Emissionsminderung; Schadstoffemission
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: LIS L921206
Autor: Peterson, Jack E.
Titel: Limitations of Ambient Air Quality Standards in Evaluating Indoor Environments / Jack E. Peterson
Umfang: 1 Tab.; 29 Lit.
Titelübers.: Kritische Ueberpruefung von Standards der Umgebungsluftqualitaet fuer die Bewertung der Innenraumluft <de.>
In: American Industrial Hygiene Association Journal. - 0002-8894. 53 (1992), (3), 216-220 UBA ZZ AM 04
Umwelt-Deskriptoren: Partikel; Luftgüte; Gasförmiger Schadstoff; Schadstoffgehalt; Staub; Toxikologie; Grenzwertfestsetzung; Kohlenmonoxid; Ozon; Stickstoffdioxid; Schule; Wohnung; Kleinkind; Kohlenwasserstoff; Gesundheitsschaden; Mensch; Grenzwert; Luftschadstoff; Schwefeldioxid; Photochemischer Smog; Innenraumluft; Exposition; Probenahme
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Die in den USA festgelegten Standardwerte der Umgebungsluftqualitaet wurden kritisch ueberprueft und mit den Grenzwerten anderer Laender verglichen. Unterschieden wurde dabei zwischen Schadanteilen von Kohlenmonoxid und Ozon sowie von Stickstoff- und Schwefeldioxid. Die Betrachtungen erstreckten sich auch auf schadstoffhaltige Staubteilchen in der Umgebungsluft. Auf das Vorkommen und die Anteile der genannten 4 Schadstoffe in geschlossenen Raeumen von Schulen, Buerogebaeuden und Wohnungen wird eingegangen und ihre noch nicht zu Gesundheitsschaeden fuehrenden zulaessigen Konzentrationen werden genannt. In den Luftqualitaets-Standards wurden darueber hinaus auch nicht-methanhaltige Kohlenwasserstoffe (photochemischer Smog) berueckichtigt. Besonders bedeutsam sind die 'standardisierten' Schadgasgrenzwerte fuer Kleinkinder, aeltere Menschen und Kranke. Die Grenzwertfestlegung basierte vor allem auf der Toxikologie der berueckichtigten Luftschadstoffe.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU200369
Titel: Indoor Air Pollution : Problems and Priorities / G. B. Leslie [Hrsg.] ; F. W. Lunau [Hrsg.]
Person: Leslie, G. B. [Hrsg.] Lunau, F. W. [Hrsg.]
erschienen: Cambridge/GB : Cambridge University Press, 1992
Umfang: XI, 329 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Innenraumluftverunreinigung. Probleme und Prioritaeten <de.>
ISBN/Preis: 0-521-38510-5
Freie Deskriptoren: Legionellen
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Atemluft; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Toxikologie; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Bakterien; Mikroorganismen; Radon; Chemikalien; Immissionsbelastung; Tabakrauch; Immissionsbeurteilung; Schadstoffexposition
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501227
Autor: Leisse, Bernhard
Titel: Holzschutzmittel im Einsatz : Bestandteile, Anwendungen, Umweltbelastungen / Bernhard Leisse
erschienen: Wiesbaden : Bauverlag, 1992
Umfang: 223 : 35 Abb.; 16 Tab.; div. Lit.; Glossar
Titelübers.: Wood Protection Agents in Action: Components, Applications, Environmental Strains <en.>
ISBN/Preis: 3-7625-2917-5
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Umweltchemikalien; Gesundheitsgefährdung; Baustoff; Toxikologie; Umweltbelastung; Schadstoff; Risikoanalyse; Gesundheitsvorsorge; Lösungsmittel; Holz; Probenahme; Nachweisbarkeit; Altlast; Insektizid; Fungizid; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Altlastensanierung; Analysenverfahren
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Scholz, Helmut
Titel: Gift im Gebaelk. Holzschutzmittel-Belastungen in Innenraeumen / Helmut Scholz
Umfang: 5 Abb.; 2 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: Poison in the Woodpile. Wood Protection Agent Pollution in Inner Rooms <en.>
In: Umweltnachrichten - Informationsbrief des Umweltinstitut Muenchen. - Muenchen. - 0941-7273. 6 (1992), (46), 2-11 UBA ZZ UM 27
Freie Deskriptoren: Hausstaub; Bundesgesundheitsamt
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Innenraumluft; Pentachlorphenol; Wohnung; Chemische Industrie; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Chemische Zusammensetzung; Dioxin; Furan; Gesundheitsschaden; Langzeitwirkung; Lindan; Staub; Biozid; Schadstoffgehalt; Sanierung; Wohngebäude; Toxische Substanz; Toxizität; Industrie; Chemie
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
Kurzfassung: Vor 43 Jahren begann die Produktion von Xylamon, seit 34 Jahren ist bekannt und publiziert, dass Pentachlorphenol als hochgiftige Verunreinigungen chlorierte Dibenzo-p-Dioxine enthaelt, und seit 4 Monaten sitzen einige Hauptverantwortliche aus der Industrie wie auch aus den zustaendigen Aemtern und Behoerdern auf der Anklagebank. Der Holzschutzmittelprozess kann nicht nur zum groessten Umweltstrafprozess in der Geschichte der Bundesrepublik avancieren. Hinter der Verbreitung von Pentachlorphenol PCP stehen viele gesundheitliche Leiden, Tragoedien und auch Vermoegensverluste auf der Seite der Betroffenen, waehrend es auf der gegnerischen Seite zumindest nicht an Verdachtsmomenten fuer kriminelle Handlungsweisen mangelt. Mit dem Titel 'Gift im Gebaelk' war uebrigens ein 1982 im STERN veroeffentlichter Bericht ueber die Verwendung von Holzschutzmitteln ueberschrieben, der wesentlich zur Ausweitung der oeffentlichen Diskussion und zur kritischen Auseinandersetzung mit den Chemiemultis beitrug.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wallerang, Lars
Titel: 'Dicke Luft' in Innenraeumen. Toxische Emissionen durch Holzschutzmittel, Teppichkleber und Lacke - Expertengespraech in Duesseldorf / Lars Wallerang
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags
Titelübers.: 'Bad Atmosphere' in Inner Spaces. Toxic Emissions from Wood Protection Agents, Carpeting Adhesive and Varnish - Discussion Among Experts in Duesseldorf <en.>
Kongress: Toxische Emissionen durch Holzschutzmittel, Teppichkleber und Lacke (Expertengespraech)
In: Umwelt (VDI) : Die Fachzeitschrift fuer Technik und Management. - Duesseldorf. - 0041-6355. 22 (1992), (6), 393 UBA ZZ UM 03
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Schadstoffemission; Schadstoffquelle; Toxische Substanz; Toxizität; Luftgüte; Luftüberwachung; Schadstoffausbreitung; Schadstoffgehalt; Sanierungsmaßnahme; Finanzierung; Klimaanlage
Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume
Kurzfassung: Von der eigenen Wohnung gehen gesundheitliche Gefahren aus: manche Allergie wurde durch aggressive Substanzen ausgeloest, die beim Teppichwechsel oder Moebelanstrich freigesetzt worden sind. Lars Wallerang, Duesseldorf, bilanziert die Ergebnisse einer Expertendiskussion zur Senkung des Schadstoffgehalts in Innenraeumen.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA CH501196
Autor: Albracht, G. Lehmann,E. Lohrer, W. [Umweltbundesamt (Berlin)] Schreiber,H. [Umweltbundesamt (Berlin)]
Titel: Zielvorgaben - die Grenzwerte fuer Asbest / G. Albracht ; E. Lehmann ; W. Lohrer ; H. Schreiber
Körperschaft: Umweltbundesamt (Berlin) [Affiliation]
In: Herausforderung Asbest / Gerd Albracht [Hrsg.] ; Oswald A. Schwerdtfeger [Hrsg.]. - Stand: Anfang Juni 1991. - Wiesbaden, 1991. (1991), 93-108 UBA CH501196
Freie Deskriptoren: TRK-Wert
Umwelt-Deskriptoren: Grenzwertfestsetzung; Asbest; Schwellenwert; Toxikologie; Toxizität; Dosis-Wirkung-Beziehung; Rechtsvorschrift; Technische Richtkonzentration; Arbeitsplatz; Arbeitssicherheit; Immissionsgrenzwert; Immissionsschutz; TRGS; TA-Luft; Trinkwasser; Grenzwert; Krebsrisiko; Chrysotil; Krokydolith; Faserstaub; Internationaler Vergleich; Innenraumluft
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA UM250281
Titel: Workplace Guide : Practical Action for the Environment / Michael Irwin Bloomfield [Hrsg.] ; Louise Ward-Whate [Hrsg.]
Person: Bloomfield, Michael Irwin [Hrsg.] Ward-Whate, Louise [Hrsg.]
erschienen: Ottawa/CDN : Harmony Foundation of Canada, 1991
Umfang: III, 170 : div. Abb.; div. Lit.
Titelübers.: Leitfaden fuer den Arbeitsplatz. Praktische Massnahmen fuer die Umwelt <de.> Guide pour le milieu de travail <fr.>
ISBN/Preis: 0-929010-04-3
Umwelt-Deskriptoren: Umweltorientierte Unternehmensführung; Umweltbewußtsein; Umweltbewußtes Verhalten; Arbeitsplatz; Energieeinsparung; Gefahrstoff; Toxische Substanz; Abfallwirtschaft; Wassereinsparung; Verkehrswesen; Management; Umwelterziehung; Klimatisierung; Innenraum; Innenraumluft; Umweltfreundliches Produkt; Betriebliche Umweltschutzbeauftragte; Umweltschutztechnik; Effizienzkriterium; Abfallbeseitigung; Globale Aspekte; Anthropogener Faktor; Treibhauseffekt; Kohlendioxid; Konsumverhalten; Elektrizitätsverbrauch; Kostensenkung; Entscheidungshilfe; Zielanalyse; Adressenliste
Geo-Deskriptoren: Kanada
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung

Medienart: [Aufsatz]
Titel: Was man gegen das 'Sick-Building-Syndrom' unternehmen kann - Checkliste zur Gebaeude-Inspektion
In: Arbeit und Oekologie-Briefe : Fachinformationen zu Arbeit, Gesundheit und Oekologie im Betrieb / J. Raeuschel-Schulte [Hrsg.]. - Frankfurt am Main. - 0937-3810. (1991), (7), 13-14 UBA ZZ AR 12
Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Innenraumluft; Schadstoffnachweis; Schadstoffausbreitung; Toxische Substanz; Staub; Ozon; Belüftungseinrichtung; Filter; Biozid; Lüftungsanlage; Lufttemperatur; Schadstoffbelastung; Immissionsschutz; Sick-Building-Syndrom
Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA UM380020
Autor: Ouellette, Robert P.
Titel: The Environmental Audit for Real Estate and Property Transfer / Robert P. Ouellette
erschienen: Matawan, NJ/USA : SciTech Publishers, 1991
Umfang: VI, 175 : div. Abb.; div. Tab.; Fragebogen
Titelübers.: Umweltaudit fuer Realgueter und Eigentumstransfer <de.>
ISBN/Preis: 0-925760-51-X
Freie Deskriptoren: Umweltaudit
Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Toxische Substanz; Toxizität; Luftverunreinigung; Asbest; Radon; Polychlorbiphenyl; Wohnungsbau; Trinkwasser; Blei; Feuchtgebiet; Risikoanalyse; Altlastensanierung; Landwirtschaft; Umweltbelastung; Fragebogen; Innenraumluft; Kostenrechnung; Öko-Audit
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Fischer, I.U. [Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene] Schweinsberg, F. Botzenhart, K.
Titel: Qualitaet und Innenraumluft im "Oekohaushalt" / I.U. Fischer ; F. Schweinsberg ; K. Botzenhart
Körperschaft: Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; 15 Lit.; Zusammenfassung in Englisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers
In: Forum Staedte-Hygiene : Zeitschrift fuer Forschung und Technik der Boden-, Wasser- und Lufthygiene. - Berlin. - 0342-202x. 42 (1991), (3), 147-151 UBA ZZ FO 03
Freie Deskriptoren: Innenraumluftanalyse; Chromatogramm; Biofarben; Oekohaushalt; Renovierung; Pilotversuch
Umwelt-Deskriptoren: Immissionsüberwachung; Luftgüte; Schadstoffemission; Naturstoff; Innenraum; Chromatografie; Baustoff; Oberflächenbehandlung; Lufthygiene; Luftanalyse; Schadstoffminderung; Schadstoffausbreitung; Anstrichmittel; Emission; Toxikologie; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Biologische Wirkung; Luftprobe; Privathaushalt; Qualitative Analyse; Quantitative Analyse
Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
Kurzfassung: Die Qualitaet der Luft in Innenraeumen ist von grosser Bedeutung fuer die Gesundheit der Bewohner. Quellen fuer das Auftreten fluechtiger organischer Verbindungen in Innenraeumen sind neben der Raumausstattung vor allem die Emission aus Bau- und Renovierungsmaterialien und die Emission, die durch menschliche Aktivitaet (Rauchen, Hobbytaetigkeit, Reinigung etc) verursacht werden. Mit der Verwendung von Produkten aus natuerlichen Rohstoffen beim Bau, der Renovierung und der Pflege von Innenraeumen wird derzeit versucht, die Stoffemission aus Raummaterialien zu vermindern. Die Autoren untersuchen im Bereich der Oberflaechenbehandlung mit Farben und Lacken die Konzentration fluechtiger organischer Verbindungen, die beim Streichen von Waenden und Decken emittiert werden. In der laufenden Studie werden in privaten Haushalten nach Durchfuehrung von drei unterschiedlichen Renovierungsarten (konventionell, schadstoffarm und mit Biofarben) Luftproben mit passiven Probensammlern gewonnen. Die qualitative und quantitative Analyse der fluechtigen organischen Verbindungen erfolgt nach Desorption mit CS2 und gaschromatographischer Trennung auf Dickfilmkapillarsaeulen ueber FID und ECD. Nach ersten Ergebnissen sind bei der Verwendung der Biofarben in der Innenraumluft die Terpene Alpha-Pinen, Beta-Pinen und Limonen nachweisbar.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA AU430018/2
Autor: Marutzky, Rainer [Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer- Arbeitsgruppe fuer Holzforschung]
Titel: Luft und Luftreinhaltung in Innenraeumen und in der Umwelt / Rainer Marutzky
Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer-Arbeitsgruppe fuer Holzforschung [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Air and Air Pollution Control Indoors and in the Environment <en. >
In: Studienmaterial zum Modellversuch Umweltberatung Haushalt : Band 2 ; Luftreinhaltung in Innenraeumen ; Schadstoffe in Lebensmitteln ; Gewaesserschutz und Abwassertechnik ; Einfuehrung in die Abfallwirtschaft ; Bodenkunde ; Oekologie / G. Graessner [Hrsg.] ; H.P. Obladen [Hrsg.]. - Bielefeld, 1991. o.A. (1991), 1- 26 UBA AU430018/2
Umwelt-Deskriptoren: Umweltschutzberatung; Luftreinhaltung; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Kohlenmonoxid; Kohlendioxid; Stickstoffoxid; Schwefeloxid; Kohlenwasserstoff; Formaldehyd; Fluorchlorkohlenwasserstoff; Holzschutzmittel; Pflanzenschutzmittel; Toxische Substanz; Privathaushalt; Emittent; Baustoff; Lack; Anstrichmittel; Emission; Toxikologie; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Biologische Wirkung; Luftprobe; Privathaushalt; Qualitative Analyse; Quantitative Analyse
Klassifikation: LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Scholz, H.
Titel: Ein Gift, das Schule macht. Polychlorierte Biphenyle PCB in der Raumluft Muenchener Volksschulen / H. Scholz
Umfang: 5 Abb.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/Herausgebers
In: Umweltnachrichten - Informationsbrief des Umweltinstitut Muenchen. - Muenchen. - 0941-7273. 5 (1991), (36), 16-21 UBA ZZ UM 27
Umwelt-Deskriptoren: Eltern; Zeitung; Toxische Substanz; Schule; Innenraumluft; Polychlorbiphenyl; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Trinkwasser; Lebensmittel; Schadstoffexposition; Muttermilch; Schadstoffwirkung; Mensch; Kind; Toxizität; Kanzerogenität; Grenzwert; MAK-Wert; Schadstoffminderung; Gebäudesanierung; ADI-Wert
Geo-Deskriptoren: Köln; München

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Nachdem bereits im Spaetsommer 1990 in Schulgebaeuden im Koelner Raum stark erhoehte Raumluftbelastungen an polychlorierten Biphenylen (PCB) gefunden wurden, wurde auch in Muenchener Volksschulen eine stichprobenartige Untersuchung vorgenommen. Die Schulkinder und Eltern, aber auch die Schulleitungen und Elternbeiraete wurden vom Bericht der Sueddeutschen Zeitung vom 6/ 12/1990 geradezu ueberfallen und wussten nicht, ob und welche Gefahren fuer das Schulpersonal und fuer die Schueler bestehen. Aus dem Artikel ging eindeutig nur hervor, dass der Richtwert von 300 Nanogramm je Kubikmeter Raumluft in den meisten der bislang untersuchten Raeume deutlich ueberschritten wurde. Doch glaubwuerdige, weiterreichende Information fuer die Betroffenen fehlte.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Beck, S.
Titel: Biologie und Bekaempfungsmoeglichkeiten. Garten-, Rasen- und Wegameisen in Gebaeuden / S. Beck
Umfang: 1 Tab.; 5 Lit.
In: Der Praktische Schaedlingsbekaempfer. - Lehrte. - 0032-6801. 43 (1991), (2), 24-29 UBA ZZ PR 04
Freie Deskriptoren: TGL 22735/01; Kontaktgift; Wofatox; Ruscalin; DDVP
Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfung; Ameise; Insektizid; Pyrethrum; Phosphorsäureester; Wohngebäude; Garten; Holzschädling; Schädlingsbefall; Temperaturabhängigkeit; Feuchtigkeit; Tierischer Schädling; Innenraum; Wohnung; Überwinterung; Toxische Substanz; Besiedlung; Holz; Population; Rasen; Biologie; Gebäude
Geo-Deskriptoren: DDR; Erzgebirge
Klassifikation: LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
Kurzfassung: Im Vorland des Westerzgebirges und des Vogtlandes (Hoehenlagen zwischen 280-360 mNN) wurde in den letzten Jahren eine Starke Befallszunahme von Ameisen im Inneren von Gebaeuden festgestellt. Die Ameisenbesiedlung erfolgte vor allem in Gebaeuden, die in schlechtem Zustand waren (Altbausubstanzen). Die bisherige Bekaempfung erstreckte sich meist auf mehrfache Spruehbehandlungen. Nach dem ueberwintern wird die Population wieder abgebaut. Festgestellt wurde eine sehr ausgepraegte Temperatur- und Feuchtigkeitsabhaengigkeit der Ameisen. Tabellarisch zusammengestellt wurden die Merkmale von Arbeiterinnen der Hausameisen. Fuer die in Gebaeuden laestigen oder schaedlichen Ameisen, getrennt nach Arten/Gattungen, wurden Erfahrungen und Beobachtungen fuer die Nistmoeglichkeiten und wirtschaftlichen Schaeden beschrieben. Zu den ueberwiegend im Freien Nester bildenden Ameisenarten gehoeren die Riesen- und Rossameisen, die glaenzend schwarze Holzameise, schwarz-graue Wegeameise, Rasenameise und rote Gartenameise. Ihre Nester, ueberwiegend in Gebaeuden, aber auch im Freien bauende Ameisenarten werden abschliessend genannt. Aufgezeigt wurden Moeglichkeiten zum Erkennen/Bekaempfung dieser Ameisenarten.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501305
Autor: Schneider, Gerd
Titel: Bewertungsmodelle zu Raumluftbelastungen : durch Pentachlorphenol (PCP), Lindan, Dichlofluanid sowie durch polychlorierte Biphenyle (PCB) / Gerd Schneider
erschienen: Engelskirchen : Interessengemeinschaft der Holzschutzmittel- Geschaedigten (Selbstverlag), 1991
Umfang: 23 : div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Assessment Models for Room-Air Pollutants <en.>
Gesamtwerk: (Interessengemeinschaft der Holzschutzmittel-Geschaedigten. Information ; 7/91)
Freie Deskriptoren: Dichlofluanid
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Bewertungsverfahren; Bewertungskriterium; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Polychlorbiphenyl; Lindan; Pentachlorphenol; Umweltchemikalien
Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Forschungsbericht
Katalog-Signatur: UBA LU450157
Autor: Nilsson, Robert [University Stockholm, Wallenberg Laboratory]
Titel: Assessment of Health Risks Caused by Air Pollutants : Research Program Support Document for the Swedish Environmental Protection Agency / Robert Nilsson
Körperschaft: University Stockholm, Wallenberg Laboratory [Affiliation] National Swedish Environmental Protection Agency [Hrsg.]
erschienen: Solna/S : Statens naturvaardsverket, 1991

Umfang: 100 : 3 Abb.; 2 Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Bewertung der Gesundheitsgefahren durch Luftschadstoffe <de.>
ISBN/Preis: 91-620-3891-5
Gesamtwerk: (Swedish Environmental Protection Agency. Report ; 3891)
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Toxikologie; Epidemiologie; Monitoring; Schadstoffexposition; Schadstoffbelastung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Toxikologische Bewertung; Biologische Wirkung; Außenbereich; Innenraumluft; Kanzerogenität; Schwermetall; Stickstoffoxid; Schwefeldioxid; Ozon
Geo-Deskriptoren: Schweden
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME400387
Autor: Rincker, Blanka [Universitaet Hamburg, Fachbereich Medizin]
Titel: Zur Halothanbelastung von Operationspersonal in Abhaengigkeit von Raumluft-technischen Bedingungen / Blanka Rincker
Körperschaft: Universitaet Hamburg, Fachbereich Medizin [Affiliation]
erschienen: 1990
Umfang: 38 : 6 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.; Anhang
Titelübers.: On the Halothane Contamination of Operation Personnel Dependent on Room-Air Technological Conditions <en.>
Freie Deskriptoren: Halothan
Umwelt-Deskriptoren: Krankenhaus; Stoffwechselprodukt; Kontinuierliches Verfahren; Schadstoffakkumulation; Versuchsperson; BAT-Wert; Belüftung; Blut; Harn; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; Immissionsbelastung; Innenraumluft
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
Kurzfassung: Zur Beurteilung der Wirkung Raumluft-Technischer Anlagen auf die berufliche Halothan-Belastung in Operationssaelen wurden in 3 unterschiedlich belueften Operationstrakten eines Krankenhauses ueber eine Arbeitswoche waehrend der Operationen stationaer und bei 31 Aerzten, Schwestern und Pflegern personenbezogen Halothan- Messungen in der Raumluft sowie bei den Probanden Trifluoressigsaeurebestimmungen in Blut und Harn durchgefuehrt. Die personenbezogen ermittelten Halothankonzentrationen lagen mit im Mittel 0,9 ppm (max. 5,6 ppm) selbst ohne Zwangsbelueftung erheblich unterhalb der in der Literatur fuer solche Arbeitsplaetze beschriebenen Werte. Der Einfluss der Luftwechselrate auf die Halothankonzentration liess lothankonzentration liess sich statistisch sichern. Der Trifluoressigsaeure-Spiegel erreichte im Blut bei der am staerksten belasteten Gruppe durchschnittlich 19, 7 Mikrog/dl (max. 55,2 Mikrog/dl) und betrug damit weniger als 10 Prozent des BAT-Wertes. Im Harn konnte ein kontinuierlicher Anstieg der Trifluoressigsaeureausscheidung ueber die Woche als Hinweis auf eine Kumulation dieses Metaboliten gesehen werden. Wegen einer moeglichen fruchtschaedigenden Wirkung des Halothans sollte trotz dieser niedrigen Messergebnisse auf eine nachgewiesenermassen wirksame Raumbelueftung nicht verzichtet werden.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Forschungsbericht Bericht
Katalog-Signatur: UBA-FB 93-032
Autor: Kaiser, Bettina [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie] Boedeker, W. [Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin] Joeckel, K. H. [Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin] Kalberlah, F. [Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe] Kruse, H. [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie]
Titel: Untersuchungen ueber die toxischen Auswirkungen von Loesemittelgemischen im Vergleich mit den toxischen Auswirkungen der Einzelkomponenten / Bettina Kaiser ; W. Boedeker ; K. H. Joeckel ; F. Kalberlah ; H. Kruse
Körperschaft: Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie [Affiliation] Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin [Affiliation] Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe [Affiliation] Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin)
erschienen: 1990
Umfang: GETR. PAG. : 43 Abb.; 58 Tab.; 457 Lit.
Titelübers.: Investigations on the Toxic Effects of Solvent Mixtures as Compared to the Toxic Effect of the Individual Solvent Components <en.>
Nummer: 11606047 (Förderkennzeichen) UBA-FB 93-032 (FKZ=11606047) (Berichtsnummer)
Freie Deskriptoren: Befindlichkeitsstoerungen
Umwelt-Deskriptoren: Perchlorethylen; Chemischreinigung; Luftverunreinigung; Blut; Epidemiologie; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluft; Toxikologische Bewertung; Schadstoffgehalt; Trichlorethan; Tetrachlorethan; Schadstoffbelastung; Chemikalien; Chemische Analyse; Gesundheitszustand; Empirische Untersuchung; Schadstoff; Krebsrisiko; Wohnung; Versuchsperson; Gesundheit; Gesundheitsschaden; Lösungsmittel; Schadstoffwirkung; Toxikologie; Mensch; Chlorkohlenwasserstoff; Nachweisbarkeit; Blutuntersuchung; Schadstoffexposition

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Die leichtfluechtigen Chlorkohlenwasserstoffe werden bei Anwohnern chemischer Reinigungen in der Innenraumluft und im Blut analysiert, um moegliche Gesundheitsbeeintraechtigungen durch das einwirkende Loesemittelgemisch aufzudecken. Begleitet werden die Schadstoffanalysen von einer Befragung der Probanden zu ihren Lebensgewohnheiten und ihrer Gesundheit. Zur toxikologischen Bewertung werden aus Literaturdaten die Wirkprofile der Hauptbelastungskomponenten 1,1,1 Trichlorethan und Tetrachlorethen erarbeitet. Die analytischen Daten und der Gesundheitszustand werden mit den entsprechenden Daten eines nicht durch chemische Reinigungen belasteten Kontrollkollektivs verglichen, um die Gesundheitsbeeintraechtigungen mit den gemessenen Schadstoffkonzentrationen statistisch in Zusammenhang bringen zu koennen. In 49 Wohnungen nahe chemischer Reinigungen wurden im Mittel 0,24 mg 1,1,1-Trichlorethan/m3 Luft (Vergleich: 0,01 mg/m3) und 8,32 mg Tetrachlorethen/m3 Luft (Vergleich: 0,002 mg/m3) gemessen. Im Blut der 99 Probanden konnten im Mittel 0,45 Mikrog 1,1,1-Trichlorethan/l Blut (Vergleich: 0,13 Mikrog/l) und 26,55 Mikrog Tetrachlorethen/l Blut (Vergleich: 0,12 Mikro/l) nachgewiesen werden. Mit den erhoehten Belastungen durch leichtfluechtige Chlorkohlenwasserstoffe gehen statistisch abgesicherte Gesundheitsbeschwerden wie abnorme Muedigkeit, Gedaechtnisstoerungen, Benommenheit, Seh- und Einschlafstoerungen und Schweissausbrueche einher. Dabei ist der von den Bundesaemtern vorgeschlagene Richtwert einer gesundheitlichen Unbedenklichkeit (kleiner als 5 mg Tetrachlorethen/m3 Luft) kein sicherer Schutz vor Befindlichkeitsstoerungen. Das durch Tetrachlorethen in den Wohnungen nahe chemischer Reinigungen bestehende zusaetzliche Krebsrisiko wird abgeschaetzt.
Kurzfassung: The highly volatile chlorinated hydrocarbons are analyzed in the interior air of dwellings and in the blood of the residents living in the vicinity of dry-cleanings in order to find possible health impairments caused by the exposure to the solvent mixture. The analyses of pollutants are accompanied by interviews with probationers concerning their habits and health. For toxicological evaluation, the effect profiles of the main components like 1,1,1-trichloroethane and tetra chloroethylene are evaluated using literature data. The analytical data and the state of health are compared with the corresponding data of a control collective not exposed to solvents of dry-cleanings, with the aim to find significant correlations of health impairments and the pollutant concentrations measured. In 49 dwellings neighbouring dry-cleanings, mean concentrations of 0.24 mg 1,1,1- tri-chloroethane per m3 air (control: 0.01 mg per m3) and 8.32 mg tetrachloroethylene per m3 air (control: 0.002 mg per m3) were measured. The blood of 99 probationers contained a mean of 0.45 microg 1,1,1-trichloroethane per 1 blood (control: 0.13 microg per 1) and 26.55 microg tetrachloroethylene per 1 blood (control: 0.12microg per 1). The elevated exposures to highly volatile chlorinated hydrocarbons are significantly correlated with health impairments, such as abnormal tirednes, disturbances of memory, numbness, defective vision, disturbances in falling asleep, and profuse perspiration. The tolerance level proposed by the Federal Offices (less than 5 mg tetrachlorethylene per m3 air) does not offer a safe protection against health disturbances. The additional risk of cancer caused by tetrachlorethylene for persons living in the neighbourhood of dry-cleanings is estimated.
Vorhaben: 00019472 Untersuchungen ueber die toxischen Auswirkungen von Loesemittelgemischen im Vergleich mit den toxischen Auswirkungen der Einzelkomponenten (11606047)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA UM300878
Titel: The Role of Health Research in Support of EPA's Regulatory Programs
Körperschaft: Environmental Protection Agency, Washington, Office of Research and Development [Hrsg.]
erschienen: 1990
Umfang: 94 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Die Bedeutung der medizinischen Forschung fuer die Erarbeitung von Vorgaben zum Gesundheitsschutz durch die EPA <de.>
Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Luftreinhaltung; Immissionsbelastung; Innenraumluft; Globale Aspekte; Emissionsüberwachung; Gütekriterien; Gesundheitsvorsorge; Trinkwasser; Trinkwasserqualität; Trinkwasserverordnung; Trinkwasseruntersuchung; Wassergüte; Wasserschutz; Wassergesetz; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffminderung; Monitoring; Gefahrstoff; Toxische Substanz; Gefahrstoffverordnung; Sonderabfall; Abfallbeseitigung; Abfallwirtschaftsprogramm; Umweltbehörde; Grenzwertfestsetzung; Wasserhygiene
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
AB70 Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
Kurzfassung: Seven EPA program areas were described in Sections Two through Eight. This section summarizes these discussions. Section 9.1 reviews the regulatory program descriptions, comparing and con-

trasting the health-related features of each program. Section 9.2 summarizes the discussions of program organization. Section 9. 3 reviews the health research priorities of all the programs in relation to the eight scientific categories. Each of the seven program areas include regulatory programs designed to protect human health. Air Quality: Air Standards are usually based on human health endpoints. Federal emissions limits and State programs are designed to achieve those standards. Special emissions limits are established for pollutants that are hazardous to human health. Radiation standards and radon guidance are also designed to protect human health. Drinking Water: National drinking water standards (MCLs) are based directly on human health endpoints. Health Advisories present human health recommendations for some pollutants not covered under MCLs. Water Quality: EPA develops arteria (i.e. ambient pollutant limits) for surface waters based in part on human health endpoints. States use the criteria to set pollutant limits for their water bodies. In permitting, States or EPA may require testing of effluent for toxicity to prevent stream contamination. Regulations for sludge disposal are based on health risks. Pesticides: The pesticide registration, reregistration, and Special Review programs involve the evaluation of toxicity and other health-related information to assess the effects of pesticide products. Toxic Substances: Health data collected on new and existing chemicals are used to determine whether to implement restrictions on the manufac- ture, use, and/or disposal of these chemicals. Hazardous and Nonhazardous Waste: Toxicity characteristics are used to determine which wastes are regulated as hazardous. Regulations for facilities that accept waste and restrictions on land disposal of waste are designed to protect the health of populations near disposal sites. Superfund: Emergency response and cleanup actions are designed to protect the health of near- site populations.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schweinsberg, F. [Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene]
Titel: Grenzwerte fuer chemische Stoffe zur Verhuetung von Krankheit / F. Schweinsberg
Körperschaft: Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene [Affiliation]
Umfang: 3 Tab.; 21 Lit.; Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: Chemical Threshold Limit Levels for Prevention of Disease <en.>
In: Zentralblatt fuer Hygiene und Umweltmedizin / J. Borneff [Hrsg.] ; K. Botzenhart [Hrsg.] ; W. Graef [Hrsg.] ; K.O. Gundermann [Hrsg.] ; A. Mayr [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Stuttgart. - 0934-8859. 190 (1990), (1/2), 207-216 UBA ZZ ZE 23

Umwelt-Deskriptoren: Grenzwertfestsetzung; Bemessungsgrundlage; Trinkwasser; Gesundheitsvorsorge; Wasserverunreinigung; Atemluft; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Lebensmittelkontamination; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Lebensmittel; Richtlinie; Immissionsbelastung; Gesetzgeber; Dosis; Arbeitsplatz; Anwendungsverbot; Chemikalien
Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien
Kurzfassung: Bei chemischen Stoffen werden Grenzwerte festgesetzt, um erwuenschte nachteilige Effekte zu vermeiden. Grenzwerte sind so niedrig wie moeglich angesetzt, und als Richtwerte sollten sie, als gesetzliche Werte muessen sie eingehalten werden. Grenzwerte haengen im wesentlichen vom jeweiligen Stand der Wissenschaft ab und liegen weit unter dem festgestellten toxischen Bereich. Ein Anwendungsverbot untersagt toxische Stoffe voellig, die Technische Richtlinienkonzentration (TRK) legt technisch unvermeidliche, aber nicht zu ueberschreitende Grenzen fest. Bei der TRK ist eine Gefaehrdung der Gesundheit nicht vollstaendig auszuschliessen, bei toxischen Grenzwerten ist die Gesundheitsgefaehrdung ausgeschlossen. Die hoechste unwirksamste Dosis dient zur Bestimmung des Grenzwertes. Grenzwertbestimmungen gibt es im Bereich der Immissionsbelastung, der Innenluftqualitaet (Arbeitsplatz). Fuer Trinkwasser werden vom Gesetzgeber synthetische und natuerliche Maximalkonzentrationen vorgeschrieben. Im Lebensmittelbereich werden Grenzwerte auf der strengeren toxikologischen Basis festgelegt. Weitere Forschung beschaeftigt sich mit dem Problemkreis der Akkumulation von Stoffen in menschlichen Organen und der durch die Gesamtaufnahme von Stoffen ausgeloesten Schaedigung.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501105
Titel: Gefahrstoffe und Gifte am Bueroarbeitsplatz
Körperschaft: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Bundesberufsgruppe Banken und Sparkassen [Hrsg.]
erschienen: 1990
Umfang: 45 : 3 Abb.; 7 Tab.; div. Lit.
Freie Deskriptoren: Arbeitsgeraet
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsplatz; MAK-Wert; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Gefahrstoff; Toxische Substanz; Arbeitsbedingung; Innenraum; Arbeitsraum; Arbeitsschutzvorschrift; Dienstleistungsgewerbe; Kanzerogenität; Chemikalien; Lösungsmittel; Tabakrauch; Klimaanlage; Innenraumluft; Belüftungseinrichtung; Beleuchtung; Mensch

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Geiling, R.E.
Titel: Verkehrsimmissionen bei Ampeln. Risiken fuer den Arbeitsplatz "Automobil" / R.E. Geiling
Umfang: 3 Abb.; 4 Lit.
In: Verkehr und Technik : Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) - Verkehrstechnik - Verkehrswirtschaft - Verkehrspolitik. - Berlin. - 0340-4536. 42 (1989), (9), 352-354 UBA ZZ VE 09
Freie Deskriptoren: Ampelstop; Haltezeit; Umweltampel
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffimmission; Verkehr; Lichtsignalanlage; Innenraumluft; Kohlenmonoxid; Immissionssituation; Emissionsminderung; Schwellenwert; Verweilzeit; Ottomotor; Zweitaktmotor; Dieselmotor; Gasförmige Luftverunreinigung; Atemluft; Arbeitsbedingung; Emission; Auspuffanlage; Toxische Substanz; Dieselkraftstoff; Kosten-Nutzen-Analyse; Kfz-Abgas
Klassifikation: LU51 Luft: Emissionsminderung Verkehr
Kurzfassung: Bei der Verbrennung von Diesel- und Vergaserkraftstoffen beim Motorleerlauf sowie bei geringen Fahrgeschwindigkeiten enthalten die Fahrzeugabgase hohe Anteile an Kohlenmonoxid. Dieses farb- und geruchslose Auspuffgift kann bei seinem Eindringen in Fahrgast- und Fahrzeugfuehrerraeume zur akuten Gefahr fuer die Menschen werden. Besonders betroffen sind Personen mit Kreislaufstoerungen, Atembeschwerden, schwangere Frauen und Kleinkinder. Eine "Motorabschalten-Aktion" fuehrte zu dem Ergebnis, dass die Belastungen bei den Kohlenmonoxid- und Kohlenwasserstoff-Werten zurueckgingen (Diagrammangabe). Lohnend sind Motorabschaltungen von 10 s fuer eine CO-Emissionsminderung und 20 s fuer die kritischen Kohlenwasserstoffe. Untersuchungsergebnisse verschiedener europaeischer Verkehrswissenschaftler zu der zweckmaessigen Abschaltdauer waehrend Verkehrsampelwartezeiten werden genannt (unterschiedliche Grenzwertempfehlungen bei den Leerlauf- Startemissionen). Die Emissions- und Immissionsbilanzsituation laesst sich durch einfache Kosten-Nutzen-Analysen bestimmen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME400151
Autor: Velvart, J. [Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum]
Titel: Toxikologie der Haushaltsprodukte. Aus der Kasuistik des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums (2., ueberarb. u. erg. Aufl.) / J. Velvart
Körperschaft: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum [Affiliation]
erschienen: Bern/CH : Huber, H., 1989
Umfang: 463 : div. Tab.; 350 Lit.
ISBN/Preis: 3-456-81717-7
Umwelt-Deskriptoren: Reinigungsmittel; Toxikologie; Haushaltschemikalien; Schadstoffwirkung; Privathaushalt; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Wohnung; Gesundheitsgefährdung; Kosmetika; Pflanzenschutzmittel; Garten; Freizeitbereich; Düngemittel; Chemikalien; Materialprüfung; Toxikologische Bewertung; Toxische Substanz; Toxizität; Risikoanalyse; Seife; Imprägnierung; Anstrichmittel; Sicherheitsmaßnahme; Schädlingsbekämpfungsmittel; Lack; Gesundheitsschaden; Schadstoffbewertung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA LU350306
Titel: Measurement of Toxic and Related Air Pollutants. Proceedings
Körperschaft: Environmental Protection Agency, Research Triangle Park, Atmospheric Research and Exposure Assessment Laboratory [Hrsg.]
erschienen: Pittsburgh, Pa/USA : Air and Waste Management Association, 1989
Umfang: XVII, 993 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Titelübers.: Messung toxischer und verwandter Luftschadstoffe. Tagungsbeitraege <de.>
Gesamtwerk: (Air and Waste Management Association Publication ; VIP-13)
Kongress: Measurement of Toxic and Related Air Pollutants (EPA/A and WMA International Symposium)
Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Meßprogramm; Meßtechnik; Nachweisbarkeit; Toxische Substanz; Meßverfahren; Organischer Schadstoff; Monitoring; Emittent; Saurer Niederschlag; Schadstoffdeposition; Sonderabfall; Schadstoffemission; Exposition; Bewertungsverfahren; Dioxin; Furan; Tabak; Volatilität; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
Aufsatz: GC/MS Analysis of Halocarbons Using a Sample Preconcentration Technique / H. Niki ; B. Kieser ; H. Malle ; B. Khouw ; J. Bottenheim Gas Monitoring by Direct Desorption of Purge and Trap Tracor PID/ Hall Series Detectors / J. Jerpe Field Evaluation of Photovac 10S70 Portable Gas Chromatograph / R. E. Berkley ; J.L. Varns ; W.A. McClenny ; J. Fulcher Rapid and Reliable Analysis of Volatile Organic Compounds with a Field Deployable Gas Chromatograph / E.B. Overton ; L.H. Grande ; R.W. Sherman ; E.S. Collard ; C.F. Steele Automatic Organic Vapor Concentrator for the Continuous Measurement of VOCs in Air / R.J. Sullivan ; M. Yoong ; G. Watson

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Hellwig, A. [Bezirkshygieneinspektion Magdeburg] Richter, J.
Titel: Internationale Tendenzen bei der Untersuchung der Raumluftqualitaet und Schlussfolgerungen fuer die DDR / A. Hellwig ; J. Richter
Körperschaft: Bezirkshygieneinspektion Magdeburg [Affiliation]
Umfang: 5 Tab.; 7 Lit.; Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: International Tendency in the Field of Indoor Air Quality Investigation and Conclusions for the GDR <en.>
In: Zeitschrift fuer die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete : Organ der Gesellschaft fuer die gesamte Hygiene der DDR. - Berlin (Ost)/DDR. 35 (1989), (3), 130-132 UBA ZZ ZE 05
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Gütekriterien; Literaturauswertung; Immissionsgrenzwert; Wirkungsforschung; Bestandsaufnahme; Luftschadstoff; Privathaushalt; Wohnung; Baustoff; Asbest; Organischer Schadstoff; Kohlenmonoxid; Schwebstaub; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Internationaler Vergleich; Toxikologie; Stickstoffdioxid
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schmidt, E.
Titel: Giftstoffe - die agressiven Untermieter. Unzureichender Luftaustausch verschaerft die Gesundheitsrisiken. Die Zahl der schaedlichen Verbindungen waechst / E. Schmidt
Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers
In: VDI-Nachrichten : Wochenzeitung fuer Technik und Wisenschaft - Wirtschaft und Gesellschaft. - Duesseldorf. - 0042-1758. 43 (1989), (19), 33 UBA ZZ VD 02
Umwelt-Deskriptoren: Wohnung; Wohngebäude; Schadstoffbelastung; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Lösungsmittel; Baustoff; Gesundheitsschaden; Innenraumluft; Mensch; Krankheit; Immissionsbelastung; Schadstoffemission; Holzschutzmittel; MAK-Wert; Toxizität; Baubiologie; Lüftung; Belüftung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
Kurzfassung: Impraegnier-, Reinigungs- und Loesungsmittel aus Baumaterialien aller Art sowie ausserdem tausenderlei Sprays und "praktische Helfer" fuer Haus und Heim, sind in den letzten Jahren zu einer neuartigen Quelle intensiver chemischer Gesundheitsbelastung geworden. Und seit die Wohnungen im Zeichen des - an sich ja hoechst erwuenschten - Energiesparens heute weniger durchlueftet werden als frueher, spueren mehr und mehr Menschen die Folgen in Gestalt von Muedigkeit, von Kopfschmerzen und oft auch von ernsteren Krankheiten.

Medienart: [Buch]
Titel: Gift im Kinderzimmer (3. Aufl.)
Körperschaft: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Bonn [Hrsg.] Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Herford [Hrsg.]
erschienen: 1989
Umfang: 56 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Freie Deskriptoren: Kinderzimmer
Umwelt-Deskriptoren: Kind; Toxische Substanz; Innenraumluft; Chemikalien; Kleinkind; Muttermilch; Schadstoff; Haushaltschemikalien; Anstrichmittel; Nahrung; Reinigungsmittel; Nitrat; Schwermetall; Pflanzenschutzmittel; Lebensmittelzusatz; Luftverunreinigung; Allergie; Verbraucherinformation; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsvorsorge
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung
Kurzfassung: Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Chemikalien. Ein Teil dieser Stoffe stellt eine Bedrohung der Gesundheit dar. Insbesondere Kleinkinder sind betroffen - nicht einmal die Muttermilch ist frei von Schadstoffen. Die in dritter Auflage erscheinende Informationsbroschuere zeigt Gefahren auf, die durch Chemikalien im Haushalt, in Kinderspielzeug, in

der Nahrung und in der Raumluft hervorgerufen werden. Praktisch sind alle Materialien, mit denen Kinder in Beruehrung kommen koennen (Spielwaren, Schreibutensilien, Bastelartikel) oder Giftstoffe, die in der Umgebung des Kindes auftreten koennen, werden systematisch aneinandergereiht, beschrieben und mit Ratschlaegen zur Vorbeugung der Gefahren begleitet. Bei jedem Abschnitt befinden sich ausser ueblichen Literaturhinweisen auch Anschriften von Institutionen, die bei Bedarf angesprochen oder zu Hilfe gezogen werden koennen.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA LU100110/8,1
Autor: Chikhliwala, E.D. [DuPont de Nemours] Oliver, M. Jann, P.R.
Titel: Exposure Mitigation Shelters During a Toxic Gas Release / E.D. Chikhliwala ; M. Oliver ; P.R. Jann
Körperschaft: DuPont de Nemours [Affiliation]
Umfang: 6 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.
Titelübers.: Schutzeinrichtung zur Immissionsminderung waehrend einer Freisetzung toxischer Gase <de.>
Kongress: 8. World Clean Air Congress
In: Man and his Ecosystem. Proceedings. Volume 1 / L.J. Brasser [Hrsg.] ; W.C. Mulder [Hrsg.]. - Amsterdam/NL, 1989. 1 (1989), 265-270 UBA LU100110/8,1
Umwelt-Deskriptoren: Tracer; Immissionsschutz; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Gasförmige Luftverunreinigung; Szenario; Simulation; Infiltration; Innenraumluft; Exposition; Schadstoffexposition; Schadstoffgehalt; Industrieanlage; Schwefelhexafluorid; Toxizität; Abluft; Gebäude; Schadstoffemission; Abdichtung
Klassifikation: LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen
LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
Kurzfassung: Tritt in einem chemischen Werk durch Unfall, aus dabei beschaedigten Behaeltern giftiges Gas aus, so muss entschieden werden, ob das davon betroffene Personal in ihren gut verschlossenen Raeumen bleibt oder ob die Menschen das betroffene Werksgelaende raeumen sollten. Mit welcher Sicherheit die Raeume verschlossen werden koennen (Fenster, Tueren) wurde mit Hilfe des Spurengases Schwefelhexafluorid (SF6) genauer untersucht. Dieses Spurengas ist nicht toxisch, geruchlos, farblos und noch in geringsten Konzentrationen analytisch nachweisbar. Dieses Gas wurde in ein Gebaeude eingeleitet, bei dem die Tueren der einzelnen Raeume und die Umluftoeffnungsklappen sehr dicht geschlossen werden konnten. In bestimmten Zeitabstaenden wurden Messungen der SF6-Konzentrationen in diesen Raeumen vorgenommen. In Tabellen zusammengefasste Ergebnisse der gemessenen Infiltrationsraten sowie der Luftaustauschraten pro Stunde wurden vorgelegt. Im Simulationsverfahren wurden die Auswirkungen von zeitverzoegertem Verschliessen der Schutzraeume untersucht sowie die zeitverzoegerte Inbetriebnahme von Umluftanlagen nach Abklingen des Unfalls (Diagrammangaben). Das verzoegerungsarme Raumverschliessen und Inbetriebnehmen der Umluftanlage (Abluft) kann die Wirksamkeit eines solchen provisorischen Schutzraumes massgeblich verbessern.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Kominsky, J.R. [United States Department of Health and Human Services, Public Health Service, National Institute for Occupational Safety and Health] Kwoka, C.D.
Titel: Background Concentrations of Polychlorinated Dibenzofurans (PCDFs) and Polychlorinated Dibenzo-p-Dioxins (PCDDs) in Office Buildings in Boston, Massachusetts / J.R. Kominsky ; C.D. Kwoka
Körperschaft: United States Department of Health and Human Services, Public Health Service, National Institute for Occupational Safety and Health [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 6 Tab.; 8 Lit.
Titelübers.: Hintergrundkonzentrationen von Polychlordibenzofuranen (PCDFs) und Polychlordibenzo-p-Dioxinen in Buerogebaeuden in Boston, Massachusetts <de.>
Kongress: 7. International Symposium on Chlorinated Dioxins and Related Compounds
In: Chlorinated Dioxins and Related Compounds 1987. Proceedings / D.N. McNelis [Hrsg.] ; C.H. Nauman [Hrsg.] ; L.K. Fenstermaker [Hrsg.] ; S. Safe [Hrsg.] ; R.E. Clement [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Oxford/ GB, 1989. 18 (1989), (1/6), 599-608
Freie Deskriptoren: Hintergrundkonzentration; Boston
Umwelt-Deskriptoren: Luftanalyse; Polychlordibenzofuran; Polychlordibenzodioxin; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Gebäude; Toxische Substanz; Emission; Immissionsmeßtechnik; Umweltbelastung; Bodenprobe; Adsorptionsmittel; Dioxin; Isomer
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
Kurzfassung: Bei Verwendung chemischer Produkte und bei Verbrennungsvorgaengen enthalten die Emissionen Anteile von PCDF und PCDD, die zu einer betraechtlichen Umweltbelastung fuehren koennen. In

welchem Masse ein vielstoeckiges Buerogebaeude in Boston/USA durch die genannten toxischen Stoffe im Laufe mehrerer Jahrzehnte belastet wurde, untersuchte man eingehend. Das Gebaeude war von Braenden und anderen Unfaellen verschont geblieben. Im einzelnen ermittelte man die Boden- und Luftkonzentrationen von CDF- und CDD-Isomeren sowie von Tetra- bis Okta-chlorierte Homologe. Zur Sammlung von Bodenproben wurden Baumwolle-Gazetupfer verwendet und zur Luftprobensammlung ein 2-stufiges System mit Glasfaserfilter und Silicagel-Adsorptionsmittel. Naeher eingegangen wird auf die ermittelten Schadstoffkonzentrationen auf den Gebaeudefussboeden. Gemessen wurden PCDD-Konzentrationen im Bereich von 2,8 bis 146 ng/m2. Wesentlich niedriger war der PCDF-Anteil zwischen 0,47 bis 5,4 ng/m2. Ermittelt wurden darueber hinaus TCDF-Luftprobenanteile zwischen 1,4 und 0,83 pg/ m(xp=3). PCDF mit TCDF-Anteil war auf Gebaeudefussboeden gleichmaessiger verteilt.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH501112
Autor: Hentschel, W. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt] Leppek, S.
Titel: Perchlorethylen-Belastung in Wohnungen im Beeinflussungsbereich von Chemischreinigungen in Frankfurt a.M. Bericht und Dokumentation des Stadtgesundheitsamtes ueber Perchlorethylen- Untersuchungen in Gebaeuden und im Blut der Bewohner... / W. Hentschel ; S. Leppek
Körperschaft: Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation] Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Hrsg.]
erschienen: 1988
Umfang: 133 : 26 Abb.; 22 Tab.; 59 Lit.; Glossar
Umwelt-Deskriptoren: Perchlorethylen; Schadstoffbelastung; Wohnung; Innenraum; Immissionsbelastung; Chemischreinigung; Immissionsüberwachung; Immissionsmeßtechnik; Toxikologie; Stoffwechselprodukt; Epidemiologie; Empirische Untersuchung; Schadstoffwirkung; Blutuntersuchung; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Luftprobe; Meßprogramm; Biologische Wirkung; Fragebogenerhebung; Luftverunreinigung; Toxische Substanz
Geo-Deskriptoren: Frankfurt-Main
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schulz, G.G. [Preussag Metall Goslar]
Titel: Neufassung der Technischen Regel fuer Gefahrstoffe Nr. 505 "Blei" / G.G. Schulz
Körperschaft: Preussag Metall Goslar [Affiliation]
Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: New Edition of the Technical Rule for Hazardous Materials No. 505 "Lead" <en.>
Kongress: 20. Deutscher Kongress fuer Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BASI)
In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Prophylaxe und Ergonomie. - Heidelberg. 38 (1988), (4), 108-113 UBA ZZ ZE 14
Umwelt-Deskriptoren: Blei; Technische Überwachung; Gefahrstoffrecht; Gefahrstoffverordnung; Gesetzesnovellierung; Toxische Substanz; Innenraum; Arbeitsplatz; Gesetzesvollzug; Arbeitsmedizin; Arbeitshygiene; Schadstoffbestimmung; Produktionstechnik
Klassifikation: UR80 Gefahrstoffrecht
UR84 Stoffliches Arbeitsschutzrecht
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Lange, K.
Titel: Ich atme gern / K. Lange
In: Natur : Zeitschrift fuer eine oekologische Zukunft. - Muenchen. - 0723-5038. (1988), (6), 67-72 UBA ZZ NA 05
Freie Deskriptoren: Passivraucher; Drogenabhaengigkeit; Suchtgefahr
Umwelt-Deskriptoren: Tabakrauch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Schadstoffaufnahme; Asoziales Verhalten; Gesundheitsvorsorge; Umweltbeeinträchtigung; Blut; Toxische Substanz; Atemluft; Luftreinhaltung; Innenraum; Kanzerogenität; Umweltbewußtsein; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Polyzyklischer Kohlenwasserstoff; Mensch; Tabak
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
Kurzfassung: Menschen (vorzugsweise Gastwirte), die staendig durch Tabakqualm exponiert werden, sind als 'passive Raucher', wie die Raucher selbst, stark gesundheitsgefaehrdet. 18 Mio bundesdeutsche Raucher (117 Mrd Zigaretten jaehrlich) fuehren dem Fiskus zwar 14, 5 Mrd Tabak- plus 2 Mrd DM Mehrwertsteuer zu und sorgen fuer 126 000 Arbeitsplaetze, die an der Zigarette haengen, aber das Gesundheitsrisiko der Raucher ist gross. Das Gesundheitsministerium bemueht sich deshalb sehr intensiv, die Zahl der Raucher zu verringern (Suessmuth-Programm: 5 Mio Bun-

desbuerger wollen das Rauchen aufgeben). Sogar der Verband der Zigarettenindustrie gibt zu, dass Tabakrauch (wenn auch in geringen Spuren) krebserregende Stoffe enthaelt. Welche Belastungen aber auch das 'passive Rauchen' mit sich bringt, wird im Vergleich zum 'Hauptstromrauchen' deutlich gemacht. Abschliessend wird festgestellt, dass die Nichtraucher selbstbewusster werden und ihre Rechte durchzusetzen wissen.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500519(5)
Titel: Gift im Holz. Lindan, Pentachlorphenol. Extrateil Formaldehyd
Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]
erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1988
Umfang: 48 : div. Abb.; div. Tab.
Gesamtwerk: (Reihe Verbraucherberatung ; o.A.)
Freie Deskriptoren: Beschichtungsmittel
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Holz; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Spanplatte; Holzschutz; Umweltchemikalien; Imprägnierung; Formaldehyd; Toxische Substanz; Toxizität; Pentachlorphenol; Lindan; Dioxin; Luftverunreinigung; Schadstoffwirkung
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Fischer, K.
Titel: Gesund wohnen / K. Fischer
In: Umweltschutz (Wien) : Das Manager-Magazin fuer Ökologie und Wirtschaft. - Wien/A. - 0049-5131. (1988), (5), 8-11 UBA ZZ UM 10
Umwelt-Deskriptoren: Baubiologie; Gesundheitsvorsorge; Wohngebäude; Schadstoffminderung; Schadstoffexposition; Mensch; Mensch-Natur-Verhältnis; Schadstoffbelastung; Radioaktivität; Strahlenexposition; Innenraum; Umweltbewußtes Verhalten; Grenzwert; Grenzwertforderung; Wohnqualität; Toxische Substanz; Organismus; Magnetfeld; Baustoff; Meßtechnik; Umweltbewußtsein; Wohnumfeld; Tierversuch; Umweltchemikalien
Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
Kurzfassung: Unsere moderne Bauweise fuehrt nicht immer zu einem gesunden Wohnklima, denn aus unserer gebauten Wohnumwelt dringen Reize der verschiedensten Art auf den Organismus ein. Diese Reize koennen direkt auf den Koerper wirken oder eine giftige Belastung der Atemluft darstellen und sind analytisch nachzuweisen. Andere Reize wirken psychisch oder mental, zB durch bestimmte Farbtoene. Lange Zeit stand der Objektschutz vor dem Schutz des Menschen, wobei die Einfluesse zum Teil nur schwer messtechnisch nachweisbar sind. Eindeutig mess- und beweisbar in ihren Wirkungen sind toxische Einfluesse bestimmter Stoffe, zB Lindan in Holzschutzmitteln oder lungengaengige Staeube (Schimmelpilze). Eine zweite Gruppe bilden Einfluesse, ueber deren Wirkungen es unterschiedliche wissenschaftliche Aussagen gibt, wozu die elektromagnetischen Wechselfelder bzw die magnetischen Gleichfelder gehoeren. Auf neue Erkenntnisse wird im Bauwesen nur langsam reagiert, was mit daran liegt, dass die Teilgebiete im Baubereich zu sehr bruchstueckhaft arbeiten und so dem anspruchsvollen Organismus des Menschen nicht gerecht werden. Die Baubiologie dagegen, deren Ansaetze aus Oesterreich stammen, betrachtet Bauwerk, Mensch und Natur als Ganzes. Aufgabe dieser neuen Lehre ist die Vermeidung schaedlicher Einfluesse und Foerderung des Schutzes des Lebens. Im Sinne der Wohngesundheit sind verschiedene Bereiche von Bedeutung, zB geeigneter Standort, Bauform, Materialien des Baukoerpers. Basierend darauf ergeben sich Vorschlaege ua zur Schadstoffbelastung, Heizung, Elektrobiologie und Farbe eines Gebaeudes unter Einbeziehung koerperlicher und seelisch-geistiger Aspekte.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Bericht
Katalog-Signatur: UBA UM320090
Titel: Environmental Progress and Challenges. EPA's Update
Körperschaft: Environmental Protection Agency [Hrsg.]
erschienen: 1988
Umfang: 140 : div. Abb.
Titelübers.: Fortschritte und Herausforderungen im Umweltbereich. Aktualisierung der EPA <de.>
Nummer: EPA/230-07-88-033 (Berichtsnummer)
Umwelt-Deskriptoren: Umweltbeeinträchtigung; Umweltqualität; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Luftreinhaltung; Wassergefährdung; Wasserschadstoff; Ozon; Kohlendioxid; Toxische Substanz; Saurer Niederschlag; Innenraumluft; Radon; Atmosphäre; Trinkwasser; Grundwasserschutz; Feuchtgebiet; Küstengebiet; Ozean; Oberflächenwasser; Abfallbeseitigung; Umweltchemikalien; Schädlingsbekämpfungsmittel; Biotechnologie; Umweltbehörde; Umweltpolitik; Umweltprogramm
Geo-Deskriptoren: USA
Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME400292
Autor: Rose, W.D. Feurich-Pechow, B.
Titel: Wohnkrankheiten. Was tun? Bestandsaufnahme, Fallbeispiele, Loesungswege / W.D. Rose ; B. Feurich-Pechow
erschienen: Frankfurt am Main : Eichborn, V. von, 1987
Umfang: 142
ISBN/Preis: 3-8218-1200-1
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Erkrankung; Wohnung; Smog; Luftgüte; Kombinationswirkung; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; MIK-Wert; MAK-Wert; Krebsrisiko; Allergie; Toxikologie; Formaldehyd; Dioxin; Lindan; Verbraucherinformation; Pentachlorphenol; Bestandsaufnahme
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Rau, H. [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene] Hoffmann, G. Wagner, M.
Titel: Tierexperimentelle Untersuchungen zur akuten Inhalationstoxizitaet von Impraegniersprays / H. Rau ; G. Hoffmann ; M. Wagner
Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 7 Abb.; 3 Tab.; 16 Lit.; Zusammenfassung in Englisch
Titelübers.: Animal Exposure Studies Regarding the Acute Inhalatory Toxicity of Water-Proofing Sprays <en.>
In: Bundesgesundheitsblatt. - Koeln. - 0007-5914. 30 (1987), (9), 301- 306 UBA ZZ BU 05
Freie Deskriptoren: Taube
Umwelt-Deskriptoren: Tierversuch; Inhalation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schnelltest; Schadstoffbewertung; Exposition; Chemikalien; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Toxizität; Vogel; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Lösungsmittel; Bioindikator; Versuchsanlage; Versuchstier
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
Vorhaben: 00022502 Erarbeitung eines tierexperimentellen Standardmodells zur Bewertung von Inhalationsnoxen in Innenraeumen)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Wassermann Alsen-Hinrichs
Titel: Stellungnahme zur Pressemitteilung des Bundesgesundheitsamtes. "Dioxinspuren in der Innenraumluft unerwuenscht. Gesundheitsschaedlichkeit von Sachverstaendigen bestritten" / Wassermann ; Alsen-Hinrichs
Umfang: 3 Lit.
In: Informationsdienst Chemie und Umwelt. - 0930-2948. (1987), (1), 5- 7 UBA ZZ IN 18
Umwelt-Deskriptoren: Polychlordibenzofuran; Toxikologische Bewertung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Grenzwert; Innenraumluft; Kleinkind; Gesundheitsgefährdung; Gutachten; Dioxin; Holzschutzmittel; Toxizität; Toxische Substanz; Kanzerogenität; Kindertagesstätte; Polychlordibenzodioxin; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
Kurzfassung: Die Pressemitteilung des Bundesgesundheitsamtes (BGA) ueber Dioxinspuren in der Innenraumluft, wird einer kritischen Betrachtung unterzogen. Anstelle der vom BGA genannten Bemuehungen zur Risikoverringerung beim Umgang mit Holzschutzmitteln waere es wichtiger gewesen, PCP-haltige Holzschutzmittel zu verbieten. Ferner wird die gemessene Toxizitaet von polychlorierten Dibenzodioxinen und Dibenzofuranen mit Hilfe von Aequivalenzfaktoren auf die Toxizitaet von 2,3,7,8- TCDD ("Seveso-Gift") bezogen. Die Aequivalenzfaktoren beruecksichtigen jedoch nicht die carzinogene Wirkung. Des weiteren wird die vom BGA tolerierte Gesamtbelastung mit 2,3,7,8- TCDD als zu hoch angesehen (genauere Ausfuehrungen werden dazu gemacht). Abschliessend wird die Festlegung der fuer Kinder und Betreuungspersonal in Kindertagesstaetten zugelassenen PCDD- und PCDF-Konzentrationen nach dem Prinzip einer hoechstmoeglichen Schadstoffreduktion gefordert.

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Gutachten
Katalog-Signatur: UBA LU200231
Titel: Luftverunreinigungen in Innenraeumen. Sondergutachten

Körperschaft: Rat von Sachverständigen für Umweltfragen [Affiliation] Deutscher Bundestag [Hrsg.]
erschienen: Bonn : Deutscher Bundes-Verlag, 1987
Umfang: 218 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anh.
Gesamtwerk: (Drucksache - Deutscher Bundestag ; 11/613)
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Lufthygiene; Tabakrauch; Schadstoffexposition; Klimaanlage; Luftschadstoff; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffemission; Asbest; Baustoff; Umweltchemikalien; Werkstoff; Lack; Schadstoffbelastung; Toxizität; Toxische Substanz; Gutachten; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Innenraum; Arbeitsplatz
Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH500558(2)
Titel: Wohngifte. Handbuch zur kritischen Auswahl der Materialien fuer gesundes Bauen und Einrichten (erw. u. vollst. ueberarb. Neuausg.
Person: Rose, W.D. [Bearb.]
erschienen: Frankfurt am Main : Eichborn, V. von, 1986
Umfang: XIII, 560 : 1 Abb.
ISBN/Preis: 3-8218-1000-9
Umwelt-Deskriptoren: Wohnung; Umweltchemikalien; Toxische Substanz; Bautechnik; Architektur; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; Innenraumluft; Formaldehyd; Dioxin; Polyvinylchlorid; Kunststoff; Werkstoff; Holz; Wärmedämmung; Schalldämmung; Baustoff; Oberflächenbehandlung; Haushaltsreiniger; Klebetechnik
Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Beck, E.G. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Schmidt, P.
Titel: Risikoausschaltung und Risikotoleranz in der Umweltmedizin / E.G. Beck ; P. Schmidt
Körperschaft: Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation]
Umfang: 7 Abb.; 1 Tab.; 14 Lit.; Zusammenfassung in Englisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers
In: Forum Staedte-Hygiene. Sonderheft / B. Patzer [Hrsg.] ; K.-H. Knoll [Hrsg.]. - Berlin. 37 (1986), (6), 344-352
Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Bewertungsverfahren; Bewertungskriterium; Gesundheitsvorsorge; Hygiene; Toxikologie; Pharmakologie; Interdisziplinäre Forschung; Epidemiologie; Biologische Wirkung; Grenzwert; Grenzwertfestsetzung; Biologische Anpassung; Faktor (ökologisch); Innenraum; Toxikologische Bewertung; Asbestzement; Schadstoffbelastung; Mensch; Restrisiko; Akzeptanz
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
Kurzfassung: Die komplexe multifaktorielle Einwirkung von Umweltfaktoren auf den Menschen mit der Notwendigkeit und den Moeglichkeiten der biologischen aktiven Adaptation des menschlichen Koerpers werden besprochen. Die Aufgabe der Hygiene als medizinische Primaerpraevention besteht in der qualitativen und quantitativen Definition der Einwirkungsfaktoren, in der Risikoabschaetzung fuer den Menschen unter Beruecksichtigung der Komplexitaet der Einwirkung. Dafuer ist eine interdisziplinaere Teamarbeit eine Voraussetzung. Die Problematik wird an Beispielen einer prospektiven epidemiologischen gruppendiagnostischen Kinderuntersuchung, einer retrospektiven epidemiologischen Untersuchung ueber die verstorbenen Arbeitnehmer der Asbestzement- Industrie, der Innenraum-Umwelt und der Problematik der Ausarbeitung der Festsetzung von hygienischen Grenzwerten demonstriert.

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA ME100057
Titel: Fragen zur Umwelthygiene. Fortbildung fuer Aerzte des oeffentlichen Gesundheitsdienstes Rheinland-Pfalz
Körperschaft: Ministerium fuer Umwelt und Gesundheit Rheinland-Pfalz [Hrsg.]
erschienen: 1986
Umfang: 46 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.
Kongress: Fortbildungsveranstaltung zu Fragen der Umwelthygiene
Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; L. pneumophila
Umwelt-Deskriptoren: Umweltpolitik; Wasserschadstoff; Trinkwasser; Toxikologie; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Hygiene; Epidemie; Infektion
Geo-Deskriptoren: Rheinland-Pfalz
Klassifikation: WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
UA20 Umweltpolitik

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Schweinfurth, H. [Schering Berlin]
Titel: Zur Toxikologie der Tri-n-butylzinnverbindungen / H. Schweinfurth
Körperschaft: Schering Berlin [Affiliation]
Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; 9 Lit.
Kongress: 29. Deutscher Zinntag
In: Zinn und seine Verwendung. - Duesseldorf. (1985), (143), 7-10
Freie Deskriptoren: Tri-N-Butylzinnverbindungen; TBTO
Umwelt-Deskriptoren: Organische Zinnverbindung; Toxizität; Versuchstier; Ratte; Akute Toxizität; LD 50; Inhalation; Ingestion; Haut; Fütterungsversuch; Neurotoxizität; Mutagenität; Innenraumluft; Inkorporation; Toxikologie
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA LU400050
Autor: Fischer, M. [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Strategien zur Sicherung der Raumluftqualitaet im internationalen Vergleich / M. Fischer
Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 27 Lit.
In: Humanoekologie. Umwelt-, Innenraum- und Siedlungshygiene / Anonym ; M. Fischer [Bearb.] ; E. Seeber [Bearb.]. - Stuttgart, 1985. 63 (1985), 35-58 UBA LU400050
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Lufthygiene; Baustoff; Lungenkrebs; Holzschutzmittel; Schadstoffgehalt; Lösungsmitteldampf; Lack; Emittent; Spanplatte; Formaldehyd; Emission; Dämmstoff; Toxikologie; Internationaler Vergleich; Innenraum; Luftgüte
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
Kurzfassung: Es werden die Quellen der Raumluftemissionen eingeteilt in natuerliche Prozesse (Stoffwechsel des Menschen), Lebensgewohnheiten (Rauchen, Belastung der Raumluft durch Farben, Lacke, Lasuren, Beizen, Loesungsmittel, Kleber etc durch Basteln), Lebensfuehrung (Kochen) sowie in Baustoffen und Materialien zur Innenausstattung. Ein Ueberblick wird gegeben ueber die in der internationalen Literatur angegebenen Konzentrationen der von einzelnen Quellen abgegebenen Schadstoffe sowie ueber die mit zB dem Rauchen oder der Anwendung von Holzschutzmitteln verbundenen Risiken. Beispielsweise wird einer japanischen Erhebung unter 91540 Passivraucherinnen ueber 40 Jahre ein Lungenkrebsrisiko in Staedten von 1,61 entnommen bei einem Zigarettenkonsum des Ehemanns von gleich oder weniger als 20 Zigaretten pro Tag. Die Formaldehydabgaben aus Spanplatten in Fertighaeusern wird zB einer Untersuchung des Bundesgesundheitsamtes mit gleich oder kleiner 1,2 mg/m3 entnommen. Zum Vergleich werden Werte aus Skandinavien von 0,08 bis 2,24 in Neubauten aus dem Jahr 1973 angegeben.

Medienart: [Aufsatz]
Katalog-Signatur: UBA UM250097
Autor: Thron, H.L. [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]
Titel: Rauchen - Passivrauchen / H.L. Thron
Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]
Umfang: 1 Tab.; 76 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/Herausgebers
In: Umwelthygiene fuer Aerzte und Naturwissenschaftler. - Stuttgart, 1985. 65 (1985), 123-143 UBA UM250097
Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Tabakrauch; Toxische Substanz; Kleinkind; Innenraumluft; Feinstaub; Kanzerogenität; Mutagenität; Atemluft; Gasförmiger Schadstoff; Teer; Schwermetall; Stoffwechselprodukt; Exposition; Fötus; Gesundheitsschaden; Krankheit; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Hauptgegenstand dieser Uebersichtsarbeit ist die Frage, inwieweit die beim Zigarettenrauchen im Innenraumbereich resultierende Luftkontamination durch Inhaltsstoffe des an die Umgebung abgegebenen Nebenstromrauchs (NSR) bei mitexponierten 'Passivrauchern' nicht nur zu einer voruebergehenden koerperlich- psychischen Belaestigung, sondern eventuell auch zu bleibenden Gesundheitsschaeden fuehren kann, wie das im Hinblick auf den Raucher selbst heute allgemein fuer den aktiv inhalierten Hauptstromrauch (HSR) als 'Risikofaktor' angenommen wird. Folgende Punkte wurden dabei herausgestellt: 1) Die durch den NSR verstaerkt in Raum- und Atemluft gelangenden, potentiell toxischen Tabakrauchkomponenten- Nicotin, Reizgase, Atmungsgifte, schwermetall- und teerhaltige Feinstaeube, sonstige kanzerogene und mutagene Substanzen - stimmen im wesentlichen mit denen im aktiv inhalierten HSR ueberein. 2) Angesichts dieser realen, teilweise auch analytisch nachweisbaren Zunahme von gewissen Rauchinhaltsstoffen bzw deren Metaboliten in den Koerperfluessigkeiten passiv exponierter Nicht-

raucher, muss wohl grundsaetzlich von einem hoeheren gesundheitlichen Risiko auch durch langfristig-intensives Passivrauchen ausgegangen werden. 3) Weitere Personengruppen, bei denen auf Grund von Untersuchungsergebnissen ueber gesundheitliche Beeintraechtigungen durch 'Passivrauchen' eine diesbezuegliche Vermeidungsstrategie vordringlich erscheint, sind -heranwachsende Feten waehrend der Schwangerschaft; -Saeuglinge und Kleinkinder aus Aktivraucher-Familien; -weitere 'Risikopersonen' mit zB chronisch-degenerativen Blutgefaessverschluss-Krankheiten (gekuerzt).

Medienart: [Buch]
Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen
Katalog-Signatur: UBA UM040053/1984
Titel: Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung Teilinstitut Grafschaft. Taetigkeitsbericht 1984
Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung, Institutsteil Grafschaft [Affiliation]
erschienen: 1985
Umfang: VII, 175 : 23 Abb.; Zusammenfassung in Englisch
Freie Deskriptoren: Aerosolforschung
Umwelt-Deskriptoren: Forschungseinrichtung; Analytik; Toxikologie; Aerosol; Umweltchemikalien; Bewertungsverfahren; Terrestrisches Ökosystem; Anthropogener Faktor; Schadstoffwirkung; Innenraumluft; Forschungskooperation
Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]
Katalog-Signatur: UBA CH600225
Titel: Von den Berufsgenossenschaften anerkannte Analysenverfahren zur Feststellung der Konzentrationen krebserzeugender Arbeitsstoffe in der Luft in Arbeitsbereichen
Körperschaft: Hauptverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften [Affiliation] Hauptverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften [Hrsg.]
erschienen: Koeln : Heymanns, C., 1983
Umfang: LOSEBL.AUSG. : div. Abb.; div. Lit.
Umwelt-Deskriptoren: Analytik; Standardmethode; Bestimmungsmethode; Chemische Analyse; Schadstoffnachweis; Toxische Substanz; Kanzerogenität; Toxizität; Konzentrationsmessung; Meßverfahren; Luftschadstoff; Arbeitsplatz; Probenahme; Luftprobe; Innenraumluft; Arbeitsmedizin; Schadstoffbestimmung
Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Rossiter, C.E.
Titel: Workshop on the Biological Effects of Man Made Mineral Fibres (MMMF). Current and Future Research - Round Table Discussions / C. E. Rossiter
Umfang: ISSN 0003-4878; 1 Tab.
Kongress: The Biological Effects of Man Made Mineral Fibres (MMF)
In: Annals of Occupational Hygiene. - Elmsford, NY/USA. 20 (1977), (2), 179-187
Freie Deskriptoren: Toxikologische Untersuchung; Wirkung; Partikelzaehlung; Immission
Umwelt-Deskriptoren: Probenahme; Exposition; Epidemiologie; Toxikologie; Mineralfaser; Faserstaub; Versuchstier; Todesursache; Biologische Wirkung; Faserige Partikel; Tierversuch; Mensch; Innenraum
Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
LU60 Luft: Luftreinhalteplanung
Kurzfassung: Zusammenfassung der Ergebnisse einer Podiumdiskussion ueber laufende und geplante Arbeiten zur Erforschung der biologischen Wirkungen kuenstlicher Mineralfasern und ueber internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Inhalt: 1) Epidemiologische Untersuchungen an exponierten Arbeitern und Auswertung der Statistik der Todesursachen. 2) Toxikologische Untersuchungen an Versuchstieren. 3) Messtechnische Probleme bei der Ueberwachung von Faserimmissionen (Strategie der Probenahme; gleichzeitige Ueberwachung anderer Immissionen; Definition und Identifikation von Faserstaeuben; Probenahme und Behandlung der Proben; Zaehlung von Faserteilchen). 4) Nationale Probleme und internationale Zusammenarbeit.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Agadzhanov, A.A. Golyakova, L.P. Grodetsraya, N.S. Martynona, A.P. Milkon, L.E. Zelenkin, A.N.
Titel: Kliniko-gigienicheskie i zksperimental'nye issledovaniya vozdeistviya na organizm malych kontsentratsij serougleroda / A.A. Agadzhanov ; L.P. Golyakova ; N.S. Grodetsraya ; A.P. Martynona ; L.E. Milkon ; A.N. Zelenkin

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; div. Lit.
Sprache Russisch
In: Gigiena i Sanitariya. - Moskau/UDSSR. (1976), (5), 25-28
Freie Deskriptoren: Epidemiologische Untersuchung; Immission; Toxikologische Untersuchung; Wirkung
Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Immissionsgrenzwert; Luftprobe; Tierversuch; Toxikologie; Schwefelverbindung; Innenraum; Mensch; Epidemiologie
Geo-Deskriptoren: Sowjetunion
Klassifikation: LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele
CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
Kurzfassung: Aus Daten der Literatur, umfangreichen klinischen und hygienischen Untersuchungen in Verbindung mit der Analyse von 10 250 Luftproben aus 14 Fabriken und Expositionsversuchen an Ratten wird die Verringerung des Immissionsgrenzwertes der Sowjetunion fuer CS2 auf 1 mg/m3 vorgeschlagen.

Medienart: [Aufsatz]
Autor: Bulatova, F.D. [Akademiya Meditsinskikh Nauk] Muchametova, G.M. Sof'ina, L.I.
Titel: Ekskretorno-biliarnaja funkcija peceni i rabocich neftechimiceskich proizwodstv s chroniceskimi zabolevanijami zelcnych putej / F.D. Bulatova ; G.M. Muchametova ; L.I. Sof'ina
Körperschaft: Akademiya Meditsinskikh Nauk [Affiliation]
Umfang: Tab.; 6 Lit.; Zusammenfassung in englisch
Sprache Russisch
In: Gigiena Truda i Professional'nye Zabolevaniya. - Moskau/UDSSR. (1976), (7), 23-27
Freie Deskriptoren: Wirkung; Arbeitsplatzexposition; Immission
Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Krankheit; Synthese; Toxische Substanz; Petrochemische Industrie; Innenraum; Chemische Industrie; Mensch
Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
Kurzfassung: Eine Nachuntersuchung an 346 Arbeitern aus petrochemischen Fabriken, die frueher wegen Cholezystitis klinisch behandelt wurden, ergab eine Reihe von Fakten, die der Entwicklung dieser Krankheit zugeordnet sind und ausfuehrlich geschildert werden. Als Ursache wird der Kontakt mit toxischen Substanzen angenommen, die z.B. bei der Synthese von Aethyl- und Butylalkohol, Hochdruck- Polyaethylen und Divinyl anfallen, so vor allem verschiedene KW; andersartige Expositionen begleiten die Verarbeitung von Phenol, Azeton, Aethylbenzol, Isoproylbenzol, Alpha-Methylstyrol und die Herstellung von Divinyl-Alpha-Methylstyrol-Kautschuk

Forschungsvorhaben zu Innenraum / Toxikologie

DS-Nummer: 00077664
Originalthema: Globalansatz Umsetzung Aktionsprogramm 'Umwelt und Gesundheit' - Teilvorhaben: Biozidrückstände in Hausstäeuben (im Rahmen der Norddeutschen Leukämie- und Lymphomstudie)
Institution: Universitaet Oldenburg, Fachbereich 9 Chemie
Projektleiter: Prof.Dr. Werner Butte ((0441)798-3783; werner.butte@uni- oldenburg.de)
Beteil. Person: Dr. Hostrup, O. Dr. Hoffmann, W.
Laufzeit: 1.6.2002 - 30.6.2003
Kurzbeschreibung: Der Schutz der menschlichen Gesundheit vor schädlichen Einflüssen gehört zu den vordringlichen Zielen des Aktionsprogramms. Notwendige Beschränkungsmaßnahmen für bestimmte Stoffe setzen aber Erkenntnisse über ein erhöhtes Erkrankungsrisiko bei Exposition gegenüber diesen Stoffen voraus. Im beruflichen Umfeld sind Pestizidbelastungen seit langem als mögliche Risikofaktoren für hämatologische maligne Erkrankungen anerkannt. Demgegenüber wurden weder die Anwendung von Bioziden in Innenräumen noch die sich daraus ergebenden Risiken bisher systematisch untersucht. Wenige bereits vorliegende Erkenntnisse deuten auf einen hohen, unkontrollierten Einsatz von Bioziden in Haushalten hin. Damit kann ein erhöhtes Leukämierisiko nicht ausgeschlossen werden, aufgrund der statistisch zu geringen Fallzahlen ist aber noch keine statistisch signifikante Aussage möglich. Zielsetzung des geplanten Vorhabens ist es, diese bereits vorliegenden Studien mit einer ausreichenden Fallzahl abzusichern. Das beantragte Projekt ist integriert in eine epidemiologische Fall-Kontroll-Studie ('Norddeutsche Leukämie- und Lymphomstudie', NLL). Diese Studie ermöglicht aufgrund größerer Fallzahlen und der Erfassung weiterer Einflussfaktoren umfassendere Erkenntnisse als die Vorstudie von 1996. Geplant ist die Untersuchung von 2000 vorsorglich gesammelten Hausstaubproben (Staubsaugerbeutel), darunter auch Staubproben von Leukämiepatienten. Die Analyse der Biozidrückstände in den Staubproben erlaubt nicht nur eine Evaluation der Befragungsergebnisse hinsichtlich der Biozidanwendung, sondern liefert gleichzeitig das tatsächlich eingesetzte Wirkstoffspektrum. Im Rahmen der NLL konnten bisher über 500 Staubbeutelproben in Eigenleistung untersucht werden. Um die bisherigen Studienbefunde zum Leukämierisiko von Biozidanwendungen in Innenräumen abzusichern bzw. abzulehnen, ist die Analyse weiterer 2000 Proben in den Jahren 2001 und 2002 notwendig. Der Antrag bezieht sich ausschließlich auf die laboranalytische Bestimmung der Biozide, da die gesamte Logistik und Auswertung durch das Bremer Institut für Präventionsforschung, Sozialmedizin und Epidemiologie, welches die NLL durchführt, zur Verfügung gestellt wird.
Umwelt-Deskriptoren: Gesundheitsgefährdung; Leukämie; Exposition; Risikofaktor; Erkrankung; Gesundheitsvorsorge; Epidemiologie; Schadstoffbelastung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Hämatologie; Innenraumluft; Fallstudie; Sozioökonomischer Faktor; Biozid; Privathaushalt; Staub; Toxische Substanz; Schadstoffnachweis; Chemische Analyse; Risikoanalyse; Schadstoffwirkung; Luftverunreinigung; Inhalation
Freie Deskriptoren: Aktionsprogramm; Fall-Kontroll-Studie; Hausstaub
Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt
Kooperationspartner: Universitaet Oldenburg, Institut fuer angewandte Toxikologie und Umwelthygiene Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin

DS-Nummer: 00077748
Originalthema: Ermittlung der Pyrethroidgehalte im Hausstaub in von Kindern und Jugendlichen bewohnten Wohnungen
Institution: ERGO Forschungsgesellschaft
Projektleiter: Dr.rer.nat. Ball, M.
Laufzeit: 15.10.2001 - 15.10.2002
Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche sollen eine Vielzahl von Schadstoffen in Blut und Urin der Kinder und Jugendlichen untersucht werden. Zudem werden Hausstaubproben und die Innenraumluft analysiert. Es werden Untersuchungsparameter ausgewaehlt und erhoben, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie bei hoeherer Belastung zu gesundheitlichen Schaeden fuehren und zu denen fuer die Bundesrepublik bisher keine repraesentativen Daten vorliegen. Ausserdem ist die Verfuegbarkeit einer standardisierten Analytik (gepruefte Analysenmethoden, Moeglichkeit einer externen Qualitaetskontrolle) fuer die Auswahl von Bedeutung. Im Rahmen der Pilotphase des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche (FKZ 20162212) wird die Ausschoepfung, die Durchfuehrbarkeit und die Praktikabilitaet der Untersuchungsinstrumente geprueft. Im Hausstaub vorhandene Schadstoffe koennen durch Inhalation oder Ingestion einen Beitrag zur korporalen Belastung des Menschen liefern. Dies trifft vor allem auf Kinder zu. Sowohl die inhalativ als auch oral aufgenommene Staubmenge ist bei Kindern hoeher (etwa durch eine hoehere Atemfrequenz und den wiederholten Hand-zu-Mund Kontakt). Da Kinder ausser-

dem empfindlicher auf Schadstoffe reagieren, ergibt sich die Notwendigkeit gerade den Hausstaub in von Kindern bewohnten Wohnungen zu untersuchen. In den Hausstaubproben sollen im Rahmen dieses Teilvorhabens die Gehalte der Pyrethroide Permethrin, Cyfluthrin, Cypermethrin, Deltamethrin, Empenthrin, d-Phenothrin und lambda-Cyholothrin sowie von Piperonylbutoxid (PBO) untersucht werden. Die Analysen sind entsprechend gepruefter Standardmethoden durchzufuehren. Eine interne und externe Qualitaetskontrolle ist zu belegen. Eine Probenanzahl in Abweichung von der Zahl 500 wird mit 1/500 pro Probe verrechnet. Eine Mindestzahl von 400 gilt allerdings als vereinbart.
Umwelt-Deskriptoren: Staub; Innenraumluft; Staubanalyse; Toxische Substanz; Ingestion; Mensch; Schadstoffgehalt; Schadstoffbelastung; Pyrethroid; Permethrin; Inhalation; Wohnung; Schadstoff; Juvenile; Kind
Freie Deskriptoren: Umweltsurvey; Hausstaub; PBO
Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00077745
Originalthema: Ermittlung der korporalen Belastung mit Pyrethroiden von Kindern und Jugendlichen durch Bestimmung von Pyrethroidmetaboliten im Urin
Institution: Laboraerzte Schiwara und Partner
Projektleiter: Dr.med. Schiwara, H.-W.
Laufzeit: 15.10.2001 - 15.10.2002
Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche sollen eine Vielzahl von Schadstoffen in Blut und Urin der Kinder und Jugendlichen untersucht werden. Zudem werden Hausstaubproben und die Innenraumluft analysiert. Es werden Untersuchungsparameter ausgewaehlt und erhoben, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie bei hoeherer Belastung zu gesundheitlichen Schaeden fuehren und zu denen fuer die Bundesrepublik bisher keine repraesentativen Daten vorliegen. Ausserdem ist die Verfuegbarkeit einer standardisierten Analytik (gepruefte Analysenmethoden, Moeglichkeit einer externen Qualitaetskontrolle) fuer die Auswahl von Bedeutung. Im Rahmen der Pilotphase des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche (FKZ 20162212) wird die Ausschoepfung, die Durchfuehrbarkeit und die Praktikabilitaet der Untersuchungsinstrumente geprueft. Es sollen zunaechst Urin-, Hausstaub- und Trinkwasserproben von ca. 500 Kindern und Jugendlichen gewonnen werden. Im Rahmen dieses Teilvorhabens sollen die Metaboliten der Pyrethroide (cis-Cl2CA, trans-Cl2CA, Br2CA, 4-F-3-PBA, 3-PBA) in den Urinproben bestimmt werden. Den Pyrethrumderivaten sowie den Pyrethroiden ist in den letzten Jahren wegen des zunehmenden Einsatzes im Innenraum vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt worden. Pyrethroide sind Neurotoxine, und es wurden eine Vielzahl von Symptomen einer Pyrethroidvergiftung beschrieben und kontrovers diskutiert. Waehrend zur Toxizitaet dieser Verbindungen zahlreiche Untersuchungen durchgefuehrt wurden, liegen ueber die Exposition der deutschen Allgemeinbevoelkerung, speziell der Kinder, gegenwaertig wenige Daten vor. Nicht zuletzt war dies dadurch begruendet, dass kein geeignetes Analyseverfahren zur Verfuegung stand. Die Pyrethroidanalytik ist aber in den letzten Jahren weiter entwickelt worden, so dass heute die Metabolite von Pyrethroiden im Urin auch bei niedrigen Konzentrationen, wie sie beim Urin der Allgemeinbevoelkerung vorkommen, nachgewiesen werden koennen. Die Analysen sind entsprechend gepruefter Standardmethoden durchzufuehren. Eine interne und externe Qualitaetskontrolle ist zu belegen. Eine Probenanzahl in Abweichung von der Zahl 500 wird mit 1/500 pro Probe verrechnet. Eine Mindestzahl von 400 gilt allerdings als vereinbart.
Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Toxizität; Schadstoffexposition; Mensch; Konzentrationsmessung; Umweltmedizin; Analytik; Analysenverfahren; Gesundheitsgefährdung; Epidemiologie; Wohnung; Standardmethode; Krankheitsbild; Harn; Juvenile; Kind; Pyrethroid
Freie Deskriptoren: Umweltsurvey; Humanbiomonitoring; Pyrethroidmetaboliten
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland
Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00076654
Originalthema: Globalansatz Umsetzung Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit - Teilvorhaben: Standardisierung von Nachweismethoden fuer Schimmelpilze im Innenraum zur Vorbereitung von bundesweiten Ringversuchen
Institution: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Projektleiter: Dr. Gabrio
Laufzeit: 1.7.2001 - 30.6.2003
Kurzbeschreibung: Die Untersuchung und Bewertung von Schimmelpilzbefall in Innenraeumen wird erschwert durch das Fehlen einer standardisierten Methode zum Nachweis von Schimmelpilzen. Dies gilt sowohl fuer Luftmessungen, als auch fuer den Nachweis von Schimmelpilzen im Staub oder in/auf befalle-

nem Material. In diesem Forschungsprojekt sollen daher einige zentrale Fragen zum Nachweis von Schimmelpilzen geklaert werden, so dass die Entwicklung einer einheitlichen Methode auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten moeglich wird. Zu nennen waeren hierbei vergleichende Untersuchungen mit der direkten und der indirekten Nachweismethode, Vergleich des Schimmelpilznachweises aus gesiebten/nicht gesiebten Staubproben und die vergleichende Untersuchung von Materialien mit den gaengigen Methoden (Abklatsch Tesafilm etc.). Die bisherigen Untersuchungen von Schimmelpilzen in Innenraeumen basieren zum ueberwiegenden Teil auf stichprobenartigen Kurzzeitmessungen. Um ein besseres Bild der Belastung der Raumnutzer zu bekommen, waeren Langzeitmessungen wuenschenswert. In diesem Forschungsprojekt soll untersucht werden. Inwieweit Langzeitmessungen in Innenraeumen moeglich und sinnvoll sind. Neben einer standardisierten Probenahme- und Nachweismethode ist die Bearbeitung und Auswertung der Probe durch ein kompetentes Laboratorium fuer die Aussagekraft der Ergebnisse von essentieller Bedeutung. Daher sind Qualitaetssicherungsmassnahmen im Bereich der Schimmelpilzanalytik unerlaesslich. Das Forschungsprojekt soll Vorarbeiten zur Durchfuehrung von Ringversuchen als Teil der externen analytischen Qualitaetskontrolle in diesem Bereich leisten.
Umwelt-Deskriptoren: Probenahme; Staub; Schädlingsbefall; Standardisierung; Gesundheitsgefährdung; Meßprogramm; Langzeitversuch; Innenraumluft; Schimmelpilz; Analytik; Ringversuch; Pilzbefall; Schadstoffnachweis; Nachweisbarkeit; Toxikologische Bewertung
Freie Deskriptoren: Methode
Umweltklassen: LF30 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Methoden der Informationsgewinnung - Analyse, Datensammlung)
LF10 (Belastungen der biologisch/oekologischen Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsproduktion)
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00072602
Originalthema: Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen
Themenübersetzung: Assessment of PCB Decontamination Measures in Hessen
Institution: Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Projektleiter: Prof.Dr. Eikmann, T. (0641/9941451; thomas.eikmann@hygiene.med. uni-giessen.de)
Beteil. Person: Dr. Tilkes, F. Dr. Fischer, A.B. Dipl.-Ing. Bleeker, I.
Laufzeit: 1.7.1997 - 30.9.1999
Kurzbeschreibung: Polychlorierte Biphenyle (PCB) wurden in der Vergangenheit in Deutschland unter anderem in Baumaterialien und elektronischen Bauteilen eingesetzt. Auch heute sind deshalb in den betroffenen Gebaeuden noch erhoehte Innenraumluftkonzentrationen messbar. In Hessen wurden bereits umfangreiche Sanierungsmassnahmen durchgefuehrt. Im Rahmen des Forschungsprojektes werden Auswertungen der Sanierungsdaten von bereits sanierten Gebaeuden durchgefuehrt und die vorliegende Literatur ausgewertet. Die aus den Ergebnissen abgeleiteten Sanierungsempfehlungen stellen wichtige Hinweise fuer zukuenftige Sanierungsmassnahmen dar. Die Ausfuehrungen zur Toxikologie der PCB geben einen allgemeinen Ueberblick ueber die im Tierversuch und beim Menschen festgestellten Gesundheitseffekte und erlauben eine Abschaetzung, in welchem Ausmass die Exposition gegenueber PCB in verschiedenen Umweltmedien einen toxikologisch relevanten Beitrag zur inneren Exposition darstellt.
Umwelt-Deskriptoren: Literaturauswertung; Baustoff; Biphenyl; Immissionsbelastung; Mensch; Toxikologie; Tierversuch; Innenraumluft; Gebäude; Exposition; Sanierungsmaßnahme; Wirkungsanalyse; Gesundheitsgefährdung; Polychlorbiphenyl; Luftschadstoff; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Elektronik; Bewertungsverfahren; Gebäudesanierung
Geo-Deskriptoren: Hessen
Umweltklassen: CH50 (Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung)
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
Finanzgeber: Landesanstalt fuer Umwelt
Literatur: I. Bleeker ; F. Tilkes ; A. B. Fischer ; S. Harpel ; Th. Eikmann Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen (2000)

DS-Nummer: 00070636
Originalthema: Emissionen von Bauprodukten, toxikologische Untersuchungen und Bewertung
Institution: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene
Projektleiter: Prof.Dr. Muecke, W. (089/12183715)
Laufzeit: 1.4.1996 - 31.10.1999
Kurzbeschreibung: Es wurde das Emissionsverhalten von verschiedene Bauprodukten chemisch-analytisch erfasst und anhand bestehender Bewertungsmassstaebe beurteilt. Parallel dazu wurden die Emissionen in biologischen Testsystemen auf ihre toxische Wirkung hin untersucht (Zytotoxizitaet, Mutagenitaet). Darueber hinaus wurden in Innenraeumen Luftstaeube simultan mit der Aussenluft toxikologisch untersucht.
Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Zytotoxizität; Mutagenität; Chemische Analyse; Innenraumluft; Schwebstaub; Emission; Baustoff; Schad-

stoffemission; Immissionsbelastung; Biotest; Bewertungskriterium; Toxizität; Staubanalyse; Luftschadstoff; Schadstoffquelle
Freie Deskriptoren: Aussenluft
Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)
LU10 (Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung)
LU20 (Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung)
LU23 (Luft: Schadstoffwirkung auf Pflanzen, Tiere und Ökosysteme)
Finanzgeber: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer- Institut fuer Bauphysik

DS-Nummer: 00042401
Originalthema: Entwicklung eines standardisierbaren Verfahrens zur Probenahme und Bestimmung des Gehaltes an Holzschutzmittelwirkstoffen in verbautem Holz und in Altholz - Teilvorhaben 1 -
Themenübersetzung: Development of a standardizable method for sampletaking and determination of the content of wood preservative agents in wood in buildings and used wood - project package 1
Institution: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft
Projektleiter: Dr. Peek
Laufzeit: 15.10.1995 - 14.10.1997
Kurzbeschreibung: Nach einem einheitlichen Verfahren durchgefuehrte, reproduzierbare Bestimmung des Gehaltes an bioziden Holzschutzmittelwirkstoffen in verbautem Holz sind Voraussetzung, um zu klaeren, ob davon eine Innenraumbelastung bzw. eine Umweltgefaehrdung ausgeht und somit Sanierungsnotwendigkeit mit Holzschutzmitteln belasteter Bauten besteht. Das Vorhaben soll deshalb zu einem standardisierbaren Verfahren zur Probenahme, Probenaufbereitung und quantitativen Bestimmung von Holzschutzmittelwirkstoffen in verbautem Holz fuehren. Gleichzeitig soll ein derartiges Pruefverfahren der Eingangskontrolle von Altholz dienen zur Entscheidung ueber dessen Recyclisierbarkeit oder sachgemaesse Entsorgung.
Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Wirkstoff; Bestimmungsmethode; Probenahme; Standardisierung; Toxikologische Bewertung; Quantitative Analyse; Holz; Prüfverfahren; Biozid; Probenaufbereitung; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Schadstoffnachweis; Innenraum; Analysenverfahren; Gebäudesanierung
Freie Deskriptoren: Altholz
Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00042402
Originalthema: Verfahren zur Holzschutzmittelbestimmung - Teilvorhaben 2 - Schnellanalytik Holzschutzmitteln
Themenübersetzung: Methods for the determination of wood preservatives - project package 2 - quick analytics of wood preservatives
Institution: Mobilab Hamburg MM1 Umweltanalytik
Projektleiter: Prof.Dr.-Ing. Matz, G.
Beteil. Person: Dipl.-Geol. Kuebler, J. Dipl.-Chem. Ollesch, T. Ochs, K. Herre, K.
Laufzeit: 15.10.1995 - 14.10.1997
Kurzbeschreibung: Nach einem einheitlichen Verfahren durchgefuehrte, reproduzierbare Bestimmungen des Gehaltes an bioziden Holzschutzmittelwirkstoffen in verbautem Holz sind Voraussetzung, um zu klaeren, ob davon eine Innenraumbelastung bzw. eine Umweltgefaehrdung ausgeht und somit Sanierungsnotwendigkeit bei mit Holzschutzmitteln belasteten Bauten besteht. Das Vorhaben soll deshalb zu einem standardisierbaren Verfahren zur Probenahme, Probenaufbereitung und quantitativen Bestimmung von Holzschutzmittelwirkstoffen in verbautem Holz fuehren. Gleichzeitig soll ein derartiges Pruefverfahren der Eingangskontrolle von Altholz dienen zur Entscheidung ueber dessen Recyclisierbarkeit oder sachgemaesse Entsorgung. Schnelle Analysenverfahren sollen mit mobiler GC/MS erarbeitet werden. Dazu wird eine spezielle Sonde konstruiert damit die organischen HSM thermisch aus der Oberflaeche des behandelten Altholzes mobilisiert werden koennen und so ohne spanabhebende Probenahme in das Geraet gelangen koennen. Die anorganischen Holzschutzmittel werden mit der mobilen RFA analysiert.
Umwelt-Deskriptoren: Analytik; Bestimmungsmethode; Holzschutzmittel; Innenraumluft; Quantitative Analyse; Holz; Wirkstoff; Prüfverfahren; Probenaufbereitung; Immissionsbelastung; Biozid; Standardisierung; Probenahme; Innenraum; Schnelltest; Schadstoffnachweis; Gebäudesanierung; Schadstoffgehalt; Analysenverfahren; Toxikologische Bewertung
Freie Deskriptoren: Altholz
Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))
Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt
Kooperationspartner: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft
Literatur: Juergen Kuebler ; Karsten Ochs ; Torsten Ollesch Verfahren zur Holzschutzmittelbestimmung: Teilvorhaben 2: Schnellanalytik von Holzschutzmitteln (1998)

DS-Nummer: 00049497
Originalthema: Untersuchung des Einflusses verfahrens- und textilspezifischer Parameter auf die qualitative u. quantitative Zusammensetzung der Emission von KWL-Reinigungsanlagen m. d. Ziel d. Investitionsrisikoabschaetzung u. d. Konzeption v. Ueberwachungsmethoden
Themenübersetzung: Investigation of the Influence of Process and Specific Textile Parameters on the Qualitative and Quantitative Emissions b Drycleaning Machines Applying Hydrocarbon Solvents: Risk Assessment and Development of Monitoring Systems
Institution: WFK-Forschungsinstitut fuer Reinigungstechnologie
Projektleiter: Dr.rer.nat. Bohnen, J. (02151/770072; bohnen@kr.fh-niederrhein. de)
Beteil. Person: Dr.rer.nat. Kruessmann, H. Dr.rer.nat. Kube-Schwickardi, C. Prof.Dr.-Ing. Schmidt, K.G.
Laufzeit: 1.1.1995 - 30.6.1997
Kurzbeschreibung: Als Alternative fuer die bisher in der Textil- und Metallreinigung eingesetzten Halogenkohlenwasserstoffe werden seit einiger Zeit Kohlenwasserstoffloesemittel (KWL) eingesetzt. Allerdings wurden trotz nicht vorhandener akuter Toxizitaeten der KWL in der letzten Zeit Fragen bezueglich des Gefaehrdungspotentials der Ersatzstoffe unter Beruecksichtigung moeglicher Expositionen aufgeworfen. Um bereits kurzfristig Hilfe fuer Investitionsentscheidungen zu erhalten, sind (neben Daten zur Langzeittoxizitaet) Kenntnisse ueber den Emissionsstatus und dessen Beeinflussung durch maschinen-, verfahrens- und textilspezifische Parameter sowie dessen Bedeutung fuer Innenraumbelastung und personenbezogene Expositionen und deren kontinuierliche Uebervvachung erforderlich. Ziel des Forschungsprojektes war es, den Emissionsstatus der KWL-Reinigungstechnik in Abhaengigkeit von relevanten Parametern zu dokumentieren und Wege zur Minimierung sowie Hinweise fuer eine sicherheitstechnisch erforderliche, aber auch wirtschaftlich vertretbare Messtechnik zu erarbeiten. Die Eignung der Flammenionisationsdetektion (FID) als kontinuierliches Messverfahren wurde mittels eines mobilen Gesamtkohlenstoffanalysators untersucht. Die Kalibrierung erfolgte dabei empirisch durch parallele diskontinuierliche Messungen ueber Adsorption der KWL an Aktivkohleroehrchen, Desorption und quantitativer Analyse mittels Gaschromatographie. Ferner wurden unter Variation verschiedener gaschromatographischer Parameter (GC-Saeulen, Temperaturprogramme, Splitverhaeltnis etc.) Untersuchungen zur Auftrennung der KWL in ihre Einzelkomponenten und deren Identifikation durchgefuehrt.
Umwelt-Deskriptoren: Verfahrensparameter; Chemischreinigung; Kenngröße; Kohlenwasserstoff; Lösungsmittel; Schadstoffausbreitung; Schadstoffemission; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Meßtechnik; Akute Toxizität; Desorption; Halogenkohlenwasserstoff; Reinigungsmittel; Adsorption; Toxizität; Ersatzstoff; Sicherheitstechnik; Immissionsbelastung; Gaschromatografie; Kalibrierung; Kontinuierliches Verfahren; Adsorptionsmittel; Quantitative Analyse; Meßverfahren; Immissionsmeßtechnik; Reinigungsverfahren; Innenraum
Freie Deskriptoren: Kohlenwasserstoffloesemittel; Flammenionisationsdetektion
Umweltklassen: LU14 (Luft: Verunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...))
LU31 (Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme)
Finanzgeber: Bundesministerium fuer Wirtschaft Verein zur Foerderung der Energie- und Umwelttechnik Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen
Kooperationspartner: Universitaet Gesamthochschule Duisburg, Institut fuer Umwelttechnologie und Umweltanalytik

DS-Nummer: 00046498
Originalthema: Schaedigung des mucociliaeren Transportes der oberen Atemwege durch Umweltchemikalien: Entwicklung eines in-vitro-Testmodells
Themenübersetzung: Damages in the Mucocelar Transport of the Upper Respirator Tract from Chemicals in the Environment: Development of a Model for an In Vitro Test
Institution: Universitaet Mainz, HNO-Klinik
Projektleiter: Prof.Dr.med. Mann, W. (06131/1773)
Laufzeit: 1.7.1994 - 30.8.1996
Kurzbeschreibung: Waehrend in den letzten Jahren die SO2-Belastung in Rheinland- Pfalz ruecklaeufig war, ist die Belastung durch photochemischen Smog nach wie vor hoch. Die maximalen Halbstundenmittelwerte fuer die Jahre 1993 und 1994 lagen fuer Ozon an den verschiedenen Messstationen zwischen 162 und 370 Mikrogramm/m3, die entsprechenden NOx-Werte (also die der Ozonvorlaeufersubstanzen) lagen zwischen 130 und 1574 Mikrogramm/ m3. Ziel dieser Untersuchung ist es, das akute Schaedigungspotential von Ozon auf das mucociliaere Transportsystem in einem humanen in vitro-Testsystem zu untersuchen. Dafuer wurde die Taetigkeit der Cilien von Epithelzellen des Respirationstraktes vor und nach zweistuendiger Ozonexposition untersucht. Die applizierten Dosen betrugen 100, 500 und 1000 Mikrogramm Ozon/m3 Luft. Diese Ergebnisse wurden mit der mucociliaeren Transportleistung der Nase bei in vivo Expositionen an freiwilligen Probanden (10, 100 und 500 Mikrogramm Ozon/m3 Luft) verglichen. Zu diesem Zweck wurde vor und nach nasaler Ozonexposition ein Saccharin-dye Test durchgefuehrt. Die Kontrollgruppe wurde mit Raumluft exponiert. Ozon zeigte in keiner der untersuchten Konzentrationen eine statistisch signifikante Veraenderung der untersuchten Parameter. Darueber

hinaus wurden Untersuchungen ueber die Ciliartaetigkeit bei Belastung mit Formaldehyd in den Konzentrationen 100, 500 und 5000 Mikrogramm/m3 und mit 2,4 Toluylendiisocyanat in den Konzentrationen 10, 100 und 500 Mikrogramm/m3 durchgefuehrt. Dabei fuehrte allein Formaldehyd in einer Konzentration von 5000 Mikrogramm/m3 zu einer signifikanten Abnahme der Ciliarfrequenz.
Umwelt-Deskriptoren: Umweltchemikalien; Luftschadstoff; Schadstoffwirkung; Atemtrakt; Atemtrakterkrankung; In-Vitro; Modellierung; Prüfverfahren; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Mensch; Epithel; Transportsystem; Schwefeldioxid; Kenngröße; Meßstation; Exposition; Dosis; Innenraumluft; Versuchsperson; Zelle; In-Vivo; Photochemischer Smog; Formaldehyd; Ozon
Freie Deskriptoren: Mukozoliarer-Transport
Geo-Deskriptoren: Rheinland-Pfalz
Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
LU72 (Luft: Atmosphärenchemie)
LU21 (Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung)
Finanzgeber: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden- Württemberg

DS-Nummer: 00052972
Originalthema: Schadstoffbelastung in Chemischputzereien
Themenübersetzung: Volatile Pollutants in Dry-Cleaning Shops
Institution: Universitaet Wien, Universitaetsklinik fuer Innere Medizin IV, AKH, Abteilung Arbeitsmedizin
Projektleiter: Prof.Dr. Jahn, O. (01/404004701; oswald.jahn@akh-wien.ac.at)
Beteil. Person: Prof.Dr. Ruediger, H. Dipl.-Ing. Einhaus, M.
Laufzeit: 1.6.1994 - 30.6.1996
Kurzbeschreibung: Der Umstieg von der Perchlorethylen(Per)- auf Kohlenwasserstoffloesemittel (KWL)-Technologie bedeutet den Wechsel von einer toxikologisch gut bekannten und kontrollierten Substanz zu einer derzeit noch weitgehend unbekannten. Eine Risikoabschaetzung ist durch Ueberpruefung der tatsaechlich bestehenden Belastung in Betrieben mit alter oder neuer Technologie moeglich und erlaubt erst danach den Vergleich beider Technologien. Raumluftmessungen, stationaer und personenbezogen, sowie die Kontrolle der inneren Belastung durch Messung der Substanzen im Blut, bzw. von Metaboliten im Harn wurden durch klinische Parameter ergaenzt. Fuer Per ergaben die Luftmessungen Werte in aelteren Anlagen 1/7 des MAK-Wertes, in neueren 1/20 des MAK-Wertes, ebenso lag der Blutwert bei 1/3 des BAT-Wertes. Bei KWL-Anlagen konnte keine Leitsubstanz gefunden werden, das KWL eine Mischung aus mehr als 70 verschiedenen Substanzen darstellt, obwohl primaer hier Undekan als Loesemittel angegeben wurde, das sich zwar in geringen Mengen in der Raumluft nachweisen liess, dagegen nicht im Blut. Langzeituntersuchungen an Arbeitnehmern in Putzereien muessen zeigen, ob die Umstellung von einem Arbeitsstoff mit bekannter Toxikologie (Perchlorethylen) auf ein Gemisch mit weitgehend unbekannter Toxikologie eine Verbesserung in Ausblick auf den Arbeitsschutz darstellt.
Umwelt-Deskriptoren: Lösungsmittel; Kohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Chemischreinigung; Schadstoffimmission; Innenraumluft; Arbeitsplatz; Berufsgruppe; Monitoring; Mensch; Blutuntersuchung; Stoffwechselprodukt; Risikoanalyse; Perchlorethylen; Belastungsanalyse; Arbeitsstoff; Harn; Kenngröße; BAT-Wert; Arbeitssicherheit; Stoffgemisch; Langzeitversuch; Altersabhängigkeit; Toxikologie; Blut; MAK-Wert
Freie Deskriptoren: KWL; Kohlenwasserstoff-Loesemittel
Umweltklassen: LU21 (Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung)
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
Literatur: M. Einhaus ; H. W. Ruediger ; O. Jahn Schadstoffbelastungen in Putzereien (o.A.)

DS-Nummer: 00048099
Originalthema: Luftverunreinigung in Innenraeumen
Themenübersetzung: Air Pollution Indoors
Institution: Oesterreichisches Bundesinstitut fuer Gesundheitswesen
Projektleiter: Dr.med. Theuer, W. (01/515610)
Beteil. Person: Sprinzl, G. Tappler, P.
Laufzeit: 1.11.1993 - 31.10.1994
Kurzbeschreibung: Die wichtigsten Schadstoffbelastungen in Innenraeumen (Passivrauchen, offene Flammen und Feuerstellen, das Sick Building Syndrom, Mikroorganismen und Allergene, Radon, Asbest und kuenstliche Faserstoffe und organische Verbindungen) werden angefuehrt, ihre gesundheitliche Auswirkungen werden beschrieben und moegliche Verbesserungsmassnahmen angeregt. Als Grundlagen dienten neben der Literatur auch Ergebnisse einiger Primaererhebungen in oesterreichischen Innenraeumen.
Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Flamme; Mikroorganismen; Allergen; Radon; Asbest; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Innenraum; Tabakrauch; Toxikologie; Faserstaub; Literaturauswertung; Schadstoffwirkung; Schadstoffminderung

Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Faserstoffe
Geo-Deskriptoren: Österreich
Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
LU50 (Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen)
Finanzgeber: Bundesministerium fuer Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz Oesterreich
Kooperationspartner: Oesterreichisches Institut fuer Baubiologie und -oekologie
Literatur: Luftverunreinigungen in Innenraeumen (1995)

DS-Nummer: 00067227
Originalthema: Etude du developpement de moisissures potentiellement allergeniques (en particulier Aspergillus Fumigatus) au cours du compostage en Suisse
Themenübersetzung: Studie ueber die Entwicklung von allergisch wirkendem Schimmel (besonders Aspergillus Fumigatus) im Verlauf der Kompostierung in der Schweiz
Institution: Universite de Neuchatel, Faculte des Sciences, Institut de Botanique, Laboratoire de Microbiologie
Projektleiter: Prof.Dr. Aragno, M. (038/232230)
Laufzeit: 15.9.1992 - 15.8.1994
Kurzbeschreibung: Ces recherches sur les aspects techniques et microbiologiques pendant le processus de compostage en Suisse permettent de faire un etat des lieux sur les principaux systemes utilises. Des indications sont formulees pour l'optimisation des systemes et de la gestion, ainsi que pour les aspects hygieniques et medicaux qui devraient etre approfondis ulterieurement.
Umwelt-Deskriptoren: Kompostierung; Allergie; Schimmelpilz; Gesundheitsgefährdung; Berufskrankheit; Exposition; Hygiene; Technische Aspekte; Allergen; Toxikologie; Pilzbefall; Innenraumluft; Lufthygiene; Mykotoxin; Abfallbehandlung
Freie Deskriptoren: Aspergillus-fumigatus
Umweltklassen: AB50 (Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung)
AB70 (Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen)

DS-Nummer: 00040540
Originalthema: Sanierung des Betriebsgelaendes der ehemaligen Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt - Teil 1: Massnahmen zur Sicherung des kontaminierten Bereichs und begleitendes Untersuchungsprogramm; Teil 2: Humantoxikologische Bewertung der Staubbelastung
Themenübersetzung: Rehabilitation of the works territory of the former Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt - Part 1: measures for the safeguarding of the contaminated areas and supporting investigation program; Part 2: Human-toxicological assessment of dust load
Institution: Öko-Institut, Institut für angewandte Ökologie
Projektleiter: Beubler, M.
Laufzeit: 1.10.1990 - 28.2.1991
Kurzbeschreibung: Das Gelaende der ehemaligen Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt ist mit gesundheitsgefaehrdenden Stoffen wie PAKs, PCB und Schwermetallen belastet. Die Deutsche Bundespost, OPD Stuttgart hat Bueroraeume direkt neben der Altlast. Sanierungsvorschlaege und eine Abschaetzung der Gesundheitsgefaehrdungen der Beschaeftigten der OPD durch kontaminierten Staub wurden erarbeitet.
Umwelt-Deskriptoren: Altlast; Polychlorbiphenyl; Toxikologische Bewertung; Staubexposition; Staubemission; Altlastensanierung; Schadstoffbelastung; Arbeitsbedingung; Innenraumluft; Kontaminierter Standort; Altstandort; Nachbarschutz; Immissionsbelastung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Sanierungsmaßnahme; Immissionssituation
Freie Deskriptoren: Trafo-Union
Geo-Deskriptoren: Stuttgart
Umweltklassen: BO50 (Boden: Schutzmassnahmen (technisch, administrativ, planerisch))
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
BO20 (Boden: Wirkung von Belastungen)
Finanzgeber: Postdirektion Stuttgart

DS-Nummer: 00030272
Originalthema: Informationen ueber gesundes Bauen und Wohnen im Zusammenhang mit Ausbaustoffen
Themenübersetzung: Information on healthy building and living in conjunction with interior construction material
Institution: Institut fuer Bauforschung
Projektleiter: Prof.Dr.-Ing. Menkhoff, H.
Laufzeit: 1.4.1990 - 31.12.1991
Kurzbeschreibung: Die gesundheitsgefaehrdenden Auswirkungen, die sich aus der Verwendung moderner Bau- und Ausbaustoffe ergeben, verlangen zunehmend notwendige Sanierungen, die mit enorm hohen Kosten verbunden sind (zB Sanierung/Spritzasbest,Spanplatten/ Formaldehyd). In der Forschungsarbeit sollen aus der Literatur und aus Firmenunterlagen Daten und Fakten zur gesundheitsfoerdernden Wirkung von neuzeitlichen Baustoffen mit konventionellen Baustoffen untersucht und auf evtl gesundheitsgefaehrdenden Wirkungen ausgewertet werden, damit bei ausreichender Kenntnis kuenftig kostenaufwendige Sanierungsarbeiten vermieden werden.
Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Gesundheitsgefährdung; Spanplatte; Formaldehyd; Gesundheit; Gesundheitsvorsorge; Toxikologische Bewertung; Innenraumluft; Werkstoffkunde; Schadstoffgehalt; Literaturaus-

wertung; Sanierungsmaßnahme; Kostensenkung; Informationsgewinnung; Wirkungsanalyse
Umweltklassen: CH50 (Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung)
CH70 (Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...))
Finanzgeber: Bundesminister fuer Raumordnung, Bauwesen und Staedtebau

DS-Nummer: 00033146
Originalthema: Statistical and Biological Aspects of Airborne Contaminant Measurements in the Workplace
Themenübersetzung: Statische und biologische Aspekte von Luftverunreinigungen am Arbeitsplatz
Institution: Universite de Lausanne, Institut Universitaire de Medecine et d'Hygiene du Travail
Projektleiter: Droz, P.-O.
Laufzeit: 1.10.1988 - 30.9.1991
Kurzbeschreibung: Le but du projet est d'etablir une strategie de mesure de l'exposition professionnelle tenant compte de: 1. la nature de l'exposition (continue/intermittente), 2. la pharmacocinetique dans l'organisme humain et 3. la cinetique et la nature de effets toxiques. Des mesures de contaminants sont prevues en combination avec une analyse de risque dans 12 branches industrielles. Les resultats obtenus seront ensuite analyses statistiquement en tenant compte de la pharmacocinetique et de la pharmacodynamique des nuisances mesurees.
Umwelt-Deskriptoren: Arbeitshygiene; Arbeitsmedizin; Physiologie; Lufthygiene; Stoffwechsel; Toxikologie; Exposition; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Schadstoffwirkung; Statistische Auswertung; Mensch; Analysenverfahren
Freie Deskriptoren: Humantoxikologie
Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

DS-Nummer: 00029130
Originalthema: Biocidvorkommen in klimatisierten Raeumen und toxikologische Bedeutung fuer den Nutzer
Themenübersetzung: Toxicological Relevance of Biocide in Air-Conditioning of Buildings
Institution: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene
Projektleiter: Dr. Rosskamp, E.
Laufzeit: 1.10.1987 - 30.6.1989
Kurzbeschreibung: Die in klimatisierten Raeumen bereitgestellte Luft muss - zumindest im Winterhalbjahr - zusaetzlich befeuchtet werden. In Gebaeuden mit hochtechnischen Einrichtungen (Banken, Buerohaeuser, Rechenzentren) ist eine permanente Luftbefeuchtung zwingend. Ein Anfeuchten der Luft erfolgt zB ueber sog Luftbefeuchterkammern der Klimaanlagen. Diese bringen - als idealer Lebensraum fuer verschiedene Mikroorganismen - hygienische Probleme. Um das Wachstum potentiell pathogener Keime (Befeuchterfieber, Legionaerskrankheit) und deren anschliessende Verbreitung in die klimatisierten Raeume zu vermeiden, bietet sich der Einsatz von Biociden an. Da dieser Einsatz in offenen Kreislaeufen erfolgt, besteht die Moeglichkeit, dass Produktbestandteile mit dem Luftstrom in klimatisierte Raeume gelangen und ueber lange Zeitraeume dort inhaliert werden. Die physikalisch-chemischen Eigenschaften haeufig eingesetzter Biocide sprechen fuer eine hohe Fluechtigkeit einiger Substanzen; tatsaechliche Raumluftmessungen wurden bisher nicht durchgefuehrt. Es kann jedoch bei einer Exposition des Menschen gegenueber biologisch wirksamen Chemikalien eine Gesundheitsgefaehrdung nicht ausgeschlossen werden. Zahlreiche Anfragen deuten in diese Richtung. Zur Abschaetzung einer tatsaechlichen Gefaehrdung grosser Bevoelkerungsgruppen durch den Biocideinsatz in Klimaanlagen sind aber Nachweis und Quantifizierung der bestehenden Belastung unabdingbar. In Vorversuchen konnte festgestellt werden, dass die biociden Wirksubstanzen aus der vom Hersteller angebotenen Formulierung in die Luft uebertreten koennen.
Umwelt-Deskriptoren: Klimaanlage; Innenraum; Toxikologische Bewertung; Biozid; Klimatisierung; Mikroorganismen; Inhalation; Exposition; Gesundheitsgefährdung; Wirkstoff; Analytik; Schadstoffausbreitung; Konzentrationsmessung; Desinfektion; Luftfeuchtigkeit; Krankheitserreger; Keimzahl; Luftanalyse; Amöben; Schadstoffbelastung
Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Isothiazolon; Legionella-pneumophila
Umweltklassen: LU30 (Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen)
CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
LU20 (Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung)
Literatur: R. Nagorka ; E. Rosskamp ; K. Seidel Zur Bewertung von Befeuchteranlagen im Rahmen der Raumklimatisierung (1990)

DS-Nummer: 00022502
Originalthema: Erarbeitung eines tierexperimentellen Standardmodells zur Bewertung von Inhalationsnoxen in Innenraeumen
Themenübersetzung: Development of a standard experimental model for the evaluation of inhalatory toxicants in indoor rooms
Institution: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene
Projektleiter: Dr. Hoffmann, G.
Laufzeit: 1.7.1985 - 30.6.1988
Kurzbeschreibung: Im Rahmen dieses Vorhabens soll ein Versuchstiermodell zur Pruefung und Bewertung inhalationstoxischer Stoffe in der Innenraumluft erarbeitet werden. Die Selektion einer hinreichend sensitiven Versuchstierspecies ist neben der Standardisierung der Expositionsbedingungen von entscheidender Bedeutung fuer die Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse. Das Ziel der Untersuchungen ist die Erarbeitung eines praktikablen Schnelltestmodells zur Vorselektion potentiell inhalationstoxischer Stoffe oder Stoffkombinationen. Die Notwendigkeit eines adaequaten Testmodells zeigt sich in der zunehmenden Belastung der Innenraumluft durch schaedigende Chemikalien (z.B. Formaldehyd, Impraegniersprays). Anhand der Ergebnisse tierexperimenteller Untersuchungen soll eine orientierende Risikoabschaetzung fuer die Gesundheitsgefaehrdung des Menschen durch Innenraumluftnoxen ermoeglicht werden.
Umwelt-Deskriptoren: Tierversuch; Inhalation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schnelltest; Schadstoffbewertung; Exposition; Chemikalien; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Toxizität
Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))
LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
Kooperationspartner: Universitaet Berlin, Institut fuer Perinatale Medizin Universitaet Berlin, Institut fuer Veterinaer-Pathologie Universitaet Berlin, Fachbereich Universitaetsklinikum Rudolf Virchow, Institut fuer Pathologie
Literatur: G. Kynast ; C. Schmitz ; J.W. Dudenhausen ; N. Schnoy ; M. Wagner Untersuchungen ueber den Einfluss von Lederimpraegniersprays auf die Phospholipidzusammensetzung der Lunge (1987) H. Rau ; G. Hoffmann ; M. Wagner Tierexperimentelle Untersuchungen zur akuten Inhalationstoxizitaet von Impraegniersprays (1987)

DS-Nummer: 00051098
Originalthema: Bildung von Schadstoffen an Schleifarbeitsplaetzen
Themenübersetzung: Formation of Pollutants at Grinding Workplaces
Institution: Universitaet Duisburg, Fachbereich 6 Chemie - Geographie, Fachgebiet Anorganische Chemie
Projektleiter: Prof.Dr. Sartori, P. (BAU: 83/08/035)
Laufzeit: 1.12.1983 - 12.8.1985
Kurzbeschreibung: Erzielung quantitativer Erkenntnisse ueber die bei Schleifvorgaengen an metallischen und mineralischen Werkstoffen auftretenden bzw. entstehenden Arbeitsstoffe und Abschaetzung von deren Einwirkung auf die bei Schleifvorgaengen taetigen Personen. Je nach Arbeitstechnik (arbeiten in geschlossenen Kabinen bei Grossgeraeten, direktes Arbeiten am Werkstueck bei freihaendigem Trennen und Schleifen) ist der Personenkreis sehr gross. Belastungen muessen abgebaut werden im Hinblick auf Feinstaeube und schaedliche Arbeitsstoffe. Dies soll u.a. erreicht werden durch Klassifizierung der bei der Herstellung von Schleifkoerpern verwendeten Werkstoffe und Aufklaerung der beim Schleifen auftretenden stofflichen Umwandlungsvorgaenge.
Umwelt-Deskriptoren: Aerosol; Feinstaub; MAK-Wert; Schadstoff; Metallischer Werkstoff; Schadstoffbildung; Schleifmaschine; Werkstoff; Staub; Toxizität; Arbeitsstoff; Schadstoffexposition; Mineralstoff; Quantitative Analyse; Schadstoffwirkung; Innenraumluft
Freie Deskriptoren: Schleifen; Schleifkoerper; Schleifmittel; Schleifvorgang; Trennen; Schadstoffbelastung; Metallverbindung
Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)
Finanzgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz

DS-Nummer: 00025103
Originalthema: Gutachten zur Grenzwertfestlegung von Formaldehyd
Themenübersetzung: Expertise on the threshold value determination of formaldehydes
Institution: Oekos
Projektleiter: Dr. Daeniken, A. von
Laufzeit: 1.1.1983 - 31.12.1983
Kurzbeschreibung: Kritische Literaturuebersicht (Stand Sept. 1983) zu allen toxikologischen, arbeitsplatztoxikologischen und indoor- analytischen Problemen des Formaldehyd. Evaluation des Vorschlags des Bundesamtes fuer Gesundheitswesen zur toxikologischen Beurteilung und Neuklassierung des Formaldehyds. Gegenvorschlaege fuer MAK- und MIK-Werte und deren toxikologische Begruendung. Formaldehyd ist im Tierversuch zweifelsfrei krebserregend. Die Gentoxizitaet ist durch die Mehrheit der Experimente bestaetigt. Alle Publikationen zeigen an, dass Formaldehyd sehr weit verbreitet ist, dass aber bestehende und neuvorgeschlagene Grenzwerte nicht eingehalten werden. Grundfragen der 'Krebspolitik' sind angesprochen.
Umwelt-Deskriptoren: Informationssystem; Arbeitsmedizin; Mutagenese; Krebskrankheit; Innenraumluft;

MAK-Wert; Krebsrisiko; Umweltchemikalien; Formaldehyd; Grenzwert; MIK-Wert; Tierversuch; Kanzerogenität; Toxizität; Mutagenität; Toxikologische Bewertung; Gesetzgebung; Toxikologie
Freie Deskriptoren: Humantoxikologie
Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
CH40 (Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...)
UR81 (Chemikalienrecht)
UR84 (Stoffliches Arbeitsschutzrecht)

DS-Nummer: 01003078
Originalthema: Charakterisierung von ultrafeinen Partikeln für den Arbeitsschutz
Institution: Universitaet Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitaetsklinikum, Medizinisches Zentrum fuer Oekologie, Institut und Poliklinik fuer Arbeits- und Sozialmedizin
Projektleiter: PD Dr.Dr. Rödelsperger, K.
Laufzeit: - 15.9.2002
Kurzbeschreibung: Die MAK-Kommission hat 1999 neue Allgemeine Staubgrenzwerte für den einatembaren und den alveolengängigen Staubanteil vorgeschlagen. Dabei bleiben ultrafeine Partikel (UFP; durchschnittlich kleiner als 100 nm) sowie deren Agglomerate und Aggregate ausgenommen. UFP entstehen im wesentlichen bei Verbrennungsprozessen und Gasphasenreaktionen, z.B. in Dieselmotoren oder beim Schweißen. Das Gefährdungspotential von UFP entzieht sich bislang einer Beurteilung. Ihre Wirksamkeit kann jedoch bei gleicher Masse des abgelagerten Materials stärker sein als die größeren kompakten Teilchen. Untersuchungen haben ergeben, dass lockere Aggregate, die nach der Disposition im Atemtrakt in Primärteilchen zerfallen, eine stärkere toxische Wirkung zeigen als fest zusammenhängende Aggregate. Derzeit besteht ein großes Informationsdefizit bezüglich des Auftretens von Aerosolen am Arbeitsplatz im Hinblick auf den Anteil an UFP, dem Grad der Agglomeration und Aggregation, Morphologie und chemischen Zusammensetzung sowie der Löslichkeit und Biobeständigkeit. Ziel des Projektes ist ein Beitrag zur Aufklärung der Gefährdung durch ultrafeine Stäube am Arbeitsplatz. Dazu ist eine umfassende Charakterisierung alveolengängiger Agglomerate und Aggregate erforderlich, die sowohl deren Biobeständigkeit bezüglich des Zerfalls in Primärteilchen als auch bezüglich der Löslichkeit einschließt. Die Untersuchungen an praxisrelevanten Aerosolen - Schweißrauche, Dieselruß, Carbon black und Gesteinsstaub - werden vertieften Einblick in die vorherrschenden Gefährdungssituationen geben. Die Ergebnisse liefern einen Beitrag zur Charakterisierung des Gefährdungspotentials verschiedener arbeitsplatzrelevanter UFP. Die gewonnenen Erkenntnisse über die Art, Zusammensetzung, Morphologie, den Aggregationsgrad sowie der Biobeständigkeit der UFP werden u.a. in die laufenden Beratungen des DFG-AK 'Staub' über die Grenzwertsetzung für UFP und die Festlegung geeigneter Überwachungsparameter einfließen.
Umwelt-Deskriptoren: Partikel; Dieselmotor; Schweißen; Atemtrakt; Aerosol; Arbeitsplatz; Agglomeration; Morphologie; Chemische Zusammensetzung; Löslichkeit; Schadstoffwirkung; Arbeitssicherheit; Rauch; Ruß; Gesundheitsgefährdung; Grenzwertfestsetzung; Nanopartikel; Feinstaub; Innenraumluft; Toxizität; MAK-Wert; Immissionsbeurteilung; Immissionsbelastung; Belastungsanalyse
Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)
LU40 (Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele)

DS-Nummer: 00033152
Originalthema: Mesure de l'exposition aux fibres minerales et organiques
Themenübersetzung: Darstellung von mineralischen und organischen Fasern
Institution: Universite de Lausanne, Institut Universitaire de Medecine et d'Hygiene du Travail
Projektleiter: Guillemin, M.
Kurzbeschreibung: La mesure de l'exposition aux fibres minerales et organiques dans tous les types d'environnement est rendue tres difficile par la nature meme et le comportement aerodynamique des fibres ainsi que par leurs tailles variables. Les strategies d'echantillonnage, les mesures au microscope optique et au microscope electronique (transmissions et balayage) couplees aux donnees toxicologiques permettent une evaluation plus objective du risque.
Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Faser; Lufthygiene; Toxikologie; Risikoanalyse; Analytik; Exposition; Analysenverfahren; Innenraumluft; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Organischer Schadstoff; Mineralfaser
Freie Deskriptoren: Humantoxikologie
Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))
CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

A

Aal 38
Abbau 65
Abbaubarkeit 25, 58
Abdampfmengen 47
Abdichtung 12, 91
Abfallbehandlung 105
Abfallbehandlungsanlage 11, 35
Abfallbeseitigung 19, 24, 67, 83, 87, 93
Abfallverbrennung 2
Abfallwirtschaft 3, 28, 83
Abfallwirtschaftsprogramm 87
Abgasabsaugung 8
Abgasemission 8
Abiotischer Faktor 37, 58
Abklingverhalten 47
Ableitungsschema 9
Abluft 91
Absorption 49
Abwasserbehandlung 16, 67
Abwasserhygiene 67
Abwasserreinigung 67
Abwehrstoff 42
Acetylcholinesterase 3
Acrolein 4, 28
ADI-Wert 84
Adressenliste 21, 22, 50, 63, 83
Adsorption 27, 78, 103
Adsorptionsmittel 78, 91, 103
Aerosol .. 3, 28, 35, 37, 39, 44, 48, 57, 58, 97, 107, 108
Aerosolforschung 97
Aflatoxin 42
Agglomeration 108
Agrochemikalie 32
Airbag 57
Aktionsprogramm 99
Aktionsprogramm-Umwelt-und- Gesundheit 26
Aktivkohle 6
Akute Toxizität ... 20, 28, 31, 32, 40, 50, 62, 63, 77, 96, 103
Akzeptanz 95
Alarmierung 10
Aldehyd 4, 13, 16, 42, 78
Algen 39, 73
Algentoxin 39
Alicyclischer Kohlenwasserstoff 40
Aliphatischer Kohlenwasserstoff 22, 40
Alkan 6, 16
Alken 16
Alkohol 6, 11, 16, 40, 42, 78
Allergen 1, 3, 4, 8, 15, 22, 24, 28, 29, 35, 36, 37, 39, 40, 49, 52, 70, 71, 73, 74, 78, 104, 105
Allergie 1, 3, 4, 8, 14, 19, 20, 22, 24, 28, 29, 35, 36, 37, 39, 40, 48, 52, 53, 57, 68, 70, 72, 74, 90, 94, 105
Allergotoxikologien 4
Allethrin 42
Altbausanierung 65
Alternaria 34
Alternative Energie 16, 81
Alternative-Schaedlingsbekaempfung 54
Altersabhängigkeit 23, 36, 104
Altholz 102
Altlast 1, 3, 41, 43, 48, 82, 105
Altlastensanierung 1, 82, 83, 105
Altstandort 105
Altstoff (Abfall) 22
Altstoff (ChemG) 26, 39, 58, 72
Altstoffverordnung 39
Amalgam 2, 19, 48, 75
Ambulanz 53
Ameise 15, 85
AMES-Test 27, 50
Amin 78
Ammoniak 10, 28
Amöben 72, 106
Amosit 65
Ampelstop 89
Analysenverfahren. 5, 15, 35, 43, 44, 50, 55, 59, 67, 82, 100, 102, 106, 108
Analytik 5, 17, 31, 39, 42, 44, 46, 48, 51, 52, 60, 62, 64, 67, 70, 74, 75, 76, 97, 100, 101, 102, 106, 108
Analytische-Toxikologie 64
Anamnese 73
Anamnesen 22
Anaphylaxien 4
Anhydride 4
Anlieger 30, 35
Anorganische Substanz 22
Anorganische-Quecksilberverunreinigung 19
Anstrich 47
Anstrichmittel 65, 84, 89, 90
Anthropogene Klimaänderung 2, 80
Anthropogener Faktor 58, 83, 97
Antibiotika 26, 71
Antibiotikaresistenz 18
Antifouling 48
Antigen 4
Antikörper 4
Anwendungsbereich 33
Anwendungsbeschränkung 8, 71
Anwendungstechnik 15
Anwendungsverbot 5, 7, 25, 43, 48, 62, 88
Anwendungsvorschrift 32, 71
Arbeitnehmerschutz 73
Arbeitsbedingung 71, 88, 89, 105
Arbeitsgeraet 88
Arbeitshygiene 92, 106
Arbeitsmedizin 15, 19, 22, 26, 28, 34, 50, 59, 60, 61, 67, 76, 92, 97, 106, 107
Arbeitsplatz 8, 10, 14, 23, 24, 28, 29, 33, 49, 50, 53, 58, 60, 64, 70, 71, 73, 74, 76, 77, 83, 88, 91, 92, 95, 97, 104, 108
Arbeitsplatzexposition 98

Arbeitsraum 28, 88
Arbeitsschutzvorschrift 88
Arbeitssicherheit ... 8, 10, 15, 19, 26, 28, 30, 34, 50, 67, 70, 73, 83, 104, 108
Arbeitsstoff 104, 107
Architektur 17, 95
Arizona 7, 52
Armut 2
Aromatischer Kohlenwasserstoff .. 6, 16, 22, 39, 40, 42, 46, 79, 92
Arsen 2, 15, 16
Arteriosklerose 9
Arthropoden 6, 61
Arzneimittel 13, 18, 40, 58
Arzneimittelueberwachung 69
Arztpraxis 22
Asbest . 1, 11, 21, 23, 33, 38, 41, 46, 59, 65, 70, 73, 74, 76, 80, 83, 90, 95, 104
Asbestose 23
Asbestzement 95
Asoziales Verhalten 92
Aspergillus-fumigatus 105
Asthma 4, 7, 14, 20, 22, 23, 24, 57, 58, 59
Atemluft 6, 10, 12, 17, 29, 40, 41, 53, 66, 69, 77, 81, 88, 89, 92, 96
Atemtrakt 14, 23, 42, 48, 57, 67, 70, 78, 104, 108
Atemtrakterkrankung 1, 2, 3, 4, 7, 15, 20, 23, 28, 33, 34, 35, 36, 39, 44, 46, 47, 50, 56, 59, 61, 68, 72, 74, 76, 78, 104
Atemtraktstoerungen 13
Atmosphäre 18, 58, 59, 93
Atmosphärenchemie 48, 80
Atmung 63
Atopien 4
Auge 16, 57
Augenreizung 16, 78
Augenreizungen 16
Ausländisches Recht 53, 70
Auslese 13
Auspuffanlage 89
Ausscheidung (Stoffwechsel) 60
Außenbereich 23, 86
Aussenluft 75, 102
Auswertungsverfahren 8, 75
Automobil 64
Azide 57

B

Badeanstalt 71
Badegewässer 3, 71
Baden-Württemberg 35, 36
Bakterien 3, 8, 35, 44, 48, 58, 72, 81
Bakteriologie 35
Bakterizid 8
Basizität 57
BAT-Wert 64, 86, 104
Baubiologie 17, 47, 51, 57, 67, 90, 93
Baubiologische-Messtechnik 17
Baudenkmal 69
Baugenehmigungsverfahren 21
Bauhilfsstoff 55
Baukultur 17
Bauland 21
Bauleitplanung 21, 68
Bauphysik 65
Baurecht 38, 45
Bauschaden 42
Bauschutt 21
Baustaub 19
Baustelle 74
Baustoff .1, 3, 21, 30, 31, 34, 37, 39, 45, 46, 47, 49, 57, 65, 67, 68, 69, 73, 76, 81, 82, 84, 90, 93, 95, 96, 101, 105
Bautechnik 21, 95
Bauweise 62
Bauwerksanierung 55
Bayern 44
Bedarfsanalyse 5, 13
Befeuchterfieber 78
Befindlichkeitsstoerungen 23, 86
Befindlichkeitsstörungen 16
Begasung 34, 69
Begasungsmittel 34
Behaglichkeit 21
Behaglichkeitskriterien 14
Behörde 9, 21, 39, 47
Belastungsanalyse ...5, 6, 25, 27, 37, 39, 44, 54, 60, 62, 63, 104, 108
Belastungsfaktor 15, 28
Belastungsgebiet 7
Beleuchtung 71, 88
Beleuchtungsstärke 71
Belüftung 1, 8, 29, 51, 69, 72, 86, 90
Belüftungseinrichtung 83, 88
Bemessungsgrundlage 88
Benthos 39
Benutzerfreundlichkeit 33
Benzaldehyd 78
Benzin 35, 62
Benzo(a)pyren 12, 23, 36
Benzol 4, 7, 27, 37, 40, 46, 49, 58, 62, 63, 76, 79
Berlin 69
Berlin (Land) 69
Berufliche Fortbildung 22, 61
Berufsgruppe 15, 104
Berufskrankheit 26, 34, 35, 53, 59, 105
Berufskrankheitsrecht 59
Beschichtung 8, 47, 68
Beschichtungsmittel 93
Besiedlung 85
Bestandsaufnahme 90, 94
Bestimmungsmethode .5, 31, 39, 44, 49, 59, 60, 75, 78, 97, 102
Bestrahlung 19
Betriebliche Umweltschutzbeauftragte 83
Betriebsstörung 60

Bewertungsfehler ... 13
Bewertungskriterium 10, 12, 27, 39, 62, 75, 81, 85, 95, 102
Bewertungsverfahren .. 8, 10, 12, 35, 36, 59, 85, 89, 95, 97, 101
Bewusstseinsstoerungen ... 13
Bildschirmgeraete ... 71
Bindemittel ... 1
Bioaerosol ... 35
Bioakkumulation ... 22, 31, 38, 43, 63, 77
Bioallethrin ... 42
Bio-Check-PCP ... 25
Biodiesel ... 8
Biofarben ... 84
Bioindikator ... 94
Biologie ... 85
Biologische Abfallbehandlung ... 35
Biologische Aktivität ... 31, 42
Biologische Anpassung ... 95
Biologische Probe ... 48
Biologische Schädlingsbekämpfung ... 69
Biologische Untersuchung ... 12
Biologische Wirkung 1, 3, 4, 13, 14, 24, 28, 31, 32, 34, 44, 68, 72, 79, 84, 86, 92, 95, 97
Biologisches Gewebe ... 31, 77
Biologische-Verunreinigungen ... 72
Biolumineszenz ... 49
Biomasse ... 66
Biomassenproduktion ... 66
Biomonitoring. 9, 15, 18, 21, 22, 27, 36, 38, 44, 46, 48, 52, 53, 58, 60, 61, 62
Bioresmethrin ... 42
Biosphäre ... 80
Biotechnologie ... 48, 58, 93
Biotest ... 34, 39, 49, 74, 79, 102
Biotischer Faktor ... 37, 42, 56, 73
Bioverfügbarkeit ... 22
Biozid ... 6, 8, 9, 19, 48, 54, 62, 63, 72, 73, 82, 83, 99, 102, 106
Biphenyl ... 11, 31, 46, 101
Bitumen ... 21
Blei ... 1, 46, 69, 83, 92
Bleigehalt ... 1, 38, 80
Blut ... 22, 63, 86, 92, 104
Blutuntersuchung ... 25, 43, 51, 52, 53, 60, 86, 92, 104
Bodenbelag 1, 12, 13, 22, 23, 36, 37, 41, 46, 47, 55, 61, 65
Bodenbelastung ... 19, 22, 61
Bodenprobe ... 91
Bodenschadstoff ... 46
Bodenuntersuchung ... 16, 19
Bodenverunreinigung ... 3, 64
Borsäure ... 12
Boston ... 91
Brandschutzmittel ... 37, 50, 53
Brennbare Gase ... 10
Brennstoff ... 81
Brom ... 58
Bronchien ... 13, 15, 20, 44, 45, 50, 59
BSeuchG ... 15
BTX-Kohlenwasserstoff ... 79
Buero ... 71
Bueromaschine ... 71
Bueromoebel ... 71
Building-related-illness ... 72
Bundesgesundheitsamt ... 82
Bundesregierung ... 39
Bundesrepublik Deutschland. 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 18, 21, 23, 26, 27, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 45, 46, 48, 50, 52, 53, 58, 61, 66, 70, 71, 72, 74, 77, 83, 100
Bundesseuchengesetz ... 7, 15
Bund-Länder Zusammenarbeit ... 9
Bürgerinitiative ... 30
Butanol ... 42, 78
Butoxyethanole ... 16

C

Cadmium ... 4, 46, 64
Carbamat ... 61
Carbonylverbindung ... 7
Chemie ... 14, 82
Chemiepolitik ... 72
Chemieunfall ... 60
Chemiewaffen ... 67
Chemiewaffenübereinkommen ... 67
Chemiewerk ... 60
Chemikalien ... 9, 13, 20, 24, 31, 40, 41, 46, 63, 71, 77, 78, 81, 86, 88, 89, 90, 94, 107
Chemikaliengesetz ... 61
Chemikalienprüfung ... 12
Chemikaliensicherheit ... 39
Chemische Analyse ... 67, 76, 86, 97, 99, 101
Chemische Industrie ... 82, 98
Chemische Reaktion ... 40, 67, 73, 78
Chemische Schädlingsbekämpfung 7, 15, 32, 54, 61, 72
Chemische Zusammensetzung ... 30, 67, 82, 108
Chemischer Kampfstoff ... 67
Chemisches Verfahren ... 67
Chemischreinigung ... 86, 92, 103, 104
Chlor ... 10
Chlordioxid ... 10
Chlorgehalt ... 77
Chlorid ... 57
Chlorkohlenwasserstoff ... 1, 5, 15, 22, 37, 61, 86
Chlorphenol ... 25
Chlorpyriphos ... 54
Chlorverbindung ... 50
Chrom ... 4
Chromatografie ... 68, 84
Chromatogramm ... 84
Chrom-III ... 40
Chromverbindung ... 4
Chronic-Fatigue-Syndrome ... 40
Chronische Toxizität .. 13, 25, 28, 40, 43, 50, 62, 63, 77
Chrysotil ... 65, 83

Cladosporium 56
Comet-Assay..... 11
Contra-Costa..... 7
Crocidolit..... 65
Cyanurchlorid 50

D

Dämmstoff..... 5, 41, 65, 96
Datenbank..... 5, 9, 16, 22, 23, 58, 80
Datensammlung 35
Datum-der-Verlegung..... 23
DDR 48, 85
DDT..... 1, 18, 38, 39, 47, 48
DDVP 85
Dekontamination 3, 13, 19, 55, 71
Demographie 69
Dermatose..... 1, 4, 15, 24, 46
Desinfektion 67, 106
Desinfektionsmittel..... 8
Desorption 42, 78, 103
Devils-Lake 7
Diagnose..... 13, 48
Diagnostik..... 19, 22, 76
Diagnostiken..... 4
Dibenzodioxin 77
Dichlofluanid..... 85
Dichtung 56
Dienstleistungsgewerbe 88
Dieselkraftstoff 35, 89
Dieselmotor 8, 89, 108
Dieselmotoremissionen-DME..... 8
Dieselruss 59
Diethylhexylphthalat..... 37
Diisocyanat..... 67
Dimethylmalonat 57
DIN-Norm 71
Dioxin..... 1, 4, 5, 25, 41, 46, 71, 82, 89, 91, 93, 94, 95
Dispersionskleber 49
Dispersionslack..... 47
Disposition..... 34
DNA 11
Dokumentation 48
Dosierung 6
Dosimetrie 75
Dosis..... 14, 88, 104
Dosis-Wirkung-Beziehung . 3, 9, 10, 29, 36, 38, 56, 61, 62, 63, 64, 76, 77, 83, 86, 94
Dosiswirkungen 13
DraegerSensor- KatEx..... 33
Drogenabhaengigkeit..... 92
Düngemittel 89
Durchfallerkrankungen 2

E

EC-50 ..... 3, 34
EC50-Werte..... 34
ECDIN..... 80
ecomed-97 53
Effizienzkriterium 83
Eigenverantwortung 73
Einwohner 25
Elektrizitätsverbrauch..... 65, 83
Elektrochemie 33
Elektromagnetisches Feld..... 3, 58, 63
Elektronik..... 101
Elektrosmog 57, 58, 65
ELISPOT..... 24
Eltern..... 84
Emission..... 59, 84, 89, 91, 96, 101
Emissionsanalyse..... 47
Emissionsbelastung 2, 18, 40, 45, 75, 78, 81
Emissionsdaten..... 4
Emissionsfaktor..... 63, 73, 78
Emissionsminderung ... 8, 16, 24, 68, 71, 75, 76, 80, 81, 84, 89
Emissionsüberwachung 47, 49, 59, 74, 81, 87
Emissionsverhalten..... 47
Emittent..... 6, 16, 37, 40, 49, 59, 62, 68, 71, 73, 75, 79, 84, 89, 96
Empfaenglichkeitsmonitoring 44
Empirische Untersuchung 7, 25, 86, 92
Emulsion 67
Endokrin wirksame Substanz 3, 31, 38, 39
Endokrine Wirkung..... 31
Endokrines System..... 31, 53
Endotoxin..... 15, 29
Energiebedarf..... 66
Energieeinsparung..... 21, 47, 51, 66, 68, 78, 83
Energieträger..... 65
Energieversorgung 33
Entgiftung..... 13
Entscheidungshilfe 83
Entstaubung..... 49
Entwesungen 15
Entwesungsmittel 6
Entwicklungsbiologie..... 12
Entwicklungsland 2
Enzym 58
Enzymaktivität 13
Enzymimmuno-Assays 22
EPA..... 80
Epidemie 95
Epidemiologie .3, 4, 7, 9, 10, 11, 15, 18, 19, 20, 22, 23, 28, 33, 35, 36, 45, 46, 52, 61, 62, 63, 64, 67, 70, 75, 76, 77, 79, 86, 92, 95, 97, 98, 99, 100
Epidemiologische Untersuchung..... 98
Epithel..... 104
Ergonomie..... 33, 71
Erkenntnisgewinnung..... 13
Erkrankung.... 1, 3, 4, 14, 15, 19, 25, 28, 31, 35, 44, 94, 99
Erlaubnis 80
Erlaubtes-Expositionsniveau..... 21
Ernährung..... 3
Ernährungssicherung..... 2
Erneuerbare Ressourcen..... 17

Ersatzstoff 8, 40, 103
Erzgebirge 85
Ester 46, 78
Ethanol 33, 40
Ether 11, 16, 46
Ethylbenzol 76
Ethylendiamintetraessigsäure 39
Ethylenglykolether 47
Ethylenoxid 34
EU-Altstoffverordnung 39
EU-Biozidrichtlinie 72
EU-Länder 17, 39
EU-Recht 70
EU-Richtlinie 8, 74
Europa 26, 33, 35
Eutrophierung 39
Experimentelle- Durchfuehrung 17
Experimentelle- Untersuchung 34
Explosivstoff 10
Exposition ... 4, 6, 10, 12, 16, 18, 20, 25, 28, 29, 31, 37, 38, 40, 44, 45, 50, 53, 54, 56, 59, 60, 61, 62, 63, 75, 77, 80, 81, 89, 91, 94, 96, 97, 98, 99, 101, 104, 105, 106, 107, 108
Expositionsanamnese 48
Expositionsdauer . 1, 6, 7, 10, 20, 29, 34, 50, 56, 65, 77
Expositionsermittlungen 8

F

Faktor (biotisch) 69
Faktor (ökologisch) 95
Fallbeispiel 8, 9, 13, 25, 46, 52, 58, 61, 70, 77
Falle 69
Fall-Kontroll-Studie 99
Fallstudie 13, 73, 75, 99
Fällung 13
Farbe-des-Klebers 23
Faser 14, 23, 108
Faserige Partikel 97
Faserstaub 83, 97, 104
Faserstoffe 105
Feinstaub 96, 107, 108
Fester Abfall 3, 80
Fett 31, 77
Fettgewebe 77
Feuchtgebiet 83, 93
Feuchtigkeit 3, 34, 85
Fibroblasten 11
Filter 8, 24, 73, 83
Filtration 24
Finanzierung 82
Fisch 38
Flamme 104
Flammenionisationsdetektion 103
Flammenionisationsdetektor 29
Flüchtige organische Verbindungen außer Methan ... 11
Flugzeug 30, 61
Fluorchlorkohlenwasserstoff 84
Fluorose 2
Flüssigkeitschromatografie 59
Formaldehyd .1, 4, 7, 11, 21, 23, 28, 40, 41, 44, 46, 49, 58, 59, 63, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 84, 93, 94, 95, 96, 104, 105, 108
Formaldehydgehalte 23
Forschungseinrichtung 16, 52, 58, 80, 97
Forschungsförderung 80
Forschungskooperation 97
Fortbildung 3, 19, 22
Fortpflanzung 3, 31, 54
Fötus 75, 96
Fragebogen 48, 77, 83
Fragebogenerhebung 27, 92
Frankfurt-Main 35, 92
Frassgifte 15
Fraßgifte 6
Frassgiftkoeder 12
Fraunhofer-Institut-Toxikologie-und-Aerosolforschung 48
Freizeitbereich 89
Fruchtbarkeit 3, 31
Fugenabdichtung 62
Fungizid 25, 32, 55, 63, 82
Furan 25, 71, 82, 89
Fusarientoxine 28
Fütterungsversuch 96

G

Gabelstapler 8
Ganzheitliche-Beziehungen 17
Garten 85, 89
Gasaustausch 1
Gaschromatografie 29, 31, 44, 68, 78, 103
Gasförmige Luftverunreinigung 10, 33, 89, 91
Gasförmiger Schadstoff 50, 57, 81, 96
Gasmessung 10, 33
Gaswarngeraete 10
Gawthorpe-Hall 69
GC-MS 29
Gebaeudekontamination 19
Gebaeudetechnologie 37
Gebäude ..14, 15, 24, 30, 33, 42, 50, 65, 72, 78, 83, 85, 91, 101
Gebäudedach 1
Gebäudesanierung 14, 84, 101, 102
Gebäudeschaden 34, 42
Gebäudetechnik 1, 47
Gefahrenabwehr 23, 33, 38
Gefahrenschwelle 26
Gefahrenvorsorge 33, 37, 45, 67, 71, 81
Gefahrstoff 8, 10, 30, 67, 71, 73, 74, 83, 87, 88
Gefahrstoffrecht 92
Gefahrstoffverordnung 8, 39, 54, 87, 92
Gehirn 3
Gen 4
Genetik 3
Genotoxizität 1, 3, 11, 15, 20, 54, 62
Gentechnik 58

Gentechnisch Veränderte Organismen..... 58
Gerichtsgutachten 13
Geruch 51, 56
Geruchimmission 69
Geruchsbelästigung..... 78
Geruchsempfindung..... 14
Geruchsminderung..... 14, 75
Geruchsschwelle 78
Geruchsstoff 75
Geschlecht 33
Gesellschaftspolitische Aspekte..... 2, 17
Gesetzesnovellierung..... 92
Gesetzesvollzug..... 92
Gesetzgeber 88
Gesetzgebung 70, 80, 108
Gestein..... 65
Gesundheit..... 9, 16, 17, 61, 69, 72, 86, 105
Gesundheitliche Bewertung..... 5
Gesundheitlicher- Verbraucherschutz..... 35
Gesundheitsamt 47
Gesundheitsberichterstattung..... 35
Gesundheitsgefaehrdung..... 22
Gesundheitsgefährdung .. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 15, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 86, 88, 89, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 99, 100, 101, 104, 105, 106, 107, 108
Gesundheitspolitik..... 26
Gesundheitsrecht 34
Gesundheitsschaden.... 2, 16, 23, 37, 40, 46, 58, 61, 62, 67, 68, 70, 76, 77, 78, 81, 82, 86, 89, 90, 94, 95, 96
Gesundheitsvorsorge .. 1, 3, 8, 9, 10, 15, 19, 21, 26, 35, 36, 38, 39, 41, 45, 47, 67, 69, 70, 74, 82, 84, 87, 88, 90, 92, 93, 95, 99, 105
Gesundheitswesen..... 69
Gesundheitszustand 2, 9, 72, 77, 86
Gewaehrleistungsanspruch 66
Gewässerkunde..... 39
Gewässerüberwachung 16
Giftige-Pflanzen..... 37
Giftpflanze..... 37
Gliedertier..... 61
Gliotoxin..... 11
Globale Aspekte ... 2, 26, 35, 46, 51, 61, 76, 80, 81, 83, 87
Globale Veränderung..... 16
Glutahion-S-Transferase..... 13
Glutathiondepletion 13
Glutathion-S-Transferase..... 34
Glykol..... 46
Glykolether..... 16, 47
Glykolverbindungen 46
Greensboro 7
Grenzwert ... 1, 3, 17, 19, 21, 28, 29, 32, 40, 44, 45, 50, 58, 60, 61, 63, 64, 71, 73, 76, 81, 83, 84, 93, 94, 95, 108
Grenzwerteinhaltung..... 8
Grenzwertfestsetzung 10, 16, 17, 38, 50, 53, 81, 83, 87, 88, 95, 108
Grenzwertforderung 93
Grenzwertüberschreitung .16, 20, 22, 25, 29, 38, 48, 63
Großbritannien 52, 69
Großforschungseinrichtung 48
Großstadt.....28
Gruenpflanzen.....49
Grundwasser.....64, 79
Grundwassergefährdung.....18
Grundwasserschutz.....93
Gummiverarbeitung.....74
Gutachten 13, 23, 94, 95
Gütekriterien 53, 87, 90
Gynaekologie 22

H

Haftungsrecht 70, 80
Halbwertszeit.....16, 44, 54, 60, 77
Halogenkohlenwasserstoff 22, 31, 63, 103
Halothan.....86
Haltezeit 89
Hämatologie 99
Hamburg.....36
Hamster 11
Hannover.....51
Harn.....9, 22, 36, 55, 61, 86, 100, 104
Harnstoff 60
Hausbrand 45
Haushaltschemikalien.....89, 90
Haushaltsreiniger.....95
Hausinstallation.....38
Hauskrankheiten.....67
Hausstaub 17, 36, 47, 55, 82, 99, 100
Hausstaubanalyse 18, 23
Hausstaubmessung 13
Hausstaubmilbe 41
Hausstaubuntersuchungen 38
Haustier 22
Haut.....3, 22, 41, 96
Hautreizung.....22
Hautschaedigungen 13
Hefe.....44
Heizkostenverteiler 57
Heizung 57, 65, 66, 78
Heizungsanlage 65
HEPA-Filter 24
Herbizid.....32, 60
Herz.....14
Hessen 24, 36, 101
Heterozyklen 50
Hexan 33, 40
Hexanale.....16
Hintergrundkonzentration 91
Hintergrundwert 27, 43, 44
Histamin 4
Histologie 74
Hochbau 66

Hochwasserschaden 3
Holz 25, 65, 77, 82, 85, 93, 95, 102
Holzschädling 85
Holzschutz 18, 42, 61, 65, 71, 73, 93
Holzschutzmittel ... 1, 11, 21, 25, 41, 42, 43, 46, 48, 52, 55, 58, 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 76, 77, 82, 84, 90, 93, 94, 96, 102
Holzschutzmittel-Geschaedigte 67
Holzschutzmittelsyndrom 1, 59
Hormon 18, 31, 39, 53
HPRT-Test 11
Humanbiomonitoring 100
Human-Biomonitoring 9
Humanmonitoring 9
Humanökologie 26
Humantoxikologie 106, 108
Hygiene. 3, 5, 14, 35, 42, 48, 54, 58, 61, 67, 71, 75, 95, 105
Hylotox-59 18

I

IC50-Werte 11
Imiprothrin 42
Immission 68, 97, 98
Immissionsbelastung 3, 5, 14, 19, 23, 36, 37, 39, 43, 45, 46, 47, 49, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 63, 64, 65, 67, 69, 72, 76, 77, 81, 86, 87, 88, 90, 92, 101, 102, 103, 105, 108
Immissionsbeurteilung 81, 108
Immissionsdaten 7
Immissionsgrenzwert 16, 53, 68, 83, 90, 98
Immissionskonzentration 47
Immissionsmeßtechnik 68, 81, 91, 92, 103
Immissionsschutz 10, 45, 49, 83, 91
Immissionssituation 59, 67, 89, 105
Immissionsüberwachung 23, 45, 59, 65, 84, 92
Immunoassay 23
Immunologie 4, 35, 36, 52, 67, 75
Immunsystem 1, 3, 4, 9, 13, 24, 53
Impact-Pro-Gaswarngeraet 10
Imprägnierung 53, 89, 93
Indikatorgroesse 29
Industrie 31, 82
Industrieanlage 91
Industriegesellschaft 40
Industrieland 2
Infektion 14, 24, 44, 48, 95
Infektionskrankheit 3, 8, 15, 24, 26, 58, 67, 72
Infektionsrisiko 29, 37
Infektionsschutz 12
Infektionsschutzgesetz 6
Infiltration 91
Information der Öffentlichkeit 19
Informationsgewinnung 9, 35, 106
Informationsmanagement 9
Informationssystem 9, 30, 107
Ingestion 77, 96, 100
Inhalation 3, 6, 13, 16, 17, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 39, 40, 41, 44, 45, 50, 52, 54, 57, 63, 64, 70, 73, 77, 94, 96, 99, 100, 106, 107
Inhaltsstoffe 40
Inkorporation 3, 96
Inn 27
Innenausbau 65
Innenausstattung 13, 22, 41, 65, 66, 71
Innenbereich 3
Innenraum 1, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 22, 23, 24, 25, 27, 29, 32, 33, 36, 37, 39, 41, 42, 46, 47, 48, 51, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 83, 84, 85, 88, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 102, 103, 104, 106
Innenraumluft 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108
Innenraumluftanalyse 84
Innenraumluftkontaminationen 16
Innenraumverschmutzung 37
Insekt 15, 69
Insektenbekämpfung 15, 69
Insektenfalle 69
Insektenwachstumsregulatoren 12
Insektizid 1, 6, 12, 17, 22, 30, 32, 40, 41, 42, 48, 54, 55, 61, 82, 85
Insektizidanwendung 13
Insektiziddekontamination 54
Insektizidrückstand 54
Instandhaltung 8
Integrierte Schädlingsbekämpfung 54
Interdisziplinäre Forschung 10, 95
Interessenverband 67
Internationale Übereinkommen 67
Internationale Zusammenarbeit 2, 9, 53
Internationaler Vergleich. 33, 51, 52, 53, 64, 70, 76, 83, 90, 96
Internet 22
Interview 17
Intoxikation 72
In-Vitro 11, 58, 74, 104
In-Vivo 74, 104
Ionisation 68
Ionisierende Strahlung 63
IR-Spektroskopie 51
IR-Strahlung 33
Isocyanat 1, 4, 20, 65, 67
Isoliertapete 56
Isomer 91
Isothiazolon 106
Italien 35

J

Jahresbericht-1996-97- Medizinisches-Institut-fuer-Umwelthygiene 52
Jahreszeitabhängigkeit 7, 64
Juvenile 100

K

Kadethrin 42
Kalibrierung 33, 59, 103
Kalifornien 7, 52, 64
Kalomel 75
Kampfmittel 67
Kanada 79, 83
Kanalisation 7, 19
Kanzerogener Stoff. 3, 9, 12, 21, 25, 27, 33, 35, 36, 41, 62
Kanzerogenese 65
Kanzerogenität 1, 3, 8, 12, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 28, 29, 31, 33, 34, 35, 39, 40, 47, 53, 54, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 70, 72, 76, 77, 79, 84, 86, 88, 92, 94, 96, 97, 108
Kanzerogenitätsprüfung 65
Katalysator 8
Katastrophe 19
Kausalanalyse 51, 77
Kausalzusammenhang 33, 36, 44, 62
Keim 8, 51
Keimemission 3, 29, 37, 44
Keimzahl 18, 38, 39, 106
Keimzelle 34
Kenngröße 14, 103, 104
Keton 11, 16, 42
Kfz-Abgas 8, 35, 81, 89
Kfz-Technik 57
Kind 2, 4, 9, 22, 24, 36, 37, 74, 75, 76, 84, 90, 100
Kindergesundheit 2
Kindertagesstätte 22, 24, 54, 62, 76, 94
Kinderzimmer 6, 90
Klassenraum 65
Klebetechnik 95
Klebstoff 12, 23, 41, 46, 49
Klebstofffarbe 23
Kleinkatze 22
Kleinkind 36, 41, 75, 81, 90, 94, 96
Klima 49
Klimaänderung 9
Klimaanlage 1, 71, 82, 88, 95, 106
Klimatisierung 83, 106
Knochen 15
Kobaltverbindungen 4
Ködermittel 6
Koeder 15, 54
Koederdosen 15
Koederformulierungen 12
Kohle 81
Kohlendioxid 10, 42, 83, 84, 93
Kohlenmonoxid 10, 28, 51, 57, 81, 84, 89, 90
Kohlenstoff 8
Kohlenwasserstoff ...16, 26, 39, 40, 57, 78, 81, 84, 103, 104
Kohlenwasserstoffloesemittel 103
Kohlenwasserstoff-Loesemittel 104
Köln 84
Kolonie-Assay 11
Kombinationswirkung ..3, 40, 42, 54, 59, 62, 63, 74, 94
Kommunikation 10
Kompostierung 18, 35, 105
Kongenere 31
Konservierung 3, 70
Konservierungsmittel 43
Konsumverhalten 83
Kontaktgift 42, 85
Kontaktgifte 6
Kontaminierter Standort 65, 105
Kontinuierliches Verfahren 10, 29, 86, 103
Kontrollmaßnahme 8, 15
Kontrollmessung 19
Kontrollsystem 75, 76
Konzentrationsmessung. 6, 7, 16, 27, 33, 45, 49, 50, 53, 68, 75, 76, 77, 78, 91, 97, 100, 101, 106
Kopfschmerz 16
Kopiergeraet 71
Kork 65
Korrelationsanalyse 3
Kosmetika 40, 89
Kosten-Nutzen-Analyse 89
Kostenrechnung 83
Kostensenkung 83, 106
Kraftfahrzeug 57
Krankenhaus 16, 22, 35, 67, 71, 86
Krankheit. 13, 14, 22, 25, 35, 48, 58, 67, 72, 76, 90, 96, 98
Krankheitsbild .3, 13, 14, 16, 19, 20, 22, 23, 25, 28, 29, 40, 43, 46, 48, 52, 53, 62, 63, 67, 70, 71, 76, 77, 78, 100
Krankheitserreger ..9, 15, 24, 37, 54, 61, 67, 71, 73, 75, 106
Krankheitsüberträger 12, 15
Krankheitsursache 3
Krebskrankheit 15, 33, 44, 46, 61, 72, 79, 107
Krebsrisiko 15, 27, 28, 47, 72, 76, 83, 86, 94, 108
Kreislauferkrankung 9, 14
Kreislaufwirtschaft 3
Kriegseinwirkung 17
Kritischer Belastungswert 17
Krokydolith 83
Kühlschmierstoff 67
Kulturgut 69
Kulturgüterschutz 69
Kunstfaser 41, 58
Kunststoff 31, 67, 95
Kupfer 38
Kurzzeit-LOAEL 45
Küstengebiet 93
Küstengewässer 16

KWL 104

L

L. pneumophila 95
Laboruntersuchung 16, 23, 36, 52, 62
Laborversuch 19, 34
Laborwerte 22
Lack 24, 46, 47, 84, 89, 95, 96
Lagerfähigkeit 67
Lagerhallen 8
Landesbehörde 35
Landesgesundheitsamt 35
Ländlicher Raum 7, 16, 28
Landwirtschaft 83
Landwirtschaftliche Fläche 3
Langzeit-LOAL 45
Langzeitversuch 3, 101, 104
Langzeitwirkung 7, 82
Lärmbelastung 18, 39
Lärmemission 71
Lärmminderung 67
Lärmwirkung 9, 18
Larve 12
Laserdrucker 71
Lastkraftwagen 8
Latex 49
Lausitz 67
LC 50 ..... 50, 79
LD 50 ..... 57, 62, 96
Lebensabschnitt 12
Lebensbedingung 26
Lebensmittel 3, 4, 19, 22, 61, 74, 84, 88
Lebensmittelhygiene 35, 42, 67, 71
Lebensmittelkontamination 3, 26, 28, 43, 61, 64, 88
Lebensmittelüberwachung 69, 80
Lebensmitteluntersuchung 35
Lebensmittelzusatz 90
Lebensqualität 22, 57
Leder 25
Legionella-pneumophila 106
Legionellen 72, 81
Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff 3, 4, 6, 7, 11, 29, 38, 39, 42, 44, 47, 48, 49, 56, 70, 72, 78, 86, 90
Leitfaden 65
Leitlinien 9
Leseraktion-Wohngifte 37
Letaldosis 63
Leuchtstofflampe 24, 77
Leukämie 79, 99
Lichtsignalanlage 89
Limnologie 39
Lindan 1, 18, 37, 38, 41, 44, 56, 62, 63, 71, 76, 82, 85, 93, 94
Literaturauswertung 3, 33, 90, 101, 104, 106
Literaturstudie 24
LOAEL 9
LOBBE-Betrieb 67
Los-Angeles 7
Löslichkeit 108
Lösungsmittel 6, 16, 21, 22, 23, 37, 39, 40, 41, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 56, 58, 63, 76, 78, 82, 86, 88, 90, 94, 103, 104
Lösungsmitteldampf 62, 96
Lueftungstechnik 65
Luftanalyse 38, 39, 42, 51, 75, 78, 84, 91, 106
Luftbelastungen 24
Luftbewegung 75
Luftdruck 73
Luftfeuchtigkeit 1, 3, 14, 49, 72, 106
Luftfilter 24
Luftgüte 3, 10, 14, 16, 29, 30, 37, 38, 50, 53, 57, 62, 68, 69, 70, 73, 75, 78, 81, 82, 84, 87, 90, 94, 96
Lufthygiene 3, 14, 18, 38, 52, 67, 68, 71, 73, 84, 95, 96, 105, 106, 108
Luftprobe 3, 27, 37, 43, 62, 84, 92, 97, 98
Luftreinhaltegesetz 80
Luftreinhaltemaßnahme 8, 73
Luftreinhaltung 8, 20, 24, 29, 49, 68, 69, 81, 84, 87, 92, 93
Luftreinigung 55
Luftschadstoff 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 29, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 43, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 53, 54, 56, 57, 61, 63, 65, 67, 68, 69, 71, 72, 74, 75, 76, 78, 80, 81, 82, 84, 86, 89, 90, 93, 95, 97, 101, 102, 104
Lufttemperatur 83
Luftüberwachung 10, 51, 74, 82
Lüftung 1, 3, 6, 14, 24, 30, 37, 65, 67, 75, 90
Lüftungsanlage 37, 83
Luftverkehr 30
Luftverunreinigung 1, 2, 3, 4, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 56, 59, 61, 62, 63, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 99, 103, 104, 106, 108
Lunge 15, 20, 23, 35, 45, 50, 52, 58
Lungenerkrankung 13
Lungenfunktionstest 23
Lungenkarzinomzellinien 11
Lungenkrebs 21, 27, 33, 65, 76, 96

M

Machbarkeitsstudien 9
Magen-Darm-Trakt 42
Magnetfeld 93
Mailand 35
Makromolekül 67
MAK-Wert 3, 10, 14, 20, 26, 34, 45, 54, 59, 62, 63, 64, 67, 73, 76, 77, 84, 88, 90, 94, 104, 107, 108
Management 83
Mangan 15
Massenbefall 15
Massenspektrometrie 78
Materialprüfung 89
Matratze 35

Mauerwerk ... 19
Maus ... 7
Medicinal-Polizei ... 26
Medizin ... 3, 14, 15, 35, 42, 51, 53, 61, 63, 69, 71, 76
Membran ... 34
Membranschaedigung ... 34
Mensch ... 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 18, 19, 21, 23, 24, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 67, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 79, 81, 84, 86, 88, 90, 92, 93, 95, 97, 98, 100, 101, 104, 106, 108
Menschenversuch ... 17
Mensch-Natur-Verhältnis ... 17, 93
Meßdaten ... 27
Meßgerät ... 3, 10, 33, 51
Meßprogramm ... 45, 55, 59, 89, 92, 101
Meßstation ... 104
Meßstellennetz ... 74
Meßtechnik ... 8, 17, 33, 68, 74, 76, 81, 89, 93, 103
Meßverfahren ... 1, 8, 10, 62, 75, 89, 97, 103
Metall ... 3, 19, 35
Metallabscheider ... 19
Metallischer Werkstoff ... 107
Metallverbindung ... 107
Methan ... 33
Methanol ... 33
Methode ... 101
Methylbenzoat ... 57
Methylenblau- Assay ... 11
Methylenchlorid ... 45, 54
Methylmethansulfonat ... 11
Mietrecht ... 66
Mikrobielle-fluechtige-organische-Verbindungen ... 56
Mikrobiologie ... 18, 71
Mikrocomputer ... 71
Mikroorganismen 3, 11, 29, 37, 48, 71, 72, 73, 81, 104, 106
MIK-Wert ... 94, 108
Milbe ... 13, 22, 35
Militärgebiet ... 19
Minderung ... 66
Minderungspotential ... 8
Mineralfaser ... 11, 41, 65, 72, 97, 108
Mineralisation ... 44
Mineralstoff ... 107
MiniWarn ... 33
Mitochondrium ... 34
Mitteleuropa ... 12
Modellierung ... 33, 58, 104
Molekülstruktur ... 20, 31, 40, 62
Monitoring 9, 16, 22, 36, 39, 51, 63, 69, 75, 80, 86, 87, 89, 104
Monomere-Isozyanate ... 65
Morbidität ... 69
Morphologie ... 108
Motte ... 22
MTT-Assay ... 11
Mukozoliarer-Transport ... 104
Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit ... 1, 14, 23, 35, 36, 40, 58
Multiwarn-II ... 33
München ... 27, 84
Museum ... 69
Mutagenese ... 107
Mutagenität ... 11, 22, 27, 34, 39, 50, 62, 63, 64, 68, 77, 96, 101, 108
Mutagenitätsprüfung ... 11
Mutation ... 11
Mutationsrate ... 34
Mutterkornalkaloide ... 28
Muttermilch ... 31, 43, 75, 77, 84, 90
MVOC ... 11, 56
MVOC-Spektren ... 42
Mykose ... 28
Mykotoxin ... 11, 24, 28, 29, 31, 42, 44, 48, 52, 56, 73, 105

N

Nachbarschutz ... 105
Nachwachsende Rohstoffe ... 66
Nachweisbarkeit 3, 9, 16, 27, 31, 38, 42, 54, 55, 62, 76, 82, 86, 89, 101
Nahrung ... 43, 90
Nahrungskette ... 2, 5, 75, 77
Nahrungskoeder ... 12
Nahrungsmittelunverträglichkeiten ... 4
Nanopartikel ... 108
Natriumkanal ... 13
Naturbaustoff ... 57
Naturfaser ... 55
Naturheilkunde ... 17
Natürliche Radioaktivität ... 68
Naturstoff ... 65, 84
Nebenprodukt ... 77
Nebenwirkung ... 12
Nervensystem ... 3, 14
Neurologie ... 22
Neurotox- Fragebogen ... 48
Neurotoxizitaet ... 13
Neurotoxizität ... 3, 15, 16, 17, 28, 35, 48, 52, 54, 75, 96
New Jersey ... 7
n-Hexan ... 40
Nichtberuflicher-Umgang ... 20
Nichtregierungsorganisation ... 9
Nickel ... 4
Nickelverbindung ... 4
Niedersachsen ... 36, 51
Niederschlag ... 52
Niedrigenergiehaus ... 65, 68, 69
Niere ... 3
Nikotin ... 27, 28, 49
Nitrat ... 57, 58, 90
Nitrit ... 57
Nitroverbindung ... 28, 38, 40
No-Adverse-Effect- Level ... 17
NOAEL ... 9

NOAEL-Werte 16
Non- conjugator 34
Nonanale 16
Nordrhein-Westfalen 5
Novel Food 19
Numerische Mathematik 33
Nutzungsmaengel 42

O

Oberflächenbehandlung 13, 18, 84, 95
Oberflächenwasser 38, 93
Oberflaechenwasser 79
Oekohaushalt 84
Oekologisches-Bauen 68
Öffentliche Einrichtung 35
Öffentliches Gebäude 24, 35, 53, 54, 62, 75
Öffentlichkeitsarbeit 9, 39, 65
Öko-Audit 83
Ökobilanz 22, 30, 66
Öko-Haus 57
Ökologie 3, 57
Ökologische Bewertung 21, 66, 67
Ökologische Planung 21
Ökologischer Faktor 3, 35
Ökonomisch-ökologische Effizienz 21
Ökopädiatrie 22
Ökotoxikologie 22, 24, 53, 64, 75
Ökotoxikologische Bewertung 38, 39
Ökotoxizität 32, 38
Olfaktometrie 39
Ölunfall 67
Ölwehr 67
Onkologie 22
On-Line-Betrieb 10
Organ 22
Organische Phosphorverbindung 3, 37, 61
Organische Quecksilberverbindung 19, 75
Organische Substanz 18, 29
Organische Verbindung 6, 11, 14, 16, 56
Organische Zinnverbindung 96
Organischer Schadstoff 14, 89, 90, 108
Organismus 93
Organschädigung 1, 3, 13, 25, 56, 63, 70, 77
Ostdeutschland 48
Österreich 10, 71, 105
Ottomotor 89
Oxidation 13, 40
Ozean 93
Ozon 2, 4, 35, 59, 69, 74, 76, 81, 83, 86, 93, 104
Ozonschicht 76

P

PAK . 1, 3, 12, 15, 21, 22, 23, 28, 33, 36, 38, 39, 41, 47
Parasit 42
Parkett 23, 47
Parkettboden 41
Parkettkleber 12, 23, 36
Partikel 72, 81, 108
Partikelabscheider 8
Partikelfiltersysteme 8
Partikelförmige Luftverunreinigung ..4, 7, 8, 14, 23, 24, 27, 35, 57, 58, 105
Partikelgehalt 27
Partikelgröße 27
Partikelzaehlung 97
Passivrauchen 27, 70
Passivraucher 92
Passivsammler 6, 38, 45
Pathologie 53, 58
Patulin 28
PBO 100
Penicillium 34, 42, 56
Pentachlorphenol ...1, 18, 21, 25, 37, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 55, 56, 62, 63, 71, 76, 77, 82, 85, 93, 94
Perchlorethylen 37, 39, 86, 92, 104
Permethrin 1, 7, 22, 52, 100
Peroxyacetylnitrat 35
Persistenter Stoff 43
Persistenz 31, 43, 48
Personenkraftwagen 58
Personenschaden 67, 71
Personenverkehr 30
Pestizidgehalt 39
Pestizidrückstand 30, 80
Petrochemische Industrie 98
Pflanze 37, 64
Pflanzenart 49
Pflanzenschutz 42
Pflanzenschutzmittel 84, 89, 90
Pharmakokinetik 3, 20, 28, 29, 45, 54, 62, 63, 79
Pharmakologie 40, 67, 95
Phenol 20, 40, 43, 63
Phenoxyethanole 16
Pheromon 69
Pheromonfalle 69
Phosphorsäureester 3, 85
Phosphorverbindung 50
Photochemischer Smog 81, 104
Photoionisationsdetektor 29
Photometrie 59, 68
Phthalsaeure 31
Phthalsäureester 31, 37
PH-Wert 58
Physikalische Kenngröße 3
Physikalisches Verfahren 67
Physiologie 14, 106
Pilotversuch 84
Pilz 24, 28, 35, 63, 72
Pilzbefall 1, 9, 13, 24, 28, 29, 52, 101, 105
Piperonylbutoxid 13
Plankton 39
Planung 21, 68, 75
Platin 58
Polarographie 59
Polizei 26
Pollen 4

Polychlorbiphenyl. 5, 11, 12, 21, 23, 24, 31, 37, 38, 40, 41, 43, 46, 51, 56, 57, 62, 67, 70, 73, 77, 83, 84, 85, 101, 105
Polychlordibenzodioxin..... 5, 15, 21, 31, 43, 77, 91, 94
Polychlordibenzofuran..... 5, 15, 21, 77, 91, 94
Polyurethan..... 20
Polyvinylchlorid 31, 95
Polyzyklischer Kohlenwasserstoff..... 92
POPs (Persistente organische Schadstoffe) 5, 39
Population..... 75, 85
Populationsdichte 12, 15
Populationsdynamik 12
Postnatal 75
Praeanalytik 44
Praenatal 75
Primaerquellensanierungen..... 24
Privathaushalt ... 1, 8, 12, 22, 23, 27, 43, 47, 55, 84, 89, 90, 99
Probenahme .. 16, 27, 36, 37, 44, 50, 54, 62, 69, 73, 81, 82, 97, 101, 102
Probenaufbereitung..... 102
Problematische-Substanz..... 21
Produktbewertung..... 22, 33, 63
Produktgestaltung 33, 40
Produktionsstatistik 30
Produktionstechnik..... 92
Produktkennzeichnung 37
Produktverantwortung 30
Propan..... 33
Propylenglykolether..... 47
Protein 58
Pruefkammer 49
Pruefkammermethode..... 47
Prüfstand..... 8
Prüfverfahren..... 11, 22, 39, 47, 49, 102, 104
Pseudomonas..... 72
Psychiatrie 22
Psychische Wirkung 3, 25, 70
Psychologische Wirkung 35, 36
Psychosomatik..... 22
Psychosomatische Wirkung..... 35
Pyrethroid . 7, 11, 13, 17, 35, 37, 38, 41, 42, 55, 58, 61, 63, 67, 68, 71, 100
Pyrethroid- Geschaedigte..... 67
Pyrethroidmetaboliten 100
Pyrethrum 7, 11, 54, 85

Q

Qualitative Analyse 84
Qualitätssicherung 9, 22
Quantitative Analyse..... 42, 75, 84, 102, 103, 107
Quecksilber..... 2, 4, 15, 19, 46, 48, 75
Quecksilberalkyl..... 75
Quecksilberdampf..... 2, 75
Quecksilbergehalt 48
Quecksilberverbindung..... 4, 75
Quecksilberverbindung (anorganisch) 75
Quecksilbervergiftung 75

R

Radikal 58
Radioaktive Kontamination..... 53
Radioaktivität 21, 33, 93
Radon ..1, 11, 14, 21, 41, 68, 70, 72, 76, 80, 81, 83, 93, 104
Rasen..... 85
Ratte 7, 58, 96
Rauch 76, 108
Rauchverbot 70
Raumgifte..... 50
Raumklima 1, 17, 49
Rechtsangleichung..... 8
Rechtsgrundlage..... 38, 45
Rechtslage 22
Rechtsordnung..... 70
Rechtsprechung 67
Rechtsstaat 26
Rechtsvergleichung 70
Rechtsvorschrift 16, 67, 83
Recycling..... 21, 30
Referenzmaterial 11, 21
Referenzwert 69
Referenzwerte 6
Regionale Differenzierung 7
Reichenbach..... 67
Reinigungsmittel 8, 40, 89, 90, 103
Reinigungsverfahren 24, 103
Reinluftgebiet..... 7
Reizschwelle 17
Renovierung..... 84
Resistenz 55, 61
Resistenzbildung 8
Restrisiko 95
Reststoff 66
Rheinland-Pfalz..... 36, 95, 104
Richtlinie..... 8, 12, 64, 73, 88
Richtwert..... 3, 10, 16, 20, 58, 78
Richtwerte 29, 45
Ringversuch..... 9, 22, 44, 55, 101
RIOPA-Studie 7
Risikoanalyse 1, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 15, 16, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 31, 33, 38, 39, 46, 51, 52, 56, 58, 60, 61, 64, 72, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 86, 89, 95, 96, 99, 104, 108
Risikocharakterisierungen..... 38
Risikofaktor..... 5, 31, 36, 44, 46, 61, 69, 99
Risikokommunikation 9, 17, 22, 38
Risikominderung..... 10, 26, 40
Risikominimierung..... 26
Risikovorsorge 78
Risikowahrnehmung..... 46
Rodentizid 6
Rohrleitung..... 19, 38
Rohstoffgewinnung 66
Röntgenuntersuchung..... 23
Rückstand..... 41, 44

Rückstandsanalyse 41, 48
Ruscalin 85
Ruß 8, 108
Rußland 53
Rüstungsaltlast 67

S

Safelink-Kommunikation 10
Salmonellen 8
Sanierung 12, 24, 25, 41, 48, 51, 55, 56, 65, 68, 74, 81, 82
Sanierungsdurchfuehrung 19
Sanierungskosten 24, 48
Sanierungsmaßnahme ... 1, 3, 12, 19, 24, 55, 65, 81, 82, 101, 105, 106
Sanierungszielwerte 9
Sauerstoff 10, 33, 51
Säugetier 11, 79
Saurer Niederschlag 89, 93
SBS 71
Schabe 12, 54
Schabenfallen 54
Schadenersatz 66
Schadensvermeidung 69
Schadensverursachung 3
Schadensvorsorge 80
Schädlingsbefall 15, 85, 101
Schädlingsbekämpfung 1, 13, 15, 42, 54, 68, 69, 85
Schädlingsbekämpfungsmittel 13, 22, 30, 32, 35, 36, 37, 41, 42, 48, 52, 54, 58, 61, 69, 76, 87, 89, 93, 99
Schadstoff . 1, 11, 13, 16, 18, 21, 22, 24, 26, 41, 44, 78, 82, 86, 90, 100, 107
Schadstoffabbau 49, 77
Schadstoffakkumulation 17, 36, 86
Schadstoffaufnahme.... 6, 12, 22, 28, 38, 40, 41, 44, 45, 63, 64, 65, 75, 76, 77, 92
Schadstoffausbreitung..... 32, 35, 62, 64, 76, 81, 82, 83, 84, 103, 106
Schadstoffbelastung.. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 11, 18, 19, 21, 25, 26, 27, 30, 32, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 53, 57, 58, 61, 62, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 92, 93, 94, 95, 99, 100, 104, 105, 106, 107
Schadstoffbestimmung 5, 10, 15, 16, 20, 21, 23, 25, 27, 29, 44, 53, 55, 59, 60, 67, 68, 71, 74, 92, 97, 106, 108
Schadstoffbewertung 3, 4, 5, 11, 20, 31, 39, 41, 54, 57, 61, 62, 64, 75, 79, 89, 94, 107
Schadstoffbilanz 66
Schadstoffbildung 107
Schadstoffdeposition 1, 52, 89
Schadstoffelimination 25, 41, 49, 54
Schadstoffemission . 2, 8, 18, 41, 44, 47, 49, 50, 57, 63, 68, 71, 73, 78, 81, 82, 84, 89, 90, 91, 95, 102, 103
Schadstoffexposition .. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 21, 23, 24, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 45, 48, 51, 52, 57, 62, 63, 64, 65, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 84, 86, 91, 92, 93, 95, 100, 107
Schadstoffgehalt ..16, 18, 19, 21, 22, 23, 25, 27, 29, 31, 36, 38, 41, 47, 53, 58, 59, 62, 63, 64, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 86, 91, 96, 100, 101, 102, 105
Schadstoffimmission 68, 89, 104
Schadstoffminderung...8, 24, 40, 41, 49, 54, 55, 65, 67, 68, 81, 84, 87, 93, 104
Schadstoffnachweis 3, 15, 16, 18, 21, 25, 29, 31, 37, 38, 41, 44, 49, 50, 54, 63, 64, 65, 67, 76, 77, 83, 97, 99, 101, 102, 108
Schadstoffquelle ..25, 29, 37, 40, 45, 47, 50, 63, 68, 75, 79, 82, 102
Schadstoffverbleib 5, 32, 45, 62, 64, 75, 79
Schadstoffverhalten 4, 29, 31, 32, 38, 40, 45, 47, 54, 57, 62, 76, 79
Schadstoffwirkung...1, 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 84, 86, 88, 89, 92, 93, 94, 97, 99, 104, 106, 107, 108
Schaf 58
Schalldämmung 95
Schallisolierung 22
Schimmelpilz..... 1, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 24, 28, 29, 34, 39, 41, 42, 44, 47, 48, 51, 52, 53, 56, 58, 101, 105
Schleifen 107
Schleifkoerper 107
Schleifmaschine 107
Schleifmittel 107
Schleifvorgang 107
Schleimhaut 4, 22, 24
Schleswig-Holstein 6, 42, 48, 58, 69
Schnelltest 94, 102, 107
Schule 6, 9, 22, 24, 35, 54, 62, 65, 76, 81, 84
Schulkind 6
Schutzimpfung 67
Schutzkleidung 10, 61, 67
Schutzmaßnahme 12, 28, 32, 41, 44, 57, 67
Schutzziel 10
Schwebstaub 3, 22, 27, 31, 36, 90, 101
Schweden 38, 64, 86
Schwefel 67, 80
Schwefeldioxid 2, 57, 59, 81, 86, 104
Schwefelhexafluorid 91
Schwefel-Lost 67
Schwefeloxid 84
Schwefelverbindung 11, 98
Schwefelwasserstoff 10
Schweißen 108
Schweiz 25
Schwellenwert 3, 4, 5, 10, 11, 14, 50, 83, 89
Schwermetall 22, 58, 86, 90, 96
Schwermetallbelastung 15, 38, 75
Schwermetallgehalt 21, 38, 74
Schwesterchromatidaustausch 34
Screening 25, 63, 71
Sediment 38, 39

Sedimentanalyse 38
Seen 16
Seife 89
Sekundaerquellensanierungen 24
Sensor 10, 33
Serologie 4
Seuchenbekämpfung 15, 35
Sferics 58
Sicherheitsfaktor 17
Sicherheitsmaßnahme 10, 67, 89
Sicherheitstechnik 25, 33, 103
Sick-building-Problem 77
Sick-Building-Syndrom 70, 72, 105, 106
Sick-Building-Syndrome 1, 3, 14, 23, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 59, 61, 64, 70, 71, 72, 73, 83
Siedepunkt 47
Siedlungskultur 17
Siedlungssoziologie 17
Siedlungsstruktur 17
Silikose 53
Simulation 91
Smog 94
Software 33
Sommer 7
Sonderabfall 24, 67, 80, 87, 89
Sowjetunion 98
Soziale Gruppe 2
Sozialpsychologie 63
Sozialverträglichkeit 2
Sozioökonomischer Faktor 15, 63, 99
Spanplatte 66, 93, 96, 105
Spermien 3
Sporen 24, 35, 41, 44, 72
Sprechstundenerfahrungen 53
Staatsgewalt 26
Staatshandeln 26
Stachybotrys-chartarum 34
Stadt 28
Stadtgebiet 4, 7, 16
Stadtkern 27
Stadtklima 51
Stadtökologie 51
Stadtrand 27
Stadtumland 7
Stadtverkehr 81
Stall 35
Stand der Technik 35, 67
Standardisierung 101, 102
Standardmethode 97, 100
Statistische Auswertung 17, 48, 58, 65, 75, 106
Staub 11, 12, 14, 27, 36, 37, 41, 43, 48, 49, 50, 55, 56, 57, 58, 73, 74, 81, 82, 83, 99, 100, 101, 107
Staubanalyse 25, 27, 31, 38, 39, 43, 100, 102
Staubemission 1, 8, 39, 105
Staubexposition 8, 105
Staubgehalt 27
Staubimmission 25, 27
Stellungnahme 57
Sterblichkeit 2, 4, 12, 15, 65, 69
Sterilisation 34, 67
Stichprobe 75
Stickstoffdioxid 10, 45, 81, 90
Stickstoffoxid 2, 28, 57, 59, 72, 84, 86
Stoffeigenschaften 20
Stofffluß 18
Stoffgemisch 4, 29, 104
Stoffkreislauf 44
Stoffwechsel 4, 22, 28, 35, 40, 43, 52, 54, 55, 56, 77, 106
Stoffwechselaktivität 77
Stoffwechselprodukt 11, 29, 42, 44, 55, 56, 77, 86, 92, 96, 104
Strahlenbelastung 2, 19, 61
Strahlenexposition 93
Strahlenwirkung 58, 61, 63
Strahlung 22
Stratosphäre 76
Streß 9, 13, 18
Strukturformel 20
Struktur-Wirkung-Beziehung 39
Stuttgart 105
Styrol 4, 40, 45
Sublimat 75
Subsidaritaet 26
Substituierbarkeit 8, 40, 57
Suchtgefahr 92
Sulfat 57
Summenwerte 48
Symptomfragebogen 48
Synergismus 40, 42
Synthese 98
Szenario 91

T

Tabak 89, 92
Tabakrauch 4, 22, 23, 27, 28, 33, 39, 49, 59, 64, 70, 72, 73, 76, 81, 88, 92, 95, 96, 104
Tagungsbericht 2, 5, 9, 15, 33, 36, 38, 47, 51, 53, 63, 68, 70, 71, 74, 76, 81, 82, 89
TA-Luft 38, 83
Tankstelle 53
Taube 94
Taxonomie 44
TBTO 96
TCEP 3
Technische Aspekte 105
Technische Richtkonzentration 83
Technische Überwachung 92
Teer 96
Teeroel 36
Temperaturabhängigkeit 62, 85
Temperaturmessung 3
Tensid 31, 40
Teratogenität 64, 68, 77
Terpen 6, 16, 42, 51, 76
Terrestrisches Ökosystem 97

Testmethoden 24
Testorganismus 39, 73
Testsubstanz 64
Tetrachlordibenzo-p-Dioxin 40, 43, 94
Tetrachlorethan 86
Tetrazolium-Assay 11
Textilfaser 55
Textilien 25
T-Gas 34
TGL 22735/01 85
Therapie 13, 17, 19, 22, 42, 73
Thermisches Verfahren 55, 67
Tierart 12
Tierhaltung 35
Tierischer Schädling 1, 6, 12, 15, 22, 61, 85
Tierkörperbeseitigung 61
Tierkrankheit 69
Tierverhalten 53
Tierversuch 3, 10, 11, 17, 50, 58, 77, 79, 93, 94, 97, 98, 101, 107, 108
Todesursache 97
Toleranzwert 17
Toluol 4, 7, 15, 23, 40, 45, 46, 56, 78
Toxikologie 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 89, 90, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 101, 104, 105, 106, 108
Toxikologische Bewertung ... 4, 5, 8, 10, 11, 13, 14, 16, 17, 27, 31, 32, 34, 35, 36, 38, 39, 44, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 58, 61, 62, 63, 68, 69, 75, 77, 78, 79, 85, 86, 89, 94, 95, 101, 102, 105, 106, 108
Toxikologische Untersuchung 97, 98
Toxin 3, 5, 24, 27, 28, 42, 73
Toxische Metalle 4
Toxische Substanz 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 107
Toxizitaetsaequivalenzfaktoren-TEF 31
Toxizität . 1, 3, 4, 11, 12, 17, 20, 22, 24, 27, 29, 34, 40, 43, 44, 49, 57, 62, 65, 68, 70, 72, 75, 82, 83, 84, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 100, 102, 103, 107, 108
Tracer 91
Trafo-Union 105
Tragbares-Viergasmessgeraet 33
Transportsystem 104
Treibhauseffekt 76, 83
Treibhauseffekt-Potential 2
Trennen 107
Trennverfahren 67
TRGS 8, 20, 29, 54, 83
TRGS-554 8
Tributylzinn 1, 71
Trichlorethan 86
Trichlorethylen 37
Tri-N-Butylzinnverbindungen 96
Trinkwasser .1, 3, 16, 26, 35, 61, 71, 79, 80, 83, 84, 87, 88, 93, 95
Trinkwasserqualität 2, 80, 87
Trinkwasseruntersuchung 69, 87
Trinkwasserverordnung 87
Trinkwasserversorgung 2, 71
TRK-Wert 64, 83
Trophiegrad 39
Troposphäre 58, 80
Tuberkulose 73
Tumor 22, 31
Tumorgenese 65

U

Überschwemmung 3
Überwinterung 12, 85
Umweltampel 89
Umweltangst 46, 70
Umweltaudit 83
Umweltauswirkung 16, 47, 79
Umweltbeeinträchtigung 92, 93
Umweltbehörde 10, 16, 65, 87, 93
Umweltbelastendes Produkt 12
Umweltbelastung ... 8, 11, 19, 32, 40, 43, 72, 75, 79, 82, 83, 91
Umweltbewußtes Verhalten 17, 83, 93
Umweltbewußtsein 64, 81, 83, 92, 93
Umweltbezogener-Verbraucherschutz 35
Umweltchemikalien ... 1, 2, 5, 13, 15, 21, 22, 31, 32, 39, 40, 43, 44, 62, 71, 74, 76, 78, 80, 82, 85, 93, 95, 97, 104, 108
Umwelterziehung 3, 81, 83
Umweltforschung 13, 17, 26, 80
Umweltfreundliches Produkt 83
Umweltgefährdung 2, 64, 72
Umweltgefahren 2
Umweltgerechtes Bauen 17, 47, 51, 57, 65, 66
Umweltgesetz 79
Umwelthygiene 18, 22, 26, 52, 70, 71, 95
Umweltinformation 61
Umweltinformationssystem 80
Umweltmedizin .1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 26, 28, 31, 32, 35, 36, 38, 39, 40, 43, 44, 46, 47, 48, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 80, 81, 95, 100
Umweltorientierte Unternehmensführung 83
Umweltpolitik 9, 26, 65, 81, 93, 95
Umweltprogramm 9, 80, 93
Umweltpsychologie 3, 17
Umweltqualität 71, 93
Umweltqualitätsziel 65
Umweltrecht 19, 70, 80
Umweltschaden 19
Umweltschonende-Nutzung 21
Umweltschutzberatung 84

Umweltschutzgesetzgebung 53
Umweltschutzmaßnahme 22
Umweltschutztechnik 83
Umweltsurvey 100
Umweltveränderung 2
Umweltverträglichkeit 47, 65
Umweltverträglichkeitsprüfung 26
Unfall 2, 60
Ungarn 35
Untersuchungsprogramm 69
Urinuntersuchung 60
USA 4, 7, 30, 35, 52, 64, 65, 70, 80, 81, 87, 91, 93
USA-Ostkueste 52
US-Army 35
Utah 35
UV-Strahlung 69

V

Vasculitis-allergica 4
VDI-Richtlinie 68
Verbraucherinformation 37, 41, 66, 71, 90, 94
Verbraucherschutz 8, 28, 35, 37, 40, 41
Verdacht 1, 31
Verdunstung 47, 57
Verdunstungsfluessigkeit 57
Verfahrenskombination 13
Verfahrensparameter 103
Vergiftung 9, 13, 22, 32, 44, 51, 61, 63, 64, 67, 72, 76, 77
Vergleichsuntersuchung 29, 31, 35, 52
Verkehr 22, 81, 89
Verkehrsemission 2, 35, 36, 45, 46, 51, 64
Verkehrslärm 18
Verkehrsmittel 75
Verkehrswesen 83
Verlegezeitraum 23
Vernebelungsmittel 6
Versuchsanlage 94
Versuchsperson 86, 104
Versuchstier 94, 96, 97
Verunreinigter Boden 64
Verweilzeit 89
Verzerrungsmoeglichkeit 75
Veterinärmedizin 61
Virologie 35
Virus 71, 72
VOC 72
Vogel 94
Volatilität 89
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 50
Vorratsschutz 42, 61
Vorsorgeprinzip 10, 16, 26, 33, 45, 51, 67, 78

W

Wachstum (biologisch) 35
Wahrscheinlichkeitsrechnung 48
Wandel 66
Wärmedämmung 42, 51, 57, 65, 95
Wärmeschutzverordnung 65, 66
Warmwasserbereitung 65
Warnsystem 10
Wasseraufbereitung 71
Wasserbecken 38
Wassereinsparung 83
Wassergefährdung 93
Wassergesetz 87
Wassergüte 80, 87
Wasserhygiene 35, 71, 87
Wasserlack 46
Wasserschadstoff 46, 67, 93, 95
Wasserschutz 87
Wasserstoff 33
Wasserverunreinigung 2, 22, 46, 61, 79, 88
Weichmacher 16, 22, 31, 37, 53, 58
Werkstatt 8
Werkstoff 95, 107
Werkstoffkunde 105
WHO 61
Wiederfindungsrate 16, 38
Winter 7
Wirbeltier 6
Wirkschwelle 17
Wirkstoff 6, 8, 12, 25, 32, 42, 48, 54, 55, 60, 61, 62, 63, 67, 71, 94, 102, 106
Wirkung 97, 98
Wirkungsanalyse 11, 22, 33, 35, 36, 42, 54, 56, 67, 76, 101, 106
Wirkungsforschung 12, 29, 39, 40, 53, 61, 67, 68, 70, 74, 90
Wirkungsschwelle 3
Wirtschaftlichkeit 21
Wischproben 13
Wofatox 85
Wohlbefinden 14
Wohnbereich 48
Wohngebäude 1, 3, 25, 27, 42, 47, 52, 56, 58, 65, 66, 67, 69, 75, 76, 82, 85, 90, 93
Wohngift 41, 70
Wohngifte 37, 41
Wohnqualität 57, 67, 93
Wohnraumgifte 49
Wohnumfeld 31, 93
Wohnung 1, 5, 10, 12, 13, 22, 24, 25, 31, 35, 36, 37, 39, 41, 45, 47, 49, 55, 58, 66, 67, 73, 76, 81, 82, 85, 86, 89, 90, 92, 94, 95, 100
Wohnungsbau 1, 57, 62, 76, 83
Wolke 58

X

Xenooestrogene 52
Xylol 23, 46, 76

Z

Zahnarztpraxis 19
Zahnstation 19
Zeitreihenanalyse 7

Zeitung 84
Zeitverlauf 47
Zelle 58, 104
Zellkultur 11, 34
Zellmembran 34
Zielanalyse 65, 83
Zielkonflikt 5, 66
Zierpflanze 49
Zimmerpflanzen 49
Zoologischer Garten 15
Zulassung 32, 33
Zürich 78
Zusammenarbeit 17, 53
Zusatzstoff 8, 30, 31, 57, 67
Zuständigkeit 39
Zweitaktmotor 89
Zytotoxizität 11, 27, 39, 48, 101

AB Abfall

AB10 Abfallentstehung, Abfallaufkommen, Abfallbeschaffenheit, Abfallzusammensetzung
AB20 Wirkungen von Belastungen aus der Abfallwirtschaft --> suche bei den belasteten Medien
AB30 Methoden der Informationsgewinnung in der Abfallentsorgung (Methodische Aspekte von Abfalluntersuchung, Abfallstatistik und Datensammlung)
AB40 Zielvorstellungen der Abfallwirtschaft
AB50 Abfallbehandlung und Abfallvermeidung/ Abfallminderung
AB51 Abfallsammlung und -transport
AB52 Abfallvermeidung
AB53 Abfallverwertung
AB54 Abfallbeseitigung
AB60 Methodisch-planerische Aspekte der Abfallwirtschaft (Planungsmethoden, Beruecksichtigung gesetzlicher Vorgaben)
AB70 Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

BO Boden

BO10 Belastungen des Bodens
BO20 Wirkung von Bodenbelastungen
BO21 Biologische Auswirkungen von Bodenschaedigung und Bodenverunreinigung
BO22 Veraenderung abiotischer Eigenschaften des Bodens (Verdichtung, Erosion, Kontamination, ...)
BO30 Methoden der Informationsgewinnung fuer den Bodenschutz (Methoden der Bodenuntersuchung, Datenerhebung, Datenverarbeitung...)
BO40 Qualitaetskriterien und Zielvorstellungen im Bodenschutz
BO50 Bodenschutzmassnahmen (technisch, administrativ, planerisch)
BO60 Planerisch-methodische Aspekte des Bodenschutzes (Planungsverfahren, Beruecksichtigung rechtlicher Aspekte, ...)
BO70 Boden: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
BO71 Bodenkunde und Geologie
BO72 Bodenbiologie

CH Chemikalien/Schadstoffe

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien
CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)
CH22 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Pflanzen
CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
CH24 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Mikroorganismen
CH25 Chemikalien/Schadstoffe: Wirkung auf technische Materialien (Baustoffe, Werkstoffe)
CH26 Chemikalien/Schadstoffe: Wirkungen in und auf Oekosysteme und Lebensgemeinschaften
CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
CH60 Chemikalien/Schadstoffe: planerisch-methodische Aspekte von Vorsorge- und Abwehrmassnahmen (Stoerfallvorsorge, Planinhalte, Erfuellung gesetzlicher Vorgaben, ...)
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

EN Energie- und Rohstoffressourcen - Nutzung und Erhaltung

EN10 Energietraeger und Rohstoffe, Nutzung und Verbrauch der Ressourcen
EN20 Wirkungen von Belastungen aus der Energie- und Rohstoffgewinnung --> suche bei den belasteten Medien
EN30 Methodische Aspekte der Informationsgewinnung zu Energie und Rohstoffen
EN40 Ressourcenoekonomische Zielvorstellungen bei Energie und Rohstoffen
EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
EN60 Planerisch-methodische Aspekte der Energie- und Rohstoffwirtschaft
EN70 Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen: Grundlagen, Hintergrundinformationen und uebergreifende Fragen

GT Umweltaspekte gentechnisch veraenderter Organismen und Viren

GT10 Quellen, potentielle Quellen, Ueberlebensfaehigkeit und Ausbreitung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren in der Umwelt
GT11 Contained use gentechnisch veraenderter Organismen und Viren
GT12 Freisetzung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren
GT13 Freiwerdung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren
GT14 Ausbreitungsverhalten und Ueberlebensfaehigkeit von Organismen und Viren
GT20 Wirkung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren auf die Umwelt. Risikobewertung zu Auswirkungen
GT30 Methoden der Informationsgewinnung - Risikoanalyse, Wirkungsbeurteilung und Ueberwachung bei Freisetzung und Freiwerdung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren (Monitoring, DNA-Analysenmethoden u.a.)
GT40 Kriterien und Richtwerte (auch ethische Aspekte) zur Anwendung der Gentechnik und gentechnisch veraenderter Organismen und Viren
GT50 Massnahmen zur Schadensvermeidung und Schadensminderung bei Anwendung der Gentechnik (Sicherheitstechnik, physikalisches, organisatorisches und biologisches Containment, Sicherstellung der Rueckholbarkeit)
GT60 Planerisch-methodische Aspekte zum Umweltschutz bei Anwendung der Gentechnik
GT70 Gentechnologie: Grundlagen und allgemeine Fragen
GT71 Biologische Grundlagen der Gentechnologie (Genetik natuerlicher Gentransfer, Zellbiologie, Mikrobiologie, Genoekologie, Mikrooekologie)
GT72 Gentechnische und biotechnische Methoden und Verfahren (ausser GT30 und GT50)
GT73 Anwendungsmoeglichkeiten und -ueberlegungen fuer gentechnisch veraenderte Organismen und Viren

LE Laerm und Erschuetterungen

LE10 Laerm- und Erschuetterungen - Emissionsquellen und Ausbreitung, Immission
LE11 Laermquellen, Laermemissionen, Laermimmissionen
LE12 Erschuetterungsquellen, Erschuetterungsemissionen, Erschuetterungsimmissionen
LE13 Ausbreitung von Laerm und Erschuetterungen
LE20 Wirkungen von Laerm und Erschuetterungen
LE21 Wirkung von Laerm
LE22 Wirkung von Erschuetterungen
LE30 Methoden der Informationsgewinnung ueber Laerm und Erschuetterungen (Messverfahren und Bewertungsverfahren fuer Laerm und Erschuetterungen und Datengewinnung)
LE40 Laerm und Erschuetterungen: Richtwerte, Grenzwerte, Zielvorstellungen
LE50 Laerm und Erschuetterungen: Technische Vorsorge- und Abwehrmassnahmen
LE51 Aktiver Schutz gegen Laerm und Erschuetterungen
LE52 Passiver Schutz gegen Laerm und Erschuetterungen
LE60 Laerm und Erschuetterungen: planerische Massnahmen (Verfahren, Vorgehen)
LE70 Laerm und Erschuetterungen: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

LF Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel

LF10 Belastungen der biologisch/oekologischen Faktoren der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsproduktion von aussen und durch innere Ursachen
LF20 Wirkungen und Rueckwirkungen von Belastungen auf die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel
LF30 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Methoden der Informationsgewinnung - Analyse, Datensammlung
LF40 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Qualitaetskriterien, Richtwerte und Zielvorstellungen
LF50 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, umweltfreundliche Bewirtschaftung
LF51 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: nichtchemische und integrierte Schaedlingsbekaempfung
LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
LF53 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: umweltfreundliche Bewirtschaftung
LF54 Umweltentlastung beim Vorratsschutz (Lebensmittel- und Futtermittelkonservierung)
LF55 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Nahrungsmitteltechnologie
LF60 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Plaene und planerische Massnahmen
LF70 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LF71 Agrar-, fischerei- und forstkundliche Grundinformationen
LF72 Ernaehrungswissenschaft
LF73 Pflanzenpathologie
LF74 Tierpathologie

LU Luft

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung
LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung
LU12 Luftverunreinigung durch Verkehr - Emissionen
LU13 Luftverunreinigungen durch private Haushalte - Emissionen
LU14 Luftverunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...)
LU15 Luft: Waermeeinleitung in die Atmosphaere - Emission
LU16 Luft: Ausbreitung von Emissionen
LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung
LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft
LU23 Luftschadstoffe: Wirkung auf Pflanzen, Tiere und Oekosysteme
LU24 Luftschadstoffe: Wirkung auf Materialien
LU25 Luftverunreinigung: klimatische Wirkungen (Klimabeeinflussung, einschliesslich atmosphaerischer Strahlung, und Folgewirkung)
LU30 Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen
LU31 Luftverunreinigungen: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme
LU32 Luftverunreinigungen: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung
LU33 Luftverunreinigungen: Methoden und Einrichtungen zur Immissionserhebung
LU40 Richtwerte, Qualitaetskriterien und Ziele der Luftreinhaltung
LU50 Luftreinhaltung und Atmosphaerenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen
LU51 Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Verkehrsbereich
LU52 Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte
LU53 Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Energieumwandlungsbereich/ Feuerungen (Kraftwerke, Raffinerien, Kokereien, Gaswerke, Heizwerke, etc.)
LU54 Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht Feuerungen
LU55 Luft: passiver Immissionsschutz
LU60 Luftreinhalteplanung
LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LU71 Physik der Atmosphaere, Meteorologie, Klimatologie
LU72 Atmosphaerenchemie

NL Natur und Landschaft/Raeumliche Aspekte von Landschaftsnutzung, Siedlungs- und Verkehrswesen, urbaner Umwelt

NL10 Belastung von Natur und Landschaft
NL11 Belastung von Landschaft und Landschaftsteilen
NL12 Belastung von Natur und Landschaft: Arten (Tiere und Pflanzen)
NL13 Belastung von Natur und Landschaft durch Landschaftsverbrauch
NL14 Belastung von Natur und Landschaft durch raumbezogene Nutzungsarten
NL20 Auswirkung von Belastungen auf Natur, Landschaft und deren Teile
NL30 Natur und Landschaft/Raeumliche Entwicklung: Methoden der Informationsge-winnung (Bioindikation, Fernerkundung, Kartierung, oekologische Modellierung, ...)
NL40 Natur und Landschaft/Raeumliche Entwicklung: Qualitaetskriterien und Zielvorstellungen
NL50 Technische und administrative umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich
NL51 Schutzgebiete
NL52 Artenschutz
NL53 Biotopschutz
NL54 Massnahmen zur Rekultivierung, Renaturierung, Erhaltung des Naturhaushaltes bei Nutzung natuerlicher Ressourcen
NL60 Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung
NL70 Natur und Landschaft/Raeumliche Entwicklung: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
NL71 Botanik
NL72 Zoologie
NL73 Landschaftsoekologie, naturwissenschaftliche Oekologie, Synoekologie
NL74 Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen

SR Strahlung

SR10 Strahlenquellen
SR20 Wirkung von Strahlen
SR30 Strahlung: Methoden der Informationsgewinnung - Messtechnik, Dosimetrie, Monitoring
SR40 Strahlung: Hoechstwerte, Richtwerte, Zielvorstellungen

SR50 Strahlenschutz und Reaktorsicherheitsmassnahmen
SR60 Planerische Aspekte zum Strahlenschutz
SR70 Strahlung: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

UA Allgemeine und uebergreifende Umweltfragen
UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie
UA20 Umweltpolitik
UA30 Übergreifende Bewertung – Prüfungen und Methoden (Ökobilanzierung, Öko-Auditierung, Produktbewertung, Politikbewertung, Umweltindikatoren)
UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen
UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung
UA70 Umweltinformatik
UA80 Umwelt und Gesundheit – Untersuchungen und Methoden

UR Umweltrecht
UR00 Allgemeines Umweltrecht
UR01 Umweltverfassungsrecht
UR02 Umweltverwaltungsrecht
UR03 Umweltstrafrecht
UR04 Umweltprivatrecht
UR05 Umweltprozessrecht
UR06 Umweltfinanzrecht
UR07 Europaeisches Umweltgemeinschaftsrecht
UR08 Internationales Umweltrecht
UR10 Raumordnungsrecht
UR11 Baurecht
UR12 Landwirtschaftliches Bodenrecht
UR13 Denkmalschutzrecht
UR20 Naturpflegerecht
UR21 Naturschutz- und Landschaftspflegerecht
UR22 Bodenschutzrecht
UR23 Forstrecht
UR24 Jagdrecht
UR25 Fischereirecht
UR26 Tierschutzrecht
UR30 Gewaesserschutzrecht
UR31 Wasserwirtschafts- und Wasserversorgungsrecht
UR32 Wasserreinhaltungsrecht
UR33 Recht einzelner Gewaesser, einschliesslich Meeresgewaesserschutz
UR34 Umweltschiffahrtsrecht
UR40 Abfallrecht
UR41 Abfallentsorgungsrecht
UR42 Abfallvermeidungsrecht
UR43 Recht der Abfallarten
UR44 Recht der Strassenreinhaltung
UR50 Immissionsschutzrecht
UR51 Luftreinhaltungsrecht
UR52 Recht der Laermbekaempfung
UR53 Immissionsschutz in besonderen Bereichen
UR60 Atomrecht
UR61 Recht der Reaktorsicherheit, atomrechtliche Genehmigungen
UR62 Haftung und Deckungsvorsorge
UR63 Strahlenschutzrecht
UR70 Energierecht
UR71 Energieeinsparungsrecht
UR72 Bergrecht
UR80 Gefahrstoffrecht
UR81 Chemikalienrecht
UR82 Pflanzenschutz- und Schaedlingsbekaempfungsmittelrecht
UR83 Duenge- und Futtermittelrecht
UR84 Stoffliches Arbeitsschutzrecht
UR85 Recht der Befoerderung und Lagerung gefaehrlicher Stoffe
UR86 Sprengstoffrecht
UR90 Umweltgesundheitsrecht
UR91 Lebensmittel- und Bedarfsgegenstaenderecht
UR92 Arzneimittelrecht

UW Umweltoekonomie
UW10 Strukturelle Aspekte der Umweltoekonomie
UW20 Oekonomisch-oekologische Wechselwirkung
UW21 Umweltoekonomie: gesamtwirtschaftliche Aspekte
UW22 Umweltoekonomie: einzelwirtschaftliche Aspekte
UW23 Umweltoekonomie: sektorale Aspekte
UW24 Umweltoekonomie: regionale Aspekte
UW25 Umweltoekonomie: internationale Aspekte
UW30 Umweltoekonomie: Daten, Methoden, Modelle
UW31 Umweltoekonomie: Daten
UW32 Umweltoekonomie: Methoden und Modelle
UW40 Umweltoekonomische Richtwerte und Zielvorstellungen
UW50 Umweltoekonomische Instrumente
UW60 Umweltoekonomische Plaene und planerische Massnahmen
UW70 Umweltoekonomie: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

WA Wasser und Gewaesser
WA10 Wasserbelastungen (Einwirkungen) durch Entnahme, Verunreinigung oder Waermeeinleitung
WA11 Kommunalabwaesser, Mengen und Beschaffenheit der Abwaesser im Bereich der oeffentlichen Kanalisation und Einleitungen in Vorfluter
WA12 Gewerbeabwaesser, Menge und Beschaffenheit von Abwaessern im gewerblichen/industriellen Bereich
WA13 Landwirtschaftliche Abwaesser, Menge und Beschaffenheit

WA14 Eingriffe in den Waermehaushalt von Gewaessern (Entnahme und Einleitung)
WA15 Einbringen fester oder pastoeser Materialien (Vorsatz und Unfall)
WA20 Auswirkungen von Wasserbelastungen
WA21 Auswirkungen von Wasserbelastungen auf die Gewaesserqualitaet oberirdischer Binnengewaesser
WA22 Wasserbelastungen: Auswirkungen auf hohe See, Kuestengewaesser und Aestuarien
WA23 Auswirkungen von Wasserbelastungen auf die Gewaesserqualitaet unterirdischer Gewaesser
WA24 Auswirkungen beeintraechtigter Gewaesserqualitaet auf Menschen
WA25 Auswirkungen beeintraechtigter Gewaesserqualitaet auf aquatische Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen
WA26 Auswirkungen veraenderter Wasserqualitaet auf technische Materialien
WA27 Auswirkungen der Wassermengenwirtschaft auf Gewaesserqualitaet oder aquatische Oekosysteme (z.B. durch Grundwasserabsenkung oder Wasserausleitungen)
WA30 Methodische Aspekte der Informationsgewinnung (Analytik, Datensammlung und -verarbeitung, Qualitaetssicherung, Bewertungsverfahren)
WA40 Wasser- und Gewaesserqualitaet (Guetekriterien, Richt- und Grenzwerte, Zielvorstellung)
WA50 Vermeidung, Minderung oder Beseitigung von Wasserbelastungen (Gewaesserschutz)
WA51 Wasseraufbereitung
WA52 Abwasserbehandlung, Abwasserverwertung
WA53 Schutz und Sanierung von oberirdischen Binnengewaessern (ausser: Abwasserbehandlung)
WA54 Schutz der hohen See, Kuestengewaesser und Aestuarien
WA55 Schutz und Sanierung des unterirdischen Wassers
WA60 Planungsverfahren und -vorschriften der Wasserwirtschaft
WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
WA71 Hydromechanik, Hydrodynamik
WA72 Hydrobiologie
WA73 Gewaesserchemie
WA74 Hydrogeologie
WA75 Gewaesserkunde der unterirdischen und oberirdischen Binnengewaesser
WA76 Ozeanographie